



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

JAHRES BERICHT 2023



Herausgeber

Universität Heidelberg
Die Rektorin
Kommunikation und Marketing

Redaktion

Marietta Fuhrmann-Koch
(verantwortlich)
Dr. Oliver Fink
Michael Albrecht
(Universität in Zahlen)
Tim Krützfeldt
(Jahresabschluss)

Bildnachweis

Uwe Anspach 67
Sabine Arndt 69
Philip Benjamin 55
Anne Bormann 2
Klaus Landry 43
Anna Logue 24, 37, 45
Michael Miethe 4, 15, 17, 18, 30, 33, 35, 38, 41, 46, 49,
52, 57, 61, Umschlag
Philipp Rothe 21, 26, 59, 64, 66, 68
Tobias Schwerdt 9, 10, 59, 65
Katharina Werle 63

Quellenverzeichnis Zahlenteil

Dezernat für Studium und Lehre 76
Studierendenstatistiken 77–81
HIS-SOS 82–83
Fakultäten 86–87
Dezernat Forschung und Graduiertenakademie 88–93
Fakultäten und Dezernat Personal 94–95
Dezernat Forschung 98–150
Heidelberger Akademie der Wissenschaften 139
Universitätsbibliothek 151
Dezernat Personal und Medizinische Fakultäten 154–162
Gleichstellungsbüro 158–159
Universitätsbauamt 164–165
Dezernat Finanzen 168–17

Ruprecht-Karls-Universität
Heidelberg
Seminarstraße 2
69117 Heidelberg
Tel. +49 6221 54-19011
Fax +49 6221 54-19020
E-Mail: kum@uni-heidelberg.de
<https://www.uni-heidelberg.de/de/einrichtungen/rektorat>

INHALT

I. Forschung im Zeichen der Exzellenz

- 05 Förderung als Exzellenzuniversität
- 11 Forschungsförderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft
- 13 Forschungsförderung durch den Bund
- 13 Forschungsförderung durch die Europäische Union

II. Studium und Promotionsphase

- 19 Neues Campus-Management-System heiCO
- 20 Neuer gemeinsamer Masterabschluss »Matter to Life«
- 20 Vom Studium in die Forschung – auf dem Weg zur Promotion

III. Qualitätsentwicklung heiQUALITY

- 25 Qualitätsmanagement in Studium und Lehre
- 27 Qualitätssicherung Wissenschaftlicher Nachwuchs

IV. Innovation und Transfer

- 31 Technologietransfer
- 32 Wissenstransfer
- 32 Kommunikation – Science Communication

V. Gebäude und Infrastruktur

- 39 Forschungsbau für das Engineering von lebensinspirierten molekularen Systemen
- 40 Neues Arbeits- und Laborgebäude für die Ingenieurwissenschaften
- 40 Abschluss der Sanierungsarbeiten am COS

VI. Gemeinsam stärker mit Forschungspartnern, Förderern und Alumni

- 47 Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim
- 48 Helmholtz-Institut für translationale AngioCardioScience gegründet
- 48 Heidelberg Alumni International

VII. International vernetzt

- 53 4EU+ European University Alliance
- 54 Repräsentanzen und Studienangebote im Ausland
- 56 Partnerschaften, Kooperationen, Netzwerke
- 58 Ingoing-Outgoing – Heidelberger Studierende aus und in aller Welt

VIII. Highlights 2023

- 63 Januar bis Dezember

IX. Universität in Zahlen

- 71 Zahlen, Daten, Fakten
- 167 Bilanz – Gewinn- und Verlustrechnung



VORWORT

Kontinuität und Neubeginn: Mit Beginn des Wintersemesters 2023/2024 hat das neue Rektorat der Universität Heidelberg seine Arbeit aufgenommen. Die im Rahmen des Exzellenzwettbewerbs definierte und als Exzellenzuniversität seit 2007 Zug um Zug umgesetzte institutionelle Strategie stand und steht dabei im Mittelpunkt der Aktivitäten des alten und des neuen Rektorats. Getreu dem Motto »Nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb« war das Berichtsjahr geprägt von der Vorbereitung der Fortsetzungsanträge für die beiden bestehenden Exzellenzcluster sowie für zwei neue Clusterinitiativen. Daneben begann auch bereits die Anlaufphase für das Evaluationsverfahren, das die Universität Heidelberg im Rahmen ihrer Förderung als Exzellenzuniversität im Jahr 2025 durchlaufen wird. Zugleich hat das neue Rektorat übergreifende Handlungsfelder der Universität akzentuiert, was sich nicht zuletzt im erweiterten Zuschnitt der Prorektorate widerspiegelt. Zu diesen Querschnittsthemen, die vom gesamten Rektorat getragen und weiterentwickelt werden, zählen dabei insbesondere Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Diversität.

Die weiterhin hohe Forschungsdynamik an der Universität Heidelberg lässt sich an zahlreichen Erfolgen in den verschiedenen Förderprogrammen der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Bundesministerien sowie der Europäischen Union ablesen. Mit mehreren neuen ERC Grants erzielten Wissenschaftler:innen der Universität auf europäischer Ebene ein hervorragendes Ergebnis. Ausgebaut wurden im Berichtsjahr die Aktivitäten der Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim sowie – im internationalen Bereich – der 4EU+ European University Alliance. Konkrete Formen angenommen hat das neue Campus-Management-System heiCO – Heidelberg Campus Online – mit dem Go-live für die ersten Fächer und Studiengänge. Bereits in die Zukunft weisen die Pläne für einen neuen Forschungsbau im Bereich der Ingenieurwissenschaften – die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz des Bundes und der Länder bewilligte für den sogenannten LEMS-Bau ein Fördervolumen in Höhe von 68,4 Millionen Euro.

Die Universität lebt von ihren Mitgliedern in allen Bereichen der Wissenschaft, der die Wissenschaft unterstützenden Dienste und des universitären Lebens. Im Rahmen einer neuen Porträtreihe stellen wir daher acht Persönlichkeiten vor, für die das Jahr 2023 mit besonderen Ereignissen verbunden war – sei es durch Auszeichnungen für ihre Forschungsleistungen oder den Ausbildungspreis der Stadt Heidelberg, durch ein neu übernommenes Amt oder die Beteiligung an einer musikalischen Uraufführung an der Ruperto Carola.

Die Fotostrecke des aktuellen Jahresberichts ist dem Thema »Miteinander« gewidmet. Kraft und Stärke bezieht die Universität Heidelberg aus diesem Miteinander aller Generationen und Akteure, zu denen neben den Universitätsmitgliedern, ihren Ehemaligen und Förderern insbesondere auch die herausragenden Partner vor Ort und in der Metropolregion zählen. Für diesen Einsatz und das vielfältige persönliche Engagement danken wir herzlich und bitten alle Mitglieder und Freunde unserer Universität, ihre Kompetenzen und Tatkraft auch künftig in die Entwicklung der Ruperto Carola einzubringen.

Prof. Dr. Frauke Melchior · Rektorin

Prof. Dr. Hanns-Peter Knaebel · Vorsitzender des Universitätsrats

semann Protect



I. FORSCHUNG IM ZEICHEN DER EXZELLENZ

Die Vorbereitung auf die nächste Runde im Exzellenzstrategie-Wettbewerb stand im Mittelpunkt der Forschungsaktivitäten im Berichtsjahr 2023. Während in den beiden Flagship-Initiativen »Engineering Molecular Systems« und »Transforming Cultural Heritage« neue Akzente gesetzt werden konnten, wurde in den beiden bestehenden Exzellenzclustern bereits an den Fortsetzungsanträgen gearbeitet. Die weiterhin hohe Forschungsdynamik an der Universität Heidelberg lässt sich darüber hinaus an zahlreichen Erfolgen in den verschiedenen Förderprogrammen der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Bundesministerien sowie der Europäischen Union ablesen. Mit mehreren neuen ERC Grants erzielten Wissenschaftler:innen der Universität auf europäischer Ebene ein hervorragendes Ergebnis.

Förderung als Exzellenzuniversität

Seit November 2019 wird die Ruperto Carola als eine von deutschlandweit zehn Universitäten sowie einem Universitätsverbund als Exzellenzuniversität im Rahmen des Exzellenzstrategie-Wettbewerbs gefördert. 2023 beschreibt das nunmehr vierte vollständige Förderjahr in der Förderlinie Exzellenzuniversität und zugleich das fünfte Förderjahr der beiden Heidelberger Exzellenzcluster »STRUCTURES« und »3D Matter Made to Order« – Letzteres wird gemeinsam mit dem Karlsruher Institut für Technologie getragen. Das Berichtsjahr war geprägt von der Vorbereitung der Fortsetzungsanträge für die beiden bestehenden Exzellenzcluster sowie für Erstanträge neuer Clusterinitiativen. Nach einem umfangreichen Findungs- und Auswahlprozess in den Jahren 2020 bis 2022 hatten zwölf Initiativen den Auftrag erhalten, eine Exzellenzclusterantragsskizze auszuarbeiten. Beteiligt waren daran unter Leitung der Forschungs- und Strategiekommission (FoSKom) mehr als 200 Wissenschaftler:innen der Ruperto Carola und Mitglieder der Research Councils. Diese Skizzen – vier davon im Verbund mit anderen Universitäten – wurden im Mai 2023 zur Begutachtung bei der DFG eingereicht und im Herbst digital besucht. Die Bekanntgabe, welche Skizzen zu einem Voll-

antrag ausgearbeitet werden können, erfolgte im Frühjahr 2024. Die Fortsetzungsanträge für die beiden bestehenden Exzellenzcluster sowie zwei Erstanträge für neue Clusterinitiativen können im August 2024 bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft eingereicht werden. Die Entscheidung über die Exzellenzclusteranträge wird die Exzellenzkommission von Bund und Ländern im Mai 2025 fällen. Neben den Aktivitäten in den einzelnen Schwerpunktbereichen der Exzellenzstrategie wurde im Berichtszeitraum zudem mit den Vorbereitungen für das Evaluationsverfahren begonnen, das die Universität Heidelberg im Rahmen ihrer Förderung als Exzellenzuniversität im Jahr 2025 durchlaufen wird.

The Comprehensive Research University – Heidelberg: The Future since 1386

Die Weiterentwicklung des Konzepts einer Volluniversität steht im Zentrum der Exzellenzstrategie der Ruperto Carola. In ihrem erfolgreichen Antrag »The Comprehensive Research University – Heidelberg: The Future since 1386« in der Förderlinie »Exzellenzuniversitäten« hat die Universität Heidelberg dargelegt, wie sie – aufbauend auf dem Erfolg ihres Zukunftskonzepts in den ersten beiden Runden der

Exzellenzinitiative – in einer nächsten Entwicklungsphase die trans- und interdisziplinäre Forschung gemeinsam mit den regionalen und internationalen Partnern weiter ausbauen und insbesondere auch den Transfer in die Gesellschaft intensivieren möchte. Entsprechend hat die Universität im Rahmen der Exzellenzstrategie Projekte und Maßnahmen sowohl zur wissenschaftlichen als auch zur strukturellen und institutionellen Erneuerung formuliert. Die Vorhaben zur wissenschaftlichen Erneuerung – hier sind insbesondere die vier Fields of Focus, die drei interdisziplinären Inkubatoren sowie die beiden auf sieben Jahre befristet angelegten Flagship-Initiativen zu nennen – und die kontinuierlichen Verbesserungen der institutionellen und strukturellen Rahmenbedingungen in Bereichen wie Rekrutierung, Nachwuchsförderung, Diversität, Forschungsinfrastrukturen und internationale Kooperationen verstärken sich wechselseitig.

Die Entwicklung neuer Materialien, Methoden, Technologien und Funktionen mithilfe nanoskaliger Bausteine zählt zu den Forschungsschwerpunkten der interdisziplinären **Flagship-Initiative »Engineering Molecular Systems«**. In diesem hochinnovativen Feld der Ingenieurwissenschaften werden Systeme auf molekularer Ebene erforscht und für Anwendungen entwickelt. Beispielhafte Fragestellungen sind: »Wie lassen sich mikroskopisch kleine Maschinen bauen, die im Körper als »Mini-Roboter« fungieren und Wirkstoffe gezielt an ihren Wirkungsort transportieren?« Oder: »Wie können Moleküle helfen, die Kapazität einer Batterie zu erhöhen und zugleich effizientes Recycling zu ermöglichen?«

Das im Rahmen dieser Flagship-Initiative aufgelegte Spotlight-Projekt »Synthetic Immunology«, an dem 25 Principal Investigators aus unterschiedlichen Disziplinen beteiligt sind, trägt dazu bei, ein besseres Verständnis des Immunsystems auf der Zell- und Molekularebene zu erzielen. Die bisherigen Ergebnisse dieses Projektes bildeten die Grundlage für eine der neuen Clusterinitiativen, mit denen sich die Universität Heidelberg in der Förderlinie Exzellenzcluster im Rahmen der Exzellenzstrategie beworben hat. Um insbesondere auch Nachwuchswissenschaftler:innen an das neuartige Forschungsfeld der Flagship-Initiative heranzuführen, wurden die erfolgreich etablierten »Young Scientist Retreats« fortgeführt, die einmal pro Semester stattfinden. Sie schaffen den Raum für Doktorand:innen und Postdoktorand:innen, um Kontakte zu knüpfen, Netzwerke aufzubauen und sich intensiv über ihre wissenschaftlichen Projekte auszutauschen. Mit der Konzeption und Einrichtung des englischsprachigen Masterstudiengangs »Molecular Systems Science and Engineering«, der im Wintersemester 2024/25 an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften starten wird, wurde im Berichtszeitraum zudem die Grundlage

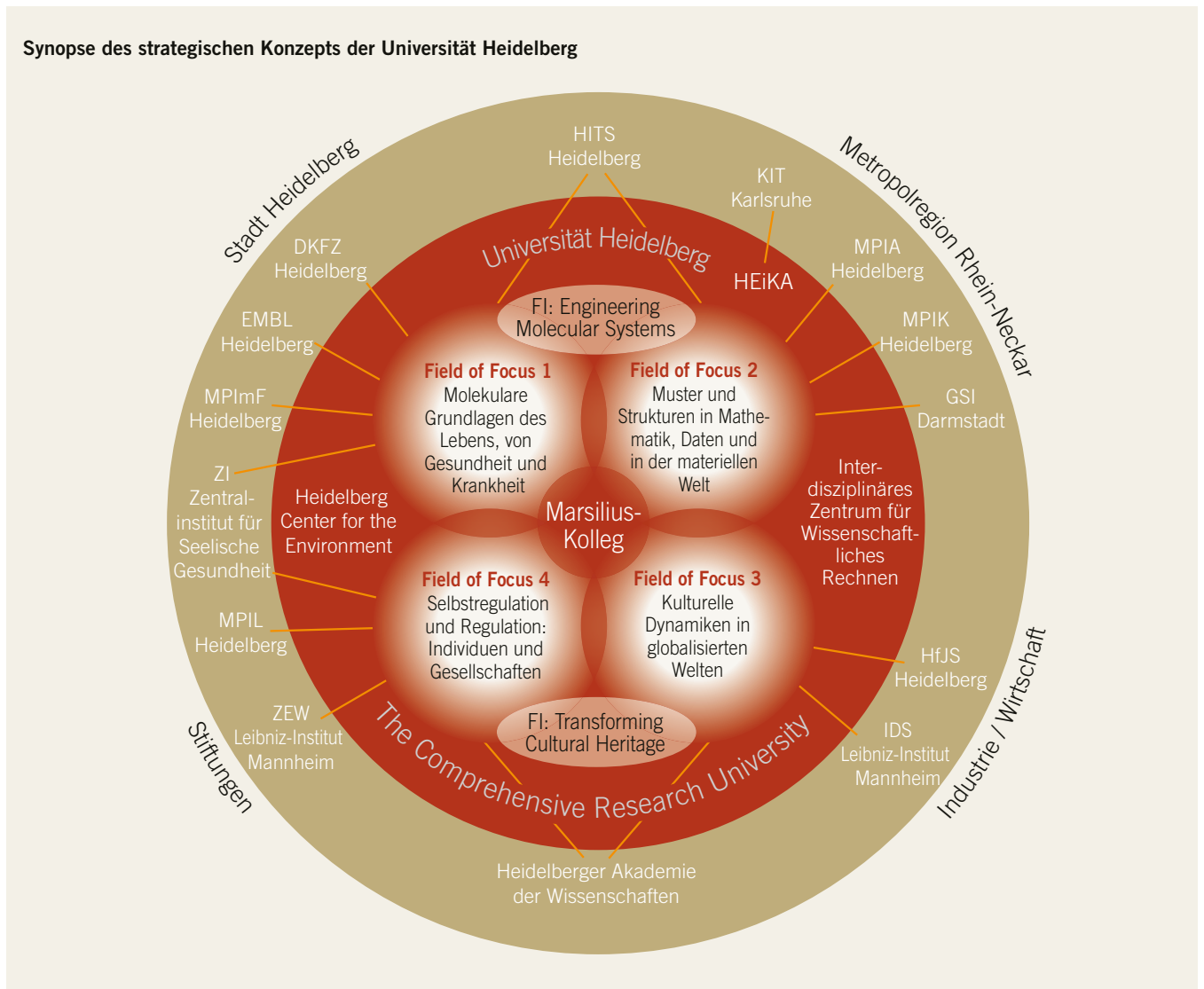
geschaffen, Studierende künftig zielgerichtet für das neue Forschungsfeld auszubilden.

Mit dem Ziel, kulturelles Erbe in einer innovativen Form in den Mittelpunkt von Forschung, Lehre und Transfer zu stellen, führt die **Flagship-Initiative »Transforming Cultural Heritage«** die vielfältigen Kompetenzen an der Universität Heidelberg zur Erforschung von und im praktischen Umgang mit kulturellem Erbe unter Vernetzung geistes- und sozialwissenschaftlicher Methoden zusammen. Durch die Zusammenführung sollen traditionelle disziplinäre Blickweisen auf kulturelles Erbe verändert und überwunden werden.

Wie breit das Spektrum der Forschungsfragen ist, das durch diesen Ansatz befördert wird, zeigen die neuen Forschungsschwerpunkte, die 2023 unter anderem durch neue Forschungsstandems – ein Format zur Förderung interdisziplinärer Projektvorhaben – ausgestaltet wurden: Im Forschungsstandem »Shaping Access« wird untersucht, wie im Spannungsfeld zwischen sozialen, politischen, wirtschaftlichen, medizinischen und ethischen Interessen mit menschlichen Überresten umgegangen wird. Die Wissenschaftler:innen, die sich im Forschungsstandem »Queer Heritage-Making in Times of Political Turmoil« zusammengeschlossen haben, beschäftigen sich damit, wie queere Gemeinschaften zunehmend versuchen, ihre Historie unter Heranziehung von zeitgenössischen Quellen abzubilden. Zur digitalen Erfassung und Beschreibung zwei- und dreidimensionalen kulturellen Erbes, das von millimetergroßen Artefakten bis hin zu quadratkilometergroßen Landschaften reicht, hat die Flagship-Initiative ihre Forschungsinfrastruktur ausgebaut. So stehen nun beispielsweise eine Drohne für Fotogrammetrie oder ein terrestrischer 3D-Laser-scanner zur Verfügung. Diese technische Ausstattung kam im Berichtszeitraum vermehrt bei gemeinsamen Forschungsprojekten mit externen Kooperationspartnern wie zum Beispiel den UNESCO-Welterbestätten zum Einsatz.

Auch die vier **Fields of Focus** haben im Jahr 2023 weiter in den Ausbau von Forschungsinfrastruktur investiert. Nicht zuletzt durch gemeinsame Nutzung haben sich dabei übergreifende Kooperationen ergeben, die zu neuen trans- und interdisziplinären Projektvorhaben geführt haben. Dazu zählt ein vom Field of Focus 4 gemeinsam mit dem Exzellenzcluster STRUCTURES durchgeführter Vernetzungsworkshop zum Thema »Human Intelligence meets Artificial Intelligence«, der zahlreiche internationale Wissenschaftler:innen in einen interdisziplinären Dialog gebracht und neue Impulse für bestehende sowie zukünftige Kooperationen gesetzt hat. Ein ähnliches Beispiel stellt das Projekt »HI4AI – Human intelligence for artificial intelligence in medicine« dar, in dessen Rahmen Wissenschaftler:innen des Field of Focus 1 in Zusammenarbeit mit Ex-

Synopse des strategischen Konzepts der Universität Heidelberg



pert:innen der Computerlinguistik und der Psychologie kognitive Entscheidungsprozesse in der Medizin mithilfe Künstlicher Intelligenz nutzbar gemacht haben. Das schwerpunktmäßig im Field of Focus 2 verankerte Vorhaben »Digital Twin for decision support in public health diseases« verfolgt in Zusammenarbeit mit Wissenschaftler:innen aus der Medizin das Ziel, einen »digitalen Zwilling« zur Risikomodellierung für die Versorgung von Diabetes- und Bluthochdruckpatient:innen zu entwickeln. Das Netzwerk »Editionen« des Field of Focus 3 fungiert als neue Dachstruktur für bereits vorhandene editorische und texterschließende Projekte. Es unterstützt diese im Rahmen des Heidelberg Center for Digital Humanities durch Vernetzung der Editions-wissenschaften, die traditionell einen Leuchtturm des Field of Focus 3 darstellen, mit digitalen Innovationen, die in Zusammenarbeit mit Digitalisierungs- und IT-Expert:innen etwa des Scientific Software Centers oder der Universitätsbibliothek entstehen.

Die drei interdisziplinären Inkubatoren – das Marsilius-Kolleg, das Heidelberg Center for the Environment sowie das Interdisziplinäre Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen – bieten fächerübergreifende Plattformen, die allen Wissenschaftler:innen der Universität offenstehen. Im **Marsilius-Kolleg** konnte die zweite Kohorte der »Young Marsilius Fellowships« abgeschlossen werden. Damit wird Nachwuchswissenschaftler:innen neben der Durchführung kleinerer interdisziplinärer Projekte vor allem eine Erweiterung ihrer Kompetenzen im Bereich Wissenschaftskommunikation ermöglicht. Die Ergebnisse ihrer interdisziplinären Zusammenarbeit präsentierten die Young Marsilius Fellows im Symposium »Crossing Through Time and Space«. An den wissenschaftlichen Nachwuchs richtete sich 2023 auch eine Marsilius-Academy – die einwöchige Summerschool trug den Titel »[At the] Limits of Life – Dealing with Biofacts, Embryoids and Hybrids – Perspectives from Sciences and Humanities« und brachte Doktorand:innen aus Europa, Asien und Afrika in Heidelberg zusammen.

Die Marsilius-Academy wurde von zwei Professor:innen der Fellowklasse 2022/2023 initiiert, die sich in diesem Rahmen mit den ethischen Herausforderungen und Grenzen biohybrider Systeme beschäftigt haben. Die Marsilius-Fellowklasse, die seit mittlerweile 15 Jahren das Herzstück des Kollegs bildet, widmete sich im Jahrgang 2023/24 in ihren Projekten unter anderem Fragen der Resilienz im Umgang mit Katastrophen sowie der Analyse von systematischen Fehlerquellen bei der Planung und Auswertung wissenschaftlicher Experimente. In der Nachfolge von Mai Thi Nguyen-Kim im Wintersemester 2022/2023 wurde die Nature Marsilius Gastprofessur für Wissenschaftskommunikation, die in Kooperation mit Holtzbrinck Berlin und der Klaus Tschira Stiftung ausgerichtet wird, im Sommersemester 2023 zunächst von dem italienisch-spanischen Journalisten Michele Catenzaro übernommen. Ihm folgte im Wintersemester 2023/24 der stellvertretende Leiter der Science-Nachrichtenredaktion in den Niederlanden Martin Enserink. Aktuelle Themen, wie beispielsweise Herausforderungen durch Fake News, Fehl- und Desinformationen, wie sie etwa in den sozialen Medien verbreitet werden, zogen viele Interessierte zu den öffentlichen Vorträgen der Nature Marsilius Gastprofessur an.

Ausgehend von der Forschungsexpertise der beteiligten Wissenschaftler:innen wurde das **Heidelberg Center for the Environment** (HCE) 2023 vom neuen Rektorat unter Prof. Dr. Frauke Melchior damit beauftragt, eine forschungsgetriebene Nachhaltigkeitsstrategie für die gesamte Universität zu befördern. Der Grundstein wurde mit der Einrichtung des »Sustainability Think Tanks« gelegt, der alle Nachhaltigkeitsinitiativen in den verschiedenen Leistungsdimensionen der Universität bündeln, analysieren und auf dieser Grundlage konkrete Maßnahmen zur Förderung von Nachhaltigkeit erarbeiten soll. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung hat sich das HCE im Berichtsjahr in seinen interdisziplinären Projektaktivitäten auf die »Sustainable Development Goals« fokussiert. Nachwuchswissenschaftler:innen des Heidelberg Center for the Environment haben mehrere Workshops – beispielsweise zu den Thematiken »Sustainability, transitions, and discourse« oder »Enhancing sustainability in Ibero-America through linking research on climate change and forest governance« – organisiert. Parallel dazu wurde am HCE ein neues Forschungsprojekt zum Thema »Energiearmut und Luftverschmutzung im Kontext des Klimawandels« gestartet. Es wird von einem im Berichtszeitraum neurekrutierten »HCE Junior Fellow« gemeinsam mit zwei etablierten Forscher:innen des HCE durchgeführt. Zudem wurde Ende 2023 im Schulterschluss mit den Research Councils aller vier Fields of Focus ein Vorhaben zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks ausgewählter Forschungsprojekte auf den Weg gebracht.

Das **Scientific Software Center** (SSC) des Interdisziplinären Zentrums für Wissenschaftliches Rechnen unterstützt als methodischer Inkubator Forscher:innen aller Fachrichtungen mit spezifischen Softwarelösungen für wissenschaftliche Fragestellungen. Im Berichtsjahr standen gemeinsame Projekte mit Wissenschaftler:innen aus der Astrophysik, der Biologie, der Kulturanthropologie und der Medizin im Fokus. Im Projekt »Identification of Cultural Artefacts« sollen durch die erstmalige Zusammenarbeit zwischen Softwareentwickler:innen des SSC, Fachwissenschaftler:innen des Centre for Asian and Transcultural Studies und dem Völkerkundemuseum der Heidelberger Portheim-Stiftung über Jahrzehnte gesammelte Datensätze mithilfe aktueller Methoden der Bildanalyse nutzbar gemacht werden. Ziel des Projekts ist es, mittels einer Webanwendung gestohlene Kulturerbegüter, die auf dem Schwarzmarkt angeboten werden, zu identifizieren und deren Rückführung zu ermöglichen. In einem weiteren Projekt mit dem Titel »Performance enhancement of SIMPA code« unterstützt das Scientific Software Center Wissenschaftler:innen aus der Medizin bei der Verbesserung einer Simulationssoftware zur Quantifizierung von strukturellen und funktionellen Eigenschaften von Gewebe.

Exzellenzcluster

Strukturen in ihren unterschiedlichen Formen prägen das Universum auf vielfältige und entscheidende Weise. Im Exzellenzcluster **STRUCTURES** werden sie in einem breiten Spektrum von Naturphänomenen erforscht – von subatomaren Teilchen bis zur Kosmologie, von der fundamentalen Quantenphysik bis zu den Neurowissenschaften. Eine der Grundfragen lautet, wie sich aus den physikalischen Gesetzen über große Skalenintervalle hinweg komplexe Strukturen bilden – zum Beispiel Sterne und Planeten aus kosmischem Staub, Stressfasern in Zellen oder makroskopische Phasen aus quantendynamischen Prozessen. Ein wesentliches Ziel der beteiligten Forscher:innen ist es dabei, in einem interdisziplinären Kontext von Mathematik, Physik und Informatik ein allgemeines theoretisches Verständnis der Bildung und Rolle von Strukturen zu erhalten und Zusammenhänge zwischen ganz verschiedenen Phänomenen zu erfassen. In den Forschungsarbeiten des Clusters geht es auch darum, neuartige Rechenmethoden zu entwickeln und Computerarchitekturen der Zukunft mitzugestalten.

Nach der Aufnahme fünf neuer Mitglieder wurde das Cluster 2023 durch insgesamt 73 Principal Investigators getragen, zudem sind knapp 200 junge Wissenschaftler:innen über den »Young Research Convent« in das Cluster involviert. Zu den neuen Mitgliedern zählen nicht zuletzt die hochkarätigen Rekrutierungen für die Professuren »Computational Physics« und »Computational Soft Matter and Biophysics«: Prof. Dr. Michela Mapelli von der University of

ZUKUNFTSWEISENDE FORSCHUNG PROF. DR. CHRISTINE SELHUBER-UNKEL



CHRISTINE SELHUBER-UNKEL

folgte im Juli 2020 dem Ruf der Universität Heidelberg auf eine Professur für Molecular Systems Engineering. Ihre Arbeiten sind durch hochgradig innovative und originelle Ansätze gekennzeichnet, die das Potenzial für eine technologische Revolution haben.

Wie lassen sich hocheffiziente Prozesse, wie sie in der »lebendigen Natur« vorkommen, auf die Materialwissenschaften übertragen? Als international herausragende Vertreterin des innovativen Forschungsfeldes »Molecular Systems Engineering« erhält die Physikerin Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel im Juni 2023 den Lautenschläger-Forschungspreis – den höchstdotierten Forschungspreis eines privaten Stifters in Deutschland. Die Wissenschaftlerin aus der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Heidelberg arbeitet an der Schnittstelle von Materialwissenschaften und Biophysik und erforscht lebensinspirierte Mikrosysteme.

Mit ihren Forschungsarbeiten verfolgt Prof. Selhuber-Unkel das Ziel, synthetische Systeme aus molekularen Bausteinen mit lebenden Zellen zu verknüpfen. Gelingt es, dass die Zellen ihre Bewegungsimpulse an die künstlichen Strukturen übertragen, können daraus »lebende Materialien« erwachsen. Diese biohybriden Mikrosysteme wären unabhängig von externen Energiequellen. So könnten etwa mechanische Herzschrittmacher künftig von Bio-Tech-Hybriden abgelöst werden, die in vivo, nämlich zellulär angetrieben werden und autonom funktionieren, ohne auf eine Batterie angewiesen zu sein.

»Ich setze mir keine Grenzen im Denken und konzentriere mich auf die Chancen, nicht auf die Hindernisse«

Auch über zwei Bauprojekte, die ihrem Forschungsbereich zugutekommen, kann sich die Physikerin im Jahr 2023 freuen. Als Gründungsdirektorin des Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials (IMSEAM) der Universität Heidelberg begleitet Christine Selhuber-Unkel im April den Bezug eines neuen Arbeits- und Laborgebäudes für das Molecular Systems Engineering. Im selben Monat spricht der Wissenschaftsrat die Empfehlung für einen Forschungsbau aus, zu dessen federführenden Antragstellerinnen Prof. Selhuber-Unkel zählt. Das Gebäude für »Life-inspired Engineering Molecular Systems« (LEMS) soll Raum für die Entwicklung innovativer ingenieurwissenschaftlicher Strategien und Technologien auf der Basis von lebensinspirierten molekularen Systemen bieten.

»Das Engineering von biohybriden molekularen Systemen an der Universität Heidelberg erfährt durch diese Entwicklungen eine deutliche Stärkung«, so die Physikerin. »Derart ausgestattet versprechen wir uns neue Lösungen von gesellschaftlichen Herausforderungen, insbesondere im Bereich energieeffizienter Sensortechnologien sowie in der medizinischen Diagnostik und Therapie.«

»Noch immer bekomme ich Gänsehaut, wenn ich versuche, mir die gewaltigen Ausmaße des Weltraums bewusst zu machen«

ALLES ZUFALL IM ALL? DR. DOMINIKA WYLEZALEK



DOMINIKA WYLEZALEK

leitet seit 2020 eine Emmy Noether-Nachwuchsgruppe am Astronomischen Rechen-Institut der Universität Heidelberg, das zum Zentrum für Astronomie (ZAH) gehört. Sie zählt zu den weltweit führenden Expert:innen auf dem Gebiet der beobachtenden Astrophysik.

Wo befindet sich die Grenze des Universums und was liegt dahinter? Schon als Kind faszinieren Dominika Wylezalek die unendlichen Weiten des Kosmos. Mit einem Physikstudium versuchte sie den Antworten auf ihre Fragen näherzukommen. Heute zählt Dr. Wylezalek zu den weltweit führenden Expert:innen auf dem Gebiet der beobachtenden Astrophysik. In einem Ende 2023 erschienenen Buch hat sie ihr Wissen unterhaltsam und für Laien verständlich erklärt aufbereitet.

Die Nachwuchsgruppenleiterin am Heidelberger Zentrum für Astronomie (ZAH) forscht zu der Frage, wie Galaxien entstehen und welche physikalischen Prozesse deren weitere Entwicklung beeinflussen. Hierzu blickt sie mit riesigen Teleskopen in die Tiefen des Universums und beobachtet Sternsysteme, die mehrere Milliarden Lichtjahre entfernt sind. In »Alles Zufall im All? Das geheime Rezept des Universums« nimmt Dominika Wylezalek ihre Leser:innen mit auf eine ihrer Beobachtungskampagnen in die chilenische Atacamawüste. Gemeinsam mit ihrem Ko-Autor, dem theoretischen Astrophysiker Erik Bertram, beleuchtet sie die Entstehung des Universums, der Milchstraße und unserer Erde – bis hin zur Entwicklung der ersten biologischen Lebensformen.

In ihren wissenschaftlichen Arbeiten ergründet Dr. Wylezalek vor allem sogenannte Quasare. Das sind aktive Galaxienkerne, die von supermassereichen Schwarzen Löchern gespeist werden. Zu ihren großen Erfolgen zählt dabei, dass sie mit ihrer Arbeitsgruppe eine der ersten Beobachtungszeiten am James-Webb-Weltraumteleskop einwerben konnte. Dieses neue Teleskop macht es möglich, in die kosmologische Epoche sehr aktiver Sternentstehung vor etwa zehn Milliarden Jahren einzutauchen. Durch den Blick in die Vergangenheit konnte die Astrophysikerin erste Nachweise dafür vorlegen, dass die Energie, die von supermassereichen Schwarzen Löchern in die Umgebung gepumpt wird, relevanten Einfluss auf die Sternentstehung nimmt. Ihre Arbeiten helfen zu verstehen, wie Galaxien im frühen Universum zu dem kosmischen Netz verschmolzen sind, das wir heute sehen.

2023 wird die Astrophysikerin gleich zweimal für ihre herausragenden Beiträge auf dem Gebiet der beobachtenden Astrophysik geehrt: Im April erhält sie den MERAC-Preis von der Europäischen Astronomischen Gesellschaft sowie im August den Ludwig-Biermann-Förderpreis von der Deutschen Astronomischen Gesellschaft. Beide Auszeichnungen werden jährlich an exzellente Nachwuchswissenschaftler:innen vergeben.

Padua (Italien) und Prof. Dr. Tristan Berau aus der Forschungsabteilung von IMC Trading konnten für die Universität Heidelberg gewonnen werden. Mit dem Biowissenschaftler Prof. Dr. Simon Anders und dem Astrophysiker Dr. Dylan Nelson befinden sich unter den Mitgliedern des Clusters auch zwei Wissenschaftler, die auf der Liste der »Highly Cited Researchers 2023« verzeichnet sind.

Mit einer weiter steigenden Publikationsaktivität im Forschungsfeld des Clusters haben die Mitglieder nach den ersten fünf Jahren der Förderung bereits mehr als 920 Veröffentlichungen vorgelegt. Zu den Highlights im Jahr 2023 zählt dabei ein im Journal »Nature Astronomy« veröffentlichter Artikel zur Magnetfeldstruktur der Milchstraße. Für ein interessiertes Publikum in Stadt und Region Heidelberg hat das Cluster 2023 seine Forschungsergebnisse im Rahmen der universitären Veranstaltungsreihe »Akademische Mittagspause« mit allgemeinverständlichen und unterhaltsamen Kurzvorträgen aufbereitet. Rund um das Thema »Strukturen in der Welt« referierten Clustermitglieder in der Heidelberger Peterskirche zum Beispiel über die Entstehung der ersten Sterne, Quantenalgorithmen oder die Eulersche Zahl. Die Vorträge sind über heiONLINE, das zentrale Portal der Ruperto Carola mit Vorträgen, Diskussionsrunden und Veranstaltungen in digitalen Formaten, abrufbar.

Ebenfalls einen stark interdisziplinären Ansatz verfolgt der gemeinsam mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) getragene Exzellenzcluster **3D Matter Made to Order** in der Verbindung von Natur- und Ingenieurwissenschaften. Der Cluster nimmt dreidimensionale additive Fertigungstechniken in den Blick – von der Ebene der Moleküle bis hin zu makroskopischen Abmessungen. Ziel ist die vollständige Digitalisierung der 3D-Fertigung und Materialverarbeitung mit Verfahren, die präzise, schnell und leistungsfähig sind. Dieser Ansatz ermöglicht es den Wissenschaftler:innen, digitale Informationen in funktionale Materialien, Geräte und Systeme umzuwandeln, die Voraussetzungen für neuartige Anwendungen in den Material- und Lebenswissenschaften schaffen. Dazu zählt zum Beispiel die Rekonstruktion von organotypischen Systemen durch die Verwendung von 3D-Gerüsten für Zellkulturen.

Am Exzellenzcluster 3DMM20 waren im Berichtsjahr insgesamt 42 Principal Investigators an beiden Standorten beteiligt, darüber hinaus sind 149 Nachwuchswissenschaftler:innen – darunter 104 Doktorand:innen und 45 Postdoktorand:innen – in die Clusterarbeit integriert. Seit Juni 2023 wird das Cluster auf Heidelberger Seite von der Physikerin Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel geleitet, die die Sprecher:innenschaft von Prof. Dr. Jochen Wittbrodt übernommen hat. Stellvertretende Heidelberger Sprecherin ist die Chemikerin Prof. Dr. Eva Blasco.

Forschungsergebnisse von Cluster-Mitgliedern wurden 2023 in über 170 neuen Publikationen veröffentlicht. Besonders hervorzuheben sind Veröffentlichungen zum Einsatz makromolekularer Technik für den präzisen 3D-/4D-Druck oder zu einem neuen Konzept für Biometamaterialien und Bioanwendungen zur mechanischen Kontrolle von Stammzellen. Nach insgesamt fünf Förderjahren hat das Cluster nunmehr über 650 wissenschaftliche Publikationen zu verzeichnen. Um auch einer breiten Öffentlichkeit die Arbeiten des Clusters 3DMM20 zu veranschaulichen, wurde im Wintersemester 2022/2023 eine Vortragsreihe initiiert. Angeboten wurden sechs Vorträge, einschließlich der Antrittsvorlesungen von Prof. Dr. Eva Blasco unter dem Titel »Designing Functional Materials for 4D Microprinting« und Prof. Dr. Peer Fischer zum Thema »Micro-, Nano- and Molecular Systems«. Darüber hinaus wurden die Forschungs- und Arbeitsfelder des Exzellenzclusters in der Pop-up-Ausstellung »3D-Druck« in der Heidelberger Altstadt einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Sie basierte auf einer im Berichtszeitraum fest eingerichteten Dauerausstellung im Foyer des Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials auf dem Campus Im Neuenheimer Feld. Gezeigt werden neben großformatigen Fotoexponaten verschiedene dreidimensional gedruckte Strukturen im Zentimeter-, Millimeter- und Nanometerbereich – darunter solche, die unter Licht- und Hitzeeinwirkung ihre Form verändern, sich ausdehnen können oder bei Belastung verhärtet.

Forschungsförderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft

Im Jahr 2023 bestanden an der Universität Heidelberg insgesamt 31 Sonderforschungsbereiche (SFB) und SFB/Transregios (SFB/TRR). In zehn von 21 Sonderforschungsbereichen sowie in drei von elf Transregios hatte die Universität die Sprecherfunktion inne. Mehrere Anträge zur Verlängerung waren im Berichtszeitraum erfolgreich. So wurde der Sonderforschungsbereich »Von der Nozizeption zum chronischen Schmerz: Struktur-Funktions-Merkmale neuraler Bahnen und deren Reorganisation« (SFB 1158), in dem Prof. Dr. Rohini Kuner von der Medizinischen Fakultät Heidelberg als Sprecherin fungiert, für eine dritte Förderperiode verlängert. Dort untersuchen die beteiligten Wissenschaftler:innen, wie aus akuten Schmerzen chronische Schmerzen werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Veränderungen von Nervenzellen und Nervenbahnen. Für eine zweite Förderperiode bewilligt wurde der Sonderforschungsbereich »Überwindung der Therapieresistenz von Glioblastomen« (SFB 1389). Die Arbeiten der Forscher:innen zielen darauf, Resistenzen bei der Behandlung dieser bösartigen Hirntumore gezielt zu bekämpfen. Kernstück des SFB-Konzepts ist die »Core Sammlung«, für die einheitliche, integrierte Datensätze aus Hochdurchsatzverfahren

Leibniz-Preis für Rohini Kuner und Jonas Grethlein

Der Leibniz-Preis 2024 der Deutschen Forschungsgemeinschaft geht gleich zweimal an die Universität Heidelberg – an die Neuropharmakologin Prof. Dr. Rohini Kuner und den Altphilologen Prof. Dr. Jonas Grethlein. Das hat die DFG Anfang Dezember 2023 bekanntgegeben. Sie würdigt damit Rohini Kuners bahnbrechende Arbeiten zu Mechanismen, die chronischen Schmerzen zugrunde liegen. Die Auszeichnung für Jonas Grethlein, einem der führenden Gräzisten weltweit, gilt seiner Forschung zur Narratologie antiker Erzählformen, zur antiken Ästhetik und zum Verhältnis von Geschichtsbild und Erfahrung in erzählenden und historiographischen Texten der Antike. Der wichtigste Forschungsförderpreis in Deutschland ist mit einem Preisgeld von jeweils 2,5 Millionen Euro dotiert. Insgesamt zehn Preisträger:innen erhalten die Auszeichnungen, die im Jahr 2024 verliehen werden.

ren für molekulare Analysen, präklinischen Modellen, Bildgebung und klinischen Daten zusammengeführt werden. Sprecher ist Prof. Dr. Wolfgang Wick von der Medizinischen Fakultät Heidelberg.

Der Sonderforschungsbereich/Transregio »Die Haut als Koordinator lokaler und systemischer Immunität« (SFB/TRR 156) wurde neu bewilligt. Er geht der Frage nach, welche Rolle die Haut bei der Abwehr von Krankheitserregern spielt. Ein zentrales Element dabei ist die Steuerung systemischer Immunantworten, da Immunzellen in der Haut nicht nur eine lokale Reaktion auf bestimmte Reize auslösen, sondern auch eine Antwort des gesamten Immunsystems veranlassen können. Sprecher dieses transregionalen Verbunds, der gemeinsam mit den Universitäten Tübingen und Mainz getragen wird, ist Prof. Dr. Alexander Enk von der Medizinischen Fakultät Heidelberg. Ebenfalls erfolgreich war der Verlängerungsantrag des Sonderfor-

schungsbereichs/Transregio »Verlust und Wiedererlangung der Kontrolle bei Suchterkrankungen« (SFB/TRR 265), an dem auch die Freie Universität Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin (Charité) sowie die Technische Universität Dresden beteiligt sind. Dieser Verbund zielt auf ein besseres Verständnis der Mechanismen, die dafür verantwortlich sind, dass Menschen die Kontrolle über den Konsum von Drogen verlieren. Dazu arbeiten Forscher:innen auf verhaltens-, kognitions- und neurowissenschaftlicher Ebene. Die Sprecherschaft wechselt in der zweiten Förderperiode von der Charité – Universitätsmedizin Berlin nunmehr an das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim mit Prof. Dr. Rainer Spanagel, Inhaber einer Professur an der Medizinischen Fakultät Mannheim.

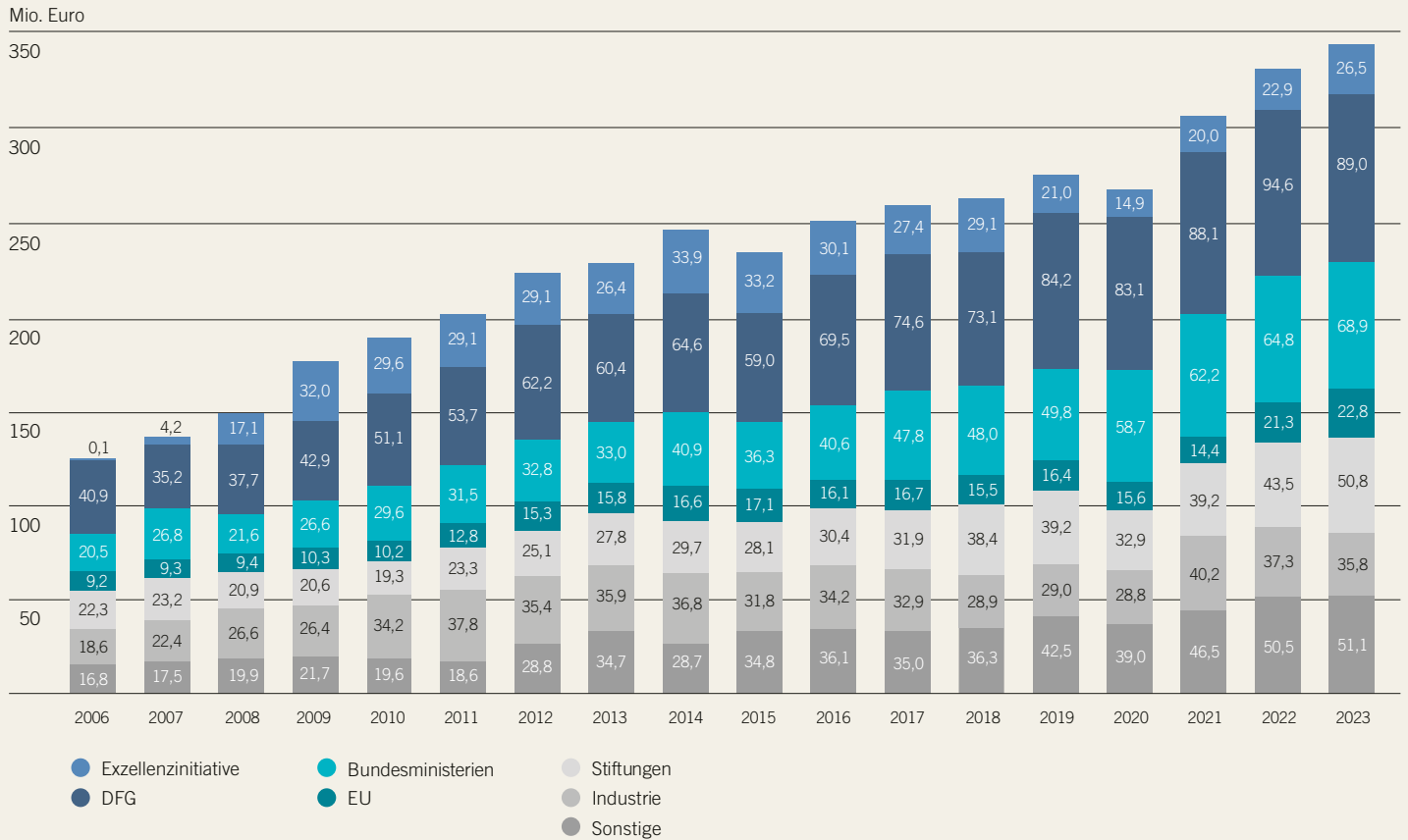
Neu bewilligt wurde im Berichtszeitraum ein Graduiertenkolleg in den Materialwissenschaften. Im Mittelpunkt des gemeinsam mit der Universität Stuttgart getragenen Kollegs »Gemischter Ionen-Elektronentransport: Von den Grundlagen zur Anwendung« (GRK 2948) mit Forschungsgruppen aus der Chemie, der Physik und den Ingenieurwissenschaften steht die Frage, wie Ionen und Elektronen in organischen, hybriden und nanostrukturierten Materialien miteinander wechselwirken und wie diese Wechselwirkungen für neue Funktionalitäten zum Beispiel in der Bioelektronik genutzt werden können. Die Sprecherfunktion liegt bei Prof. Dr. Jana Zaumseil vom Physikalisch-Chemischen Institut.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum acht DFG-Graduiertenkollegs zur Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Universität Heidelberg koordiniert. Zudem waren Wissenschaftler:innen der Ruperto Carola an weiteren acht auswärtigen Graduiertenkollegs beteiligt. Im Jahr 2023 waren an der Universität Heidelberg außerdem acht von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Forschungsgruppen (FOR) aktiv. Zusätzlich waren Wissenschaftler:innen der Ruperto Carola an 24 weiteren Forschungsgruppen beteiligt.

DFG-Langfristförderung: Handbuch des Staatsrechts

In einer Langfristförderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft entsteht ein auf zwölf Bände angelegtes »Handbuch des Staatsrechts«. Als Teil der Wissenschaft vom Öffentlichen Recht befasst sich die Staatsrechtswissenschaft mit dem Aufbau des Staates und mit seinen Organen, ihren Beziehungen untereinander und ihren Funktionen – dem Staatsorganisationsrecht. Darüber hinaus widmet sie sich den Grundrechten, also den Freiheits- und Gleichheitsrechten der Bürger gegenüber dem Staat. Als Herausgeber verantworten das Projekt die Rechtswissenschaftler Prof. Dr. Hanno Kube von der Universität Heidelberg und Prof. Dr. Uwe Kischel von der Universität Greifswald. Geplant ist, das Werk vollständig online verfügbar zu machen und durch englischsprachige Zusammenfassungen für internationale Zielgruppen zu ergänzen. Für das auf zwölf Jahre angelegte Vorhaben stellt die DFG mit Zwischenevaluationen Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 2,6 Millionen Euro zur Verfügung.

Entwicklung der Drittmittelausgaben 2006 bis 2023



Die Drittmittelausgaben im Förderzeitraum der Exzellenzinitiative und der Exzellenzstrategie von 2006 bis 2023 haben sich kontinuierlich gesteigert. Mit einer Drittmittelverausgabung in Höhe von rund 345 Millionen Euro konnte im Jahr 2023 ein neuer Spitzenwert erreicht werden. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Zunahme von rund drei Prozent.

Forschungsförderung durch den Bund

Mit Fördermitteln von Bundesministerien – insbesondere des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) – sind im Jahr 2023 an der Universität Heidelberg knapp 31 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 13,6 Millionen Euro bewilligt worden. Darunter befindet sich das vom BMBF mit Mitteln in Höhe von 1,8 Millionen Euro geförderte Projekt »Deutsches Netzwerk für Bioinformatik-Infrastruktur de.NBI und deutscher Knoten von ELIXIR« unter Leitung von Prof. Dr. Ursula Kummer vom BioQuant-Zentrum. Es handelt sich um ein Teilvorhaben einer gleichnamigen Initiative, die Serviceleistungen im Bereich Bioinformatik für die Lebenswissenschaften und Biomedizin in Deutschland und Europa anbietet. Sie soll Forschende dabei unterstützen, ihre Daten effektiver zu nutzen. Auf europäischer Ebene ist de.NBI in das Forschungsnetzwerk ELIXIR – European Life Science Infrastructure for Biological Information – eingebunden.

Ebenfalls eine besondere Beachtung verdient das vom BMBF mit 0,9 Millionen Euro für zwei Jahre geförderte Vorhaben »MultiTip-ER – Kipppunkte in der Viktoriasee-Fischerei«. Das interdisziplinäre Projekt unter Leitung des Ökonomen Prof. Timo Goeschl, Ph.D. vom Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften baut auf bestehenden

Forschungen auf. Untersucht wird die Resilienz eines wichtigen, global vernetzten sozio-ökologischen Ressourcensystems: Der Viktoriasee, der zweitgrößte Süßwassersee der Welt, wird von mehr als zweihunderttausend Fischern aus Tansania, Uganda und Kenia genutzt und versorgt etwa vier Millionen Menschen mit Nahrung, vor allem Protein. Gemeinsam mit Forscher:innen der Universität Kassel sowie Partnern in der Viktoriasee-Region geht es um die Frage, wie wirtschaftliche Anreize und institutionelle Instrumente zu nachhaltiger Nutzung und zur Vermeidung von Kipppunkten beitragen können. Im Mittelpunkt stehen insbesondere Feldexperimente zur Verbesserung der Fangmethoden.

Forschungsförderung durch die Europäische Union

Im Berichtszeitraum wurden an der Universität Heidelberg 35 Forschungsprojekte aus europäischen Fördermitteln mit einem Gesamtvolumen von 33,4 Millionen Euro bewilligt. Unter diesen Projekten ragen insbesondere die internationalen Grants des European Research Councils hervor. So erhielt die Historikerin Prof. Dr. Stefanie Gänger einen ERC Consolidator Grant für ihr interdisziplinäres Forschungsvorhaben zur Geschichte des Fiebers. Die Wissenschaftlerin vom Historischen Seminar untersucht die Verbreitung und Wahrnehmung von Fieberkrankheiten in der Atlantischen Welt zwischen 1750 und 1840. Dabei geht es auch

um den historischen Fieberbegriff sowie zeitgenössische Erklärungsansätze und Heilmittel. Die Arbeiten über einen Zeitraum von fünf Jahren werden mit Fördermitteln in Höhe von rund 1,7 Millionen Euro unterstützt.

Ebenfalls einen ERC Consolidator Grant erhalten hat Prof. Dr. Claudia Denking für die Entwicklung einer Tuberkulose-Prognose-App. Sie soll dazu beitragen, die Diagnostik insbesondere in ressourcenschwachen Regionen deutlich zu verbessern – mehr als die Hälfte der weltweit an Tuberkulose erkrankten Kinder werden nicht als erkrankt erkannt und behandelt, weil Laborkapazitäten vor Ort nicht oder nur eingeschränkt vorhanden sind. Die App, mit der das individuelle Krankheitsrisiko anhand von geeigneten Daten mithilfe Künstlicher Intelligenz berechnet werden kann, soll der Unterstützung von Gesundheitsdiensten vor Ort dienen. Das Projekt der Ärztlichen Direktorin der Abteilung Infektions- und Tropenmedizin am Zentrum für Infektiologie des Universitätsklinikums Heidelberg wird mit rund zwei Millionen Euro gefördert.

Die Neurowissenschaftlerin Dr. Magdalene Schlesiger erforscht in ihrem 2023 bewilligten ERC-Projekt die neuronalen Grundlagen für die Beobachtung, dass der Rückfall in den Drogenkonsum in starkem Maße vom Umgebungs-kontext abhängt: Weshalb verzichten viele Drogenabhän-gige erfolgreich auf den Drogenkonsum, wenn sie sich einer Therapie in einer Rehabilitationsklinik unterziehen, werden aber rückfällig, wenn sie wieder in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren? Anhand von Mausmodellen un-tersucht die Wissenschaftlerin, die eine Emmy Noether-Nachwuchsgruppe in der Abteilung Klinische Neurobiologie am Universitätsklinikum leitet, wie sich neuronale Schaltkreise verändern, wenn bestimmte Umgebungen mit Dro-genkonsum in Verbindung gebracht werden, und wie diese Veränderungen schließlich zu einem kontextbedingten Rückfall in den Drogenkonsum führen. Die Fördersumme des ERC Starting Grants beträgt rund 1,5 Millionen Euro. ●



I. RESEARCH UNDER THE BANNER OF EXCELLENCE

Heidelberg University's research activities in 2023 focused on the preparations for the next round of the Excellence Strategy competition. While the two flagship initiatives ›Engineering Molecular Systems‹ and ›Transforming Cultural Heritage‹ were able to take their research in new directions, the two existing Clusters of Excellence worked on their renewal applications, which have to be submitted by August 2024. The Excellence Commission of the federal and state governments will decide on the proposals in May 2025. In addition to the activities in the focus areas of the Excellence Strategy, Heidelberg University began preparing for the evaluation it will undergo in 2025 as part of its funding as an Excellence University. Research at the university continues to be highly dynamic, as is demonstrated by numerous successful applications in the various funding programmes of the German Research Foundation, the federal ministries and the European Union. With several new ERC Grants, the university's researchers delivered outstanding results at the European level. The newly approved funding includes two ERC Consolidator Grants, one for a project on the history of fever and another for a team looking to develop an app that can predict an individual's risk of developing tuberculosis. ●

PRO

- pol very compact
- few parts
- collimated through AOM
- input & variable

CON

- not focused in AOM or collimated
- difficult to align small

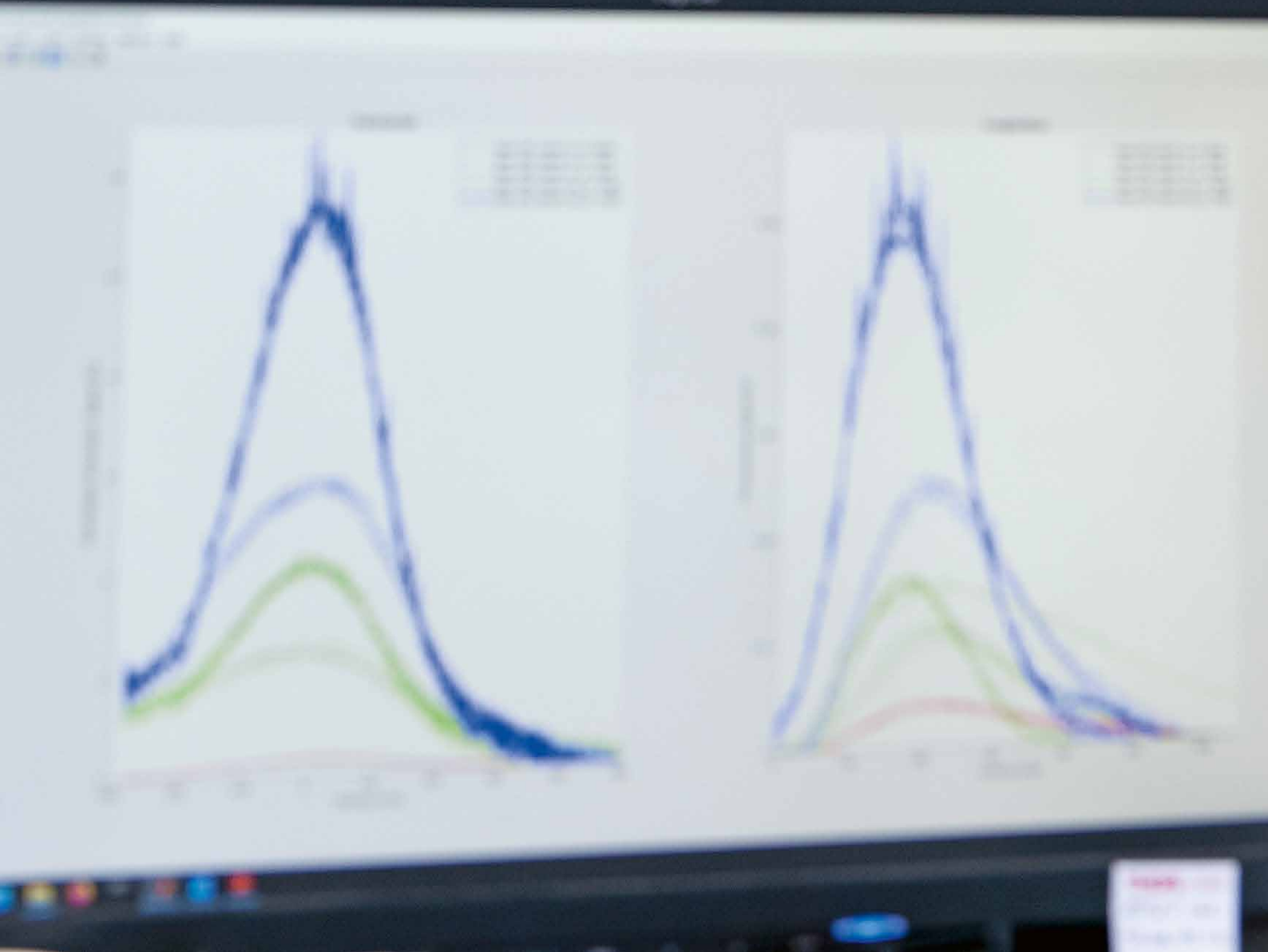
GRH AOMO 320

1.

2.

3.

Telescope





II. STUDIUM UND PROMOTIONSPHASE

Die Universität Heidelberg bietet ihren rund 30.000 Studierenden über ein breites Spektrum an Disziplinen hinweg eine außerordentliche Vielfalt an Fächerkombinationen, die die Ausprägung individueller Kompetenzprofile fördert. Im Zuge der Einführung des neuen Campus-Management-Systems heiCO – Heidelberg Campus Online – erfolgte der Go-live für die ersten Fächer und Studiengänge. Zukünftig sollen darüber sämtliche Prozesse des »student-life-cycle« in einem webbasierten System vereint werden. Ein gemeinsamer Masterabschluss der Universitäten Heidelberg und Göttingen wird für den Studiengang »Matter to Life« neu angeboten.

Die Gesamtzahl der Studierenden an der Ruperto Carola ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen: Im Wintersemester 2023/2024 waren 30.216 Student:innen eingeschrieben, im gleichen Zeitraum zuvor lag dieser Wert noch bei 29.897. Neu immatrikuliert haben sich 5.639 Studierende. Die derzeit gültige Hochschulfinanzierungsvereinbarung (HoFV II) sieht einen sogenannten Ausgleichsmechanismus vor, durch den eine im Vergleich der Landesuniversitäten positive Entwicklung bestimmter Studierendenkennzahlen – Studienanfänger:innen, Studierende in der Regelstudienzeit plus zwei Fachsemester, Absolvent:innen – finanziell honoriert wird.

Neues Campus-Management-System heiCO

Mit heiCO – Heidelberg Campus Online – führt die Universität Heidelberg ein neues Campus-Management-System ein. Es wird zukünftig sämtliche Prozesse des »student-life-cycle« von der Bewerbung und Zulassung zum Studium über die Veranstaltungszusammenstellung sowie die Verwaltung von Prüfungen bis hin zur Graduierung in einem webbasierten System vereinen. Die bisherigen Systeme wie HIS-POS oder LSF werden sukzessive abgelöst. Die Projekteinführung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Prorektorat Studium und Lehre. Verantwortet und umgesetzt wird sie von einem interdisziplinären Team aus Beschäftigten der Verwaltung, des Universitätsrechenzentrums und weiterer Einrichtungen.

heiCO ist das derzeit größte Digitalisierungsprojekt an der Universität.

Nach dem Go-live des Bewerbungs- und Zulassungsmanagements sowie der Einrichtung des Support Desk Ende 2022 konnten im Februar 2023 im Zuge einer Pilotphase die ersten beiden Studiengänge – der Bachelorstudiengang Geographie und der Masterstudiengang Economics – in heiCO umgesetzt werden. Die vollumfängliche Inbetriebnahme mit allen notwendigen Prozessen inklusive der Veranstaltungs- und Prüfungsverwaltung erfolgte im Juli 2023. Im gleichen Zeitraum wurde das Support Desk-Team ausgebaut, das mit Unterstützung durch studentische Hilfskräfte die vielen Anfragen externer Bewerber:innen und Studierender bearbeitet sowie das Informations- und Supportangebot kontinuierlich erweitert.

Im Oktober 2023 begann, wie geplant, die erste Phase der Einführung – das Roll-Out – mit den Fächern Anglistik, Germanistik, Pharmazie, Molekulare Biotechnologie sowie den Studiengängen der Medizinischen Fakultäten Heidelberg und Mannheim. Die Belegung von Lehrveranstaltungen dieser Studiengänge war vom 1. Oktober 2023 an nur noch via heiCO möglich. Im Fokus des heiCO-Projekts stand im Berichtszeitraum ferner die Daten- und Prozessoptimierung für Bewerber:innen und Studierende. Auch konnten zum Beispiel rückblickend die kompletten Daten-

sätze von über 100.000 Studierenden und deren Studienverläufe zusammengeführt werden. Im Zuge der Roll-Out-Phase 2 sollen im Jahr 2024 schließlich sämtliche Studiengänge in heiCO migriert werden.

Neuer gemeinsamer Masterabschluss »Matter to Life«

Ein gemeinsamer Masterabschluss im interdisziplinären Studiengang »Matter to Life« kann künftig an den Universitäten Heidelberg und Göttingen erworben werden. Ein entsprechender Vertrag wurde Anfang 2023 unterzeichnet. Studiengang und Abschluss sind in dieser Form bundesweit einmalig und greifen den Ansatz der gleichnamigen Max Planck School auf, aus der sie entstanden sind. Im interdisziplinären Themenfeld »Matter to Life« arbeiten Wissenschaftler:innen daran, die Bausteine lebender Systeme zu verstehen, um langfristig neue lebensähnliche Prozesse und Systeme zu entwickeln und zu konstruieren. Dazu nutzen sie Ansätze aus der Physik und der Chemie, den Ingenieurwissenschaften und den Lebenswissenschaften.

Für den gemeinsamen Masterstudiengang der Universitäten Heidelberg und Göttingen wurden die Studienregularien und das Curriculum über Landesgrenzen hinweg vereinheitlicht und mit den jeweiligen Hochschulgesetzen der Bundesländer Baden-Württemberg und Niedersachsen abgestimmt. Bei den Kursen in Heidelberg stehen die molekulare Systemchemie und -technik im Vordergrund. Die Annäherung an dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven der Physik, der molekularen Systeme, der Biotechnologie und der Lebenswissenschaften gewährleistet eine einzigartige multidisziplinäre Ausbildung.

Die Studierenden des Studiengangs sind in die Max Planck School Matter to Life eingebunden. Sie führt etablierte Wissenschaftler:innen an verschiedenen Standorten in Deutschland zusammen, die an wissenschaftlichen Themen im Bereich Matter to Life arbeiten. Da die Dozent:innen,

die die Kurse leiten, ein starkes Forschungsprofil haben, bietet sich den Student:innen die Gelegenheit zu einem forschungsorientierten Studium und die Möglichkeit, in einer internationalen und interdisziplinären Gemeinschaft zu arbeiten.

Vom Studium in die Forschung – auf dem Weg zur Promotion

Die Universität Heidelberg zählt mit rund 1.200 abgeschlossenen Promotionen pro Jahr und etwa 9.000 Doktorand:innen, von denen rund die Hälfte eine studienbegleitende medizinische Promotion verfolgt, zu den führenden Standorten in Deutschland bei der Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die weltweite Attraktivität der Graduiertenausbildung an der Ruperto Carola spiegelt sich in einem Anteil von knapp 30 Prozent an internationalen Doktorand:innen. Rund 60 Prozent der Doktorand:innen verfolgen ihre Forschungsarbeiten zur Dissertation in strukturierten Programmen. Dazu gehören neben den vier großen Graduiertenschulen der Universität enge Verzahnungen mit den Graduiertenschulen der außeruniversitären Forschungseinrichtungen und knapp 40 Promotionsprogramme unterschiedlichster Prägung – darunter 17 DFG-Graduiertenkollegs.

Als wissenschaftsorientiertes Servicezentrum für alle Doktorand:innen der Ruperto Carola und zentrale Ansprechpartnerin für alle überfachlichen Themen rund um die Promotion arbeitet die Graduiertenakademie eng vernetzt mit den Fakultäten, Graduiertenschulen, dem Doktorandenkonvent und der Personalentwicklung zusammen. Sie bietet dabei ein breites Spektrum an Veranstaltungen, Seminaren, Workshops, digitalen Lernangeboten und Beratungsmöglichkeiten zur überfachlichen Qualifizierung und Karriereorientierung.

Für den Berichtszeitraum sind insbesondere zwei Veranstaltungen der Graduiertenakademie hervorzuheben: Im

Erfolgreich beim renommierten iGEM-Wettbewerb

Ein Team Heidelberger Studierender hat mit großem Erfolg an einem renommierten Wettbewerb auf dem Gebiet der synthetischen Biologie teilgenommen – der International Genetically Engineered Machine Competition (iGEM). Die 16 Student:innen der Ruperto Carola überzeugten im Finale, das im November 2023 in Paris stattfand, mit einer neuartigen, von ihnen entwickelten Methode der sogenannten Bioremediation, bei der eine bestimmte Bakterienkultur für den enzymatischen Abbau von Mischkunststoffen eingesetzt wird. Damit haben die Studierenden einen innovativen Ansatz für die Wiederverwendung von gemischtem Plastikabfall entwickelt: Genetisch veränderte Pseudomonas-Bakterien wandeln den Abfall in recycelbare Produkte um. Betreut wurde das Projekt »ReMixHD« der jungen Forscher:innen – sie gehörten zu den zehn besten Teams in der Sektion »Overgraduate« – von Prof. Dr. Stefan Wölfl, Wissenschaftler am Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie.

BEMERKENSWERTES ENGAGEMENT BINH DUONG THAI



Für sein soziales Engagement und seine akademischen Leistungen ist Medizinstudent **BINH DUONG THAI** mit dem DAAD-Preis für ausländische Studierende ausgezeichnet worden.

Für sein außergewöhnliches soziales Engagement und für seine besonderen akademischen Leistungen erhält der Medizinstudent Binh Duong Thai im Dezember 2023 den DAAD-Preis für ausländische Studierende. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) würdigt damit unter anderem die ehrenamtliche Mitarbeit von Binh Duong Thai in dem gemeinnützigen Projekt »TRIAPHON – In medizinischen Notfällen übersetzen«.

Unzählige Arzt-Patienten-Gespräche hat der 28-Jährige gedolmetscht: »2019 habe ich angefangen, für TRIAPHON zu arbeiten. Im Schnitt waren es seitdem sechs oder sieben Telefonate pro Tag, manchmal auch deutlich mehr.« Benötigt ein Arzt Unterstützung, weil die Verständigung mit einem Patienten holpert, kann er die TRIAPHON-Hotline anrufen und wird dann an einen der verfügbaren Dolmetscher weitergeleitet. Für Binh Duong Thai ist es jedes Mal eine Überraschung, was ihn am anderen Ende der Leitung erwartet: So ist er bei einer Routineuntersuchung dabei oder bei einem Notfall in der Notaufnahme; mal verläuft das Gespräch nüchtern informativ, mal hat er einen Arzt in der Leitung, der nicht weiterweiß, oder einen verzweifelten Patienten, der sich nicht verständlich machen kann.

»Ich springe gerne ins kalte Wasser und gehe geradeaus auf Probleme zu«

2017 zog Binh Duong Thai aus seiner vietnamesischen Heimat nach Deutschland. »Der gute Ruf der Ausbildung hat mich gelockt, aber auch der Wunsch, eine neue Kultur weit weg von zuhause kennenzulernen.« Nach einem einjährigen Sprachkurs begann er, an der Medizinischen Fakultät Heidelberg Humanmedizin zu studieren. »Ich weiß, wie frustrierend es ist, die Landessprache nicht zu verstehen und sich nicht ausdrücken zu können – insbesondere in medizinischen Belangen.« Aber: »Ich springe gerne ins kalte Wasser und gehe geradeaus auf Probleme zu.« So hat er sich auch bewusst der Herausforderung gestellt, die sein Engagement für TRIAPHON zu Beginn für ihn darstellte. »Schließlich habe ich die deutsche Sprache da selbst noch nicht perfekt beherrscht.«

Neben seinem Engagement für TRIAPHON wirkt der Medizinstudent seit Dezember 2020 zudem in einem Projekt mit, in dem es um den Einsatz hybrider KI-Sprachtechnologien zur Qualitätssteigerung in der medizinischen Versorgung geht. Er übernimmt dabei die Aufgabe als Sprachsimulator und Sprachmittler. Aktuell befindet sich Binh Duong Thai im Praktischen Jahr – eine Phase seines Studiums, die ihm wenig Zeit für sein ehrenamtliches Engagement lässt. Sobald er aber seinen Abschluss hat, plant er, das Dolmetschen der Arzt-Patienten-Gespräche wieder aufzunehmen. Und das nicht nur aus altruistischen Motiven: »Es macht mir einfach Spaß, helfen zu können.«

Leistungsstark: Höchste Anzahl an Stipendiat:innen der Studienstiftung

Bereits zum elften Mal nacheinander lag die Ruperto Carola bei der Anzahl der von der Studienstiftung des deutschen Volkes geförderten Stipendiat:innen bundesweit an der Spitze: 657 Studierende der Universität Heidelberg wurden mit einem Stipendium der Studienstiftung unterstützt. Damit ist sie – mit großem Abstand – die Hochschule mit der höchsten Zahl der Geförderten. Die Ruperto Carola weist eine Förderquote von 2,25 Prozent auf und liegt damit deutlich über dem Bundesdurchschnitt, nach dem etwas mehr als 0,34 Prozent aller Studierenden Stipendiaten der Studienstiftung des deutschen Volkes sind. Nach Humanmedizin und Gesundheitswissenschaften (300) werden die Förderungen in Heidelberg vor allem an Studierende in den Naturwissenschaften und der Mathematik (177), in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (140) sowie in den Geisteswissenschaften (33) vergeben (weitere Fächer: sieben Stipendien).

Sommer 2023 wurde mit einer feierlichen Auftaktveranstaltung im Saal des alten Rathauses der Stadt Heidelberg die Veranstaltungsreihe »Contributing To The World's To Do List – Heidelberger Doktorandinnen und Doktoranden stellen sich vor« eröffnet. Im Rahmen dieser Reihe – finanziert durch die Stadt-Heidelberg-Stiftung – präsentieren Doktorand:innen der Ruperto Carola Forschungsprojekte im Bereich nachhaltige Entwicklung. Zudem wurde im Themenbereich »Digital Tools« im Herbst 2023 ein weiterführendes Angebot zu »ChatGPT für Doktorand:innen« angestoßen. Bei diesem Angebot geht es um die Bedeutung und Nutzung Künstlicher Intelligenz im wissenschaftlichen Kontext. ●

II. EDUCATION AND DOCTORAL PROGRAMMES

Heidelberg University offers its roughly 30,000 students an extraordinary diversity of subject combinations across a wide range of disciplines, thereby promoting individual competence profiles. As part of the introduction of the new campus management system heiCO – Heidelberg Campus Online – the first subjects and degree programmes went live. In future, all processes of the student life cycle, from applications and admissions to curriculum building, exam administration and graduation, are to be handled by one web-based platform. The universities of Heidelberg and Göttingen are offering a new joint master's degree for the ›Matter to Life‹ programme. The study programme and master's degree are the only ones of their kind in Germany and reflect the research approach pursued by the Max Plack School of the same name. In the interdisciplinary subject area ›Matter to Life‹, scientists explore the building blocks of living systems in order to ultimately develop and construct new life-like processes and systems. ●



III. QUALITÄTSENTWICKLUNG heiQUALITY

Mit ihrem ganzheitlichen Qualitätsmanagementsystem heiQUALITY sichert und fördert die Universität Heidelberg schrittweise ihren Erfolg in den zentralen universitären Leistungsbereichen Studium und Lehre, Wissenschaftlicher Nachwuchs, Forschung und Transfer sowie Service und Administration. Im Berichtszeitraum bestätigte sich der Ansatz, dass von einem neu etablierten schlankeren Verfahren bei der Qualitätssicherung im Bereich Studium rund die Hälfte aller Studiengänge profitiert. Weiterentwickelt wurde die heiTRACKS-Karriereförderung, mit der die Ruperto Carola ihre Strukturen zur strategischen Förderung von Nachwuchswissenschaftler:innen ausbaut und Unterstützungsmaßnahmen für die Phase nach der Promotion bündelt.

Qualitätsmanagement in Studium und Lehre

Im Mittelpunkt des Heidelberger Qualitätsmanagementsystems im Bereich Studium steht das sogenannte Q+Ampel-Verfahren. Es dient dem konstruktiv-kritischen Diskurs zwischen Fachvertreter:innen der begutachteten Studiengänge und den universitätsinternen Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung über Stärken und Weiterentwicklungspotenziale der einzelnen Studiengänge. Grundlage hierfür sind Kennzahlen, Befragungsdaten und hochschulexterne Gutachten. Essenziell für das Heidelberger Verfahren ist, dass die Umsetzung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung in der Verantwortung und Autonomie der Fächer und Fakultäten liegt – die Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung (SBQE) agieren dabei als »critical friends«. Seit der erfolgreichen Zertifizierung im Jahr 2014 wird über das Q+Ampel-Verfahren im Rahmen der Systemakkreditierung analysiert, ob die Reakkreditierung (Bachelor und Master) beziehungsweise die Rezertifizierung (Staatsexamen) der Studiengänge durch das Rektorat auf Empfehlung der SBQE ausgesprochen werden kann.

Die 2022 beschlossenen Änderungen bei der Einbindung hochschulexterner Expertise konnten erstmalig bei den im

Sommersemester 2023 für die Begutachtung vorgesehenen Studiengängen umgesetzt werden. Damit wird eine präzisere Identifikation von Bereichen ermöglicht, in denen die hochschulexternen Gutachter:innen Verbesserungsimpulse sehen. Diese Impulse stellen für die Fächer eine wichtige Basis für ihre Weiterentwicklung dar. Eine weitere, bereits im Vorjahr eingeführte Neuerung betrifft Studiengänge, die mit ihren Maßnahmenplanungen und -umsetzungen besonders überzeugend und erfolgreich sind. Für diese konnte ein schlankeres, verkürztes Verfahren etabliert werden, das allen Beteiligten in den Fächern und Fakultäten, aber auch in den zentralen Gremien wertvolle Zeit spart. Hier zeichnet sich ab, dass rund die Hälfte aller Studiengänge von dieser strukturellen Neuregelung profitieren wird.

Im Rahmen der Europäischen Hochschulallianz 4EU+ wurde im Berichtszeitraum eine Pilotphase für Studierendenbefragungen zu Lehrveranstaltungen gestartet. Sie dient dazu, Lehrangebote im Rahmen von 4EU+ kontinuierlich weiterzuentwickeln und zugleich mit den Partnerhochschulen eine gemeinsame Qualitätssicherung und -entwicklung weiter voranzubringen. Zum einen wurden 4EU+-spezifische Fragen in die betreffenden Evaluationen

WISSEN DIREKT ANWENDEN KIM FEISSKOHL

Als eine der besten Auszubildenden des Abschlussjahrgangs 2023 erhält Kim Feißkohl den Ausbildungspreis der Stadt Heidelberg. Von September 2020 bis Juni 2023 absolvierte sie eine Berufsausbildung zur Kauffrau für Büromanagement in der Universitätsverwaltung der Ruperto Carola und zeichnete sich dabei durch großes Engagement und herausragende Leistungen aus. Seit Beendigung der Ausbildung arbeitet sie in der Finanzbuchhaltung der Universität.

»Der Preis kam für mich völlig überraschend«, so die 23-Jährige. »Er ist ein schönes Zeichen der Wertschätzung.« Nach dem Abitur absolviert Kim Feißkohl zunächst ein Freiwilliges Soziales Jahr und entscheidet sich im Anschluss gezielt für eine Berufsausbildung: »Die Lerninhalte in der Schule waren mir zu theoretisch. Ich wollte praktisch arbeiten, am liebsten mit viel Kontakt zu Menschen.« Sie habe sich in mehreren Heidelberger Betrieben beworben und sei sehr glücklich über die Zusage der Universität gewesen, die sie immer schon beeindruckt habe: »Ich stamme aus Birkenau, einem kleinen Ort im Odenwald. Mit ihrer Größe und Internationalität war die Uni anfangs eine völlig neue Welt für mich.«

Während ihrer Ausbildungszeit lernt Kim Feißkohl verschiedene Dezernate der Universitätsverwaltung kennen und erhält darüber hinaus Einblicke in die Arbeit des Rektorats, des Kanzlers und der Abteilung »Kommunikation und Marketing«. Vielfältige Erfahrungen habe sie dabei gemacht und neben den fachlichen Qualifikationen wichtige persönliche Fähigkeiten erworben. »Ich habe gelernt, unter Stress Prioritäten zu setzen, mit Aufgaben zu jonglieren und vor allem mit Menschen verschiedenster Hintergründe und Statusgruppen umzugehen.«

Privat beschreibt sich Kim Feißkohl als »eher stillen Typ«. Sie male gerne und liebe es, Musik zu hören – Dinge eben, bei denen sie zur Ruhe komme. Für besonders ehrgeizig hält sich die Preisträgerin nicht. Im Gegenteil: »In der Schule hat mich die Fokussierung auf Noten und Leistungen immer gestört.« Dass sie die Ausbildung so erfolgreich abgeschlossen habe, liege vor allem daran, dass sie so viel Wissen wie möglich habe mitnehmen wollen – und zwar nicht nur im Kurzzeitgedächtnis für die Prüfungen. »Motiviert hat mich vor allem, dass ich das Gelernte im praktischen Block sofort umsetzen konnte.«



KIM FEISSKOHL

absolvierte eine Berufsausbildung zur Kauffrau für Büromanagement an der Universität Heidelberg. Für ihre herausragenden Leistungen hierbei erhält sie den Ausbildungspreis der Stadt Heidelberg.

»Mit ihrer Größe und Internationalität war die Uni anfangs eine völlig neue Welt für mich«

integriert, zum anderen Studierende zu ihren Auslandsaufenthalten bei den Partnerhochschulen befragt. Dies wird auch künftig integraler Bestandteil des Heidelberger QM-Systems sein und ebenso weiterentwickelt wie heiQUALITY selbst, um den Studierenden bestmögliche Bedingungen in Studium und Lehre auch im internationalen Kontext bieten zu können.

Mit Ende des Studienjahres 2023 wurden seit Einführung des kontinuierlichen Monitoring-Systems insgesamt 268 Begutachtungen von Bachelor-, Master- und Staatsexamensstudiengängen im Rahmen von Q+Ampel-Klausuren durchgeführt. Davon befanden sich 94 Studiengänge bereits im zweiten Turnus. Insgesamt 17 Studienprogramme durchliefen im Wintersemester 2022/23 und im Sommersemester 2023 die Klausurphase, von denen noch bis Dezember 2023 zwölf Bachelor- und Masterstudiengänge das Verfahren erfolgreich abschlossen und damit ihre Akkreditierungsurkunde erhielten. Mit der Konzeptakkreditierung des Masterstudiengangs »Psychologie in Klinischer Psychologie und Psychotherapie« hat im Berichtszeitraum ein weiterer Studiengang den qualitätsgesicherten Einrichtungsprozess im Rahmen des internen Qualitätsmanagementsystems erfolgreich abgeschlossen.

Die universitätsinternen Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Qualitätssicherung und -entwicklung an der Universität. Der SBQE-Pool Studium und Lehre umfasste im Berichtszeitraum insgesamt 43 Mitglieder aus allen Statusgruppen, die die Fächer in den Q+Ampel-Verfahren mit ihrer Expertise unterstützen – einige von ihnen sind bereits von Beginn an dabei und damit seit über zehn Jahren in diesem Amt tätig.

Qualitätssicherung Wissenschaftlicher Nachwuchs

Zu den wichtigen strategischen Zielen der Universität Heidelberg gehört der Ausbau von Strukturen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, der auch im Exzellenzkonzept fest verankert ist. Im Sinne dieser Zielsetzung wurden in den vergangenen Jahren im Rahmen des heiDOCS-Qualitätsprogramms universitätsweit Standards für die kontinuierliche Weiterentwicklung optimaler Rahmenbedingungen für die Promotionsphase definiert. Das Programm besteht aus zwei Bausteinen – der elektronischen heiDOCS-Promotionsakte sowie dem fakultätsspezifischen, wissenschaftsorientierten heiDOCS-Förderprogramm.

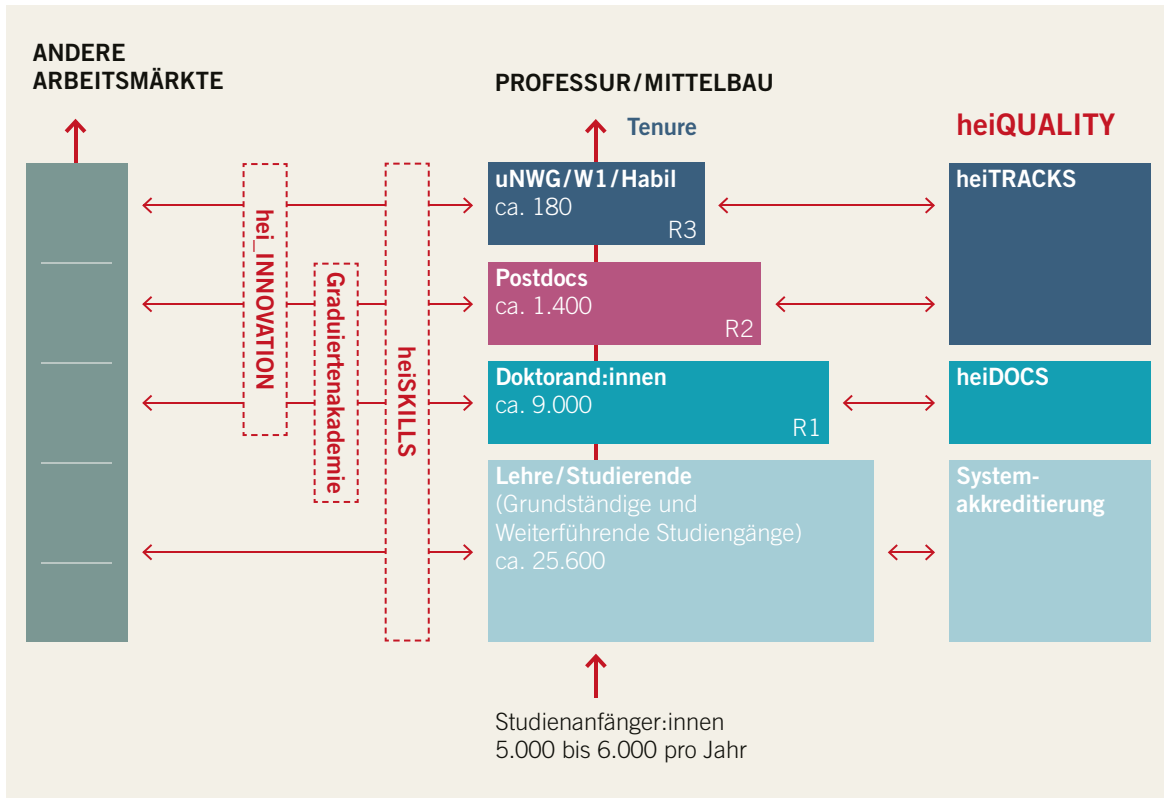
Die heiDOCS-Promotionsakten, die alle Doktorand:innen individuell zu Beginn ihrer Promotion über das Web-basierte heiDOCS-Registrierungsportal anlegen und im Laufe des Promotionsverfahrens aktualisieren und vervollständigen, bilden die Grundlage der heiDOCS-Datenbank. Sie liefert die erforder-

lichen Daten, auf deren Basis das wissenschaftsorientierte heiDOCS-Förderprogramm basiert. In einem diskursbasierten Prozess zwischen den Fakultäten, den Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung, dem heiQUALITY-Büro und der Graduiertenakademie wurden spezifisch für jede Fakultät individuelle heiDOCS-Förderprogramme entwickelt. Die Umsetzung dieser Maßnahmenpakete erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Fakultäten und der Graduiertenakademie.

Basierend auf einer kompetitiven Vergabe der Fördermittel konnten im Berichtszeitraum mit heiDOCS mehr als 100 Doktorand:innen mit Maßnahmen aus den Bereichen Mobilitätsförderung, internationale Vernetzung und Beihilfen zum Lebensunterhalt in den Übergangsphasen zwischen Studium, Promotion und Postdoc-Phase nachhaltig unterstützt werden. Dieses neu strukturierte Förder- und Qualifizierungsprogramm zur Verbesserung der Rahmenbedingungen der Promotion umfasst vier große Förderlinien – Mobilitätsbeihilfen, Überbrückungsbeihilfen, Qualitätsziele Promotion sowie Doktorandeninitiativen. Auf den Weg gebracht wurde zudem eine Pilotstudie mit einer Befragung von Doktorand:innen zur Einschätzung ihrer Situation als »early career researchers« an der Universität Heidelberg. Die Ergebnisse dienen der weiteren Qualitätsentwicklung im Bereich Promotion und sollen für die zukünftige Entwicklung zielgerichteter Maßnahmen herangezogen werden.

Ebenfalls weiterentwickelt wurde im Berichtszeitraum die heiTRACKS-Karriereförderung. Im Rahmen dieses Programms baut die Universität Heidelberg ihre Strukturen zur strategischen Förderung von Nachwuchswissenschaftler:innen aus und bündelt ihre Unterstützungsmaßnahmen für die Phase nach der Promotion. heiTRACKS umfasst fakultätsübergreifend organisierte Angebote in den drei Bereichen »Qualifizierung«, »Beratung« und »Vernetzung« sowie in begrenztem Umfang auch »Finanzielle Förderungen« und richtet sich an Nachwuchswissenschaftler:innen mit Promotion, die sich auf unterschiedlichen Karrierewegen – »Tracks« – zu Karrierezielen innerhalb wie außerhalb der Wissenschaft befinden. Hierzu gehören Postdoktorand:innen, Habilitand:innen und Nachwuchsgruppenleiter:innen ebenso wie Juniorprofessor:innen mit und ohne Tenure-Track.

Neu etabliert werden konnte das heiTRACKS-Führungs-Coaching für Nachwuchsgruppenleiter:innen. Das individuelle und vertrauliche Gesprächsangebot dient der Unterstützung bei der professionellen und bewussten Ausgestaltung einer Führungsrolle. Dabei können entsprechend der persönlichen Fragestellung Themen wie Mitarbeiterführung, Entscheidungsprozesse oder zielführende Kommunikation bearbeitet werden. Stark nachgefragt ist auch das Karriere-Coaching. Der Fokus liegt hier auf der beruflichen Orientierung und Entscheidungs-



findung in Bezug auf den weiteren Karriereweg außerhalb oder innerhalb der Universität.

Das heiTRACKS-Mentoring-Programm konnte im Berichtszeitraum in die dritte Runde gehen. Es wendet sich an promovierte Nachwuchswissenschaftler:innen aller Fakultäten. Ziel des zwölfmonatigen Angebots ist es, die Teilnehmer:innen bestmöglich bei der Verwirklichung ihrer individuellen Karriereziele zu unterstützen. Im Austausch mit den Mentoren profitieren sie dabei von dem Wissen erfahrener Kolleg:innen im Wissenschaftssystem sowie von einer persönlichen Beratung zu karriererelevanten Themen. Ergänzt werden die heiTRACKS-Formate, zu denen auch das seit längerem etablierte Management-Programm »Auf dem Weg zur Professur« gehört, durch verschiedene Orientierungs- und Networking-Veranstaltungen. Eine besondere Option stellt die +3-Finanzierung dar – eine bis zu dreijährige Überbrückungsförderung, die Emmy-Noether-Gruppenleiter:innen und ERC-Starting-Grant-Stipendiat:innen den Übergang auf eine Professur erleichtern soll. Die Qualitätssicherung aller heiTRACKS-Maßnahmen erfolgte im Rahmen eines 2023 entwickelten Evaluationskonzepts. ●

III. QUALITY DEVELOPMENT WITH heiQUALITY

heiQUALITY, Heidelberg University's quality management system, is a comprehensive policy that ensures and promotes the university's success in the core performance areas of student affairs and teaching, promotion of junior researchers, research and transfer, and service and administration. In the period under review, the university was able to confirm that roughly half of all degree programmes benefit from a new, leaner quality management process in the area of student affairs; it is aimed at degree programmes that are particularly adept at and successful in planning and implementing quality assurance measures. The university was also able to push forward its heiTRACKS career advancement programme, which is designed to enhance Ruperto Carola's structures dedicated to the strategic promotion of junior researchers and to pooling its support measures for the post-doctoral phase. The programme includes inter-faculty offerings in the three areas 'Science-related and interdisciplinary competences', ›Coaching and advice‹ and, to a lesser extent, ›Financial support‹. ●





IV. INNOVATION UND TRANSFER

Die Gesellschaft an wissenschaftlich generiertem Wissen teilhaben zu lassen und Forschungsergebnisse in Anwendungen zu überführen – mit dem Erfolg im Exzellenzstrategie-Wettbewerb haben diese Aufgaben auch an der Universität Heidelberg noch einmal an Bedeutung gewonnen. Im Berichtszeitraum konnten zahlreiche Gründungsprojekte unterstützt und Verträge zur Verwertung von Patenten abgeschlossen werden. Mit unterschiedlichen Formaten und Kanälen wurden im Bereich Wissenschaftskommunikation universitäre Forschung und ihre Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit erfolgreich vermittelt.

Mit einem umfassenden Konzept für die Handlungsfelder Anwendung, Beratung und Kommunikation hat die Universität den Wissens- und Technologietransfer in den Mittelpunkt ihrer Exzellenzstrategie gerückt. Auf der Grundlage der Comprehensive Research University soll dabei die gesamte Bandbreite des Transfers abgedeckt werden – vom Management geistigen Eigentums bis hin zu den vielfältigen Aspekten der Wissenschaftskommunikation. Ziel der Universität ist es, mit ihrer wissenschaftlichen Expertise als Innovationstreiberin zur Lösung globaler Fragestellungen und Herausforderungen beizutragen. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Transferagentur hei_INNOVATION und die ScienceValue Heidelberg GmbH, die gemeinschaftlich insbesondere den Technologietransfer der Universität in Gesellschaft und Wirtschaft befördern. Die Wissenschaftskommunikation liegt im Aufgabenbereich der Rektoratsabteilung Kommunikation und Marketing.

Technologietransfer

Über die Transferagentur hei_INNOVATION hat die Universität Heidelberg im Berichtszeitraum 40 Gründungsprojekte betreut und 21 Drittmittelanträge zur Förderung von Transferprojekten und Ausgründungen unterstützt. Im Verlauf des Jahres führten sieben Anträge zu erfolgreichen Bewilligungen – etwa im Rahmen der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgelegten Programme EXIST-Gründungsstipendium und EXIST-Forschungstransfer. Darüber hinaus wurden wieder mehr als 200 Gründungsberatungen durchgeführt.

Neu eingereicht wurden 75 Erfindungsmeldungen, neu erteilt 69 Einzelpatente. Die Zahl der erteilten und laufenden Patentfamilien zum Ende des Berichtszeitraums betrug 97, die der Einzelpatente 783. Weiterhin konnten durch die ScienceValue Heidelberg GmbH, eine 100prozentige Tochter der Universität Heidelberg, 55 Verträge zur Verwertung von intellektuellem Eigentum abgeschlossen werden. Dabei wurden an Wissenschaftler:innen der Universität über 2,1 Millionen Euro an Erfindervergütungen ausgezahlt. Die Einnahmen, die aus diesen Verträgen generiert wurden, belaufen sich auf rund 10,7 Millionen Euro. Zu den Verwertungsrechten, die an verschiedene Unternehmen verkauft werden konnten, gehörte etwa ein Wirkstoff zur Behandlung von Prostatakrebs oder eine Softwarelösung, die in der Krebsdiagnostik zum Einsatz kommen soll.

hei_INNOVATION und die ScienceValue Heidelberg GmbH haben im Berichtsjahr an zwei Standorten in Heidelberg und Mannheim regelmäßig angebotene offene Sprechstunden zur Gründungsförderung etabliert. Daneben wurde der neue Patentmanagement-Workshop »How to protect Software-based innovations with patents« angeboten. Das neue Label »Created at Heidelberg University« weist künftig Startups und Spin-offs aus, die an der Ruperto Carola entstanden sind. Vergeben wird es von der Transferagentur und dem Rektorat der Universität. Das Label symbolisiert nicht nur den Ursprung der Geschäftsidee, sondern ist auch ein Zeichen für Exzellenz, Innovation und Dynamik.

Neues Veranstaltungsformat: »Impact Day«

Wie Forschungserkenntnisse in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik Anwendung finden und auf welchen Wegen Universitäten den Wissens- und Technologietransfer gestalten können, war Thema des ersten »Impact Day« im Mai 2023, der zukünftig einmal jährlich angeboten werden soll. Das von hei_INNOVATION organisierte neue Veranstaltungsformat ist als Begegnungsort für verschiedene Akteure gedacht, die sich mit dem Thema Transfer beschäftigen – als Ideengeber, Gründer oder Förderer. Während der »Impact Fair« – einem Marktplatz der Ideen – wurden unter anderem Transferprojekte von Mitgliedern der Universität sowie Ausgründungen vorgestellt, die aus der Ruperto Carola heraus entstanden sind. Ebenfalls vertreten waren Einrichtungen und Partner, die den Wissens- und Technologietransfer in Heidelberg fördern. Im Rahmen der Abendveranstaltung wurden außerdem die Gewinner:innen des im Jahr 2022 erstmals ausgelobten Ideenwettbewerbs gekürt. In den drei Kategorien Gesellschaftliche Innovation, Innovationen im Bereich Wissenschaft und Technologie sowie Unternehmensinnovationen wurden die jeweils drei besten Ideen im Rahmen der Preisverleihung vorgestellt. Die Gewinner:innen jeder Kategorie erhalten einen Innovationspreis, der mit 5.000 Euro dotiert ist.

Wissenstransfer

Der Fokus im Wissenstransfer liegt vor allem auf der Unterstützung der Universitätsmitglieder bei der Realisierung von Transferprojekten, der Beratung zu Ideen- und Formatfortentwicklung oder auch der Vernetzung innerhalb und außerhalb der Universität. Ebenso wie im Bereich Technologietransfer konnte 2023 für den Wissenstransfer eine offene Sprechstunde mit festem Turnus etabliert werden. Darüber hinaus bot die Transferagentur hei_INNOVATION zweimal im Semester den Bridging-the-Gap-Workshop an, der niederschwellig über Formate des Wissenstransfers informiert.

Im Wintersemester 2022/2023 und Sommersemester 2023 belegten insgesamt 140 Teilnehmer:innen die Entrepreneurial-Skills-Module. Ein Großteil von ihnen hatte einen natur- oder lebenswissenschaftlichen Hintergrund, aber auch aus den Geistes- und Sozialwissenschaften waren Teilnehmer:innen in die Kurse eingeschrieben – hauptsächlich Studierende, aber auch Doktorand:innen nutzten das Angebot. Erworben werden kann im Rahmen der Module ein Entrepreneurial-Skills-Zertifikat, das als Nachweis einer umfassenden Grundlagenausbildung im Bereich Entrepreneurship dient.

Im Herbst 2023 hat die Transferagentur den zweiten hei_INNOVATION-Ideenwettbewerb ausgelobt. Er bietet Mitgliedern der Universität die Möglichkeit, eigene innovative Ideen und Forschungsergebnisse mit Veränderungs- oder Verwertungspotenzial zu präsentieren und voranzubringen. Gesucht und ausgezeichnet wurden Ideen und Konzepte, die einen nachhaltigen Beitrag zur Lösung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen unserer Zeit leisten. Erfreulich war, dass bei 73 eingereichten Ideen ebenso viele Ideen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften wie aus den Natur- und Lebenswissenschaften kamen. Die Teilnehmer:innen, die unter die Finalisten gewählt wurden, profitieren nun von der Rückmeldung der Jury und erhalten ein individuelles

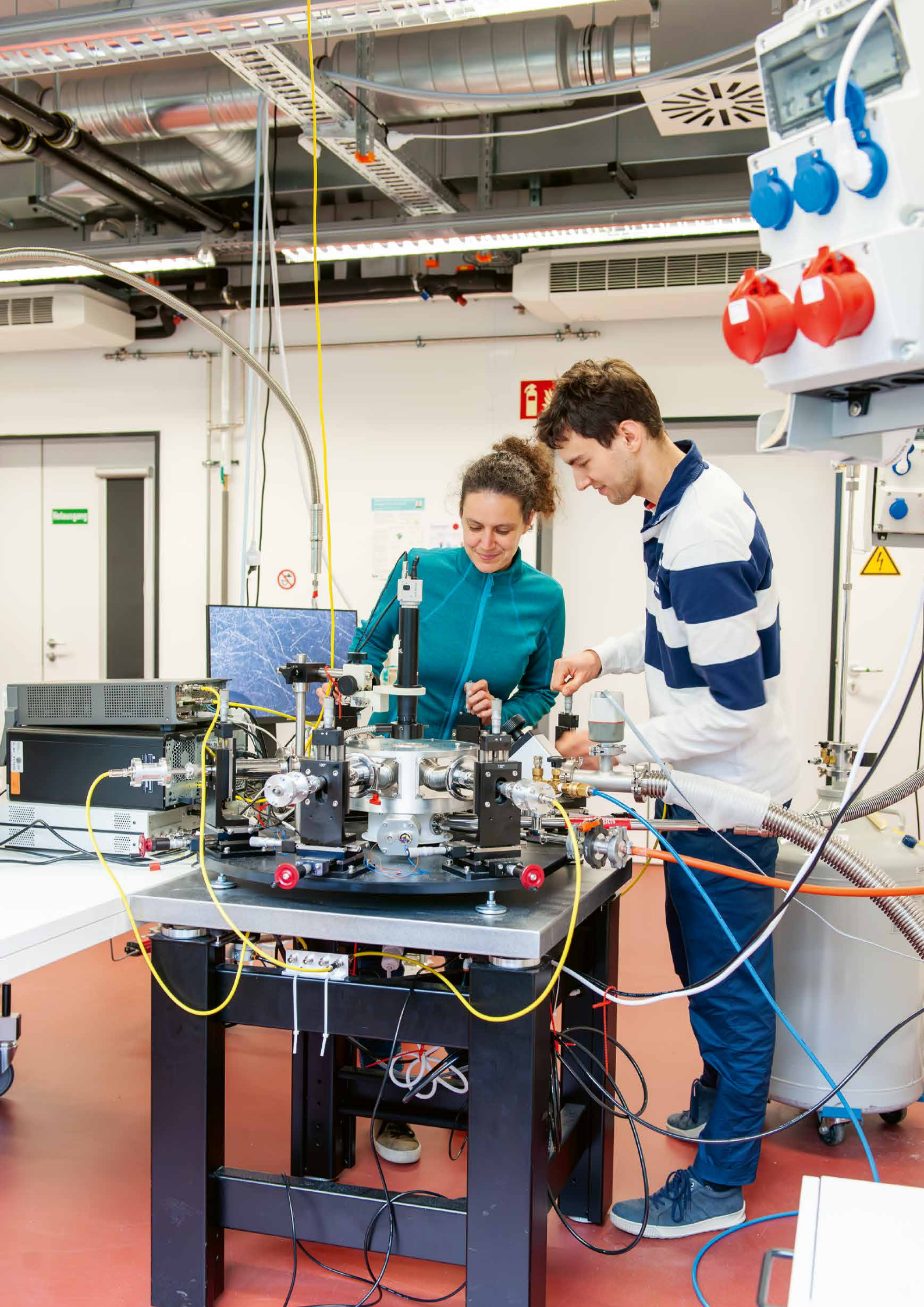
Pitch-Training. Die Vergabe der Preise erfolgt im Rahmen des zweiten »Impact Day« im Folgejahr 2024.

Kommunikation – Science Communication

Wissenschaftskommunikation als dritte Säule des Transfers ist zentraler Bestandteil einer strategisch an den Zielen der Universität ausgerichteten Hochschulkommunikation. Sie basiert auf einem definierten Kommunikationskonzept und ist auf die jeweiligen Zielgruppen ausgerichtet. Die Operationalisierung wird in engem Zusammenspiel mit dem Rektorat, den zentralen und dezentralen wissenschaftlichen Einheiten sowie der Verwaltung wesentlich durch die Rektorsabteilung Kommunikation und Marketing (KuM) entwickelt und umgesetzt. Dabei werden die Partner auf den unterschiedlichen Ebenen der Universität professionell begleitet, beraten und unterstützt.

Die frühere Studium-Generale-Reihe ist mit dem Wechsel in den Bereich Science Communication in ein erweitertes Konzept von Fokusthemen integriert worden, mit dem jährlich zwei strategisch und gesellschaftlich relevante Forschungsfragen über alle Disziplinen hinweg und über unterschiedliche Formate und Kanäle in eine breite Öffentlichkeit getragen werden. Das jeweilige Fokusthema wird mit den Mitgliedern eines wissenschaftlichen Beirates identifiziert und zunächst über das Forschungsmagazin »Ruperto Carola« sowie über zielgruppenspezifische Veranstaltungen für Vertreter:innen von Wirtschaft und Politik, für Lehrkräfte, für Schüler:innen, für Stiftungen oder auch für die Heidelberger Bürger:innen kommuniziert. Darüber hinaus steht das Fokusthema im Mittelpunkt der Ruperto Carola Ringvorlesung und ist Jahresmotto im Young Marsilius Fellow Programm für exzellente Postdoktorand:innen am Marsilius-Kolleg.

Mit Blick auf das 20-jährige Bestehen der UNESCO-Konvention zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes widmete sich die Ruperto Carola Ringvorlesung im Sommersemester 2023 dem



Thema »Immaterielles Erbe. Eine Zukunftsressource?« In dieser Veranstaltungsreihe zum Fokusthema ANFANG & ENDE befassten sich Wissenschaftler:innen aus verschiedenen Fachdisziplinen in zehn Vorträgen und einer Podiumsdiskussion unter anderem mit der Frage, ob die Aktivierung überlieferter Traditionen in Musik, Schauspiel, Erzählen, Handwerk, Kochkunst oder auch in religiös-spirituellen Praktiken eine Ressource für die Zukunft darstellen. Im Wintersemester 2023/24 trug die Ruperto Carola Ringvorlesung den Titel »ÜberMorgen«. Junge Forscher:innen der Universität Heidelberg gaben darin Einblicke in ihre Forschungsarbeiten, die sich mit den Bedingungen für eine lebenswerte Gesellschaft der Zukunft beschäftigen – unter anderem im Fokus: der Klimawandel, das Gesundheitssystem und die Entwicklung unserer Städte.

Im Rahmen von heiSCHOOL – der Dachmarke für die »Kinderuni« und die »Junge Uni« – nimmt das Projekt »GO FUTURE!« die Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDG) in den Blick, die sich die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen gesetzt haben. Gemeinsam mit Wissenschaftler:innen der Universität wurde ein Programm entwickelt, welches sich an Schüler:innen richtet und Schulen, Lehr-

er:innen und Eltern dabei unterstützen soll, dieses hochrelevante Thema wissenschaftsbasiert an junge Menschen heranzutragen. Im Sommersemester 2023 stand die Veranstaltungsreihe unter dem Motto »Ein bisschen Frieden?«. Wie und warum entstehen Kriege, was ist ein Cyberangriff, welche Konflikte entstehen durch die Herausforderung, den Klimawandel aufzuhalten, lauteten die Fragen, die im Mittelpunkt der einzelnen Veranstaltungen standen.

Videoaufzeichnungen der heiSCHOOL-Termine und von Vorträgen der Ruperto Carola Ringvorlesung sowie weiteren von KuM begleiteten Veranstaltungen wie »Marsilius kontrovers«, »Heidelberger Brücke«, »Überlebensstrategien«, »Akademische Mittagspause« oder auch der Konzerte von Universitätschor und Universitätsorchester sind auf heiONLINE weltweit abrufbar. Das von der Kommunikationsabteilung unter den besonderen Bedingungen der Coronapandemie entwickelte digitale Veranstaltungsportal der Ruperto Carola ist als feste Größe im Dialog mit der Öffentlichkeit mittlerweile fest etabliert. Allein auf die aktuellen Videobeiträge und Livestreams auf heiONLINE konnten im Berichtszeitraum mehr als 46.500 Zugriffe verzeichnet werden. ●



IV. INNOVATION AND TRANSFER

Sharing scientifically generated knowledge with society and transferring research results into applications – with its success in the Excellence Strategy competition, these tasks have acquired new significance for Heidelberg University. In the period under review, the university supported numerous start-up projects and concluded a number of contracts for the use of patents. Among the exploitation rights sold to various companies were an active agent for treating prostate cancer and a software solution designed for use in cancer diagnostics. The first ‘Impact Day’ in May 2023, slated to become an annual event, dealt with the application of research findings in society, business and politics, and with the various ways universities can organise the transfer of knowledge and technology. Heidelberg University used different science communication formats and channels to share information on research projects and research findings with the wider public. ●







V. GEBÄUDE UND INFRASTRUKTUR

Ein leistungsstarkes und funktionales Umfeld befördert die Arbeit der Heidelberger Forscher:innen und trägt zu optimalen Studienbedingungen bei. Die stetige Verbesserung der Infrastruktur, gerade auch im Hinblick auf die bauliche Entwicklung, ist daher eine entscheidende Voraussetzung für exzellente Forschung und Lehre sowie die Gewinnung herausragender Wissenschaftler:innen. Bewilligt wurde im Berichtsjahr ein geplanter Forschungsbau für die Entwicklung innovativer ingenieurwissenschaftlicher Strategien und Technologien auf der Basis von lebensinspirierten molekularen Systemen. Ebenfalls im Bereich Ingenieurwissenschaften wurde ein neues Arbeits- und Laborgebäude seiner Bestimmung übergeben. Nach dem Abschluss mehrjähriger Sanierungsarbeiten kann zudem das Centre for Organismal Studies wieder vollständig genutzt werden.

Forschungsbau für das Engineering von lebensinspirierten molekularen Systemen

Die Universität Heidelberg erhält einen neuen Forschungsbau für die Entwicklung innovativer ingenieurwissenschaftlicher Strategien und Technologien auf der Basis von lebensinspirierten molekularen Systemen. Das Gebäude für »Life-inspired Engineering Molecular Systems« (LEMS), das auf dem Campus Im Neuenheimer Feld entsteht, wird der Fakultät für Ingenieurwissenschaften zugeordnet sein und Raum für ein innovatives Forschungsprogramm an der Schnittstelle von Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften und Lebenswissenschaften bieten. Nachdem sich der Wissenschaftsrat für das Projekt mit der Bewertung »herausragend« ausgesprochen hatte, erfolgte im Sommer 2023 die Bewilligung durch die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz des Bundes und der Länder mit einem Finanzvolumen in Höhe von rund 68,4 Millionen Euro.

Im LEMS-Gebäude soll insbesondere an Lösungen für Herausforderungen im Bereich energieeffizienter Sensortechnologien sowie in der medizinischen Diagnostik und

Therapie gearbeitet werden. Die Forschung auf diesem Gebiet bietet ein hohes Transfer- und Translationspotenzial. An der Antragstellung federführend beteiligt war Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel, Gründungsdirektorin des Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials (IMSEAM).

Auf einer Fläche von rund 3.400 Quadratmetern stehen in dem geplanten Gebäude Arbeitsflächen und Labore für interdisziplinäre Forschung im Mittelpunkt. Dort werden Forscher:innen aus Materialwissenschaft, Physik, Chemie, Biologie, Medizin und Künstlicher Intelligenz disziplinenübergreifend zusammenarbeiten. Ziel ist es, anhand lebender Vorbilder neue funktionale Strukturen zu modellieren, die in der technischen Umsetzung zum Beispiel das Zusammenwirken von Zellen mit synthetischen Materialien auf der Mikro- und Nanoebene ermöglichen. Zum Forschungsprogramm gehören außerdem die Entwicklung von polymerbasierten aktiven Materialien, das Engineering und die Steuerung von dreidimensionalen Organoiden sowie das Immunoengineering – die Herstellung von modifizier-

ten Immunzellen und synthetischen Zellbestandteilen. Zur Ausstattung des Neubaus zählen verschiedene Großgeräte, darunter eine Plattform zur Herstellung von Makromolekülen, synthetischer DNA und DNA-Hybridstrukturen sowie künstlicher Genome. Ebenfalls vorgesehen sind eine Imaging-Plattform zur Visualisierung von Zell- und Materialeigenschaften auf kleinen und kleinsten Skalen sowie eine Plattform zur Entschlüsselung des Proteoms einzelner Zellen.

Die Kosten für den Forschungsbau und dessen Ausstattung trägt zur Hälfte der Bund und zur anderen Hälfte das Land Baden-Württemberg. Das LEMS-Gebäude entsteht innerhalb der nächsten fünf Jahre in räumlicher Nähe zu den Gebäuden des IMSEAM, zum European Institute for Neuro-morphic Computing und den Physikalischen Instituten sowie zum Deutschen Krebsforschungszentrum.

Neues Arbeits- und Laborgebäude für die Ingenieurwissenschaften

Seiner Bestimmung übergeben werden konnte im Frühjahr 2023 ein neues Arbeits- und Laborgebäude für die Ingenieurwissenschaften. Der Neubau bildet gemeinsam mit den in unmittelbarer Nachbarschaft angesiedelten Materialwissenschaften das Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials. Der ingenieurwissenschaftlichen Fakultät zugeordnet, wird dort zu neuartigen Materialien und Technologien auf molekularer Ebene geforscht.

Auf einer Fläche von rund 620 Quadratmetern sind in dem Gebäude neben Büros vor allem eng verzahnte physikalische, molekular- und zellbiologische sowie chemische Labore entstanden. Die Baukosten für den Neubau in Höhe von rund 9,3 Millionen Euro wurden vollständig aus Mitteln

der Universität Heidelberg aufgebracht. Das mehrgeschos-sige Gebäude auf dem Campus Im Neuenheimer Feld schließt neben den Materialwissenschaften – der Forschungs-bau für Advanced Materials wurde im Jahr 2017 eröffnet – auch an das im Jahr 2022 eingeweihte Euro-pean Institute for Neuromorphic Computing an.

Abschluss der Sanierungsarbeiten am COS

Mit dem Abschluss der mehrjährigen Sanierungsarbeiten am Gebäude des Centre for Organismal Studies (COS) kann dieser Lehr- und Forschungsbau wieder vollständig genutzt werden. Dem lebenswissenschaftlichen Zentrum auf dem Campus Im Neuenheimer Feld stehen damit flexi-ble Arbeitsräume und Labore für die moderne Biologie, Räumlichkeiten für die gemeinsame Nutzung neuer Tech-nologien sowie ein hochwertiger Hörsaal und Seminar-räume zur Verfügung.

Das Centre for Organismal Studies wurde 2010 aus einem Zusammenschluss des Instituts für Zoologie und des Insti-tuts für Pflanzenwissenschaften gegründet. Ziel des COS ist es, die grundlegenden molekularen und zellularen Mechanismen zu verstehen, die die Entwicklung, die Physiologie und die Evolution von Organismen und deren Interaktionen mit der Umwelt steuern. In dem mehr als 60 Jahre alten Gebäudekomplex des ehemaligen Zoologischen Instituts waren umfangreiche Umbau- und Renovierungs-arbeiten erforderlich geworden, die bereits im Jahr 2011 gestartet wurden.

Der Bau besteht aus einem sechsgeschossigen Haupt-gebäude für die Forschung und einem Flachbau mit Hör-saal sowie Seminar- und Praktikumsräumen für die Lehre,

Gründung der Research Data Unit

Seit zehn Jahren bündeln das Universitätsrechenzentrum und die Universitätsbibliothek ihre Expertise im Forschungs-datenmanagement in einer gemeinsamen Serviceeinrichtung: Ende 2023 hat die Research Data Unit (RDU) per Senatsbeschluss die Aufgaben des bisherigen Kompetenzzentrums Forschungsdaten (KFD) übernommen. Mit neuer Struktur und Namensgebung sowie verbesserten Angeboten sollen damit alle Wissenschaftler:innen an der Universität Unterstützung für ein professionelles und nachhaltiges Forschungsdatenmanagement erhalten. Das Leistungsspektrum der RDU umfasst Verwaltung, Publikation und Langzeitarchivierung der Daten sowie Beratung und Schulungen. Neben dem Angebot und der Weiterentwicklung lokaler Dienste und Services dient die Research Data Unit auch als Schnittstelle zu regionalen, nationalen und internationalen Forschungsdaten-Infrastrukturen. Ein Steering Board unter wissenschaftlicher Leitung sowie ein Committee for Sensitive Research Data begleiten und unterstützen die RDU bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Zuständig für die strategische Steuerung der Research Data Unit ist das Steering Board, das sich aus je einem Mitglied der Fields of Focus – der vier zentralen Forschungsfelder an der Ruperto Carola – sowie den beiden Direktoren der Universitätsbibliothek und des Universitätsrechenzentrums zusammensetzt. Das Committee for Sensitive Research Data begleitet die operative Tätigkeit der RDU im Umgang mit sensiblen Daten und den damit verbundenen Datenschutzfragen.



die mit moderner Medientechnik hybrid durchgeführt werden kann. Neben attraktiven Lernorten für die Studierenden sind die neu gestalteten Räumlichkeiten auch als modernes und flexibles Zentrum für die Durchführung von Konferenzen und Symposien konzipiert. Insgesamt umfasst das sanierte COS-Gebäude mit den Gebäudeteilen INF 230 und INF 231 eine Nutzfläche von rund 5.200 Quadratmetern. Die Gesamtsanierung – darunter auch eine energetische Sanierung – mit einem Volumen von rund 43 Millionen Euro wurde in mehreren Bauabschnitten zum Teil bei laufendem Lehr- und Forschungsbetrieb durchgeführt.

Eröffnet wurde mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten auch eine in das COS-Gebäude integrierte Dauerausstellung zur Entwicklung des Lebens: »Evolution Timeline«. Sie ist hervorgegangen aus der früheren Zoologischen Sammlung, deren Exponate während der umfangreichen Sanierungsarbeiten ausgelagert werden mussten. Mit Förderung der Heidelberger Schmeil-Stiftung bietet die neu konzipierte Präsentation der interessierten Öffentlichkeit mit interaktiven Formaten spannende Einblicke in die Evolution der Lebensformen. Die Exponate sind zum Teil über 200 Jahre alt und werden in den Kontext aktueller Forschung gesetzt. ●

TRANSFORMATION UND TRADITION

DR. JOCHEN APEL



JOCHEN APEL

ist neuer Direktor der Universitätsbibliothek Heidelberg. Seine Aufgabe sieht er darin, das Profil der Universitätsbibliothek als zentraler Informations- und Publikationsdienstleister für die Ruperto Carola weiter zu schärfen.

Mit Beginn des Wintersemesters 2023/2024 tritt Dr. Jochen Apel die Leitung der Universitätsbibliothek Heidelberg an. Bereits seit mehr als zehn Jahren an der Bibliothek tätig, leitete er zuletzt die Zweigstelle für Medizin und Naturwissenschaften auf dem Campus Im Neuenheimer Feld. Als Koordinator war er maßgeblich am Auf- und Ausbau des Forschungsdatenmanagements der Universität Heidelberg beteiligt. »Ich freue mich auf die neue Aufgabe und weiß um die Herausforderungen, die mich erwarten«, betont Dr. Apel. »Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen ist es mein Ziel, die digitale Transformation unserer Services weiter voranzutreiben.«

Wie der neue Bibliotheksdirektor hervorhebt, will die Universitätsbibliothek ihr Profil als zentraler Informations- und Publikationsdienstleister für die Universität Heidelberg und andere Einrichtungen weiter schärfen. »Zugleich sind wir uns der Tradition als älteste Universitätsbibliothek in Deutschland bewusst. Die Vielfalt des Fächerspektrums der Ruperto Carola spiegelt sich in der Vielfalt unserer Informationsangebote, die wir auch in den kommenden Jahren ausbauen werden.« Die Open-Access-Transformationsverträge mit den wissenschaftlichen Großverlagen und das universitäre Forschungsdatenmanagement in Kooperation mit dem Universitätsrechenzentrum umzusetzen, sind für Dr. Apel dabei zwei Aufgabenbereiche von besonderer Bedeutung. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit wird es sein, die bauliche Sanierung der Hauptbibliothek in der Altstadt abzuschließen und die Planungen für den Neubau der Zweigstelle Medizin und Naturwissenschaften im Hörsaal- und Lernzentrum audiMAX im Neuenheimer Feld voranzutreiben.

»Die Vielfalt des Fächerspektrums der Ruperto Carola spiegelt sich in der Vielfalt unserer Informationsangebote«

Jochen Apel studierte Philosophie und Physik an den Universitäten Kassel und Münster und wurde 2010 am Philosophischen Seminar der Universität Heidelberg mit einer Arbeit zur wissenschaftstheoretischen Unterscheidung zwischen Daten und Phänomenen promoviert. Nach dem Bibliotheksreferendariat in Heidelberg und München wechselte er 2012 an die Universitätsbibliothek Heidelberg, an der er zunächst als Fachreferent für naturwissenschaftliche Fächer tätig war. 2015 übernahm er die Leitung der Zweigstelle für Medizin und Naturwissenschaften und leitete gleichzeitig die Bereichsbibliothek Physik und Astronomie.

V. BUILDINGS AND INFRASTRUCTURE

Heidelberg researchers and students need a high-performance, functional environment to support their work and to create optimal study conditions. The continuous improvement of the university's infrastructure, particularly its buildings, is therefore an essential prerequisite for excellent research and teaching and for the recruitment of outstanding researchers. In the period under review, the university received official approval for its plans to construct a new research building that will be dedicated to the development of innovative strategies in the engineering sciences and technologies based on life-inspired molecular systems. Following the project evaluation by the German Science and Humanities Council, which delivered the verdict ›outstanding‹, the Joint Science Conference of the federal and state governments approved roughly 68.4 million euros in funding in the summer of 2023. A new work and laboratory building for the engineering sciences was also officially inaugurated last year. The Centre for Organismal Studies (COS) is fully functional again following the completion of several years of renovation work. The renovated COS building, including the INF 230 and INF 231 sections, offers a total usable floor space of 5,200 square metres. The renovation work, which included the implementation of energy-saving measures and cost approximately 43 million euros, was completed in several stages, some of which were carried out while teaching and research continued in other parts of the building. ●





VI. GEMEINSAM STÄRKER MIT FORSCHUNGSPARTNERN, FÖRDERERN UND ALUMNI

Ihre Stärke bezieht die Ruperto Carola nicht zuletzt aus gemeinsamen Projekten mit Partnern, Freunden und Förderern in Heidelberg, der Metropolregion Rhein-Neckar, national und weltweit. Die enge Vernetzung mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen vor Ort sowie ausgewählten Unternehmen aus Industrie und Wirtschaft gehört zu den strategisch ausgerichteten Aktivitäten, den Wissenschaftsstandort Heidelberg zu stärken und den Wissensaustausch zu intensivieren. Weiter vorangetrieben werden konnten im Berichtszeitraum die Aktivitäten der Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim – des biomedizinisch-technologischen Clusters mit den Schwerpunkten Lebenswissenschaften, Gesundheitswirtschaft und Medizintechnik. Gemeinsam mit dem Berliner Max Delbrück Center hat die Ruperto Carola im Sommer 2023 das Helmholtz-Institut für translationale AngioCardioScience gegründet, das vaskuläre Biomedizin, Systembiologie und Herzforschung zusammenführt.

Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim

Im Berichtszeitraum weiter vorangetrieben wurden die Aktivitäten der Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim, die im Jahr 2021 von sieben führenden Forschungseinrichtungen mit dem Ziel ins Leben gerufen wurde, die Rhein-Neckar-Region zu einem international führenden biomedizinisch-technologischen Cluster mit den Schwerpunkten Lebenswissenschaften, Gesundheitswirtschaft und Medizintechnik auszubauen. Mit der bereits Ende 2022 erfolgten Gründung einer gemeinnützigen GmbH haben die Entscheidungs- und Arbeitsstrukturen dieser Allianz einen institutionellen Rahmen erhalten.

Die Allianz wird als Innovationscampus vom Land Baden-Württemberg gefördert. Verfolgt werden aktuell mehr als

20 Kollaborationsprojekte in den Bereichen Onkologie, Herz- und Gefäßkrankheiten, Immunologie, Infektiologie, Epidemiologie, Molekularbiologie, Künstliche Intelligenz, Neurologie und psychische Gesundheit. Über gemeinsame Technologieplattformen werden moderne Methoden der präklinischen und klinischen Forschung institutionenübergreifend zugänglich gemacht. Das gemeinsame Vorgehen ermöglicht es, Ressourcen effizient einzusetzen, hervorragende Bedingungen für Spitzenrekrutierungen zu schaffen, den Transfer von Forschungserkenntnissen in die Anwendung und Industrie zu beschleunigen sowie die Patientenversorgung auf ein neues Niveau zu heben.

Treiber der Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim, die ihre Wurzeln in vielfältigen und über Jahr-

Jahresbericht 2023

VI. Gemeinsam stärker mit
Forschungspartnern, Förderern
und Alumni

zehnte gewachsenen Kooperationen hat, sind die Exzellenzuniversität Heidelberg mit ihren beiden Medizinischen Fakultäten, das Deutsche Krebsforschungszentrum, das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie, das Max-Planck-Institut für medizinische Forschung, das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit sowie die beiden Universitätskliniken in Heidelberg und Mannheim. Gemeinsam mit starken Partnern aus der Wirtschaft und der Metropolregion Rhein-Neckar soll eine neue Leitindustrie mit großer Strahlkraft und hohem Potenzial für eine nachhaltige Wertschöpfung geschaffen werden. Die Forschungsallianz ist ein Schrittmacher und Katalysator für Innovationen und bildet ein einzigartiges Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk, das auch international weiter an Sichtbarkeit gewinnt.

Helmholtz-Institut für translationale AngioCardioScience gegründet

Basierend auf einem Beschluss des Senats der Helmholtz-Gemeinschaft hat die Universität Heidelberg gemeinsam mit dem Berliner Max Delbrück Center im Sommer 2023 das Helmholtz-Institut für translationale AngioCardioScience (HI-TAC) gegründet. Das neue in Mannheim und Heidelberg angesiedelte Institut führt vaskuläre Biomedizin, Systembiologie und Herzforschung zusammen. Zu den Partnern des neuen Instituts gehören das an der Medizinischen Fakultät Mannheim angesiedelte European Center for Angioscience, die Kardiologie und die Experimentelle Kardiologie am Universitätsklinikum Heidelberg, das Berlin Institute of Health in der Charité, die Charité – Universitätsmedizin Berlin sowie das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung.

Das neue Helmholtz-Institut widmet sich insbesondere dem Zusammenspiel von Gefäßen und Herz. Um die komplexen Kommunikationssignale zu erforschen, führen das Delbrück

Center und die Universität Heidelberg ihre Kompetenzen in der Gefäß- und Herzforschung sowie der Systembiologie zusammen. Die beteiligten Wissenschaftler:innen widmen sich der Frage, wie sich Erkenntnisse über die Kommunikation innerhalb des kardiovaskulären Systems und an den Schnittstellen zu Nervensystem, Immunsystem und Stoffwechsel nutzen lassen, damit Organe im Laufe eines Lebens gesund bleiben und ein gesundes Altern ermöglicht wird.

Nach einer Aufbauphase soll das jährliche Budget von 2028 an rund 5,5 Millionen Euro betragen. Finanziert wird das neue Institut von der Helmholtz-Gemeinschaft, dem Max Delbrück Center, dem Land Baden-Württemberg und der Universität Heidelberg. Das Land wird für das HI-TAC am Standort Mannheim ein neues sechsstöckiges Gebäude finanzieren. Im geplanten Cardiometabolicum am Standort Heidelberg wird es eine integrierte Einheit des neuen Instituts geben. Für den Austausch zwischen Heidelberg, Mannheim und Berlin werden jeweils Co-Working-Arbeitsplätze zur Verfügung stehen.

Heidelberg Alumni International

Als eine der ersten zentralen Alumni-Vereinigungen an deutschen Universitäten wurde Heidelberg Alumni International (HAI) im Jahr 1996 für alle ehemaligen und derzeitigen Studierenden, Forscher:innen, Mitarbeiter:innen und Lehrenden der Ruperto Carola ins Leben gerufen. Mittlerweile verbindet HAI weltweit rund 20.500 Personen in fachlichen, nationalen und internationalen Netzwerken.

Nach der pandemiebedingten Ausnahmesituation kann man 2023 mit seinen zahlreichen Veranstaltungen in Präsenz erstmalig wieder als ein reguläres Jahr in der Alumni-Arbeit der Universität Heidelberg bezeichnen. Zahlreiche kleinere, aber auch größere Veranstaltungen zum Beispiel

Medizinische Gesamtfakultät

Im Kontext der Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim und vor dem Hintergrund der geplanten Zusammenführung der beiden Universitätsklinika Heidelberg und Mannheim hat der Senat der Ruperto Carola im Sommer 2023 einstimmig beschlossen, eine Medizinische Gesamtfakultät zu gründen. Dieser Schritt dient der Vorbereitung einer Fusion der Medizinischen Fakultät Heidelberg und der Medizinischen Fakultät Mannheim zu einer Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg an zwei Standorten. Die Fusion der Fakultäten soll nach der vertraglichen Fixierung der Zusammenführung der Klinika zu einem Verbund erfolgen. Die Medizinische Gesamtfakultät hat als institutioneller Übergang im Wesentlichen die Aufgabe, eine gemeinsame, zwischen den beiden Fakultäten abgestimmte Struktur - und Entwicklungsplanung auszuarbeiten und die weiteren Schritte auf dem Weg zur Fusion vorzubereiten. Der Senat hat in seinem Beschluss zudem die Erwartung bekräftigt, dass auf absehbare Zeit die Zahl der Medizin-Studiendplätze an den Standorten Heidelberg und Mannheim beibehalten wird und ebenso die Studiengänge an beiden Standorten weitergeführt werden. Außerdem erwartet der Senat, dass die jeweiligen Landesmittel für die beiden Fakultäten auch nach der Fusion zu einer Fakultät an beiden Standorten weiterhin ohne Kürzungen zur Verfügung stehen und die geplanten oder bereits finanzierten Bauvorhaben der Medizinischen Fakultäten an den Standorten Heidelberg und Mannheim umgesetzt werden.



Jahresbericht 2023

VI. Gemeinsam stärker mit
Forschungspartnern, Förderern
und Alumni

in Ägypten, Japan, Kanada, Luxemburg oder in verschiedenen Regionen der USA haben den sozialen und fachlichen Austausch belebt und ein wechselndes Angebot – von Stammtischen über Führungen und Vorträge bis hin zu großen Events wie dem HAUS National Meeting in Washington D.C. – ermöglicht. Letzteres gehörte mit einer Podiumsdiskussion zum Thema »The Role of Academic Alumni in Science Diplomacy« sowie einem anschließenden Networking-Dinner in der Deutschen Botschaft zu den Höhepunkten im Jahresprogramm. Mit verschiedenen Aktivitäten konnte die Gruppe Heidelberg Alumni Japan in Kyoto und Tokyo ihr fünfjähriges Bestehen feiern.

Im Berichtszeitraum weiter ausgebaut wurden die Berufsperspektive-Veranstaltungen von Ehemaligen für Studierende, ebenso gewachsen ist im Bereich Karriere das Angebot im Mentoring sowie an Sprachkursen zur beruflichen Weiterqualifikation. Zu den 2023 neu ins Leben gerufenen Alumni-Gruppen gehörte neben »Alumni Field of Focus 1« und »MWI Alumni« am Max-Weber-Institut für Soziologie auch eine Ländergruppe für Ehemalige und Studierende aus der Ukraine. Aus Spenden von Netzwerkmitgliedern konnten erneut Studierende in Notlagen, Karriereprojekte sowie der transatlantische Austausch mitfinanziert werden. Über das Programm HAIREconnect unterstützte das Research Alumni Netzwerk (RAN) ehemalige Gastwissenschaftler:innen sowie Nachwuchswissenschaftler:innen bei Kurzaufenthalten in Heidelberg. ●

CaRLa-Projekt mit BASF um weitere fünf Jahre verlängert

Die Universität Heidelberg und das Unternehmen BASF haben die erfolgreiche Zusammenarbeit in dem 2006 gegründeten Catalysis Research Laboratory (CaRLa) für fünf weitere Jahre bis 2028 verlängert. In dem Katalyselabor arbeiten aktuell zehn Wissenschaftler:innen an der Entwicklung neuer Verfahren für die homogene Katalyse und organische Synthese. Einen Schwerpunkt bildet dabei das chemische Recycling von Kunststoffabfällen. Zudem arbeiten die Wissenschaftler:innen an Katalysesystemen für die effiziente Herstellung von biobasierten und bioabbaubaren Polymeren. Seit 2015 wurden bereits 18 Projekte von CaRLa in die BASF-Forschung überführt, um sie hier für industrielle Anwendungen weiterzuentwickeln. Bislang waren seit der Gründung des Katalyselabors mehr als 100 Mitarbeiter:innen aus 34 Ländern an der Entwicklung neuer Verfahren für die homogene Katalyse und die organische Synthese beteiligt.

VI. STRONGER TOGETHER WITH RESEARCH PARTNERS, SPONSORS AND ALUMNI

The strength of Heidelberg University lies not least in common projects with partners, friends and sponsors in Heidelberg, the Rhine-Neckar Metropolitan Region, Germany and the world. Close networking with local non-university research institutions and selected partners in industry and business is part of the university's strategy to strengthen Heidelberg as a centre of science and research and intensify the exchange of knowledge between all those involved. The Health+Life Science Alliance Heidelberg Mannheim – the biomedical-technological cluster dedicated to the life sciences, the health economy and medical technology – was able to push on with its activities in the period under review. In the context of this alliance, and against the background of the planned merger of the Heidelberg and Mannheim university hospitals, the Senate of Heidelberg University decided unanimously to establish a Combined Medical Faculty. This step is intended to pave the way for an amalgamation of the Medical Faculty Heidelberg and the Medical Faculty Mannheim into a Medical Faculty of Heidelberg University at two locations. Heidelberg University and the Max Delbrück Center in Berlin founded the Helmholtz Institute for Translational AngioCardioScience, which brings together scientists in the fields of vascular biomedicine, systems biology and cardiac research. Heidelberg University and BASF have extended their successful collaboration until 2028 in the Catalysis Research Laboratory (CaRLa) – an Industry on Campus project founded in 2006. ●





VII. INTERNATIONAL VERNETZT

Die Universität Heidelberg verfügt über ein international sichtbares und attraktives Profil: Studierende und Forschende aus aller Welt kommen in die Wissenschaftsstadt am Neckar. Mitglieder der Ruperto Carola sind im Gegenzug aktiv in weltweite Forschungsnetzwerke eingebunden. Zu den Schwerpunkten der internationalen Strategie der Universität zählen die Präsenz und die wissenschaftliche Vernetzung in ausgewählten Zielregionen der Welt. Mit der Universität Paris-Panthéon-Assas wurde im Berichtsjahr eine neue Partnerhochschule in die 4EU+ European University Alliance integriert. Am Heidelberg Center Lateinamerika feierten die Universität Heidelberg und die Universidad de Chile das 20-jährige Bestehen des gemeinsamen Masterstudiengangs »International Law«.

4EU+ European University Alliance

Die unter Federführung der Sorbonne Université in Paris und der Universität Heidelberg gegründete 4EU+ European University Alliance – ein länderübergreifender strategischer Zusammenschluss von nunmehr acht starken Forschungsuniversitäten – wird im Rahmen der »Erasmus+«-Ausschreibung »Europäische Hochschulen« gefördert. Neben der Ruperto Carola und der Sorbonne gehören ihr die Universitäten Kopenhagen, Mailand und Genf, die Karls-Universität in Prag sowie die Universität Warschau an. Als jüngstes Mitglied trat die Universität Paris-Panthéon-Assas im Juli 2023 der Allianz bei.

Ziel der 4EU+ European University Alliance, die auf bereits bestehenden bilateralen und multilateralen Kooperationen aufbaut, ist eine institutionelle Verschränkung der beteiligten Hochschulen in allen universitären Bereichen von Studium, Lehre und Weiterbildung über Forschung, Transfer und Innovation bis hin zu gemeinsamen Konzepten im Rahmen von Qualitätsmanagement und Verwaltung. Die Entwicklung länderübergreifender Studienmöglichkeiten auch abseits curricularer Angebote sowie die barrierefreie Mobilität innerhalb des europäischen Campussystems sind hierbei zentrale Vorhaben. Die Universität Heidelberg trägt

mit ihrem Engagement für 4EU+ aktiv zum Aufbau europäischer Universitätsallianzen als Universitäten der Zukunft bei. Sie bilden einen neuen prägenden Pfeiler der EU und stehen für europäische Werte und europäische Identität in einem globalen Kontext.

Das zentrale und im Jahr zuvor bewilligte 4EU+-Projekt »One Comprehensive Research European University« (1CORE) wurde im Berichtszeitraum mit der Umsetzung erster Aufgaben gestartet. Es sieht den Ausbau gemeinsamer Aktivitäten und Strukturen in Forschung und Lehre für die kommenden vier Jahre vor. Dazu hat die 4EU+ European University Alliance im Jahr 2023 zwei neue Förderprogramme aufgelegt. Mit der Ausschreibung »SEED4EU+« werden 17 innovative Vorhaben in Forschung, Lehre und Innovation sowie in der Öffentlichkeitsarbeit und im Bereich Citizen Science gefördert, zehn davon unter Heidelberger Leitung beziehungsweise mit Heidelberger Beteiligung. Im Rahmen der Ausschreibung »4EU+ Visiting Professorships« konnten acht Gastprofessuren gefördert werden.

Erste gemeinsame Forschungsarbeiten von Nachwuchswissenschaftler:innen der 4EU+-Allianz entstanden im Collegio Futuro, das am Heidelberg Center for the Environ-

ment angesiedelt und im Themenschwerpunkt »Ökologische Übergänge« der 4EU+ European University Alliance verankert ist. Das internationale Team aus Ökologen, Hydrologen, Physikern, Psychologen, Epidemiologen und Politikwissenschaftlern hat untersucht, in welchem Verhältnis die Auswirkungen des Klimawandels zu öffentlichen Meinungen und klimapolitischen Maßnahmen in den Ländern der Europäischen Union stehen. Als Referenzpunkt diente dabei das Pariser Klimaschutzabkommen. Die Forschungsergebnisse wurden in der Fachzeitschrift »Sustainability« veröffentlicht.

Repräsentanzen und Studienangebote im Ausland

Zum strategischen Konzept der Universität Heidelberg im internationalen Raum gehört die Etablierung institutioneller Verbindungen weltweit auf der Ebene von Forschung und Studierendenaustausch zur nachhaltigen Unterstützung der Kooperation mit ausländischen Spitzenuniversitäten. Die Universität konzentriert sich dabei auf die Zusammenarbeit in Lehre, Forschung und Transfer in prioritären Zielregionen. Standen bisher vor allem Asien, der amerikanische Kontinent sowie Europa im Mittelpunkt, rücken nun auch die Zielregionen Australien – durch eine neue Kooperation mit der Universität Sydney – und zukünftig auch Afrika deutlich stärker in den Fokus. Die bestehenden Außenstellen der Universität erfüllen die Funktion von wissenschaftlichen Knotenpunkten für Regionalstudien, vernetzen sich aber auch untereinander. Sie sind einerseits Servicezentren für alle Einrichtungen der Ruperto Carola und eröffnen andererseits ausländischen Forscher:innen, Nachwuchswissenschaftler:innen und Studierenden einen intensiven Austausch mit der Universität Heidelberg.

Das Heidelberg Center Lateinamerika (HCLA) mit Sitz in Santiago de Chile ist eines von vier weltweit vom Deutschen Akademischen Austauschdienst mit Mitteln des Auswärtigen Amtes geförderten Exellenzzentren in Forschung und Lehre. Es bildet mit dem HCIAS, dem Heidelberg Centrum für Ibero-Amerika Studien in Heidelberg, eine Brücke für die interdisziplinäre Weiterentwicklung von Forschung,

Lehre und Wissenstransfer und gilt als Vorzeigeprojekt für die deutsch-lateinamerikanische Kooperation. Am HCLA werden die beiden transnationalen Masterstudiengänge LL.M. International Law und M.Sc. Governance of Risk and Resources in Kooperation mit den Partneruniversitäten Universidad de Chile (UCH) und Pontificia Universidad Católica de Chile (PUC) angeboten. Darüber hinaus agiert das HCLA maßgeblich als Koordinationsstelle des Masterstudiengangs in Medizinischer Informatik der UCH sowie als Hub für Lehr-, Transfer- und Vernetzungsveranstaltungen im vom DAAD geförderten internationalen Double Degree Fachübersetzen und Übersetzungstechnologien mit der PUC sowie in vielen weiteren Vorhaben der Medizinischen Physik, der Astronomie, der Kommunikationsstudien, der statistischen Genetik und der Krebsforschung.

Das Jahr 2023 wurde am Heidelberg Center Lateinamerika mit der Initiierung des erfolgreich eingeworbenen DAAD-Projektes »Ausbau der transnationalen Bildung und Förderung von Innovation« gestartet, das über einen Zeitraum von drei Jahren mit rund 450.000 Euro gefördert wird. Dazu wurden am HCLA der Arbeitsbereich Lebenslanges Lernen, kurz: ABell, etabliert sowie sechs weiterbildende Kurz- und Zertifikatskurse in diesem Rahmen mit 75 Teilnehmer:innen aus zehn Ländern durchgeführt. Ein weiteres Highlight im Berichtszeitraum stellte die maßgebliche Beteiligung des HCLA in der Anbahnung und Veranstaltung des Ersten Bilateralen Akademischen Forums Deutschland-Chile in Santiago dar. Die Universität Heidelberg agiert hier als eine der sieben Gründungshochschulen. Das jährlich veranstaltete Forum mit hochrangiger Beteiligung aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft dient als Plattform zur Anbahnung von Forschungsk Kooperationen zwischen Chile und Deutschland.

Organisiert durch das Heidelberg University Office Kyoto (HUOK) und gefördert durch das DWIH Tokyo wurden im Sommer 2023 zwei Foren für Nachwuchsforscher:innen aus dem Bereich Internationales Recht an der Waseda University in Tokyo und an der Kyoto University durch-

Jubiläum: 20 Jahre Masterstudiengang »International Law« am HCLA

Am Heidelberg Center Lateinamerika feierten 2023 die Universität Heidelberg und die Partnerhochschule Universidad de Chile das 20-jährige Bestehen des gemeinsamen transnationalen LL.M.-Studiengangs »International Law«. Gegründet von Prof. Dr. Rüdiger Wolfrum (Heidelberg) und Prof. Dr. Francisco Orrego Vicuña (Chile) hat der Studiengang bislang fast 350 Jurist:innen aus insgesamt 37 Ländern erfolgreich weiterqualifiziert. Zu den Absolvent:innen zählen beispielsweise die aktuelle Botschafterin Chiles in Deutschland, der derzeitige Leiter der internationalen Angelegenheiten des chilenischen Finanzministeriums oder ein Government Affairs and Public Policy Manager bei Google Chile. Zahlreiche Teilnehmer:innen haben sich nach ihrem Studienabschluss für eine Promotion entschieden. Der Studiengang wird am HCLA in Santiago de Chile durchgeführt und sieht einen integrierten Studienaufenthalt in Heidelberg vor.

HERAUSRAGENDES LEBENSWERK PROF. DR. MONICA JUNEJA



MONICA JUNEJA

folgte 2009 dem Ruf der Universität Heidelberg auf die neu geschaffene Professur für Globale Kunstgeschichte – die erste und nach wie vor einzige dieser Art im deutschsprachigen Raum. Die Professur ist am Centre for Transcultural Studies angesiedelt, das aus dem Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext« der Universität Heidelberg hervorgegangen ist und sich zu einem der führenden Institute im Bereich der Transkulturellen Studien entwickelt hat.

Welche Bedingungen führen dazu, dass Kunstwerke aus bestimmten Ländern den Kunstmarkt der westlichen Metropolen dominieren, während andere Kunstwerke aus anderen Gegenden der Welt unsichtbar bleiben? Die Kunsthistorikerin Prof. Dr. Monica Juneja hat zur Erforschung derartiger Kulturen- und Regionen-übergreifender Fragen die Heidelberger Schule der Transkulturalität mitbegründet. Damit hat sie die Transkulturalität im deutschsprachigen Raum wie international als Methode und als Gegenstand jenseits eurozentrischer Kategorien etabliert und fest im geisteswissenschaftlichen Feld verankert. Für ihr wissenschaftliches Lebenswerk wird sie im November 2023 mit dem Meyer-Struckmann-Preis ausgezeichnet, der jährlich von der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU) vergeben wird.

»Das Konzept der Transkulturalität als Prozess ermöglicht es, Transformationsprozesse, die sich in Begegnungen und den darauffolgenden Beziehungen zwischen Regionen und Kulturen entfalten, sichtbar zu machen und rückverfolgen zu können«, so die Kunsthistorikerin, die zu den einflussreichsten und meistzitierten Theoretiker:innen auf dem Gebiet der Transkulturellen Studien zählt. Mit ihrem Ansatz stellt Prof. Juneja den Kulturbegriff grundsätzlich in Frage, denn: »Kulturen sind keine vorgegebenen Entitäten, sondern Produkte grenzüberschreitender Mobilität und Kommunikation. Sie entstehen aus Beziehungsgeflechten und sind somit nie ausschließlich von innen heraus erklärbar.«

Von zentraler Bedeutung für den Forschungsansatz der Wissenschaftlerin ist es, quer zu den üblichen Fachgrenzen und entgegen der Logik der etablierten Kategorien auf die Untersuchungsgegenstände zu blicken. Entsprechend wirkt die Bedeutung ihrer Arbeit weit über die Kunstgeschichte hinaus. Prof. Juneja verbindet historische Themen globaler Tragweite mit gegenwärtig relevanten Diskursen. Anwendung finden ihre Ansätze unter anderem in Studien zum konfliktreichen Zusammenspiel von Kunst und christlicher, islamischer, buddhistischer oder hinduistischer Religion, zur ambivalenten Rolle von Erinnerung und kulturellem Erbe in postkolonialen Zusammenhängen oder auch zu künstlerischen Antworten auf gesellschaftliche Herausforderungen wie Naturkatastrophen, Kriege, Klimawandel und erzwungene Migration.

»Kulturen sind transkulturell
konstituiert und stets in
Beziehungen miteinander weiter
geformt«

geführt. Beide Veranstaltungen boten den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, sich mit etablierten Forscher:innen aus ihren Fachbereichen zu vernetzen und auf diese Weise das Forschungsnetzwerk zwischen Heidelberg und Japan zu stärken. Das HUOK – die Außenstelle der Ruperto Carola in Japan – organisierte zudem Informations- und Networking-Veranstaltungen für zukünftige Austauschstudierende und war dazu auf zahlreichen Messen in Japan und der Region vertreten. Im Onlineformat fand im April die vom DWIH Tokyo organisierte Messe »German Research Fair« statt, auf der das Heidelberg University Office Kyoto in Kooperation mit der Graduiertenakademie und dem Heidelberger Welcome Centre für internationale Wissenschaftler:innen vertreten war. Daran nahmen über 300 Interessierte teil.

Das Heidelberg Centre for South Asia (HCSA) in Neu-Delhi, das eng mit dem Südasien-Institut verbunden ist, setzte im Jahr 2023 verstärkt auf Sichtbarkeit, etwa durch Veranstaltungen in Kooperation mit der Deutschen Botschaft sowie dem Deutschen Haus für Forschung und Innovation. Zudem wurden Veranstaltungen des HCSA in Thailand und Nepal durchgeführt. In diesem Rahmen konnte auch das erste deutsch-indisch-thailändische Kooperationsprojekt zur Grundwasserverschmutzung initiiert werden. Das Heidelberg Centre for South Asia empfing im Laufe des Jahres insgesamt 15 Delegationen Heidelberger Wissenschaftler:innen mit dem Ziel, wissenschaftliche Zusammenarbeit, Austausch und gemeinsame Veranstaltungen zu fördern. Fünf Delegationen aus Indien besuchten Heidelberg. Darüber hinaus wurden sieben neue Forschungstandems in verschiedenen Fachbereichen gebildet und drei wissenschaftliche Austauschprogramme initiiert.

Zu den Aktivitäten der Heidelberg University Association (HUA) und des New Yorker Büros der Universität Heidelberg, die eine institutionelle Brücke zum Heidelberg Center for American Studies bilden, gehörten im Berichtszeitraum die Organisation von und die Repräsentanz auf zahlreichen Veranstaltungen und Messen in Nordamerika. So nahm die HUA am Postdoc Germany Workshop teil, der von der DFG, dem DWIH New York, der Universitätsallianz Ruhr sowie der New York University organisiert wurde. Die Veranstaltung präsentierte Deutschland als attraktiven Forschungsstandort für Doktorand:innen. Die Germany Grad Fair und die Virtual Germany Grad Fair wurden wieder gemeinsam mit anderen New Yorker Verbindungsbüros der deutschen Hochschulen durchgeführt. Zusätzlich zu den Hochschulständen gab es auf beiden Messen Alumni-Panels sowie Beratungsgespräche von Referent:innen von Förderorganisationen und Vertreter:innen der Visastelle des deutschen Konsulats. Die jährliche GAIN-Konferenz – die große Karrieremesse für Wissenschaft und Forschung –

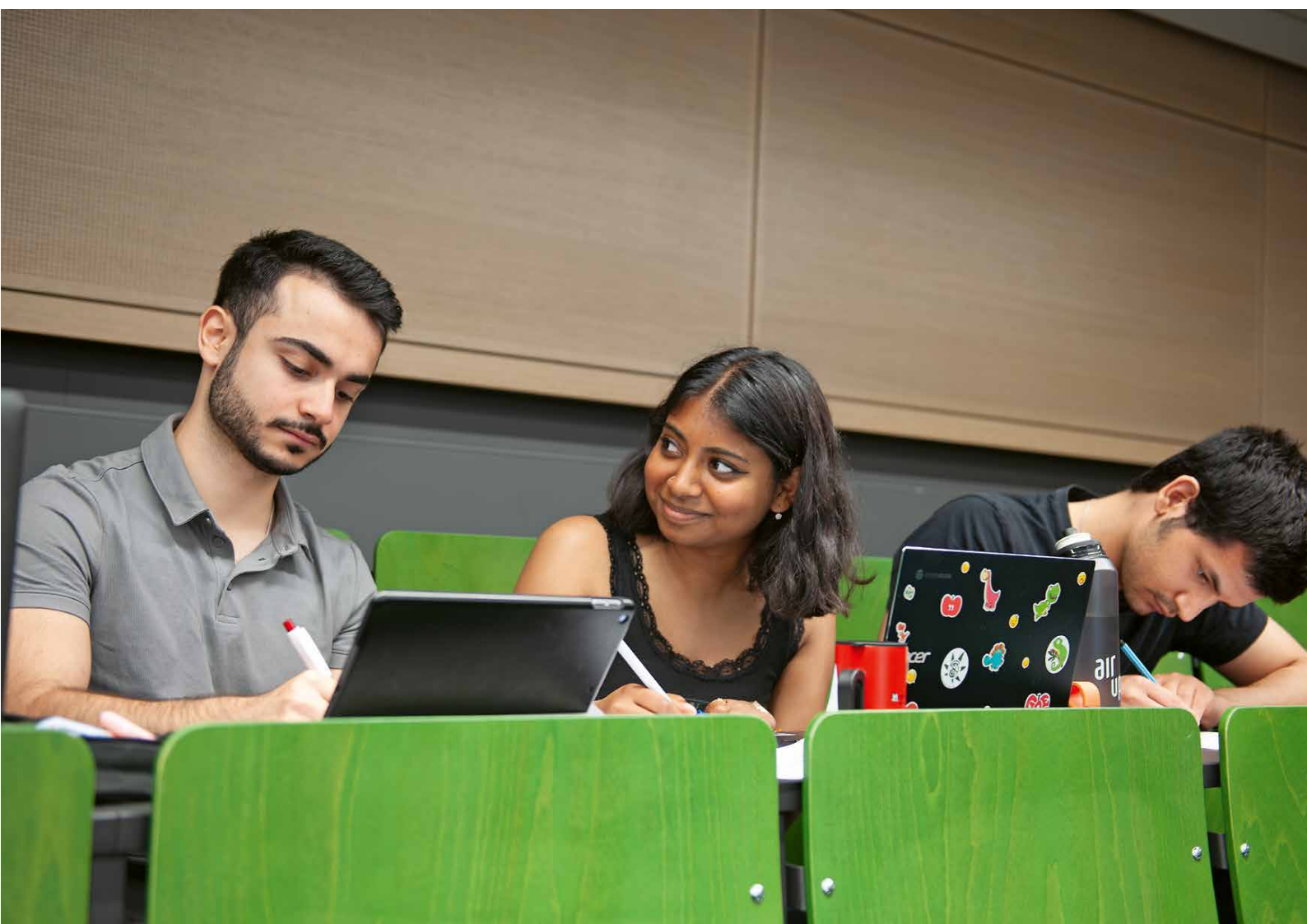
fand im August in Boston statt. Zudem nahm die HUA an der Postdoc-Veranstaltung »Make Germany Part of It!« in New York teil.

Partnerschaften, Kooperationen, Netzwerke

Die Universität Heidelberg unterhält 27 offizielle institutionelle Partnerschaften mit Universitäten in Europa, Asien, Nord- und Lateinamerika, die durch intensive gemeinschaftliche Aktivitäten in Forschung und Lehre sowie eine rege Mobilität von Wissenschaftler:innen, Graduierten und Studierenden gekennzeichnet sind. Hinzu kommen zahlreiche weitere Kooperationen auf Universitäts- und Fachebene mit renommierten Hochschulen weltweit – neben der 4EU+ European University Alliance ist hier vor allem das deutsch-japanische Universitätskonsortium HeKKSaGOn zu nennen. Darüber hinaus ist die Ruperto Carola an den europäischen Netzwerken der League of European Research Universities (LERU) und der Coimbra Group aktiv beteiligt.

Nach dem brutalen Überfall Israels durch die Hamas am 7. Oktober und dem darauffolgenden israelischen Militäreinsatz im Gazastreifen schuf die Universität Heidelberg zeitnah eine zentrale Anlaufstelle, die erste Unterstützung für durch den Konflikt betroffene Studierende, Doktorand:innen und Wissenschaftler:innen aus der betroffenen Region bot. Zudem stand das Dezernat Internationale Angelegenheiten in kontinuierlichem Kontakt zu Studierenden, die im Rahmen des Austauschprogramms mit der Hebrew University of Jerusalem gerade ein Studium in Israel begonnen hatten. Über das 4EU+-Büro Heidelberg wurde ein Stipendienprogramm für vom Krieg betroffene Doktorand:innen, Postdoktorand:innen sowie Professor:innen aus Israel und den palästinensischen Gebieten initiiert, die kriegsbedingt in ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit beeinträchtigt sind.

Seit dem russischen Angriff auf die Ukraine werden zahlreiche Studierende und Wissenschaftler:innen mit Fluchthintergrund aus dieser Region unterstützt. Insbesondere Studierende aus der Ukraine konnten im Berichtszeitraum zum Beispiel am Institut für Deutsche Sprache und Kultur der Ruperto Carola über das Integra-Programm des DAAD, aber auch mit Mitteln der Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e. V. gefördert werden. Zudem betreute das Welcome Centre im Rahmen der Förderlinie »Philipp Schwartz-Initiative für gefährdete Wissenschaftler:innen« der Alexander von Humboldt-Stiftung weiterhin vier Stipendiat:innen. Koordiniert wurden dort außerdem die Bewerbungen für das »Gastforschungsprogramm für geflohene ukrainische Wissenschaftler:innen« der VolkswagenStiftung. Weitere drei gefährdete Wissenschaftler:innen wurden über ein entsprechendes Stipendienprogramm der Baden-Württemberg Stiftung gefördert.



Ingoing-Outgoing –**Heidelberger Studierende aus und in aller Welt**

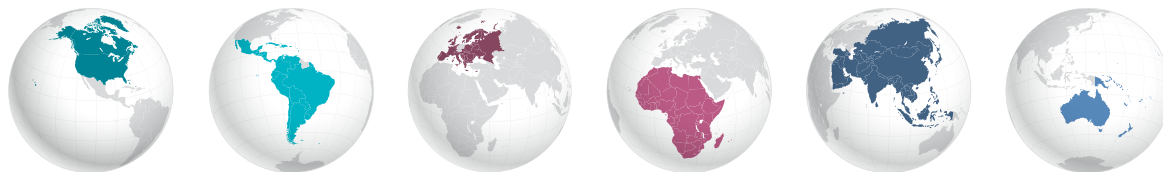
Im Wintersemester 2023/24 waren an der Ruperto Carola insgesamt 5.636 ausländische Studierende und Doktorand:innen aus 132 verschiedenen Nationen eingeschrieben, was einem Zuwachs von 1,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dies ist nicht zuletzt ein Zeichen dafür, dass die Universität durch die pandemiebedingten Mobilitätseinschränkungen in den Vorjahren nichts von ihrer Attraktivität eingebüßt hat. Nach wie vor stellen Studierende und Doktorand:innen aus China, gefolgt von Italien und der Türkei, die größte Herkunftsgruppe dar. Der prozentuale Gesamtanteil ausländischer Studierender und Doktorand:innen über alle Studiengänge hinweg stieg – bei großen Unterschieden zwischen den Fächern – im Vergleich zum Vorjahr von 18,6 auf 18,7 Prozent.

Die Universität Heidelberg ist bestrebt, möglichst vielen ihrer Studierenden einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen und sie damit auch auf den globalen Arbeitsmarkt vorzubereiten. Die Studierendenzahlen sind 2023 im ERASMUS-Programm erneut auf einen neuen Höchststand gestiegen. Insgesamt 1.084 Studierende der Universität Heidelberg wurden im Berichtszeitraum über dieses Programm gefördert: 782 von ihnen gingen für einen ERASMUS-Studienaufenthalt an eine der 310 ausländischen Partnerinstitutionen und 302 Studierende absolvierten ein Praktikum im Ausland. Im Gegenzug kamen im Berichtszeitraum 585 ausländische ERASMUS-Studierende an die Universität Heidelberg.

Auch die Austauschprogramme mit Partneruniversitäten weltweit entwickelten sich deutlich positiver als noch im Jahr zuvor. Die fast 800 bestehenden Austauschvereinba-

rungen wurden von den Heidelberger Studierenden, aber auch von internationalen Interessenten überaus rege nachgefragt. So verbrachten im Sommersemester 2023 beispielsweise 65 Studierende aus den USA einen Austauschaufenthalt in Heidelberg, zudem kamen sieben Studierende mit einem Fulbright Stipendium aus den USA für ein ganzes akademisches Jahr an die Ruperto Carola. Auch der in den Vorjahren pandemiebedingt erheblich eingeschränkte Austausch von Studierenden und Wissenschaftler:innen mit der VR China und Taiwan hat sich wieder weitgehend stabilisiert. Im Sommersemester 2023 und Wintersemester 2023/24 verbrachten 33 Austauschstudierende aus China und Taiwan einen Auslandsaufenthalt in Heidelberg. Im Gegenzug studierten in diesem Zeitraum 36 Heidelberger Studierende an Partnerhochschulen in China und Taiwan.

Eine bedeutende Rolle spielen bei den Austauschprogrammen nicht zuletzt die Fördermöglichkeiten durch Stipendien. Mit Stipendien der Baden-Württemberg Stiftung wurden im Jahr 2023 47 Heidelberger Studierende während ihres Auslandsaufenthaltes unterstützt, ebenso konnten 43 internationale Austauschstudierende während ihres Austauschaufenthaltes in Heidelberg gefördert werden. Aus PROMOS-Mitteln des DAAD wurden 45 Individualstipendien für Auslandsaufenthalte von bis zu sechs Monaten vergeben. Damit konnten Aufenthalte von Heidelberger Studierenden im Ausland für Praktika, Studium und Forschung zu Abschlussarbeiten gefördert werden. Weitere 33 Heidelberger Studierende wurden durch ein PROMOS-Stipendium für die Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb im Ausland unterstützt. Beim DAAD haben sich im Jahr 2023 insgesamt 123 Heidelberger Studierende und Graduierte erfolgreich um ein Stipendium beworben. ●

Herkunft nach Kontinenten (Gesamtzahl)

USA und Kanada	Lateinamerika	Europa	Afrika	Asien	Australien / Ozeanien
151 Studierende 49 Doktorand:innen	189 Studierende 87 Doktorand:innen	2.430 Studierende 545 Doktorand:innen	134 Studierende 44 Doktorand:innen	1.319 Studierende 668 Doktorand:innen	16 Studierende 2 Doktorand:innen

Staatenlos oder ungeklärt: 2 Studierende

TONGEWALTIGE SINTFLUT PROF. DR. STEFAN MAUL & MICHAEL SEKULLA

Im Februar 2023 findet eine Welturaufführung an der Ruperto Carola statt: Universitätschor und Universitätsorchester – das Collegium Musicum – bringen das von Enjott Schneider komponierte Oratorium »ABUBU – Die Sintflut« auf die Bühne, eine vertonte Sintflut-Erzählung nach babylonischen Keilschrifttexten aus dem Gilgamesch-Epos. Möglich gemacht haben dieses einmalige Zusammenspiel von Wissenschaft und Kunst der Heidelberger Assyriologe Prof. Dr. Stefan Maul, der das Epos neu ins Deutsche übersetzt hatte, im Zusammenwirken mit Universitätsmusikdirektor Michael Sekulla, unter dessen musikalischer Leitung das Stück dargeboten wurde.

»Das Gilgamesch-Epos spricht die zentralen Aspekte des Menschseins an: Liebe, Tod, Freundschaft und Fragen danach, was ein gelungenes Leben ist«, so Stefan Maul, der als weltweit anerkannter Experte für das babylonische Werk gilt. Damit stehe das Epos über der Zeit und spreche direkt in die Seele – »so wie gute Literatur es eben tut«. Im Mittelpunkt der auf Keilschrifttafeln überlieferten Erzählung steht eine Darstellung der Sintflut, die als Blaupause der biblischen Version, der Erzählung von der Arche Noah, gilt. Dieser Teil des Epos ist es, der in dem Oratorium »Abubu« in Szene gesetzt wird, sowohl in seiner deutschen Übersetzung als auch im originalen Wortlaut auf Babylonisch. »Laut gelesen entfaltet der Text seine volle Schönheit«, zeigt sich der Assyriologe überzeugt. »Das Epos ist in gebundener rhythmischer Sprache verfasst, deren ganz eigene ästhetische Dynamik sich nur im Vortrag erschließen kann.«

Intensive Proben waren der Uraufführung vorausgegangen, in denen Dirigent Michael Sekulla das Stück mit den fast 200 Musiker:innen und Sänger:innen des Collegium Musicum einstudiert hatte. »Die Aufführung des Oratoriums war ein absolutes Highlight unseres musikalischen Programms 2023.« Dabei sei der Zugang zu der Musik, die eigens von dem renommierten Filmkomponisten Enjott Schneider für die Universität geschrieben worden war, zunächst nicht leicht gewesen: »Neue Spieltechniken waren gefragt. So mussten wir beispielweise erst einmal herausfinden, was gewollt ist, wenn in der Partitur steht: ›Martialisches auf die Saiten schlagen.«

Auch Stefan Maul war an den Proben beteiligt, um den Chor bei der korrekten Aussprache der babylonischen Verse zu unterstützen. »Für mich war es faszinierend zu erleben, wie die mehrere Jahrtausende alten Verse im Austausch mit den Sängerinnen und Sängern ein Eigenleben entwickelten.«



Ein einmaliges Zusammenspiel von Wissenschaft und Kunst bot die Welturaufführung des Oratoriums »ABUBU – Die Sintflut«. **STEFAN MAUL**, Ordinarius für Assyriologie am Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients der Universität Heidelberg, hatte mit der Neuübersetzung des Gilgamesch-Epos die Textvorlage für die Komposition von Enjott Schneider geschaffen, Universitätsmusikdirektor **MICHAEL SEKULLA** bot sie zusammen mit dem Collegium Musicum dar.



VII. INTERNATIONAL NETWORKING

Heidelberg University has an internationally visible and attractive profile, drawing students and researchers from all over the world to the city on the Neckar. Members of Ruperto Carola are in turn actively involved in global research networks. Among other things, Heidelberg University's international strategy focuses on maintaining a presence and engaging in scientific networking in selected regions of the world. In the period under review, the 4EU+ European University Alliance gained a new partner institution with the Université Paris-Panthéon-Assas. The alliance, founded under the leadership of Sorbonne Université in Paris and Heidelberg University, is a transnational strategic association of now eight universities with a strong research profile that is funded through the Erasmus+ programme ›European Universities‹. At the Heidelberg Center Latin America (HCLA), Heidelberg University and Universidad de Chile celebrated the 20th anniversary of their joint master's programme ›International Law‹ in 2023. The programme, which is offered at HCLA in Santiago de Chile and includes a stay in Heidelberg, has so far provided advanced training to nearly 350 legal scholars from 37 countries. ●



x , xmk
 ay, bx, by

b)

sp1
ax
ay
bx

	c	d
ax	1,4	0,0
ay	0,0	5,1
bx	2,1	2,1
	2,1	2,1

VIII. HIGH- LIGHTS 2023

Die Molekularbiologin Frauke Melchior wird am 9. März zur neuen Rektorin der Ruperto Carola gewählt

Januar

Wo Worte verstummen, spricht die Musik: In Erinnerung an die Amoktat ein Jahr zuvor gedenkt die Universität am 24. Januar mit einer bewegenden Aufführung von Gabriel Faurés »Requiem« der Opfer und Betroffenen. Rund 400 Menschen, darunter Familienmitglieder, Angehörige und Freunde der bei dieser Amoktat getöteten Studentin, ebenso wie Vertreter von Land, Stadt und Polizei folgen diesem **Gedenken ohne Worte**. Unter der Leitung von Universitätsmusikdirektor Michael Sekulla führen rund 100 Sänger:innen des Universitätschores mit den Solisten Johanna Beier (Sopran) und Matthias Horn (Bariton), an der Orgel begleitet von Maria Mokhova, ein berührendes Werk der Trauer, des Trostes und der Hoffnung auf.

Februar

Zu ihrem **Antrittsbesuch** als Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg ist Petra Olschowski am 10. Februar zu Gast an der Universität Heidelberg. Auf dem Campus Im Neuenheimer Feld trifft sie im Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials unter anderem mit der Gründungsdirektorin des Instituts, Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel, dem Vorsitzenden der Verfassten Studierendenschaft, Peter Abelmann, sowie Bachelorstudierenden aus den MINT-Fächern zusammen. In einem anschließenden Gespräch mit Vertreter:innen des Rektorats sowie der universitären Forschungs- und Strategiekommision geht es vor allem um den Exzellenzwettbewerb und die Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim.

Eigens für das Collegium Musicum – das Universitätsorchester und den Universitätschor der Ruperto Carola – hat der vor allem durch Filmmusiken bekannt gewordene Komponist Enjott Schneider ein Oratorium geschrieben, das auf dem 5.000 Jahre alten Gilgamesch-Epos basiert; die Grundlage für das Libretto stammt von dem Heidelberger Assyriologen Prof. Dr. Stefan Maul. Am 18. Februar erfolgt die **Welturaufführung** von »ABUBU – Die Sintflut« in einem Konzert in der Aula der Neuen Universität, das mit Peter Tschaikowskis symphonischer Fantasie »Der Sturm« eröffnet wird. Die musikalische Leitung liegt bei Universitätsmusikdirektor Michael Sekulla.

März

Die Molekularbiologin Prof. Dr. Frauke Melchior wird am 9. März von Senat und Universitätsrat in einer gemeinsamen Sitzung für eine Amtszeit von sechs Jahren zur **Rektorin der Ruperto Carola** gewählt. Frauke Melchior ist seit 2021 Mitglied im Vorstand des Forschungszentrums Jülich. Dazu wurde sie von ihrer Professur am Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg (ZMBH) beurlaubt. Zu ihrer Wahl erklärt Frauke Melchior: »Über diese Wahl freue

ich mich sehr, denn die Universität Heidelberg war für mich schon immer ein ganz besonderer Ort. Hier gedeihen Spitzenforschung und Lehre in einem sehr lebenswerten internationalen Umfeld, hier haben wir hervorragende Interaktionen mit vielen außeruniversitären Partnern, und hier sind wir fest in Stadt und Region verankert. Vor allem aber bedanke ich mich für das große Vertrauen, das mir die Mitglieder des Senats und des Universitätsrats entgegenbringen, und ich freue mich auf gute Zusammenarbeit bei der Weiterentwicklung unserer Alma Mater.«

Zu einer programmatischen **Europarede** ist am 20. März der Ministerpräsident der Republik Polen, Mateusz Morawiecki, zu Gast an der Ruperto Carola. Vor Universitätsmitgliedern und geladenen Gästen spricht er in einem englischsprachigen Vortrag über Europa an einem historischen Wendepunkt und die Frage, ob die europäischen Werte angesichts des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine Bestand haben werden. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der europäischen Universitätsallianz 4EU+, der die Universitäten Warschau und Heidelberg als Gründungsmitglieder angehören.



Miriam Gabriel (links), Cousine der getöteten Studentin, übergibt bei der Verleihung des Marie-Luise-Jung-Preises eine Rose an Janin Schokolowski

Lautenschläger-Forschungspreis: Christine Selhuber-Unkel (Zweite von rechts) und Victoria Ingham (Bildmitte) mit Rektor Bernhard Eitel sowie Markus und Manfred Lautenschläger (von links nach rechts)

April

Als herausragende Masterabsolventin der Biowissenschaften an der Universität und mit Blick auf das hohe wissenschaftliche Potenzial für eine Karriere in der Forschung wird Janin Schokolowski am 17. April ausgezeichnet: Die Doktorandin am Hubrecht Institute in Utrecht (Niederlande) erhält den erstmals vergebenen **Marie-Luise-Jung-Preis**, der von der Ruperto Carola gemeinsam mit der Verfassten Studierendenschaft und dem Doktorandenkonvent initiiert wurde. Die Auszeichnung wird von der Fakultät für Biowissenschaften verliehen und erinnert an die bei der Amoktat im Januar 2022 getötete Biologiestudentin, deren ausdrücklicher Wunsch es war, diesen Weg in die Wissenschaft an der Ruperto Carola einzuschlagen.

Mai

Die symbolische Schlüsselübergabe am 17. Mai markiert den Abschluss der mehrjährigen Sanierungsarbeiten am Gebäude des **Centre for Organismal Studies (COS)**. Damit kann der Lehr- und Forschungsbau wieder vollständig genutzt werden. Dem lebenswissenschaftlichen Forschungszentrum auf dem Campus Im Neuenheimer Feld stehen flexible Arbeitsräume und Labore für die moderne Biologie, Räume für die gemeinsame Nutzung neuer Technologien sowie Seminarräume und ein hochwertig ausgestatteter Hörsaal zur Verfügung. Eröffnet wird auch eine öffentlich zugängliche interaktive Dauerausstellung zur Entwicklung des Lebens: »Evolution Timeline«.

Juni

Bei seiner Eröffnung im Jahr 1898 galt das Observatorium auf dem 570 Meter hohen Hausberg Heidelbergs als eine der modernsten astronomischen Forschungseinrichtungen der Welt. Bis heute wird an der **Landessternwarte Königstuhl** – sie ist Teil des Zentrums für Astronomie der Universität Heidelberg – in internationalen Kooperationen astrophysikalisch geforscht und astronomischer Instrumentenbau betrieben. Das 125-jährige Bestehen der Landessternwarte wird am 20. Juni mit einem öffentlichen Festakt begangen.



Zu Gast ist der Astrophysiker, Wissenschaftsjournalist und Fernsehmoderator Prof. Dr. Harald Lesch, der als Postdoktorand selbst drei Jahre auf dem Königstuhl geforscht hat. Er spricht zum Thema »Der gestirnte Himmel über uns – meine Hommage an unseren Kosmos«.

Als international herausragende Vertreterin des innovativen Forschungsfeldes »Molecular Systems Engineering« erhält die Physikerin Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel am 22. Juni den mit 250.000 Euro dotierten **Lautenschläger-Forschungspreis**. An der Fakultät für Ingenieurwissenschaften forscht sie an der Schnittstelle von Materialwissenschaften und Biophysik an biohybriden lebensinspirierten Mikrosystemen. Der Stifter des Preises und Ehrensator der Ruperto Carola, Dr. h. c. Manfred Lautenschläger, vergibt außerdem einen Preis für herausragende Nachwuchsforscher:innen. Diese mit 25.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an die Biologin Dr. Victoria Ingham, die am Zentrum für Infektiologie des Universitätsklinikums Heidelberg der Frage nachgeht, ob und inwiefern sich eine zunehmende Insektizidbelastung sowie steigende Insektizidresistenzen auf die Entwicklung des Malariaerregers und seine Übertragung auf den Menschen auswirken.

Juli

Der **Mittelaltertag**, der sich an alle Interessierten aus Universität, Stadt und Region richtet, steht im Jahr 2023 unter dem Motto »Ort für Ort entdecken und erforschen«. Studierende und Wissenschaftler:innen verschiedener Fächer der Mediävistik lassen diese historische Epoche in ihrer Vielfalt lebendig werden. In mehreren Kurzvorträgen geht

Der Senat wählt in seiner Sitzung am 11. Juli fünf Prorektor:innen für das neue Rektorat

es am 1. Juli um mittelalterliche Orte wie zum Beispiel Kirchen, Handwerksbetriebe oder Duellplätze, aber auch um Reiseziele von Pilgern und literarischen Figuren. Darüber hinaus gibt es ein vielfältiges Begleitprogramm für Kinder.

Die deutsch-schweizerische Schriftstellerin Nora Gomringer übernimmt die Heidelberger **Poetikdozentur** – ein Projekt in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt. Das vom Germanistischen Seminar organisierte Programm, das am 3. Juli startet, umfasst drei öffentliche Vorlesungen. Unter der Überschrift »Nachfrage«, »Angebot« sowie »Doppelte Buchführung« nimmt Nora Gomringer ihre Zuhörer:innen mit auf eine Reise in die Welt ihrer Gedichte. Die Autorin legt dar, wie nützlich und zerstörerisch eine Krise für das Schreiben ist, wie Texte entstehen und unter welchen Bedingungen das Wort versagt.

Der Senat wählt in seiner Sitzung am 11. Juli für jeweils drei Jahre fünf **Prorektor:innen** für das neue Rektorat unter Leitung von Prof. Dr. Frauke Melchior: Ab Oktober wird die Biologin Prof. Dr. Karin Schumacher für den Bereich Qualitätsentwicklung und Nachhaltigkeit zuständig sein. Das Prorektorat Internationales und Diversität liegt bei dem Rechtswissenschaftler Prof. Dr. Marc-Philippe Weller. Das Amt des Prorektors für Forschung und Digitalisierung übernimmt der Chemiker Prof. Dr. Andreas Dreuw. Die Bildungswissenschaftlerin Prof. Dr. Silke Hertel wird sich als Prorektorin mit dem Bereich Studium und Lehre befassen. Als Prorektorin für Innovation und Transfer wird die Historikerin Prof. Dr. Katja Patzel-Mattern tätig sein. Prof. Dr. Schumacher und Prof. Dr. Weller haben das Amt als Prorektor:in zuvor bereits insgesamt vier Jahre unter Rektor Prof. Dr. h.c. Bernhard Eitel bekleidet.

»La vie en rose« lautet das Motto der **Ruperto Carola Sommerparty 2023**: Bei Cidre, Bouillabaisse und Crêpes, bekannten musikalischen Beiträgen aus dem französischen Nachbarland wie einer stimmungsvollen Darbietung

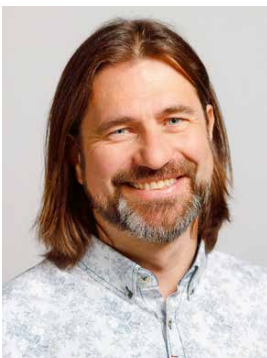
des namensgebenden Chansons ist der historische Innenhof des Marstalls am 14. Juli – dem Nationalfeiertag Frankreichs – wieder Treffpunkt für zahlreiche Mitglieder, Freunde, Förderer und Alumni der Universität.

Vorreiter der Digitalisierung und Erneuerer bibliothekarischer Infrastrukturen: Nach 21 Jahren als Direktor der Universitätsbibliothek wird **Dr. Veit Probst** am 21. Juli mit einer akademischen Festveranstaltung in den Ruhestand verabschiedet. In seiner Amtszeit verantwortete Dr. Probst etwa den Aufbau eines der deutschlandweit ersten Digitalisierungszentren zur Erfassung historischer Bestände oder die Gründung des Universitätsverlags Heidelberg University Publishing heiUP, der nach den Prinzipien des Open Access und Online First publiziert. Den Festvortrag »Vom Bücherhort zur Produktionsstätte von Wissen. Die Heidelberger Infrastruktur für digitale Editionen als Modell für die Wissenschaft« hält der Philologe und Mediävist Prof. Dr. Victor Millet von der Universidade de Santiago de Compostela (Spanien).

Welche Herausforderungen Fake News und der Vertrauensverlust gegenüber den Medien für die Demokratie darstellen, thematisiert Dr. Michele Catanzaro in einem Vortrag am 25. Juli in der Aula der Alten Universität. Der italienisch-spanische Journalist ist im laufenden Sommersemester **Nature Marsilius Gastprofessor für Wissenschaftskommunikation** – eine gemeinsame Initiative von Holtzbrinck Berlin, Klaus Tschira Stiftung und Universität Heidelberg.

August

Rund 340 junge Menschen sind vom 1. bis zum 30. August zu Gast an der Ruperto Carola, um am **Internationalen Ferienkurs** für deutsche Sprache und Kultur teilzunehmen. Das Veranstaltungsangebot richtet sich an Studierende sowie weitere Interessierte aus dem Ausland, die die deutsche Sprache erlernen oder ihre bereits vorhandenen Sprachkenntnisse vertiefen wollen. Das Rahmenthema lautet in diesem Jahr »Deutschland im neuen Europa«. Die



Andreas Dreuw



Silke Hertel



Katja Patzel-Mattern



Karin Schumacher



Marc-Philippe Weller

Mit einem Einführungstag starten die neuen Auszubildenden in ihre Berufsausbildung

Gäste aus aller Welt werden von Heidelberger Studierenden betreut; sie helfen bei Fragen zur Alltags- und Freizeitgestaltung. Unter den Ferienkurs-Teilnehmer:innen sind auch zahlreiche Stipendiat:innen von Partnerhochschulen unter anderem in Großbritannien, Indien, Israel, Japan, Polen, Spanien, der Tschechischen Republik und Ungarn.

September

Mit einem gemeinsamen **Einführungstag** am 5. September sind die neuen Auszubildenden an der Universität Heidelberg in ihre Berufsausbildung gestartet. 32 junge Menschen haben zu Beginn des Monats ihre Ausbildung in unterschiedlichen Bereichen der Universität – in Labors, Werkstätten, der Tierpflege, dem Botanischen Garten und in der Verwaltung – aufgenommen. Als angehende Fachkräfte werden sie einen wichtigen Beitrag zum »Betrieb Universität« leisten und dabei Forschung und Lehre unterstützen. Ab dem 1. Oktober absolvieren zudem in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) zwei Studierende ihre Praxisphase an der Ruperto Carola.

Der Codex Manesse im Bestand der Universitätsbibliothek Heidelberg steht am 19. September im Mittelpunkt einer Festveranstaltung anlässlich der Aufnahme dieser prachtvoll gestalteten Sammlung mittelhochdeutscher Lied- und Spruchdichtung in das **UNESCO-Weltdokumentenerbe** »Memory of the World«. Prof. Dr. Maria Böhmer, Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission, spricht ein Grußwort. Knut Zuchan, Leiter der Arbeitseinheit für Multilaterale Kulturpolitik/UNESCO im Auswärtigen Amt, übergibt die Urkunde. Auf dem Programm der Veranstaltung stehen

auch drei wissenschaftliche Fachvorträge zur herausragenden kulturellen Bedeutung des Codex Manesse.

Wechsel an der Spitze der **Medizinischen Fakultät Heidelberg**: Im Rahmen einer Akademischen Feier in der Aula der Alten Universität übergibt der Virologe Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich das Amt des Dekans mit Beginn des Wintersemesters an den Genomforscher Prof. Dr. Michael Boutros. In dieser Funktion rückt Michael Boutros auch in den Vorstand des Universitätsklinikums Heidelberg auf.

Oktober

Mit einem Akademischen Festakt in der Aula der Neuen Universität wird am 7. Oktober der Wechsel an der Spitze der Ruperto Carola begangen: Als scheidender Universitätsrektor verpflichtet Prof. Dr. Bernhard Eitel seine Nachfolgerin Prof. Dr. Frauke Melchior auf ihr Amt als neue Rektorin der Universität Heidelberg. Dem feierlichen **Amtswechsel** wohnen zahlreiche Universitätsmitglieder sowie Weggefährten, Freunde, Förderer und Alumni aus aller Welt bei. Die Verabschiedung von Bernhard Eitel nach 16 Jahren Amtszeit und die Einführung von Frauke Melchior begleiten auch zahlreiche Präsident:innen und Rektor:innen von Partnerhochschulen im In- und Ausland, ebenso wie Vertreter:innen aus Politik, Gesellschaft und öffentlichem Leben. Abends findet anlässlich des Amtswechsels der Universitätsball »Mit der Zeyt« auf dem Heidelberger Schloss statt.

Zum Start des Wintersemesters wendet sich die Universität mit einem **Willkommenstag** an ihre neu immatrikulierten



Der scheidende Rektor Bernhard Eitel verpflichtet Frauke Melchior auf ihr Amt als Rektorin der Universität Heidelberg (oben)

Zur feierlichen Amtsübergabe waren zahlreiche Präsident:innen und Rektor:innen von Partnerhochschulen im In- und Ausland gekommen (unten)



»Die Universität Heidelberg war für mich schon immer ein ganz besonderer Ort.«

Prof. Dr. Frauke Melchior, Rektorin der Universität



Studierenden. Rektorin Prof. Dr. Frauke Melchior begrüßt die Studienanfänger:innen auf dem Universitätsplatz in der Altstadt. Auch Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Peter Abelmann als Vorsitzender der Verfassten Studierendenschaft und die Dekan:innen oder Prodekan:innen aller Fakultäten richten sich mit Grußworten an die Studierenden. Im Anschluss daran präsentieren sich auf einer Info-Börse die Beratungs- und Serviceeinrichtungen in den am Universitätsplatz gelegenen Gebäuden der Triplex-Mensa und der Neuen Universität, so etwa die Zentrale Studienberatung, der Career Service von heiSKILLS und die Universitätsbibliothek.

Mit der traditionellen **Jahresfeier** eröffnet die Ruperto Carola am 21. Oktober das Akademische Jahr 2023/2024. Begangen wird damit zugleich der 637. Jahrestag des Bestehens der Universität Heidelberg. Nach einer Ansprache von Rektorin Prof. Dr. Frauke Melchior geht es im darauffolgenden Wissenschaftsgespräch um das Thema »Nachhaltigkeit: Forschen, Lehren, Handeln«. Beteiligt sind Dr. Nicole Aeschbach von der Heidelberg School of Education, Dr. Maximilian Jungmann vom Heidelberg Center for the Environment sowie Prof. Dr. Jale Tosun, die am Institut für Politische Wissenschaft unter anderem zum Thema Klimapolitik forscht. Auf dem Podium vertreten sind außerdem Dr. Sanam Vardag vom Institut für Umweltphysik, Alexander Matt, Leiter des Dezernats Planung, Bau und Sicherheit, sowie Jan Neumann, Referent für Ökologie und Nachhaltigkeit des Studierendenrates. Zudem stellen sich auf der Jahresfeier die diesjährigen Preisträger:innen der Hengstberger-Preise mit ihren Arbeiten der Hochschulöffentlichkeit vor. Die drei mit jeweils 12.500 Euro dotierten Auszeichnungen gehen an Dr. Mélanie Chevance vom Institut für Theoretische Astrophysik und Dr. Anja Randecker vom Mathematischen Institut sowie Nicolai Futás und Dr. Jonas Osnabrügge, die am Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik forschen. Mit der Auszeichnung erhalten sie die Möglichkeit, ein eigenes wissenschaftliches Symposium am Internationalen Wissenschaftsforum Heidelberg durchzuführen.

November

Für ihre herausragenden wissenschaftlichen Publikationen zeichnet die Stiftung Universität Heidelberg am 10. November junge Wissenschaftler:innen mit den **Ruprecht-Karls-Preisen** aus. Die Auszeichnungen für die besten Doktorarbeiten der Universität gehen an fünf Doktorand:innen aus verschiedenen Disziplinen. Während der festlichen Veranstaltung mit Universitätsrektorin Prof. Dr. Frauke Melchior wird in der Aula der Alten Universität außerdem der **Fritz Grunebaum-Preis** für außerordentliche Arbeiten aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts verliehen.

Petr Chlanda (links) erhält den Chica und Heinz Schaller Förderpreis aus den Händen von Ralf Bartenschlager



Für seine innovativen wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere die Weiterentwicklung der Kryo-Elektronenmikroskopie im Zusammenhang mit Strukturanalysen viraler Infektionen wird Dr. Petr Chlanda am 21. November von der Chica und Heinz Schaller Stiftung ausgezeichnet: Der Virologe erhält den nach den Stiftern benannten **Förderpreis für biomedizinische Forschung**, der mit Forschungsmitteln in Höhe von 100.000 Euro ausgestattet ist. Petr Chlanda ist Forschungsgruppenleiter an der Medizinischen Fakultät Heidelberg und forscht in der Abteilung Virologie, die zum Zentrum für Infektiologie des Universitätsklinikums Heidelberg gehört. Den Preis überreicht der Virologe Prof. Dr. Ralf Bartenschlager als Vorstandsmitglied der Stiftung im Rahmen einer Feierstunde.

Mit einer Feierstunde am 30. November und einem Vortrag zum Thema »Gemeinschaft und Feindschaft: Gegenseitige jüdische und arabische Wahrnehmungen im 20. Jahrhundert« nimmt das **Graduiertenkolleg »Ambivalent Enmity«** seine Arbeit an der Ruperto Carola offiziell auf. Das interdisziplinäre Kolleg wurde im Herbst dieses Jahres als Kooperation der Universität Heidelberg und der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg etabliert und wird als Einrichtung für den wissenschaftlichen Nachwuchs von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. Den englischsprachigen Festvortrag hält der renommierte Historiker Prof. Dr. Derek J. Penslar, der eine Professur für Jüdische Geschichte an der Universität Harvard (USA) innehat. Das interdisziplinäre Graduiertenkolleg verbindet verschiedene Fächer der Geistes-, Sozial- und Gesellschaftswissenschaften und nimmt mit Europa, Asien und dem Nahen Osten drei Makroregionen und ihre Verflechtungen in den Blick. Basis dafür bildet die Heidelberger Expertise in den Transkulturellen Studien – ein Forschungsfeld, in dem die Verflechtungen von Ländern, Regionen, Kulturen und Religionen systematisch untersucht werden.

Deutschlandstipendium: Rektorin
Frauke Melchior überreicht die
Stipendienurkunden im Rahmen
einer festlichen Veranstaltung in der
Aula der Alten Universität



Dezember

»Nutzen Sie die großartige Chance, die Ihnen das Stipendium bietet«, wendet sich Prof. Dr. Silke Hertel, Prorektorin für Studium und Lehre, an die zehn Studierenden, die sich über ein **Hans-Peter Wild Talent Scholarship** freuen können. Es richtet sich an begabte und motivierte junge Menschen mit Begeisterung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft oder Technik – die sogenannten MINT-Fächer. Die Stipendienurkunden werden am 7. Dezember im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Aula der Alten Universität überreicht. Daran nehmen auch Studierende der ersten beiden Jahrgänge des 2021 gestarteten Stipendienprogramms teil.

»Das **Deutschlandstipendium** zeigt die ganze Vielfalt der Universität Heidelberg, da es für alle Studierenden sämtlicher Fachrichtungen offensteht«, so Rektorin Prof. Dr. Frauke Melchior: Im Rahmen einer akademischen Feier überreicht sie am 13. Dezember gemeinsam mit den Förderern die Stipendienurkunden. 170 Studierende können sich in einer neuen Förderrunde über die Unterstützung durch ein Deutschlandstipendium freuen. Das Stipendienprogramm richtet sich an Studierende aller Nationalitäten, die hervorragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lassen oder bereits erbracht haben. Zudem erhält im Rahmen der Veranstaltung Laura Henselmann den mit 5.000 Euro dotierten Preis der Dr. Karl A. Lamers Friedens-Stiftung, der ihre am Institut für Politikwissenschaften entstandene Masterarbeit zum Thema »Emotional Climates in the Beirut Blast Anniversary Protests« würdigt.

Der Medizinstudent Binh Duong Thai ist mit dem **DAAD-Preis** für ausländische Studierende ausgezeichnet worden, unter anderem für seine ehrenamtliche Mitarbeit in dem Projekt »TRIAPHON – In medizinischen Notfällen übersetzen«. Die vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) vergebene Auszeichnung würdigt neben bemerkenswertem sozialem Engagement auch besondere akademische Leistungen. Der Preisträger studiert seit dem Wintersemester 2017/2018 Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät Heidelberg der Universität Heidelberg und ist mit hervorragenden Leistungen »durch das Studium marschiert«, so Dr. Alexander Au, Leiter des Dezernats Internationale Beziehungen der Ruperto Carola.

Seit eineinhalb Jahrhunderten ist die **Germanistik** ein fester Bestandteil des wissenschaftlichen Profils der Universität Heidelberg. Zum 150-jährigen Bestehen lädt das Germanistische Seminar am 14. Dezember zu einer öffentlichen Festveranstaltung ein. Auf dem Programm stehen zwei Gastvorträge zur Geschichte der germanistischen Forschung in Heidelberg. Referenten sind Prof. Dr. Dirk von Petersdorff von der Universität Jena und Dr. Philipp Redl von der Universität Freiburg. Als eine der Vorläuferinstitutionen des Germanistischen Seminars wurde 1873 das Seminar für neuere Sprachen gegründet. Doch bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts befassten sich Professoren aus anderen Wissenschaftsdisziplinen und angrenzenden Fachbereichen an der Universität Heidelberg mit Fragen rund um die deutsche Sprache. ●

UNIVERSITÄT IN ZAHLEN 2023

UNIVERSITÄT HEIDELBERG ZAHLEN, DATEN, FAKTEN IM ÜBERBLICK

FAKULTÄTEN

Theologische Fakultät
 Juristische Fakultät
 Medizinische Fakultät Heidelberg
 Medizinische Fakultät Mannheim
 Philosophische Fakultät
 Neuphilologische Fakultät
 Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
 Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften
 Fakultät für Mathematik und Informatik
 Fakultät für Chemie und Geowissenschaften
 Fakultät für Physik und Astronomie
 Fakultät für Biowissenschaften
 Fakultät für Ingenieurwissenschaften

ZENTRALE WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNGEN

Biochemie-Zentrum der Universität Heidelberg (BZH)
 BioQuant
 Cellnetworks Core Technology Platform (CCTP)
 Centre for Organismal Studies (COS)
 Elektronenmikroskopie Core Facility (EMCF)
 Forschungszentrum Internationale und Interdisziplinäre Theologie (FIIT)
 Heidelberg Center for American Studies (HCA)
 Heidelberg Center Lateinamerika (HCLA)
 Heidelberg Center for Ibero-American Studies (HCIAS)
 Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien (HCTS)
 Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe (HCCH)
 Institut für Technische Informatik (ZITI)
 Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften (IZN)
 Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen (IWR)
 Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg (IWH)
 Südasien-Institut (SAI)
 Zentrum für Astronomie Heidelberg (ZAH)
 Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg (ZMBH)

GESUNDHEITZENTREN

Deutsches Zentrum für Lungenforschung
 Deutsches Zentrum für Infektionsforschung
 Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung
 Deutsches Zentrum für Diabetesforschung
 Deutsches Konsortium für translationale Krebsforschung
 Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit

HOCHSCHULÜBERGREIFENDE EINRICHTUNGEN

Heidelberg School of Education (HSE)
 Heidelberg Karlsruhe Strategic Partnership (HEIKA)

STUDIUM UND LEHRE

	Anzahl	
Studierende gesamt (WiSe 23/24)	30.216	
Frauen	16.677	55,2 %
Ausländische Studierende	5.636	18,7 %
davon ERASMUS und andere Kurzeitstudierende	484	1,6 %
davon Studierende aus Nicht-EU/EWR-Ländern	3.595	11,9 %
Neuimmatrikulierte (WiSe 23/24)	5.639	
Frauen	3.272	58,0 %
Ausländische Studierende	1.446	25,6 %
Abschlüsse gesamt (2023; ohne Promotionen)	3.905	
Frauen	2.144	54,9 %
Ausländische Studierende	537	13,8 %
Studiengänge (WiSe 23/24)	146	191
Bachelorstudiengänge	58	
Master (konsekutiv)	72	
Master (weiterbildend)	8	
Master of Education (Profillinie Lehramt Gymnasium)	1	
Teilstudiengänge		21
Erweiterungsfächer		19
Master of Education (Profillinie höheres Lehramt an beruflichen Schulen)	1	7
Staatsexamen	5	
Studiengang mit sonstigen Abschlüssen (kirchliches bzw. Fakultätsexamen)	1	

PERSONAL (STICHTAG: 01.12.2023)

	Anzahl	
Hauptberuflich beschäftigtes Personal gesamt	8.994	
Frauen	4.646	51,7 %
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	4.383	
Frauen	2.217	50,6 %
Wissenschaftliches Personal gesamt	6.693	
Frauen	3.087	46,1 %
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	2.617	
Frauen	1.043	39,9 %
W3-Professor:innen (auch C4, C3)	484	
Frauen	105	21,7 %
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	299	
Frauen	77	25,8 %
W3-Professuren gesamt	557	

EXZELLENZSTRATEGIE

Exzellenzcluster

STRUCTURES: A Unifying Approach to Emergent Phenomena in the Physical World, Mathematics, and Complex Data

3D Matter Made to Order

Exzellenzuniversität

The Comprehensive Research University –
Heidelberg: Zukunft seit 1386

FORSCHUNG (2023)

	Anzahl
Sonderforschungsbereiche (DFG)	30
Graduiertenkollegs (DFG)	16
Alexander von Humboldt-Professuren (seit 2016)	2
ERC Grants (insgesamt)	95
ERC Grants (laufend)	40
Synergy Grants	6
Advanced Grants	7
Consolidator Grants	11
Starting Grants	16
Projekte in Kooperation mit der Heidelberger Akademie der Wissenschaften	8

GRADUIERTENSCHULEN

Heidelberg Graduate School for Physics (HGSFP)

Heidelberg Graduate School of Mathematical and Computational
Methods for the Sciences (HGSMathComP)

Heidelberg Biosciences International Graduate School (HBIGS)

Heidelberger Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaften
(HGGSS)

WISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHS (2023)

	Anzahl	
Doktorand:innen	9.068	
Frauen	4.731	52,2 %
Ausländische Doktorand:innen	2.525	27,8 %
Promotionen gesamt	1.110	
Frauen	558	50,3 %
Ausländische Promovierte	340	30,6 %
Habilitationen gesamt	88	
Frauen	30	34,1 %
Ausländische Habilitierte	11	12,5 %

FINANZEN (2023)

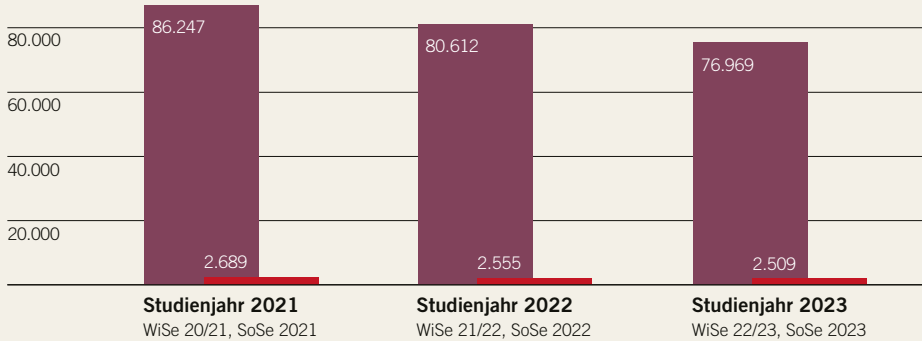
	in Mio Euro
Einnahmen Universität gesamt	940,6
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	470,7
Medizinische Fakultät Heidelberg	337,0
Medizinische Fakultät Mannheim	132,9
Landeszuschüsse	562,9
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	303,6
Medizinische Fakultät Heidelberg	171,1
Medizinische Fakultät Mannheim	88,3
Drittmittel-Einnahmen	352,1
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	143,2
Medizinische Fakultät Heidelberg	165,9
Medizinische Fakultät Mannheim	43,0
davon Drittmittel-Einnahmen für Großgeräte nach Art. 91b GG	0,2
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	0,2
Medizinische Fakultät Heidelberg	0,0
Medizinische Fakultät Mannheim	0,0
Sonstige Einnahmen	21,0
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	19,3
Medizinische Fakultät Heidelberg	0,0
Medizinische Fakultät Mannheim	1,7
Zuwendungen aus Körperschaftsvermögen	4,6

DRITTMITTEL (2023)

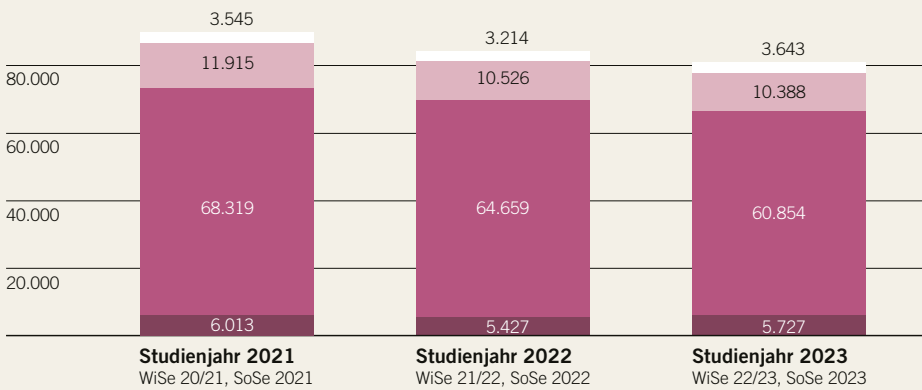
	in Mio Euro
Ausgaben Universität gesamt	346,0
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	142,0
Exzellenzuniversität	15,1
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	15,1
DFG	100,5
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	57,0
Bund	68,9
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	21,9
EU	22,8
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	13,2
International	4,9
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	2,4
Industrie	36,9
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	3,7
Weitere (Land, DAAD, Stiftungen, Sonstige)	97,0
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	28,7

(Evtl. Abweichungen bei der Addition der Einzelsummen zur Gesamtsumme ergeben sich aufgrund von Rundungsdifferenzen)

BEWERBUNGEN UND STUDIENPLÄTZE



- Bewerbungen (nur zulassungsbeschränkt)
- Studienplätze (nur zulassungsbeschränkt)

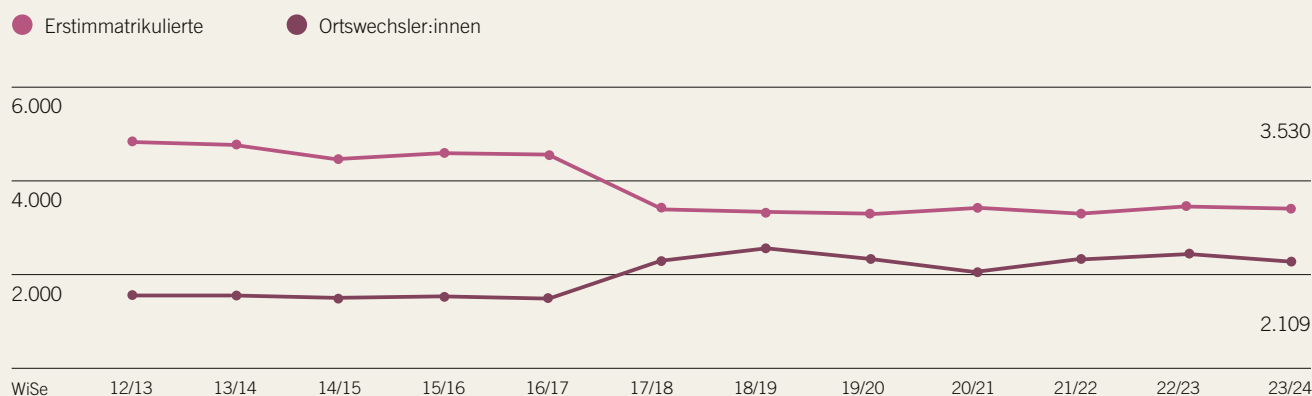
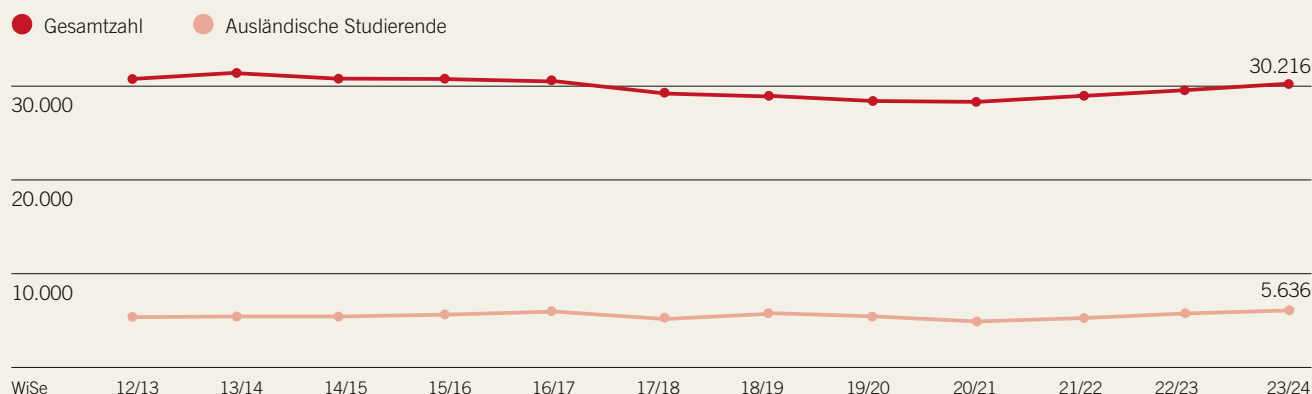


- Bewerbungen in Studiengängen mit Aufnahmeprüfung
- Bewerbungen in Studiengängen mit DoSV
- Bewerbungen in bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen
- Bewerbungen in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen

ART DER ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

	Studienjahr 2021 WiSe 20/21 SoSe 2021		Studienjahr 2022 WiSe 21/22 SoSe 2022		Studienjahr 2023 WiSe 22/23 SoSe 2023	
	Studienplätze	Bewerbungen	Studienplätze	Bewerbungen	Studienplätze	Bewerbungen
Studiengänge mit örtlichen Zulassungsbeschränkungen	1.053	6.013	889	5.427	982	5.727
davon Bachelor	630	3.691	517	3.045	631	3.358
davon Master (konsekutiv + Master of Education)	423	2.322	372	2.382	351	2.369
Studiengänge mit dialogorientiertem Serviceverfahren (B.Sc. Psychologie 100%, B.Sc. Biowissenschaften 100%, StEx Rechtswissenschaft, B.Sc. Biochemie, B.Sc. Interprof. Gesundheitsversorg., B.Sc. Geographie 100% (nicht WiSe 22/23), B.Sc. Molek. Biotechnologie 100%, B.A. Soziologie 100% (nicht WiSe 22/23))	920	11.915	920	10.526	781	10.388
Studiengänge mit bundesweiten Zulassungsbeschränkungen	716	68.319	746	64.659	746	60.854
Studiengänge mit Aufnahmeprüfung		3.545		3.214		3.643
davon Bachelor	Keine festgesetzte Studienplatzzahl	2.997	Keine festgesetzte Studienplatzzahl	2.626	Keine festgesetzte Studienplatzzahl	2.719
davon Master (konsekutiv + Master of Education)		548		588		924
Summe zulassungsbeschränkte Studiengänge	2.689	89.792	2.555	83.826	2.509	80.612

STUDIERENDENZAHLEN

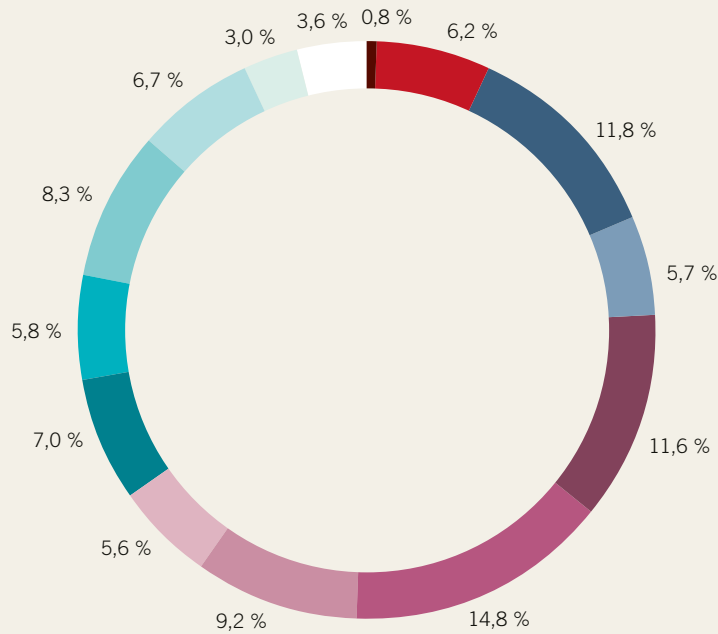


WINTERSEMESTER

	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Gesamtzahl	30.873	31.535	30.898	30.848	30.787	29.689	29.202	28.653	28.649	29.187	29.897	30.216
davon immatr. Doktorand:innen	3.024	2.948	2.825	2.678	2.655	2.694	2.674	2.778	2.957	3.359	3.802	3.969
Veränderung in %	4,70	2,14	-2,02	-0,16	-0,20	-3,57	-1,64	-1,88	-0,01	1,88	2,43	1,07
Rückmelder:innen	24.540	25.273	24.966	24.749	24.668	23.926	23.330	23.040	23.148	23.485	23.989	24.577
Neuimmatrikulierte	6.333	6.262	5.932	6.099	6.119	5.763	5.872	5.613	5.501	5.702	5.908	5.639
Erstimmatrikulierte	4.801	4.740	4.429	4.560	4.533	3.419	3.321	3.298	3.499	3.422	3.563	3.530
Ortswechsler:innen	1.532	1.522	1.503	1.539	1.586	2.344	2.551	2.315	2.002	2.280	2.345	2.109
Ausländische Studierende	5.310	5.400	5.393	5.590	5.793	5.563	5.402	5.336	4.905	5.194	5.546	5.636
davon immatr. Doktorand:innen	984	986	974	979	1.015	1.029	1.040	1.071	1.049	1.164	1.310	1.395
Veränderung in %	3,69	1,69	-0,13	3,65	3,63	-3,97	-2,89	-1,22	-8,08	5,89	6,78	1,62
davon außerhalb der EU/EWR	3.392	3.410	3.427	3.518	3.684	3.548	3.429	3.350	3.066	3.278	3.530	3.595
davon ausländische immatr. Doktorand:innen	717	713	727	735	755	795	800	832	808	882	946	1.006

Neuimmatrikulierte = Studierende, die erstmalig an der Universität Heidelberg immatrikuliert sind
 Erstimmatrikulierte = bis WiSe 16/17: Studierende, die erstmalig an einer deutschen Hochschule immatrikuliert sind.
 ab WiSe 17/18: Studierende, die erstmalig an einer Hochschule immatrikuliert sind.

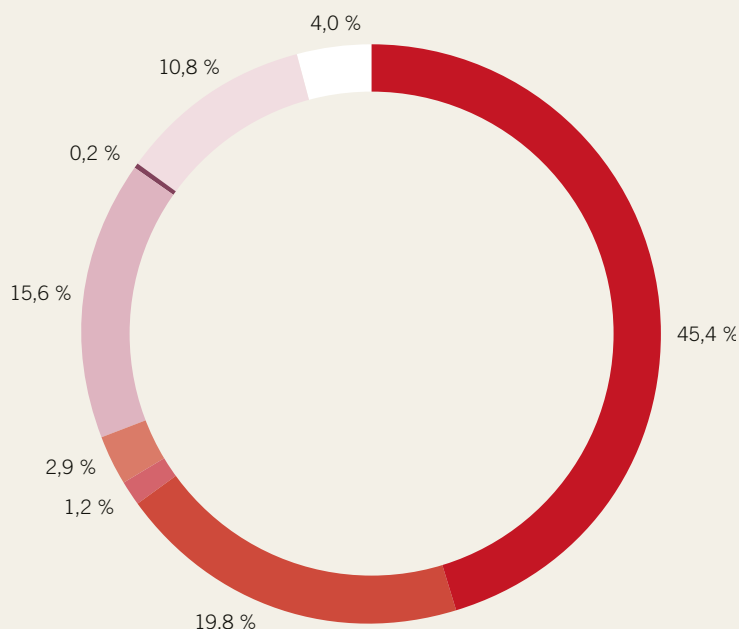
STUDIENANFÄNGER:INNEN / FAKULTÄTEN



Fakultät	2021	2022	Studienjahr 2023 WiSe 22/23 und SoSe 2023				
			gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer:innen
Theologische Fakultät	97	66	65	30	34	1	12
Juristische Fakultät	508	564	507	211	296	0	70
Medizinische Fakultät Heidelberg	876	969	973	435	537	1	241
Medizinische Fakultät Mannheim	382	441	473	160	313	0	134
Philosophische Fakultät	936	1.040	954	426	516	12	233
Neuphilologische Fakultät	1.089	1.224	1.218	320	890	8	456
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	704	619	754	373	378	3	196
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	481	476	459	132	327	0	63
Fakultät für Mathematik und Informatik	426	481	578	397	180	1	177
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	498	442	478	274	203	1	63
Fakultät für Physik und Astronomie	772	790	680	504	172	4	113
Fakultät für Biowissenschaften	642	762	553	174	379	0	219
Fakultät für Ingenieurwissenschaften		3	243	89	154	0	55
Zu keiner Fakultät gehörig ¹	219	278	296	140	156	0	273
Summe	7.630	8.155	8.231	3.665	4.535	31	2.305
				44,5 %	55,1 %	0,4 %	28,0 %

¹ Vorsemesterkurs Deutsch, Studienkolleg, Propädeutikum

STUDIENANFÄNGER:INNEN / ABSCHLUSSZIELE

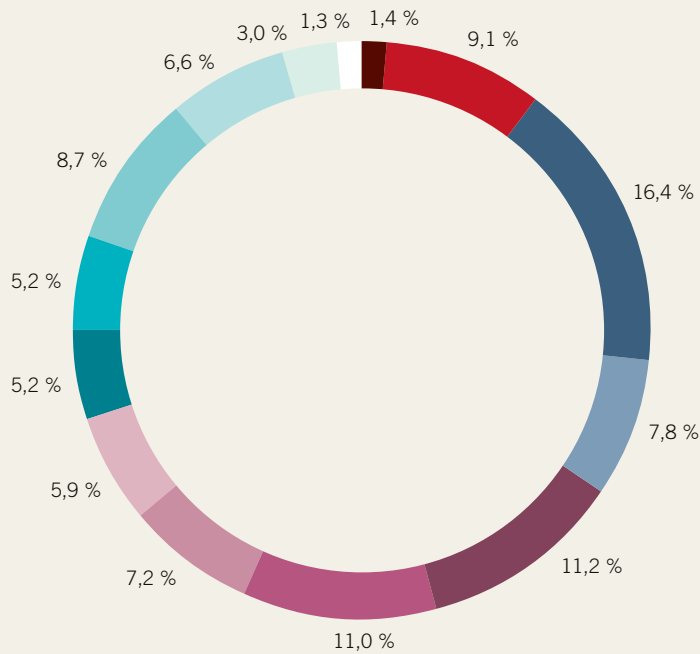


Abschlussziel	2021	2022	Studienjahr 2023 WiSe 22/23 und SoSe 2023				
			gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer :innen
Bachelor	3.413	3.015	3.365	1.600	1.739	26	306
Konsekutiver Master	1.375	1.345	1.466	715	750	1	534
Weiterbildender/nicht konsekutiver Master	115	70	88	43	45	0	35
Master of Education Gymnasium	210	207	206	61	145	0	6
Master of Education Berufliche Schulen	7	5	7	2	5	0	0
Staatsexamen Lehramt Gymnasien ¹	0	0	3	2	1	0	1
Staatsexamen (ohne Lehramt)	1.099	1.180	1.153	422	731	0	127
Fakultätsprüfung	3	0	2	2		0	1
Kirchliche Prüfung	22	14	17	7	9	1	0
Abschlussprüfung im Ausland	534	1.461	802	271	528	3	762
Sonstiger Abschluss in Deutschland ²	219	197	296	140	156	0	273
Kein Abschluss möglich	9	10	0	0	0	0	0
Promotion (immatrikulierte Doktorand:innen)	624	651	826	400	426	0	260
Summe	7.630	8.155	8.231	3.665	4.535	31	2.305

¹ Für das Abschlussziel Lehramt an Gymnasien ab dem Wintersemester 2015/2016 Einschreibungen ins erste Studiensemester grundsätzlich nur noch in gestufte Studiengänge mit einer Bachelor-/Masterstudienstruktur

² Vorsemesterkurs Deutsch, Studienkolleg, Propädeutikum

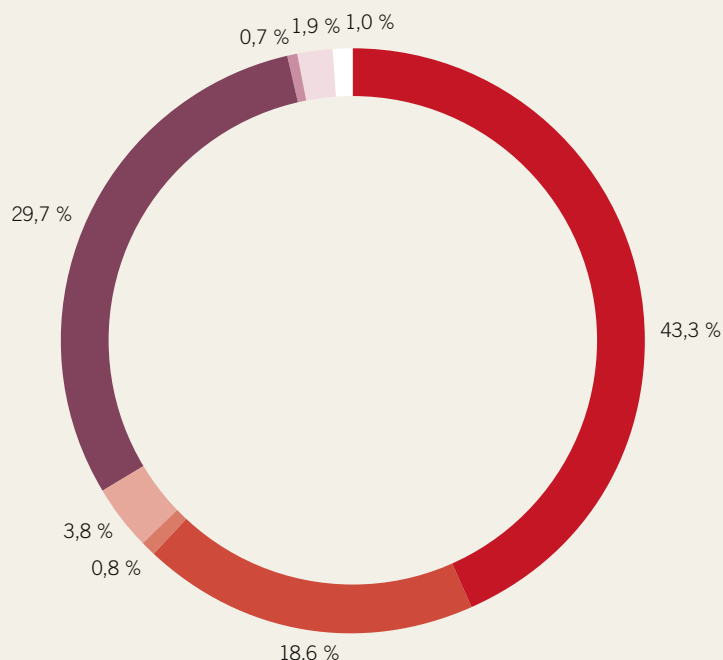
STUDIERENDE / FAKULTÄTEN



Fakultät				Wintersemester				
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24				Ausländer :innen
				gesamt	m	w	k. A. / d	
Theologische Fakultät	519	495	457	409	180	228	1	49
Juristische Fakultät	2.598	2.742	2.765	2.757	1.189	1.568	0	226
Medizinische Fakultät Heidelberg	4.449	4.695	4.852	4.965	2.119	2.844	2	884
Medizinische Fakultät Mannheim	1.925	2.061	2.251	2.368	883	1.485	0	338
Philosophische Fakultät	3.415	3.432	3.384	3.374	1.464	1.890	20	702
Neuphilologische Fakultät	3.448	3.379	3.321	3.310	846	2.450	14	847
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2.238	2.153	2.247	2.185	1.125	1.054	6	412
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	1.850	1.860	1.841	1.781	522	1.259	0	180
Fakultät für Mathematik und Informatik	1.423	1.442	1.524	1.580	1.144	434	2	365
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	1.637	1.588	1.552	1.583	908	670	5	174
Fakultät für Physik und Astronomie	2.529	2.628	2.674	2.620	1.877	731	12	433
Fakultät für Biowissenschaften	2.374	2.432	1.882	1.986	688	1.293	5	644
Fakultät für Ingenieurwissenschaften			859	903	371	532	0	173
Zu keiner Fakultät gehörig ¹	244	280	288	395	156	239	0	209
Summe	28.649	29.187	29.897	30.216	13.472	16.677	67	5.636
					44,6 %	55,2 %	0,2 %	18,7 %

¹ Vorsemesterkurs Deutsch, Studienkolleg, Propädeutikum

STUDIERENDE / ABSCHLUSSZIELE



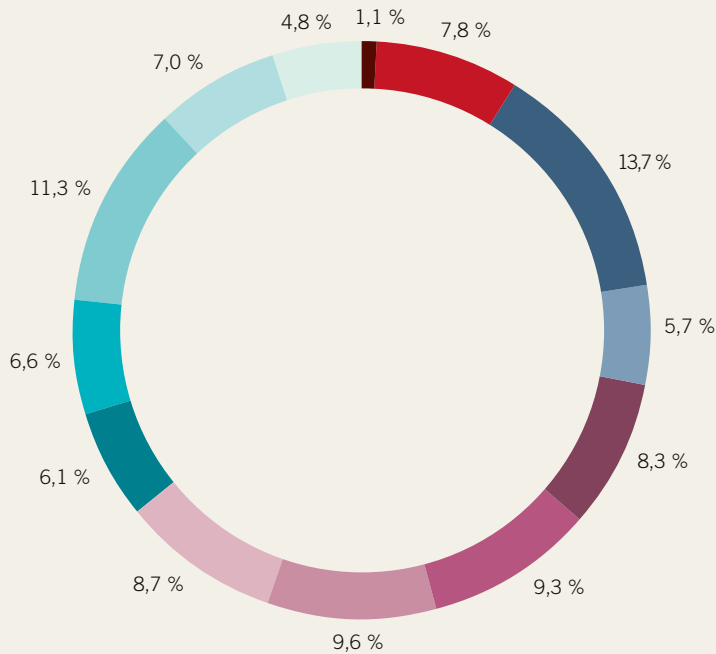
Abschlussziel	2020/21	2021/22	2022/23	Wintersemester				
				2023/24				
				gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer :innen
● Bachelor	11.230	11.201	11.353	11.365	5.265	6.050	50	1.175
● Konsekutiver Master	4.869	4.790	4.856	4.884	2.321	2.554	9	1.461
● Weiterbildender/nicht-konsekutiver Master	279	272	241	214	114	100	0	78
● Master of Education Gymnasium	336	543	619	905	307	598	0	24
● Master of Education Berufliche Schulen	9	14	14	11	2	9	0	0
● Staatsexamen Lehramt Gymnasien ¹	627	314	165	100	47	53	0	7
● Staatsexamen Lehramt an beruflichen Schulen ¹	41	16	5	3	0	3	0	0
● Staatsexamen (ohne Lehramt)	7.342	7.531	7.663	7.802	3.119	4.682	1	749
● Diplome (inkl. Übersetzer und Dolmetscher)	2	2	2	1	0	1	0	0
● Magister (LL.M.) ²	26	24	26	0	0	0	0	0
● Fakultätsprüfung	25	26	18	22	13	9	0	1
● Kirchliche Prüfung	233	218	191	154	61	92	1	2
● Abschlussprüfung im Ausland	420	580	654	503	167	332	4	484
● Sonstiger Abschluss in Deutschland ³	244	280	288	223	95	128	0	206
● Kein Abschluss möglich	9	17	0	60	29	31	0	54
● Promotion (immatriulierte Doktorand:innen)	2.957	3.359	3.802	3.969	1.932	2.035	2	1.395
Summe	28.649	29.187	29.897	30.216	13.472	16.677	67	5.636

¹ Für die Abschlussziele Lehramt an Gymnasien und Lehramt an beruflichen Schulen ab dem Wintersemester 2015/2016 Einschreibungen ins erste Studiensemester grundsätzlich nur noch in gestufte Studiengänge mit einer Bachelor-/Masterstudienstruktur

² Ab WiSe 23/24 Abschlussziel Master

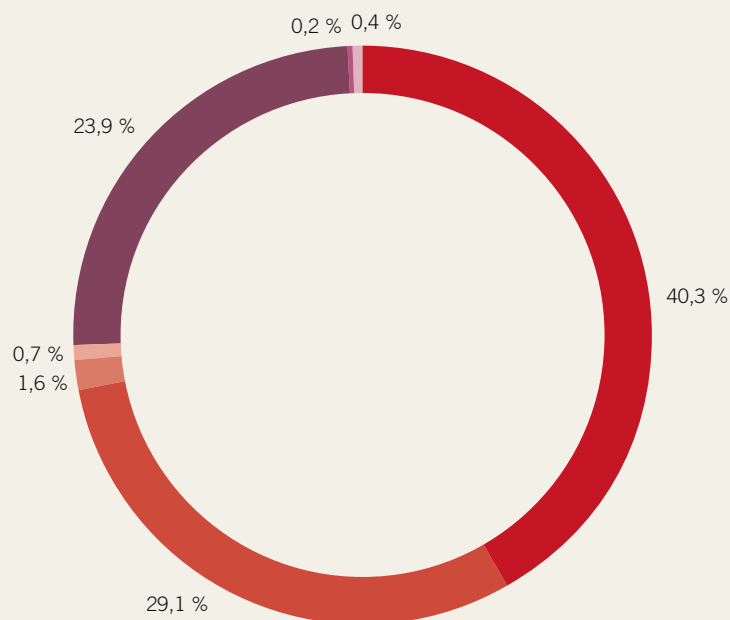
³ Vorsemesterkurs Deutsch, Studienkolleg; Propädeutikum

ABSOLVENT:INNEN / FAKULTÄTEN



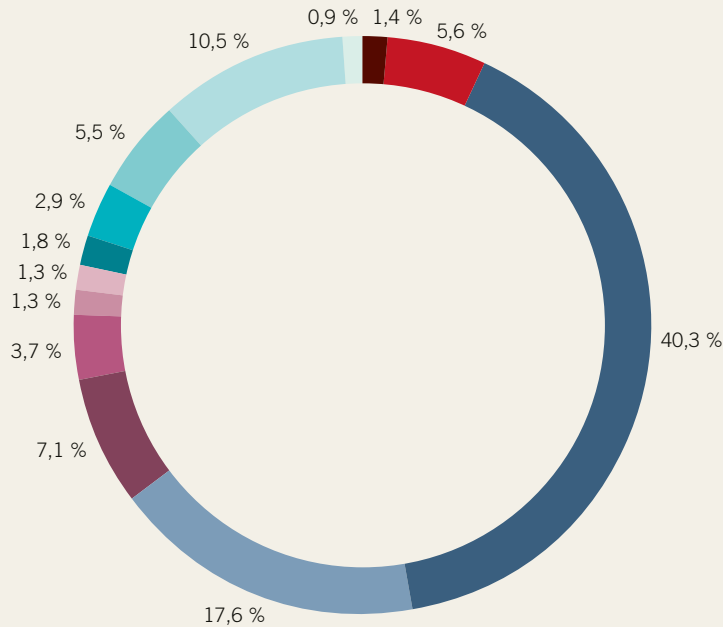
Fakultät	2020	2021	2022	2023 WiSe 22/23 und SoSe 2023				
				gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer :innen
Theologische Fakultät	50	44	55	43	20	23	0	4
Juristische Fakultät	372	298	308	303	148	155	0	34
Medizinische Fakultät Heidelberg	486	500	560	535	203	332	0	76
Medizinische Fakultät Mannheim	186	216	182	224	95	129	0	31
Philosophische Fakultät	419	469	387	325	126	199	0	60
Neuphilologische Fakultät	484	594	478	363	77	285	1	69
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	346	354	326	375	169	206	0	55
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	426	358	348	338	88	249	1	24
Fakultät für Mathematik und Informatik	199	206	215	240	183	57	0	35
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	272	317	313	258	146	111	1	14
Fakultät für Physik und Astronomie	381	493	444	441	330	110	1	50
Fakultät für Biowissenschaften	374	505	404	272	93	177	2	53
Fakultät für Ingenieurwissenschaften				188	77	111	0	32
Summe	3.995	4.354	4.020	3.905	1.755	2.144	6	537
				44,9 %	54,9 %	0,2 %	13,8 %	

ABSOLVENT:INNEN / ABSCHLÜSSE



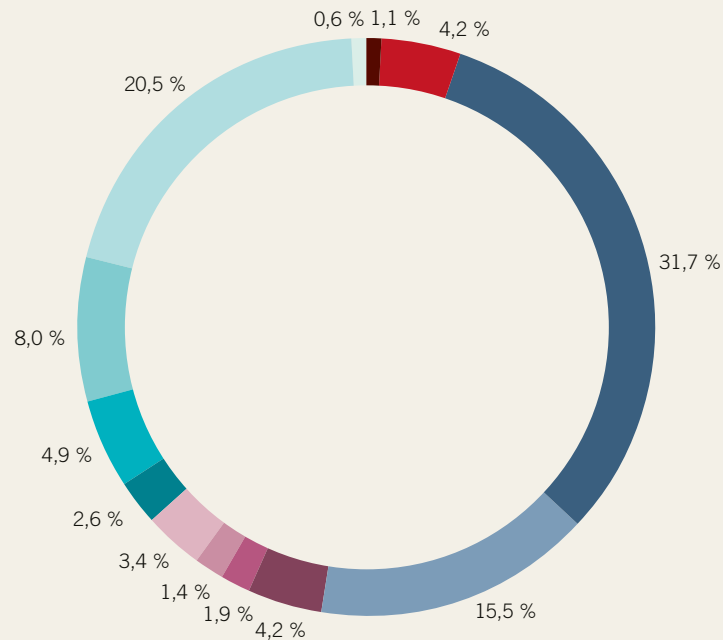
Abschlussziel	2020	2021	2022	2023 WiSe 22/23 und SoSe 2023				
				gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer :innen
● Ein-Fach-Bachelor	825	959	874	940	500	436	4	91
● Zwei-Fach-Bachelor	625	751	699	633	212	420	1	59
davon mit abgeschlossener Lehramts-Option	167	263	235	232	76	155	1	7
● Konsekutiver Master	1.146	1.245	1.164	1.138	540	597	1	264
● Weiterbildender/nicht-konsekutiver Master	97	81	71	62	24	38	0	29
● Master of Education	0	42	122	144	54	90	0	3
● Staatsexamen Lehramt	347	337	125	29	16	13	0	2
● Staatsexamen (ohne Lehramt)	905	910	917	932	395	537	0	81
● Diplome (inkl. Übersetzer und Dolmetscher)	3	0	0	0	0	0	0	0
● Magister	18	8	8	9	6	3	0	8
● Fakultätsprüfung	0	0	8	1	0	1	0	0
● Kirchliche Prüfung	29	21	32	17	8	9	0	0
Summe	3.995	4.354	4.020	3.905	1.755	2.144	6	537

DOKTORAND:INNEN



Fakultät	2020	2021	2022	2023 01.12.2023				
				gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer :innen
Theologische Fakultät	125	131	132	127	66	61	0	32
Juristische Fakultät	505	503	510	505	305	200	0	64
Medizinische Fakultät Heidelberg	3.358	3.401	3.518	3.658	1.690	1.968	0	800
Medizinische Fakultät Mannheim	1.423	1.498	1.555	1.593	672	921	0	267
Philosophische Fakultät	657	658	663	647	276	370	1	258
Neuphilologische Fakultät	323	338	336	339	106	233	0	144
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	123	122	110	117	62	55	0	51
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	179	151	135	118	46	72	0	36
Fakultät für Mathematik und Informatik	161	159	162	165	128	37	0	59
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	281	278	271	264	171	93	0	87
Fakultät für Physik und Astronomie	501	502	491	499	363	134	2	177
Fakultät für Biowissenschaften	962	983	952	951	400	550	1	508
Fakultät für Ingenieurwissenschaften	–	–	37	85	48	37	0	42
Summe	8.598	8.724	8.872	9.068	4.333	4.731	4	2.525
				47,8 %	52,2 %	0,0 %	27,8 %	

PROMOTIONEN



Fakultät	2020	2021	2022	2023 WiSe 22/23 und SoSe 2023			
				gesamt	m	w	Ausländer :innen
Theologische Fakultät	10	8	11	12	5	7	5
Juristische Fakultät	58	54	36	47	30	17	3
Medizinische Fakultät Heidelberg	378	473	253	352	171	181	83
Medizinische Fakultät Mannheim	132	174	195	172	79	93	20
Philosophische Fakultät	40	41	47	47	20	27	24
Neuphilologische Fakultät	36	16	16	21	6	15	10
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	22	19	18	15	11	4	4
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	24	39	27	38	8	30	15
Fakultät für Mathematik und Informatik	29	34	19	29	22	7	5
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	58	61	48	54	39	15	15
Fakultät für Physik und Astronomie	118	108	114	89	59	30	43
Fakultät für Biowissenschaften	224	205	187	227	95	132	111
Fakultät für Ingenieurwissenschaften	–	–	2	7	7	0	2
Summe	1.129	1.232	973	1.110	552	558	340
					49,7 %	50,3 %	30,6 %

DOKTORAND:INNEN-FÖRDERUNG

GRADUIERTENSCHULEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe
1.	Heidelberg Graduate School for Physics (HGSFP)	Prof. Dr. Werner Aeschbach Institut für Umweltphysik	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften
2.	Heidelberg Graduate School of Mathematical and Computational Methods for the Sciences (HGS MathComp)	Prof. Dr. Robert Scheichl Institut für Mathematik	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften
3.	Heidelberg Biosciences International Graduate School (HBIGS)	Prof. Dr. Alexis Maizel Center for Organismal Studies Prof. Dr. Friedrich Frischknecht Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin
4.	Heidelberger Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaften (HGGS)	Prof. Dr. Harald Fuess Heidelberg Centre for Transcultural Studies	Geisteswissenschaften Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

GRADUIERTENFÖRDERUNG DER EXZELLENZCLUSTER

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe
1.	Training and Education Program for Success (STEPS) im Exzellenzcluster »STRUCTURES – A Unifying Approach to Emergent Phenomena in the Physical World, Mathematics, and Complex Data«	Prof. Dr. Manfred Salmhofer Institut für Theoretische Physik Prof. Dr. Anna Marciniak-Czochra Institut für Mathematik Prof. Dr. Markus Oberthaler Kirchhoff-Institut für Physik	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften
2.	HEiKA Graduate School on Functional Materials im Exzellenzcluster »3D Matter Made to Order«	Prof. Dr. Joachim Wittbrodt Center for Organismal Studies (COS) Prof. Dr. Martin Wegener Karlsruher Institut für Technologie	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften Lebenswissenschaften und Medizin

DFG-GRADUIERTENKOLLEGS

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
1.	GRK 1940 Particle physics beyond the standard model	Prof. Dr. Tilman Plehn Institut für Theoretische Physik	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissen- schaften	3.893 TEUR	01.10.2018 – 31.03.2023	01.04.2014 – 31.03.2023
2.	GRK 1953 3 TP Statistische Modellierung komplexer Systeme und Prozesse – Moderne nichtparametrische Ansätze (Sprecherhochschule: Uni- versität Mannheim)	Prof. Dr. Enno Mammen Institut für Mathematik	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissen- schaften	4.544 TEUR	01.04.2018 – 30.03.2023	01.10.2013 – 31.03.2023
3.	GRK 1986 1 TP Komplexe Szenarien der Licht- kontrolle (Sprecherhochschule: Goethe-Universität Frankfurt am Main)	Prof. Dr. Andreas Dreuw Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissen- schaften	277 TEUR	01.05.2019 – 31.10.2023	01.05.2019 – 31.10.2023
4.	GRK 2058 Hochauflösende und hochraten- fähige Detektoren (HighRR)	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissen- schaften	4.139 TEUR	01.04.2020 – 30.09.2024	01.10.2015 – 30.09.2024

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
5.	GRK 2099 Hallmarks of Skin Cancer: Tumor-Mikromilieu und Melanom-Immunologie	Prof. Dr. Sergij Goerd Medizinische Fakultät Mannheim	Lebens- wissenschaften und Medizin	5.639 TEUR	01.10.2019 – 31.03.2024	01.04.2015 – 31.03.2024
6.	GRK 2154 1 TP Materials for Brain (M4B): Dünnschichtbasierte Funktionsmate- rialien für die minimal-invasive The- rapie von Erkrankungen des Gehirns (Sprecherhochschule: Christian- Albrechts-Universität zu Kiel)	Prof. Dr. Christine Selhuber- Unkel Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissen- schaften	220 TEUR	01.10.2021 – 31.03.2023	01.04.2017 – 31.03.2023
7.	GRK 2229 5 TP Asymptotische Invarianten und Limiten von Gruppen und Räumen	Prof. Dr. Anna Wienhard Institut für Mathematik	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissen- schaften	5.120 TEUR	01.04.2021 – 30.09.2025	01.10.2016 – 30.09.2025
8.	GRK 2244 Autorität und Vertrauen in der Amerikanischen Kultur, Gesellschaft, Geschichte und Politik	Prof. Dr. Günter Leybold Heidelberg Center for American Studies (HCA)	Geistes- wissenschaften	4.422 TEUR	01.05.2022 – 31.10.2026	01.05.2022 – 31.10.2026
9.	GRK 2277/2 1 TP Statistische Modellierung in der Psychologie (Sprecherhochschule: Universität Mannheim)	Prof. Dr. Andreas Voß Psychologisches Institut	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissenschaften	299 TEUR	01.04.2022 – 30.09.2026	10.10.2017 – 30.09.2026
10.	GRK 2350 Der Einfluss von Traumatisierung im Kindes- und Jugendalter auf psycho- soziale und somatische Erkrankun- gen über die Lebensspanne	Prof. Dr. Christian Schmahl Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	Lebens- wissenschaften und Medizin	3.652 TEUR	01.10.2022 – 31.12.2024	01.10.2022 – 31.12.2024
11.	GRK 2606 1 TP Entschlüsselung zellulärer Proteasefunktionen durch Identifizie- rung und Analyse von Protease- substraten (Sprecherhochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)	Dr. Friederike-Nora Vögtle Zentrum für Molekulare Bio- logie Heidelberg	Lebens- wissenschaften und Medizin	240 TEUR	01.01.2021 – 30.06.2025	01.01.2021 – 30.06.2025
12.	GRK 2727 Checkpoints der angeborenen Immunität bei Krebs und Gewebe- schaden (InCheck), 1 TP (Sprecher- hochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Adelheid Gerwenka Medizinische Fakultät Mann- heim	Lebens- wissenschaften und Medizin	5.901 TEUR	01.01.2022 – 30.06.2026	01.01.2022 – 30.06.2026
13.	GRK 2761 LokoAssist – Nahtlose Integration von Assistenzsystemen für die natürliche Lokomotion des Menschen, 1 TP (Sprecherhochschule: Technische Universität Darmstadt)	Prof. Dr. Sebastian Wolf Medizinische Fakultät Heidel- berg	Lebens- wissenschaften und Medizin	365 TEUR	01.05.2022 – 31.10.2026	01.05.2022 – 31.10.2026
14.	GRK 2816 Nicht-kanonische G-Protein-abhängige Signalwege: Mechanismen, Funktio- nen, Konsequenzen, 1TP (Sprecherhochschule: Eberhard Karls Universität Tübingen)	Prof. Dr. Thomas Wieland Medizinische Fakultät Mann- heim	Lebens- wissenschaften und Medizin	48 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2027	01.10.2022 – 30.09.2027
15.	GRK 2840 Ambivalente Feindschaft: Die Dynamik antagonistischer Beziehun- gen in Europa, Asien und dem Nahen Osten (Sprecherhochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Tanja Penter Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissen- schaften	Geistes- wissenschaften	6.565 TEUR	01.10.2023 – 30.09.2028	01.10.2023 – 30.09.2028
16.	GRK 2948 Gemischter Ionen-Elektronen- transport: Von den Grundlagen zur Anwendung (Sprecherhochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Jana Zaumseil Physikalisch-Chemisches Institut	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissen- schaften	7.363 TEUR	01.10.2023 – 31.09.2027	01.10.2023 – 31.09.2027

DOKTORAND:INNEN- FÖRDERUNG

GRADUIERTENFÖRDERUNG IN EU-PROJEKTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe
1.	Developing novel tools and technologies to assess the safety and efficacy of cell-based regenerative medicine therapies, focusing on kidney disease (RenalToolBox)	Prof. Dr. Karen Bieback Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften und Medizin
2.	Identification and Management of Patients at Risk – Outcome and Vascular Events in Peritoneal Dialysis (IMPROVE-PD)	Prof. Dr. Claus Peter Schmitt Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin
3.	Hunting Invisibles: Dark sectors, Dark matter and Neutrinos (HIDDeN)	Prof. Dr. Jörg Jaeckel Institut für Theoretische Physik	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften
4.	Studying Ciliary Signaling in Development and Disease (SCIIS)	Prof. Dr. Robert Russell BioQuant	Lebenswissenschaften und Medizin
5.	MOlecular Quantum Simulations (MOQS)	Prof. Dr. Oriol Vendrell Physikalisch-Chemisches Institut	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften
6.	System omics to unravel the gut-kidney axis in Chronic Kidney Disease (STRATEGY-CKD)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin
7.	Hybrid and Organic Thermoelectric Systems (HORATES)	Prof. Dr. Martijn Kemerink Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials Prof. Dr. Jana Zaumseil Physikalisch-Chemisches Institut	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften
8.	Synergies between Machine leArning, Real Time analysis and Hybrid architectures for efficient Event Processing and decision making (SMARTHEP)	Prof. Dr. Stephanie Hansmann-Menzemer Physikalisches Institut	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften
9.	Comorbidity of cHronic Pain and mood disorders: breaking the vicious cYcle (HaPpY)	Prof. Dr. Rohini Kuner Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin
10.	Training the next-generation of European GLIOblastoma (translational) researchers, to RESOLVE precision targeting of the brain tumour microenvironment (GLIO-RESOLVE)	Prof. Dr. Michael Platten Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften und Medizin
11.	Biocarbon based Polymers for Sustainable Material Development (D-Carbonize)	Prof. Dr. A. Stephen K.Hashmi Organisch-Chemisches Institut	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften
12.	Collaborative development and dissemination of workflows and techniques for using Correlative Light, Electron and X-ray Microscopy to progress research into the understanding and treatment of diseases (CLEXM)	Dr. Venera Weinhardt Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften und Medizin
13.	Spatially rEsolved Single-cell Approaches in Haematologic MalignanciEs (SESAHME)	Prof. Dr. Marc-Steffen Raab Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin
14.	Medicine Made to Measure (MMM)	Prof. Dr. Rebecca Schüle Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin
15.	Extracellular vesicles as a tool to predict drug clearance and improve precision pharmacotherapy (EVPERS)	Prof. Dr. Walter-Emil Haefeli Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin
16.	Population Medicine and Sustainable Development: European Opportunities in collaborating with China to improving global health (PopMed-SusDEV)	Dr. Simao Chen Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin

LANDES-PROMOTIONSKolLEGS (MITTEL AUS DER LANDESGRADUIERTENFÖRDERUNG)

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe
1.	Communication and Society in Ibero-America	Prof. Dr. Francisco Moreno-Fernández Heidelberg Center for Ibero-American Studies	Geisteswissenschaften, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
2.	Kooperatives Promotionskolleg »Perpharmance – Personalized Medicine and Organoid Pharmaceutical Test Models: Advanced Materials, Analytics, and Computing«	Prof. Dr. Karen Bieback Medizinische Fakultät Mannheim Prof. Dr. Rüdiger Rudolf Hochschule Mannheim	Lebenswissenschaften und Medizin

INTERNATIONAL MAX PLANCK RESEARCH SCHOOLS

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe
1.	IMPRS for Astronomy and Cosmic Physics	Prof. Dr. Hans-Walter Rix Max-Planck-Institut für Astronomie Prof. Dr. Saskia Hekker Zentrum für Astronomie Heidelberg	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften
2.	IMPRS for Quantum Dynamics in Physics, Chemistry and Biology	Prof. Dr. Christoph H. Keitel Max-Planck-Institut für Kernphysik Prof. Dr. Lorenz Cederbaum Physikalisch-Chemisches Institut	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften
3.	IMPRS for Precision Tests of Fundamental Symmetries	Prof. Dr. Manfred Lindner Max-Planck-Institut für Kernphysik Prof. Dr. Klaus Blaum Max-Planck-Institut für Kernphysik Prof. Dr. Stephanie Hansmann-Menzemer Physikalisches Institut PD Dr. Teresa Marrodan Undagoitia Max-Planck-Institut für Kernphysik Prof. Dr. Tilman Plehn Institut für Theoretische Physik Prof. Dr. Ulrich Uwer Physikalisches Institut Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften
4.	IMPRS for Successful Dispute Resolution in International Law	Prof. Dr. Burkhard Hess Max Planck Institute Luxembourg for International, European and Regulatory Procedural Law Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht Prof. Dr. Thomas Pfeiffer Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

MAX PLANCK SCHOOL

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe
1.	Max Planck School Matter to Life	Prof. Dr. Joachim Spatz Physikalisch-Chemisches Institut	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften

HELMHOLTZ INTERNATIONAL GRADUATE SCHOOLS

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe
1.	Helmholtz International Graduate School for Cancer Research	Prof. Dr. Michael Boutros Medizinische Fakultät Mannheim, Medizinische Fakultät Heidelberg, DKFZ	Lebenswissenschaften und Medizin
2.	BiolInterfaces International Graduate School (in Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie)	Prof. Dr. Nicholas Simon Foulkes Centre for Organismal Studies Institute of Biological and Chemical Systems – Biological Information Processing am KIT	Lebenswissenschaften und Medizin Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften
3.	Helmholtz Information & Data Science School for Health (HIDSS4Health; in Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie und dem Deut- schen Krebsforschungszentrum)	Prof. Dr. Michael Gertz Institut für Informatik Prof. Dr. Ralf Mikut Institut für Automation und Angewandte Informatik am KIT PD Dr. Klaus Maier-Hein Medical Image Computing am DKFZ	Lebenswissenschaften und Medizin Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften

DOKTORAND:INNEN- FÖRDERUNG

PROMOTIONSPROGRAMME LEBENSWISSENSCHAFTEN UND MEDIZIN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe
1.	PhD Program at the Biochemistry BZH Graduate Program	Dr. Eda Demirel Biochemie-Zentrum Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin
2.	Doctoral Study Program at the Department of Infectious Diseases on modern molecular virology	Prof. Dr. Ralf Bartenschlager Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin
3.	PhD Program at the Institute of Pathology on hepatic-gastro-enteric pathology, tumor pathology and pathology of the immune system	Prof. Dr. Kai Breuhahn Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin
4.	Doktorandenprogramm des Instituts für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Prof. Dr. Christian Klein Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Lebenswissenschaften und Medizin
5.	Doctoral Program at the Interdisciplinary Center for Neurosciences (IZN)	Prof. Dr. Christoph Schuster Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften	Lebenswissenschaften und Medizin
6.	Computational Analysis and Mathematical Modeling of Biological Systems (COLuMBuS)	Prof. Dr. Ursula Kummer BioQuant Prof. Dr. Karsten Rippe BioQuant und Deutsches Krebsforschungszentrum	Lebenswissenschaften und Medizin
7.	Mathematical Modeling for the Quantitative Biosciences (MMQB)	Prof. Dr. Anna Marciniak-Czochra Institut für Mathematik	Lebenswissenschaften und Medizin
8.	Interdisciplinary MD/PhD-Program at the interface of basic and clinical research	Prof. Dr. Michael Lanzer Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin
9.	Medical Structured Scientific Program (MEDISS-Programm)	Prof. Dr. Hans-Christoph Friederich Medizinische Fakultät Heidelberg Prof. Dr. Rohini Kuner Medizinische Fakultät Heidelberg Dr. Nora Zingler Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin
10.	Strukturiertes Studienprogramm für die Promotion zum Dr. sc. hum. an der Medizinischen Fakultät Heidelberg	Prof. Dr. Christel Herold-Mende Medizinische Fakultät Heidelberg Prof. Dr. Sabine Heiland Medizinische Fakultät Heidelberg Dr. Anna Shavinskaya Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin
11.	Heidelberg Graduate School of Surgery	Dr. F. Klupp Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin
12.	Heidelberg Graduate School of Global Health	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Heidelberg Institute of Global Health Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin
13.	Strukturiertes Studienprogramm für die Promotion zum Dr. sc. hum. an der Medizinischen Fakultät Mannheim	Prof. Dr. Jonathan P. Sleeman School of Translational Medicine (STMM) Medizinische Fakultät Mannheim Dr. Susanne Hausselt School of Translational Medicine (STMM) Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften und Medizin

PROMOTIONSPROGRAMME GEISTES-, RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe
1.	Semantic Processing – doctoral program on new topics and methods of machine learning for natural language processing	Prof. Dr. Anette Frank Institut für Computerlinguistik Prof. Dr. Michael Strube Heidelberger Institut für Theoretische Studien	Geisteswissenschaften
2.	PhD Graduate Program at the Faculty of Theology on theologically oriented topics at the interface between theology and other disciplines	Prof. Dr. Philipp Stoellger (bis März 2023) Theologisches Seminar Prof. Dr. Jan Stievermann (seit April 2023) Theologisches Seminar	Geisteswissenschaften
3.	Deutsch-Französisches Master- und Doktorandenprogramm (in Kooperation mit EHESS Paris)	Prof. Dr. Sven Externbrink (bis August 2023) Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften Prof. Dr. Thomas Maissen (seit September 2023) Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften
4.	Integrated doctoral program between the Institute of European Art History of Heidelberg University and the École du Louvre Paris	Prof. Dr. Henry Keazor Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften
5.	Graduate Program for Transcultural Studies	Prof. Dr. Joachim Kurtz Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien	Geisteswissenschaften
6.	PhD in American Studies in the fields of American history, politics, literature and culture, geography, and religion	Prof. Dr. Welf Werner Heidelberg Center for American Studies	Geisteswissenschaften Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
7.	Promotionsprogramm »Smartes Altern im kommunalen Kontext: Untersuchung intelligenter Formen von Selbstregulation und Ko-Regulation unter Realbedingungen (SMART-AGE)«	Prof. Dr. Hans-Werner Wahl Psychologisches Institut Prof. Dr. Jürgen M. Bauer Geriatrisches Zentrum der Universität Heidelberg Prof. Dr. Lorenzo Masia Institut für Technische Informatik Prof. Dr. Barbara Paech Institut für Informatik	Geisteswissenschaften Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften

JUNIORPROFESSOR:INNEN

Fakultät	2020	2021	2022	2023				
				gesamt	davon mit Tenure Track	m	w	Ausländer :innen
Theologische Fakultät	1	1	0	1	1	0	1	0
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	0	0	0
Medizinische Fakultät Heidelberg	3	4	4	3	2	2	1	0
Medizinische Fakultät Mannheim	1	1	1	1	1	0	1	1
Philosophische Fakultät	1	0	0	0	0	0	0	0
Neuphilologische Fakultät	2	1	1	2	1	1	1	0
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6	7	4	5	0	4	1	3
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	1	1	1	0	0	0	0	0
Fakultät für Mathematik und Informatik	4	3	5	4	1	4	0	3
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	3	5	3	3	1	0	3	0
Fakultät für Physik und Astronomie	3	5	3	2	2	1	1	2
Fakultät für Biowissenschaften	3	5	3	2	1	1	1	0
Fakultät für Ingenieurwissenschaften	–	–	2	3	1	2	1	2
Summe	28	33	27	26	11	15	11	11
						57,7 %	42,3 %	42,3 %

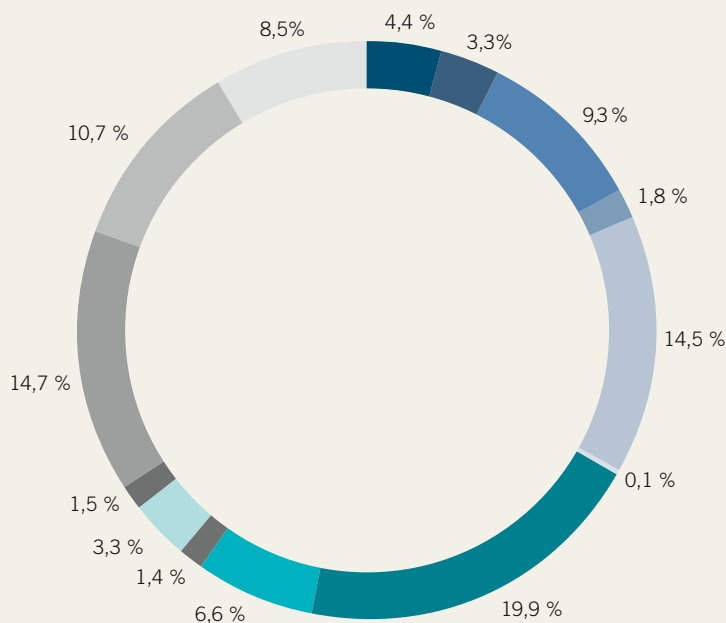
NACHWUCHSGRUPPEN- LEITER:INNEN

Fakultät	2020	2021	2022	2023				
				gesamt	davon Emmy- Noether- NWGL	m	w	Ausländer :innen
Theologische Fakultät	0	0	0	0	0	0	0	0
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	0	0	0
Medizinische Fakultät Heidelberg	26	34	38	32	5	18	14	11
Medizinische Fakultät Mannheim	0	1	2	3	1	3	0	3
Philosophische Fakultät	2	1	1	0	0	0	0	0
Neuphilologische Fakultät	2	0	1	1	0	0	1	0
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	0	1	1	2	0	0	2	1
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	5	2	1	4	0	0	4	0
Fakultät für Mathematik und Informatik	4	2	2	1	0	0	1	0
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	15	4	1	1	0	1	0	0
Fakultät für Physik und Astronomie	12	8	10	10	7	5	5	5
Fakultät für Biowissenschaften	13	9	10	11	4	7	4	5
Fakultät für Ingenieurwissenschaften	–	–	0	2	0	2	0	0
Summe	79	62	67	67	17	36	31	25
						53,7 %	46,3 %	37,3 %

HABILITATIONEN

Fakultät	2020	2021	2022	2023			
				gesamt	m	w	Ausländer :innen
Theologische Fakultät	0	4	1	0	0	0	0
Juristische Fakultät	3	5	1	1	1	0	0
Medizinische Fakultät Heidelberg	67	56	41	55	35	20	3
Medizinische Fakultät Mannheim	15	29	16	22	17	5	4
Philosophische Fakultät	7	4	3	2	2	0	1
Neuphilologische Fakultät	4	2	3	1	0	1	1
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	0	3	2	1	0	1	1
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	0	1	2	2	1	1	0
Fakultät für Mathematik und Informatik	1	1	0	0	0	0	0
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	3	0	0	1	1	0	1
Fakultät für Physik und Astronomie	2	5	4	2	1	1	0
Fakultät für Biowissenschaften	2	1	1	1	0	1	0
Fakultät für Ingenieurwissenschaften	–	–	0	0	0	0	0
Summe	104	111	74	88	58	30	11
				65,9 %	34,1 %	12,5 %	

DRITTMITTEL / GELDGEBER AUSGABEN



Drittmittelgeber	Universität Heidelberg (ohne Medizinische Fakultäten)	Medizinische Fakultät Heidelberg	Medizinische Fakultät Mannheim inkl. ZI**	gesamt
Exzellenzuniversität	15.075 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	15.075 TEUR
DFG: Exzellenzstrategie*	9.668 TEUR	1.650 TEUR	151 TEUR	11.469 TEUR
DFG: Sonderforschungsbereiche*	12.710 TEUR	13.409 TEUR	6.080 TEUR	32.199 TEUR
DFG: Graduiertenkollegs*	3.531 TEUR	171 TEUR	2.616 TEUR	6.318 TEUR
DFG: Andere Förderprogramme der DFG* (z. B. Sachbeihilfen, Forschungsgruppen etc.)	30.741 TEUR	14.227 TEUR	5.208 TEUR	50.176 TEUR
DFG: Großgeräte Art. 91b GG	331 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	331 TEUR
Bundesministerium für Bildung und Forschung und sonstige Bundesmittel*	21.938 TEUR	38.208 TEUR	8.763 TEUR	68.908 TEUR
Mittel der Europäischen Union*	13.209 TEUR	8.113 TEUR	1.442 TEUR	22.764 TEUR
International (außer Industrie)	2.382 TEUR	2.409 TEUR	100 TEUR	4.891 TEUR
Landesmittel (nur Forschungsförderung)	448 TEUR	8.512 TEUR	2.634 TEUR	11.594 TEUR
Deutscher Akademischer Austausch Dienst	4.697 TEUR	644 TEUR	9 TEUR	5.350 TEUR
Stiftungen (z. B. Volkswagen, Bosch, Thyssen etc.)	13.047 TEUR	25.489 TEUR	12.261 TEUR	50.798 TEUR
Forschungs- und Entwicklungsvorhaben mit der Industrie	3.742 TEUR	28.084 TEUR	5.050 TEUR	36.876 TEUR
Sonstige Drittmittel (z. B. Spenden etc.)	10.470 TEUR	18.587 TEUR	204 TEUR	29.261 TEUR
Gesamt	141.989 TEUR	159.503 TEUR	44.516 TEUR	346.008 TEUR

* Ausgaben inklusive Programmpauschale/Projektpauschale/Overheads

** Hierin enthalten sind Drittmittel-Ausgaben von Professor:innen und Wissenschaftler:innen des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit, sofern die Bewilligung im Namen der Universität Heidelberg eingeworben wurde

DRITTMITTEL / EINRICHTUNGEN AUSGABEN

Einrichtungen	2020	2021	2022	2023
Theologische Fakultät	415 TEUR	602 TEUR	768 TEUR	527 TEUR
Juristische Fakultät	644 TEUR	491 TEUR	850 TEUR	1.328 TEUR
Medizinische Fakultät Heidelberg	119.721 TEUR	136.022 TEUR	140.723 TEUR	144.444 TEUR
Medizinische Fakultät Mannheim (inkl. ZI)**	20.236 TEUR	29.639 TEUR	31.240 TEUR	38.285 TEUR
Philosophische Fakultät	4.320 TEUR	4.663 TEUR	4.828 TEUR	5.987 TEUR
Neuphilologische Fakultät	1.814 TEUR	1.845 TEUR	1.756 TEUR	1.939 TEUR
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2.134 TEUR	2.689 TEUR	2.672 TEUR	3.105 TEUR
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	5.368 TEUR	6.743 TEUR	7.177 TEUR	7.408 TEUR
Fakultät für Mathematik und Informatik	1.720 TEUR	2.186 TEUR	2.313 TEUR	2.483 TEUR
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	9.248 TEUR	9.362 TEUR	8.910 TEUR	8.926 TEUR
Fakultät für Physik und Astronomie	13.183 TEUR	12.024 TEUR	13.579 TEUR	16.215 TEUR
Fakultät für Biowissenschaften (bis 2021 mit IPMB)	1.720 TEUR	1.525 TEUR	68 TEUR	106 TEUR
Fakultät für Ingenieurwissenschaften (ab 2022 mit IPMB)	–	–	2.876 TEUR	4.382 TEUR
Summe Fakultäten	180.522 TEUR	207.790 TEUR	217.760 TEUR	235.135 TEUR
Südasien-Institut	459 TEUR	366 TEUR	554 TEUR	511 TEUR
Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	2.889 TEUR	3.553 TEUR	3.475 TEUR	5.377 TEUR
Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	4.383 TEUR	4.766 TEUR	3.532 TEUR	4.433 TEUR
Biochemie-Zentrum Heidelberg	2.068 TEUR	1.938 TEUR	2.768 TEUR	2.069 TEUR
Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften – Abteilung Neurobiologie	633 TEUR	616 TEUR	643 TEUR	470 TEUR
Heidelberg Center for American Studies	809 TEUR	790 TEUR	830 TEUR	880 TEUR
Zentrum für Astronomie Heidelberg	3.817 TEUR	4.243 TEUR	4.876 TEUR	6.832 TEUR
BioQuant	1.741 TEUR	1.767 TEUR	1.021 TEUR	1.191 TEUR
Institut für Technische Informatik	1.207 TEUR	898 TEUR	787 TEUR	1.004 TEUR
Centre for Organismal Studies	6.967 TEUR	5.532 TEUR	4.596 TEUR	5.634 TEUR
Centre for Advanced Materials (ab 2022 Fakultät für Ingenieurwissenschaften)	215 TEUR	775 TEUR	–	–
Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe	24 TEUR	127 TEUR	159 TEUR	142 TEUR
Heidelberg Center for Ibero-American Studies	295 TEUR	692 TEUR	889 TEUR	1.181 TEUR
Heidelerger Centrum für Transkulturelle Studien (inkl. Exzellenzcluster Asia and Europe)	1.403 TEUR	1.169 TEUR	1.498 TEUR	1.297 TEUR
Institute for Molecular Systems Engineering (ab 2022 Fakultät für Ingenieurwissenschaften)	–	711 TEUR	–	–
Käte Hamburger Kolleg für Apokalyptische und Postapokalyptische Studien	–	986 TEUR	1.661 TEUR	1.665 TEUR
Forschungszentrum Internationale und interdisziplinäre Theologie (FIIT)	–	–	–	188 TEUR
heiSKILLS	–	–	839 TEUR	807 TEUR
CellNetworks Core Technology Platform (inkl. Exzellenzcluster Zelluläre Netzwerke)	1.113 TEUR	355 TEUR	2.339 TEUR	1.891 TEUR
Heidelberg Graduate School for Physics	54 TEUR	0 TEUR	19 TEUR	61 TEUR
Heidelberg Graduate School of Mathematical and Computational Methods for the Sciences	166 TEUR	48 TEUR	14 TEUR	1 TEUR
Hartmut-Hoffmann-Berling International Graduate School of Molecular and Cellular Biology	14 TEUR	24 TEUR	12 TEUR	62 TEUR
Heidelberg Graduate School for the Humanities and Social Sciences	14 TEUR	6 TEUR	2 TEUR	5 TEUR
Summe Interdisziplinäre Forschungszentren	28.270 TEUR	29.361 TEUR	30.512 TEUR	35.700 TEUR
Exzellenzcluster 3D Matter Made to Order	1.679 TEUR	2.159 TEUR	2.596 TEUR	3.087 TEUR
Exzellenzcluster STRUCTURES	1.927 TEUR	3.576 TEUR	4.822 TEUR	4.488 TEUR
Exzellenzuniversität*	7.395 TEUR	12.148 TEUR	12.823 TEUR	15.075 TEUR
Summe Exzellenzstrategie	11.001 TEUR	17.882 TEUR	20.240 TEUR	22.649 TEUR

DRITTMITTEL / EINRICHTUNGEN

AUSGABEN

Einrichtungen	2020	2021	2022	2023
Universitätsverwaltung und Rektorat (inkl. Zukunftskonzept)	19.788 TEUR	17.397 TEUR	25.360 TEUR	17.975 TEUR
Universitätsbibliothek	1.709 TEUR	2.179 TEUR	2.149 TEUR	2.222 TEUR
Internationales Studienzentrum	473 TEUR	513 TEUR	479 TEUR	642 TEUR
Sonstige Einrichtungen	701 TEUR	1.824 TEUR	2.126 TEUR	821 TEUR
Summe Zentrale Einrichtungen	22.672 TEUR	21.913 TEUR	30.115 TEUR	21.661 TEUR
SFBs Universität Heidelberg (ohne Medizinische Fakultäten)	14.315 TEUR	15.603 TEUR	16.535 TEUR	11.375 TEUR
SFBs Medizinische Fakultät Heidelberg	12.348 TEUR	12.820 TEUR	14.175 TEUR	13.409 TEUR
SFBs Medizinische Fakultät Mannheim (inkl. ZI)	3.877 TEUR	5.205 TEUR	5.750 TEUR	6.080 TEUR
Summe Sonderforschungsbereiche	30.540 TEUR	33.628 TEUR	36.460 TEUR	30.864 TEUR
Gesamtsumme	273.005 TEUR	310.574 TEUR	335.087 TEUR	346.008 TEUR

Dokumentiert sind Drittmittelausgaben, die über die Universitätskasse vereinnahmt wurden

* Mittel werden über den Universitätshaushalt vereinnahmt

** Hierin enthalten sind Drittmittel-Ausgaben von Professor:innen und Wissenschaftler:innen des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit, sofern die Bewilligung im Namen der Universität Heidelberg eingeworben wurde

EXZELLENZSTRATEGIE

EXZELLENZUNIVERSITÄT

Lfd. Nr.	Thema		Fächergruppe	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Exzellenzuniversität »The Comprehensive Research University HEIDELBERG: ZUKUNFT SEIT 1386« *	Prof. Dr. Frauke Melchior Rektorin der Universität Heidelberg	alle	89.512 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2026

EXZELLENZCLUSTER

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Exzellenzcluster 2181 »STRUCTURES – A Unifying Approach to Emergent Phenomena in the Physical World, Mathematics, and Complex Data«	Prof. Dr. Manfred Salmhofer Institut für Theoretische Physik Prof. Dr. Anna Marciniak-Czochra Institut für Mathematik Prof. Dr. Markus Oberthaler Kirchhoff-Institut für Physik	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissen- schaften	32.550 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025
2.	Exzellenzcluster 2082 »3D Matter Made to Order«, Karlsruhe / Heidelberg	Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissen- schaften	22.745 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025

* Aus dem Landeshaushalt zugewiesene Fördermittel der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder

DFG-SONDERFORSCHUNGS- BEREICHE

SONDERFORSCHUNGSBEREICHE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
1.	SFB 933 Materiale Textkulturen. Materialität und Präsenz des Geschriebenen in non-typografischen Gesellschaften	Prof. Dr. Ludger Lieb Germanistisches Seminar	Geisteswissenschaften	14.614 TEUR	07/19–06/23	2011–2023
2.	SFB 953 Synthetische Kohlenstoffallotrope, 1 TP (Sprecherhochschule: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)	Prof. Dr. Milan Kivala Organisch-Chemisches Institut	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	430 TEUR	01/21–12/23	2012–2023
3.	SFB 1101 Molekulare Kodierung von Spezifität in pflanzlichen Prozessen, 6 TP (Sprecherhochschule: Eberhard Karls Universität Tübingen)	Prof. Dr. Karin Schumacher Prof. Dr. Jan Lohmann Prof. Dr. Thomas Greb Prof. Dr. Alexis Maizel Prof. Dr. Michael Raissig Centre for Organismal Studies Prof. Dr. Ursula Kummer BioQuant	Lebenswissenschaften und Medizin	84 TEUR	01/22–12/25	2014–2025
4.	SFB 1118 Reaktive Metabolite als Ursache diabetischer Folgeschäden	Prof. Dr. Julia Szendrödi Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	11.173 TEUR	07/18–06/23	2014–2023
5.	SFB 1129 Integrative Analyse der Replikation und Ausbreitung pathogener Erreger	Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	8.878 TEUR	07/22–06/26	2014–2026
6.	SFB 1158 Von der Nozizeption zum chronischen Schmerz: Struktur-Funktions-Merkmale neuronaler Bahnen und deren Reorganisation	Prof. Dr. Rohini Kuner Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	15.468 TEUR	07/23–06/27	2015–2027
7.	SFB 1211 Evolution der Erde und des Lebens unter extremer Trockenheit, 4 TP (Sprecherhochschule: Universität zu Köln)	Prof. Dr. Olaf Bubenzer Geographisches Institut Prof. Dr. Marcus Koch Centre for Organismal Studies Heidelberg	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	280 TEUR	07/20–06/24	2016–2024
8.	SFB 1225 Isolierte Quantensysteme und Universalität unter extremen Bedingungen	Prof. Dr. Jürgen Berges Institut für Theoretische Physik	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	14.412 TEUR	07/20–06/24	2016–2024
9.	SFB 1249 N-Heteropolyzyklen als Funktionsmaterialien	Prof. Dr. Lutz H. Gade Anorganisch-Chemisches Institut	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	10.530 TEUR	01/21–12/24	2017–2024
10.	SFB 1261 Magnetoelektrische Sensoren: von Kompositmaterialien zu biomagnetischer Diagnose, 1 TP (Sprecherhochschule: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)	Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	689 TEUR	01/21–06/24	2016–2024
11.	SFB 1324 Mechanismen und Funktionen des Wnt-Signalwegs	Prof. Dr. Michael Boutros Medizinische Fakultät Mannheim, Medizinische Fakultät Heidelberg, DKFZ	Lebenswissenschaften und Medizin	3.235 TEUR	07/21–06/25	2017–2025
12.	SFB 1328 Adeninnukleotide in Immunität und Entzündung (Sprecherhochschule: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)	Prof. Dr. Marc Freichel Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	642 TEUR	07/22–06/26	2022–2026

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
13.	SFB 1366 Vaskuläre Kontrolle der Organfunktion	Prof. Dr. Hellmut G. Augustin Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissen- schaften und Medizin	10.046 TEUR	01/23–12/26	2019–2026
14.	SFB 1381 Dynamische Organisation zellulärer Proteinmaschinerien: Von der Biogenese und modula- ren Assemblierung zur Funktion, 1 TP (Sprecherhochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)	Prof. Dr. Friederike-Nora Vögtle Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissen- schaften und Medizin	506 TEUR	07/19–06/23	2019–2023
15.	SFB 1389 Überwindung der Therapie- resistenz von Glioblastomen	Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften und Medizin	10.496 TEUR	07/23–06/27	2019–2027
16.	SFB 1425 Die heterozelluläre Natur kardialer Läsionen: Identitäten, Inter- aktionen, Implikationen (Sprecherhochschule: Albert- Ludwigs-Universität Freiburg)	Prof. Dr. Constanze Schmidt Prof. Dr. Ralf Gilsbach Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften und Medizin	970 TEUR	07/20–06/24	2020–2024
17.	SFB 1436 Neuronale Ressour- cen der Kognition (Sprecherhochschule: Otto-von-Guericke- Universität Magdeburg)	Dr. Kevin Allen Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften und Medizin	280 TEUR	07/20–06/24	2020–2024
18.	SFB 1550 Molekulare Schaltkreise von Herzerkrankungen	Prof. Dr. Johannes Backs Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften und Medizin	11.767 TEUR	07/22–06/26	2022–2026
19.	SFB 1531 Schadenskontrolle durch das Stroma-vaskuläre Kompartiment (Sprecherhochschule: Goethe-Universität Frankfurt am Main)	Prof. Dr. Florian Leuschner Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften und Medizin	524 TEUR	07/22 – 06/26	2022–2026

DFG-SONDERFORSCHUNGS- BEREICHE

SONDERFORSCHUNGSBEREICHE/TRANSREGIOS

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
20.	SFB/TR 152 Steuerung der Körperhomöostase durch TRP-Kanal-Module, 3 TP (Sprecherhochschule: LMU München)	Prof. Dr. Marc Freichel Prof. Dr. Jan Siemens Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften und Medizin	1.323 TEUR	07/22–06/26	2014–2026
21.	SFB/TR 156 Die Haut als Sensor und Initiator von lokalen und systemischen Immunreaktionen (Sprecherhochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Alexander Enk Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften und Medizin	5.551 TEUR	07/23–06/27	2015–2027
22.	SFB/TR 165 Wellen, Wolken, Wetter, 1 TP (Sprecherhochschule: LMU München)	Prof. Dr. Filip Sadlo Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	648 TEUR	07/19–06/23	2015–2023
23.	SFB/TR 179 Determinanten und Dynamik der Elimination versus Persistenz bei Hepatitis-Virus-Infektionen (Sprecherhochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Ralf Bartenschlager Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften und Medizin	6.380 TEUR	07/20–06/24	2016–2024
24.	SFB/TR 186 Molekulare Schalter zur räumlichen und kinetischen Regulation der zellulären Signaltransmission (Sprecherhochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Walter Nickel Biochemie-Zentrum Heidel- berg	Lebenswissen- schaften und Medizin	1.171 TEUR	07/20–06/24	2016–2024
25.	SFB/TR 191 Symplektische Strukturen in Geometrie, Algebra und Dynamik, 5 TP (Sprecherhochschule: Universität zu Köln)	Prof. Dr. Peter Albers Institut für Mathematik	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	3.266 TEUR	01/21–12/24	2017–2024
26.	SFB/TR 235 Lebentstehung: Erkundung von Mechanismen mit interdisziplinären Experimenten, 1 TP (Sprecherhochschule: LMU München)	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Lebenswissen- schaften und Medizin	523 TEUR	07/18–12/23	2018–2023
27.	SFB/TR 257 Phänomenologische Elementarteilchenphysik nach der HIGGS-Entdeckung (Sprecherhochschule: KIT Karlsruhe)	Prof. Dr. Tilman Plehn Institut für Theoretische Physik	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	2.025 TEUR	01/23–12/26	2019–2026
28.	SFB/TR 265 Verlust und Wiedererlangung der Kontrolle bei Suchterkrankungen: Verläufe, Mechanismen und Interventionen, 12 TP (Sprecherhochschule: Charité - Universitätsmedizin Berlin)	Prof. Dr. Rainer Spanagel ZI Mannheim	Lebenswissen- schaften und Medizin	7.214 TEUR	07/23–06/27	2019–2027
29.	SFB/TR 319 RMaP: RNA Modifikation und Prozessierung, 9 TP (Sprecherhochschule: Johannes Gutenberg-Universität Mainz)	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie Prof. Dr. Irmgard Sinning Dr. Jirka Peschek Biochemie-Zentrum Heidel- berg	Lebenswissen- schaften und Medizin	2.591 TEUR	07/21–06/25	2021–2025
30.	SFB/TR 326 Geometrie und Arithmetik uniformisierter Strukturen (GAUS), 7 TP (Sprecherhochschule: Goethe-Universität Frankfurt)	Prof. Dr. Alexander Schmidt Institut für Mathematik	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	3.010 TEUR	07/21–06/25	2021–2025

DFG-PROJEKTE*

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Sachbeihilfe Demotisch-Paläographisches Datenbank-Projekt-DPDP	Prof. Dr. Joachim Friedrich Quack Zentrum für Altertumswissenschaften	1.007 TEUR	36 Monate
2.	Sachbeihilfe „Archäologische Untersuchung des Tell Nebi Yunus in Ninive (Mosul/Irak)“	Prof. Dr. Stefan Maul Seminar für Sprachen u. Kulturen d. Vorderen Orients	795 TEUR	36 Monate
3.	Sachbeihilfe Digitales Liszt Quellen- und Werkverzeichnis (Liszt QWV)	Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	662 TEUR	36 Monate
4.	Heisenberg-Programm Heisenberg Stelle	PD Dr. Franziska Schedewie Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	567 TEUR	60 Monate
5.	Sachbeihilfe Das Settlement-Haus der Reichsuniversität Tokyo: Die Überwindung sozialer Ungleichheit im Japan der Zwischenkriegszeit	Prof. Dr. Hans Martin Krämer Zentrum für Ostasienwissenschaften	540 TEUR	36 Monate
6.	Sachbeihilfe Seeraub im Mittelalter: Eine datenbankgestützte Analyse mediterraner Gewalt	Prof. Dr. Nikolas Jaspert Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	507 TEUR	36 Monate
7.	Sachbeihilfe Epische Versdichtungen des ›langen‹ 17. Jahrhunderts (1570–1740) im deutschen Kulturraum	Prof. Dr. Dirk Werle Germanistisches Seminar	468 TEUR	36 Monate
8.	Sachbeihilfe Das Deutsche Humangenom-Phänomarchiv (NFDI 1/1)	Prof. Dr. Fruzsina Molnár-Gábor Juristische Fakultät	460 TEUR	45 Monate
9.	Sachbeihilfe Verwüstung, Entwurzelung und (Wieder)Besiedlung. Zerstörung/Neu-Verortung der Mensch-Ort-Beziehung in der Landschaft	Prof. Dr. Thomas Meier Zentrum für Altertumswissenschaften	451 TEUR	36 Monate
10.	Sachbeihilfe (Neu-)Übersetzungen der Schrift im frühen amerikanischen Protestantismus: Eine vergleichende Studie von Cotton Mather's »Biblia Americana« und radikalpietistischen Bibelrevisionen	Prof. Dr. Jan Stievermann Theologisches Seminar	450 TEUR	36 Monate
11.	Sachbeihilfe Eine akustische Annäherung an den Antikolonialismus in Indien	Prof. Dr. Kama Maclean Südasiens-Institut	439 TEUR	36 Monate
12.	Schwerpunktprogramm Parthische Oberhoheit und lokale Wirkkräfte im zentralen Zagros-Hochland	Dr. Michael Brown Zentrum für Altertumswissenschaften	435 TEUR	36 Monate
13.	Sachbeihilfe Trenker – (Dis-)Kontinuitäten einer transalpinen Medienmarke	Prof. Dr. Daniel Winkler Romanisches Seminar	426 TEUR	36 Monate
14.	Sachbeihilfe Fälschungen und Netzwerke – Die »Mitteilungen des Museen-Verbandes« und Fälschungsnetzwerke im 20. Jahrhundert (ForNet)	Prof. Dr. Henry Keazor Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	415 TEUR	36 Monate
15.	Sachbeihilfe Jenseits von Purpur und Elfenbein – eine Untersuchung phönizischer Wirtschaft im Mutterland basierend auf Landwirtschaft sowie Amphorenproduktionen und -distribution im Südlibanon während der späten Eiszeit und Perserzeit (ca. 750–350 v. Chr.)	Dr. Aaron Schmitt Zentrum für Altertumswissenschaften	384 TEUR	36 Monate
16.	Sachbeihilfe Wortschatz in Bewegung: Mehrsprachige Wörterbücher und lexikalischer Wandel zwischen dem Moskauer Staat und Polen-Litauen in der frühen Neuzeit	Prof. Dr. Irina Podtergera Slavisches Institut	379 TEUR	36 Monate

* Geistes-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften > 250 TEUR; Natur- und Informationswissenschaften sowie Lebenswissenschaften > 350 TEUR, jeweils absteigend nach Bewilligungssumme

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
17.	Sachbeihilfe Musik über eigene Musik – Eigenparodien in der frühneuzeitlichen Messe	Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	367 TEUR	36 Monate
18.	Heisenberg-Programm Heisenberg-Stelle	Dr. Isabel Laack Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	360 TEUR	36 Monate
19.	Sachbeihilfe American Scriptures: Transformation von Schriftautorität und -kanon im amerikanischen Protestantismus des 18. und 19. Jahrhunderts (TP P8)	Prof. Dr. Jan Stievermann Theologisches Seminar	359 TEUR	36 Monate
20.	Sachbeihilfe Erfindung der chinesischen Wirtschaft: Wirtschaftlicher Wandel in der Gründungszeit der chinesischen Reiche, 4. bis 2. Jhd. v. Chr.	Dr. Maxim Korolkov Zentrum für Ostasienwissenschaften	349 TEUR	36 Monate
21.	Sachbeihilfe Die papyrologische Publikations-Plattform (P3): innovativer Datenaustausch	Dr. Rodney Ast Zentrum für Altertumswissenschaften	339 TEUR	36 Monate
22.	Sachbeihilfe Heidelberger Übersetzungsbibliographie nichtfiktionaler Texte (HÜB)	Prof. Dr. Vahram Atayan Institut für Übersetzen und Dolmetschen	338 TEUR	36 Monate
23.	Sachbeihilfe Intertextualität im chinesischen buddhistischen Kanon: Eine computerphilologische Untersuchung der Quellen, der Urheberschaft/Übersetzerschaft und des Stils	Prof. Dr. Michael Radich Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien	336 TEUR	36 Monate
24.	Sachbeihilfe Gesamtedition der lateinischen und deutschen Werke Paul Flemmings	Prof. Dr. Dirk Werle Germanistisches Seminar	332 TEUR	36 Monate
25.	Sachbeihilfe Faktizitätskonstruktion: Unterbestimmtheit als Motor der Fachkommunikation	Prof. Dr. Ekkehard Felder Germanistisches Seminar	331 TEUR	36 Monate
26.	Sachbeihilfe Sakrale Dynamiken: die Rolle von Körper und Raum in der religiösen Kunst und Architektur des byzantinischen Mittelalters	Dr. Lara Frentrop Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	331 TEUR	36 Monate
27.	Sachbeihilfe Perspektivierte Argument-Analyse zur Unterstützung von Deliberation im Rahmen des Schwerpunktprogramms Robust Argumentation Machines (RATIO)	Prof. Dr. Anette Frank Institut für Computerlinguistik	321 TEUR	36 Monate
28.	Sachbeihilfe Erkennen und Handeln in ausgezeichneter Weise: Der Erwerb von tugendhaften hexeis bei Aristoteles	Dr. Antonio Ferro Philosophisches Seminar	313 TEUR	36 Monate
29.	Sachbeihilfe Bergbau und Metallurgie in Südwestchina, 14. bis 19. Jahrhundert: Archäo-metallurgische und historisch-geographische Untersuchungen	Dr. Nanny Kim Zentrum für Ostasienwissenschaften	310 TEUR	36 Monate
30.	Sachbeihilfe Metaphysik und Methode: Ein Beitrag zur gegenwärtigen Metaphilosophie	Dr. Sebastian Stein Philosophisches Seminar	304 TEUR	36 Monate
31.	Sachbeihilfe Die Konstruktion japanischer buddhistischer Identitäten in der Begegnung mit Sri Lanka, 1882–1893	Dr. Stephan Kigensan Licha Zentrum für Ostasienwissenschaften	303 TEUR	36 Monate
32.	Sachbeihilfe Edition osirianischer Ritualtexte auf fragmentarischen späthieratischen Papyri der Tempelbibliothek von Tebtynis	Dr. Andrea Kucharek Zentrum für Altertumswissenschaften	301 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
33.	Sachbeihilfe Die Gemeinschaft ist wichtiger als der Einzelne: Deliberation, praktische Rationalität und Moralpsychologie in Ciceros »De officiis«	Prof. Dr. Philipp Brüllmann Philosophisches Seminar	300 TEUR	36 Monate
34.	Sachbeihilfe Theosophie und englischsprachige Frauenbildung im kolonialen Ceylon	Prof. Dr. Michael Bergunder Theologisches Seminar	300 TEUR	36 Monate
35.	Sachbeihilfe Praktiken der Sorge im Wandel. Alltägliche Sorgearbeit mit Säuglingen und Kleinkindern in den langen 1970er Jahren im deutsch-deutschen Vergleich	Dr. Max Gawlich Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	297 TEUR	36 Monate
36.	Sachbeihilfe Archive der Erde: Fossilien, Wissenschaft und Geschichts- konzeptionen im Indien des 20. Jahrhunderts	Dr. Amelia Bonea Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien	295 TEUR	36 Monate
37.	Sachbeihilfe Die Umschrift der Weisheit: Übertragungen der Josef- Legende vom Alten Orient bis in die islamische Zeit	Dr. Nora Schmidt Theologisches Seminar	287 TEUR	36 Monate
38.	Sachbeihilfe Buddhismus, Medizin und Geschlecht im Japan des 10.–16. Jahrhunderts: hin zu einer transkulturellen Ge- schichte weiblicher Gesundheit im vormodernen Ostasien	Dr. Anna Andreeva Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien	285 TEUR	36 Monate
39.	Sachbeihilfe Metaphysik und Methode: Ein Beitrag zur gegenwärtigen Metaphilosophie	Dr. Sebastian Stein Philosophisches Seminar	281 TEUR	36 Monate
40.	Sachbeihilfe Rollen in Relation: Das poetische Ich in verschiedenen Gattungen bei Pindar	Dr. Thomas Kuhn-Treichel Seminar für Klassische Philologie	280 TEUR	36 Monate
41.	Sachbeihilfe Die Prosopographie der mittelassyrischen Texte	apl. Prof. Dr. Ariel Bagg Seminar für Sprachen u. Kulturen d. Vorderen Orients	277 TEUR	36 Monate
42.	Sachbeihilfe Sprach- und Kulturdynamik in einer Frontiergesellschaft: Neue Perspektiven auf Nordostbayern und Westböhmen im frühen Mittelalter	Prof. Dr. Jadranka Gvozdanovic Slavisches Institut	263 TEUR	36 Monate
43.	Sachbeihilfe Gesten und Gebärden in den Bildwerken der minoischen Kultur	Dr. Ute Günkel-Maschek Zentrum für Altertumswissenschaften	262 TEUR	36 Monate
44.	Sachbeihilfe Sexuelle Dynamik und Dynamiken magischer Praxis im griechisch-romischen Aegypten: Erotische Zaubersprüche in den Griechischen und Demotischen Magischen Papyri und ihre kulturelle Tradition	Dr. Ljuba Bortolani Seminar für Klassische Philologie Dr. Svenja Nagel Zentrum für Altertumswissenschaften	262 TEUR	70 Monate

DFG-PROJEKTE

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Sachbeihilfe Muslim-Jewish encounter, diversity & distance in urban Europe. Religion, culture and social model (ENCOUNTERS)	Prof. Dr. Matthias Koenig Max-Weber-Institut für Soziologie	587 TEUR	36 Monate
2.	Sachbeihilfe GHGA – Deutsches Humanes Genom-Phenom Archiv	Prof. Dr. Fruzsina Molnár-Gábor Juristische Fakultät	459 TEUR	45 Monate
3.	Sachbeihilfe Eine akustische Annäherung an den Antikolonialismus in Indien	Prof. Dr. Kama Maclean Südasiens-Institut	439 TEUR	36 Monate
4.	Sachbeihilfe Tempel in Südindien: Knotenpunkte und Verbindungen	Prof. Dr. Ute Hüsken Südasiens-Institut	423 TEUR	36 Monate
5.	Sachbeihilfe Die Rolle aufmerksamkeitsbasierter und metakognitiver Kontrollprozesse bei der Regulation des gedanklichen Abschweifens	Prof. Dr. Jan Rummel Psychologisches Institut	374 TEUR	36 Monate
6.	Sachbeihilfe Wie reagieren Erwartungen auf neue Informationen?	Jun.-Prof. Dr. Joep Lustenhouwer Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	346 TEUR	36 Monate
7.	Sachbeihilfe Relevanz von Aufeis und Eisreservoirs als Anpassung an den Klimawandel im Trans-Himalaya von Ladakh, Indien	Prof. Dr. Marcus Nüsser Südasiens-Institut	340 TEUR	36 Monate
8.	Sachbeihilfe Bauern und Bergleute: Umkämpfte Lebensgrundlagen und soziokosmologische Beziehungen im laotischen Kleinbergbau (1893 bis heute)	Dr. Oliver Tappe Institut für Ethnologie	339 TEUR	36 Monate
9.	Sachbeihilfe Partnerschaft und Zeitverwendung – die Gestaltung von Partnerschaft	Prof. Dr. Thomas Klein Max-Weber-Institut für Soziologie	337 TEUR	36 Monate
10.	Sachbeihilfe Effekte von hochintensivem Intervalltraining (HIIT) auf die schlafbezogene Gedächtniskonsolidierung	Prof. Dr. Simon Steib Institut für Sport und Sportwissenschaft	334 TEUR	36 Monate
11.	Sachbeihilfe Lévy-Flight-Modelle für binäre Entscheidungen	Prof. Dr. Andreas Voß Psychologisches Institut	329 TEUR	36 Monate
12.	Sachbeihilfe Rüstungsexportregulierung im Mehrebenensystem	Dr. Isabelle Ley Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht	320 TEUR	36 Monate
13.	Sachbeihilfe Der Einfluss von Migration auf Arbeitsmärkte und die politische und soziale Einstellung	Prof. Dr. Axel Dreher Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	311 TEUR	36 Monate
14.	Sachbeihilfe Trigger-Ereignisse, emotionale Klimata und Kaskaden kultureller Identitätskonflikte	Dr. Felix Schulte Institut für Politische Wissenschaft	311 TEUR	36 Monate
15.	Sachbeihilfe Trigger-Ereignisse, emotionale Klimata und Kaskaden kultureller Identitätskonflikte	Dr. Christoph Trinn Institut für Politische Wissenschaft	309 TEUR	36 Monate
16.	Sachbeihilfe Der Wandel wirtschaftspolitischer Intervention in entwickelten Demokratien	Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer Institut für Politische Wissenschaft	307 TEUR	36 Monate
17.	Sachbeihilfe Kompensation durch Verfahren. Zu Formen, Notwendigkeit und Grenzen der Prozeduralisierung im Verwaltungs- und Verfassungsrecht	Dr. Jochen Rauber Institut für Staatsrecht, Verfassungslehre und Rechtsphilosophie	299 TEUR	36 Monate
18.	Sachbeihilfe Aktuelle europäische Binnen- und Flüchtlingsmigration nach Deutschland: Zuzugsprozesse und frühe Integrationsverläufe	Prof. Dr. Matthias Koenig Max-Weber-Institut für Soziologie	295 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
19.	Heisenberg-Programm Heisenberg-Professur	Prof. Dr. Jan Rummel Psychologisches Institut	284 TEUR	24 Monate
20.	Sachbeihilfe Organisationale Kriminalität und systemische Korruption in Brasilien	Dr. Elizangela Valarini Max-Weber-Institut für Soziologie	281 TEUR	36 Monate
21.	Sachbeihilfe Der Einfluss kindgerechter Sprache auf Aufmerksamkeit, visuelle Verarbeitung und Lernen	Dr. Stefanie Peykarjou Psychologisches Institut	267 TEUR	36 Monate
22.	Sachbeihilfe Reflexive, assoziative und epigenetische Prozesse der Persönlichkeitsentwicklung im jungen und höheren Er- wachsenenalter – Eine Erweiterung des TESSERA Projekts	Prof. Dr. Cornelia Wrzus Psychologisches Institut	261 TEUR	36 Monate
23.	Sachbeihilfe Kooperation für die ferne Zukunft	Prof. Dr. Stefan Trautmann Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	252 TEUR	36 Monate

MATHEMATIK, INGENIEUR- UND NATURWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Forschungsgruppe 5199 Suche nach Verletzung der Lepton-Familienzahl mit dem Mu3e-Experiment	Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	1.422 TEUR	48 Monate
2.	NFDI Nationale Forschungsdateninfrastruktur Konsortium »PUNCH4NFDI«: Teilchen, Universum und Hadronen für die NFDI	apl. Prof. Dr. Stefan Wagner Zentrum für Astronomie Heidelberg	1.300 TEUR	60 Monate
3	Reinhart Koselleck-Projekt Quantifizierung der Mechanismen des Gasaustauschs zwischen Atmosphäre und Meer und Überbrückung von Labor und Feld durch bildgebende Messungen	Prof. Dr. Bernd Jähne Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	1.220 TEUR	60 Monate
4.	Emmy Noether Entschlüsselung der Grundpfeiler unseres Universums: Anwendung und Entwicklung von Sternatmosphären der nächsten Generation	Dr. Andreas Sander Zentrum für Astronomie Heidelberg	1.095 TEUR	36 Monate
5.	Emmy Noether Die ersten Quasare und ihre Umgebungen: Von der Geburt supermassereicher schwarzer Löcher bis zur kosmischen Reionisation	Dr. Sarah Bosman Institut für Theoretische Physik	1.062 TEUR	36 Monate
6.	Emmy Noether Den Baryonenzyklus benachbarter Galaxien verstehen	Dr. Kathryn Kreckel Zentrum für Astronomie Heidelberg	977 TEUR	36 Monate
7.	Emmy Noether Gesteigerte Reaktivität und Funktionalität von silicium- basierten Verbindungen und Materialien durch Liganden- kontrolle	Prof. Dr. Lutz Greb Anorganisch-Chemisches Institut	887 TEUR	36 Monate
8.	Emmy Noether Eine umfassende Erhebung des multiskalen Materie-Zyklus innerhalb von Galaxien	Dr. Melanie Chevance Zentrum für Astronomie Heidelberg	884 TEUR	36 Monate
9.	Forschungsgruppe 5199 Suche nach Verletzung der Lepton-Familienzahl mit dem Mu3e-Experiment	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	765 TEUR	48 Monate
10.	Emmy Noether Vielteilchen-QCD-Phänomene bei hochenergetischen Protonen- und Kernkollisionen	Dr. Aleksas Mazeliauskas Institut für Theoretische Physik	753 TEUR	36 Monate
11.	Forschungsgruppe 2202 Neutrino Mass Determination by Electron Capture in Holmium-163 (ECHO) TP Koordination	Prof. Dr. Christian Enss Kirchhoff-Institut für Physik	715 TEUR	36 Monate
12.	Emmy Noether Teilstrukturen in großen Objekten – Extremalität, typische Eigenschaften und Komplexität	Jun.-Prof. Dr. Felix Joos Institut für Informatik	642 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
13.	Forschungsgruppe 5199 Suche nach Verletzung der Lepton-Familienzahl mit dem Mu3e-Experiment »Koordinationsfond«	Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	555 TEUR	36 Monate
14.	Sachbeihilfe Entwicklung genetisch codierter Aptamere und fluorogener Sonden für hochauflösende Visualisierung von RNA in lebenden Zellen	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	549 TEUR	36 Monate
15.	Emmy Noether Rückkopplungsmechanismen Aktiver Galaktischer Kerne über Zeit und Raum	Dr. Dominika Wylezalek Zentrum für Astronomie Heidelberg	548 TEUR	36 Monate
16.	Sachbeihilfe Suche nach einem permanenten elektrischen Dipolmoment (EDM) des ^{129}Xe -Atoms	Prof. Dr. Ulrich Schmidt Physikalisches Institut	532 TEUR	36 Monate
17.	Emmy Noether Diskrete Untergruppen von halbeinfachen Lie-Gruppen jenseits von Anosovdarstellungen	Jun.-Prof. Dr. Maria Beatrice Pozzetti Institut für Mathematik	512 TEUR	36 Monate
18.	Sachbeihilfe Die facettenreiche Chemie von 2,2'-Diphosphinotolanen: Eine Gratwanderung zwischen PCCP-Pincerliganden und P-heterocyclischen Carbenen	PD Dr. Joachim Ballmann Anorganisch-Chemisches Institut	500 TEUR	36 Monate
19.	Sachbeihilfe Von der lokalen Vielfalt zu transnationaler Institutionalisierung: Die Entstehung des Einheitlichen Patentgerichts in Europa	Prof. Dr. Johannes Glückler Geographisches Institut	473 TEUR	36 Monate
20.	Emmy Noether Entdeckung der Astrophysik von Galaxien im kosmischen Baryonenzyklus	Dr. Dylan Nelson Zentrum für Astronomie Heidelberg	469 TEUR	36 Monate
21.	Sachbeihilfe Das WW-Domänen-Gerüst als Modellsystem für das de novo Design miniaturisierter Phosphatrezeptoren, Phosphatasen und Sulfatasen	Jun.-Prof. Dr. Franziska Thomas Organisch-Chemisches Institut	445 TEUR	36 Monate
22.	Forschungsgruppe 2694 Large-scale and high-resolution mapping of soil moisture on field and catchment scales – boosted by cosmic-ray neutrons TP SP 01 »Detektorenentwicklung; Detektoren maßgeschneidert für verschiedene Anwendungen der CRNS-Methode«	Prof. Dr. Ulrich Schmidt Physikalisches Institut	439 TEUR	36 Monate
23.	Forschungsgruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara; TP 08: Treiber, Muster und gesundheitliche Folgen von Mobilitätsreaktionen – Aufbau eines Simulationstools für vorausschauende Klimaschutzmaßnahmen	Prof. Dr. Joacim Rocklöv Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen Medizinische Fakultät Heidelberg	435 TEUR	36 Monate
24.	Forschungsgruppe 2694 Large-scale and high-resolution mapping of soil moisture on field and catchment scales – boosted by cosmic-ray neutrons TP 1 »Detektorenentwicklung; Bestimmung der integralen Bodenfeuchte«	Prof. Dr. Ulrich Schmidt Physikalisches Institut	411 TEUR	36 Monate
25.	Sachbeihilfe Dimensionsanalyse von Lewis-Azidität: Ein theoretischer, experimenteller und datengestützter Ansatz	Prof. Dr. Lutz Greb Anorganisch-Chemisches Institut	410 TEUR	36 Monate
26.	Forschungsgruppe 5499 Molekulares Management von Sonnenenergie – Chemie von MOST-Systemen; TP 08: C-Photo: Computergestützte Photochemie und in silico Design von MOST Systemen	Prof. Dr. Andreas Dreuw Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	407 TEUR	48 Monate
27.	Sachbeihilfe Dipolar wechselwirkende Systeme	Prof. Dr. Lauriane Chomaz Physikalisches Institut	404 TEUR	36 Monate
28.	Sachbeihilfe Kartierung von Klimagasen mittels spektroskopischer Messung von reflektiertem Sonnenlicht	Prof. Dr. André Butz Institut für Umweltphysik	402 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
29.	Forschungsgruppe 2202 Neutrino Mass Determination by Electron Capture in Holmium-163 (ECHO) TP WG 3 Microwave SQUID Multiplexing an Cryogenics	Prof. Dr. Christian Enss Kirchhoff-Institut für Physik	369 TEUR	36 Monate
30.	Heisenberg-Programm Heisenberg-Stelle	Dr. Rolf Kuiper Zentrum für Astronomie Heidelberg	358 TEUR	36 Monate
31.	Heisenberg-Programm Heisenberg-Stipendium	PD Dr. Jan Swoboda Institut für Mathematik	358 TEUR	36 Monate

LEBENSWISSENSCHAFTEN UND MEDIZIN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Emmy Noether LOTUS-Domänen-Proteine in der Stilllegung von Transposons und in der Translationskontrolle	Dr. Mandy Jeske Biochemie-Zentrum Heidelberg	1.832 TEUR	59 Monate
2.	Klinische Studie APOS Studie: Antibiotische Prophylaxe zur Vorbeugung von Infektionen nach Orthognather Umstellungsosteotomie	apl. Prof. Dr. Dr. Oliver Ristow Medizinische Fakultät Heidelberg	1.789 TEUR	36 Monate
3.	Forschungsgruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara TP_Z01: Entwicklung und Analyse der Bevölkerung	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	1.598 TEUR	78 Monate
4.	Sonderprogramm Schnittstellen und Interventionen bei komplexen chronischen Erkrankungen	Prof. Dr. Matthias Ebert Medizinische Fakultät Mannheim	1.548 TEUR	73 Monate
5.	Reinhard Koselleck-Projekte Bestimmung posttranslatinaler Modifikationen von Histoneproteinen in Gehirntumoren	Prof. Dr. Andreas von Deimling Medizinische Fakultät Heidelberg	1.525 TEUR	60 Monate
6.	Klinische Studie Ist ambulante Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT) effektiver im Vergleich zu einer Bona-Fide-Therapie mit Richtlinienpsychotherapie (BFT) in Deutschland für Patienten mit einer Borderline Persönlichkeitsstörung? Eine prospektive, multizentrische randomisiert-kontrollierte-Studie (RCT) (MaGnet)	Prof. Dr. Svenja Taubner Medizinische Fakultät Heidelberg	1.501 TEUR	36 Monate
7.	Klinische Studie Resection of the primary tumour versus no resection prior to systemic therapy in patients with colon cancer and synchronous unresectable metastases (UICC stage IV) – A randomised controlled multicentral trial	Prof. Dr. Martin Schneider Medizinische Fakultät Heidelberg	1.364 TEUR	144 Monate
8.	Forschungsgruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara; TP05: Die Wirkungen von passiver Hauskühlung auf Gesundheit, Verhalten und Ökonomie im ländlichen Afrika	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	1.293 TEUR	62 Monate
9.	Klinische Studie Mechanismus-basierte Anti-Aggression Psychotherapie (MAAP): eine multizentrische randomisierte kontrollierte klinische Studie für Patienten mit Borderline Persönlichkeitsstörung	Prof. Dr. Sabine Herpertz Medizinische Fakultät Heidelberg	1.288 TEUR	48 Monate
10.	Emmy Noether Funktionelle und morphologische Innovationen der Spaltöffnungen in Gräsern	Prof. Dr. Michael Raissig Centre for Organismal Studies	1.260 TEUR	48 Monate
11.	Emmy Noether Struktur und Funktion von Enzymen der RNA-Prozessierung und -Reparatur	Dr. Jirka Peschek Biochemie-Zentrum Heidelberg	1.238 TEUR	36 Monate
12.	Emmy Noether Therapierbare metabolische Schwachstellen von Leukämie-stammzellen	PD Dr. Simon Raffel Medizinische Fakultät Heidelberg	1.228 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
13.	Emmy Noether Der Beitrag des lateralen entorhinalen Kortex zur Langzeitgedächtnisbildung	Dr. Magdalene Schlesiger Medizinische Fakultät Heidelberg	1.203 TEUR	36 Monate
14.	Schwerpunktprogramm 2084 μBONE: Kolonisierung und Interaktionen von Tumorzellen innerhalb des Knochenmilieus TP: Stromazellen des Knochenmarks beeinflussen die Einwanderung von Tumorzellen in das Knochenmark und das Tumorstadium	Prof. Dr. Inaam Nakchbandi Medizinische Fakultät Heidelberg	1.197 TEUR	84 Monate
15.	Emmy Noether Der Weg zum molekularen Mechanismus der Membranspaltung durch die ESCRT-III/Vps4-Mas	Dr. Joachim Moser von Filseck Biochemie-Zentrum Heidelberg	1.187 TEUR	36 Monate
16.	Emmy Noether Translationale Untersuchung der oxytocinergen Signalübertragung bei Prader-Willi- und Schaaf-Yang-Syndromen	Dr. Ferdinand Althammer Medizinische Fakultät Heidelberg	1.116 TEUR	36 Monate
17.	Emmy Noether Translationale multimodale Bildgebung von Gliomen und Untersuchung von Immunzellveränderungen und Tumorzellinvasion unter zielgerichteter Therapie	PD Dr. Dr. Michael Breckwoldt Medizinische Fakultät Heidelberg	1.095 TEUR	36 Monate
18.	Emmy-Noether-Programm Die Verdeutlichung der regulatorischen Mechanismen während der Zytokinese von Säugetier-Kardiomyozyten, um die Herzregeneration zu fördern/begünstigen	Dr. Chi-Chung Wu Medizinische Fakultät Mannheim	1.091 TEUR	36 Monate
19.	Forschungsgruppe 2407: Erforschung der Degeneration und Regeneration von artikulären Knorpel und subchondralen Knochen in der Osteoarthritis (ExCarBon); TP 03: Bedeutung mechano-sensitiver microRNAs für Knorpelfunktion und Pathophysiologie der Osteoarthritis	PD Dr. Solvig Diederichs Prof. Dr. Wiltrud Richter Medizinische Fakultät Heidelberg	1.035 TEUR	72 Monate
20.	Sachbeihilfe Prospektive Evaluierung residueller Erkrankung als Surrogat für Überlebenspunkte bei intensiv behandelten Patienten mit akuter myeloischer Leukämie	Prof. Dr. Richard Schlenk Medizinische Fakultät Heidelberg	941 TEUR	36 Monate
21.	Emmy Noether Die Zellbiologie der Lichtsignalisierung – Welche Funktion haben nukleare Photobodies?	Dr. Kasper van Gelderen Centre for Organismal Studies	906 TEUR	36 Monate
22.	Forschungsgruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen TP 09: Komplexbildung und pathologische Mechanismen in den frühen Schritten des N-Glykosylierungswegs	PD Dr. Christian Thiel Medizinische Fakultät Heidelberg	901 TEUR	81 Monate
23.	Schwerpunktprogramm 1923 Innate Sensing and Restriction of Retroviruses TP 08: Capsid-abhängige Erkennung und Restriktion retroviraler Replikationskomplexe	Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich Medizinische Fakultät Heidelberg	893 TEUR	72 Monate
24.	Sachbeihilfe Großdatenanalyse zur Entwicklung eines präzisen Public-Health-Ansatzes zur HIV-Prävention und -Behandlung in einer hyperendemischen ländlichen afrikanischen Bevölkerung	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	860 TEUR	36 Monate
25.	Klinische Studien Distale Pankreatektomie – Eine randomisiert kontrollierte Studie zum Vergleich der minimal-invasiven distalen Pankreatektomie mit der offenen Resektion (DISPACT-2 Studie)	Prof. Dr. Pascal Probst Dr. Rosa Klotz Medizinische Fakultät Heidelberg	836 TEUR	36 Monate
26.	Emmy Noether Menschliche Kooperation: Ein multimodaler Ansatz	Jun.-Prof. Dr. Christoph Korn Medizinische Fakultät Heidelberg	809 TEUR	38 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
27.	Sachbeihilfe Bedeutung von Zyxin-Familienmitgliedern beim Hypertonieinduzierten arteriellen Gefäßwandumbau	Prof. Dr. Markus Hecker Medizinische Fakultät Heidelberg	805 TEUR	95 Monate
28.	Klinische Studien Randomised trial comparing completeness of adjuvant chemotherapy after early vs. late diverting stoma closure in low anterior resection for rectal cancer (CoCSTom)	Dr. Flavius Sandra-Petrescu Medizinische Fakultät Mannheim	755 TEUR	54 Monate
29.	Heisenberg Professur	Prof. Dr. Lucas Schirmer Medizinische Fakultät Mannheim	707 TEUR	60 Monate
30.	Schwerpunktprogramm 1923 Innate Sensing and Restriction of Retroviruses TP 03: Antagonism von Wirtszellrestriktion und Erkennung durch HIV-1 Nef	Prof. Dr. Oliver Fackler Medizinische Fakultät Heidelberg	665 TEUR	72 Monate
31.	Schwerpunktprogramm 2177 Radiomics: Nächste Generation der Medizinischen Bildgebung; TP: Bildgebende Biomarker der nächsten Generation in der Neuroonkologie unter Einsatz künstlicher Intelligenz: Überwindung der wichtigsten Herausforderungen auf dem Weg zu klinisch anwendbarer KI	Prof. Dr. Philipp Vollmuth Medizinische Fakultät Heidelberg	664 TEUR	36 Monate
32.	Sachbeihilfe Charakterisierung von RASSF1A als potentieller Regulator des Östrogenrezeptors alpha in normalem Mammapithel und dessen Implikation in der Brusttumorgenese Mikrogliale Immun-Surveillance von onkogenem IDH (CONVINCE-IDH)	Prof. Dr. Sonja Thaler Medizinische Fakultät Mannheim	653 TEUR	48 Monate
33.	Forschungsgruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara TP 01: Der Einfluss des Klimawandels auf die Ernährungssicherheit	Prof. Dr. Dr. Rainer Sauerborn Medizinische Fakultät Heidelberg	636 TEUR	40 Monate
34.	Sachbeihilfe Immuntherapie bei kardiovaskulären Erkrankungen	Dr. Kai-Uwe Jarr Medizinische Fakultät Heidelberg	635 TEUR	36 Monate
35.	Sachbeihilfe Heterogenität Neutrophiler Granulozyten in rheumatoider Arthritis und Systemischem Lupus	Prof. Dr. Ricardo Grieshaber-Bouyer Medizinische Fakultät Heidelberg	612 TEUR	36 Monate
36.	Forschungsgruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara; TP: Koordinationsfonds, 2. Förderperiode	Prof. Dr. Ina Danquah Medizinische Fakultät Heidelberg	596 TEUR	36 Monate
37.	Sachbeihilfe Charakterisierung der Neuron-Glia-Kommunikation im somatosensorischen Kortex während neuropathischer Schmerzen	Dr. Rangel Leal Silva Medizinische Fakultät Heidelberg	596 TEUR	36 Monate
38.	Sachbeihilfe Enhancer RNAs modulieren die 3D-Enhancer Funktion und regulieren leukämie-spezifische Genexpression in der Akuten Myeloischen Leukämie	Dr. Haiyang Yun Medizinische Fakultät Heidelberg	586 TEUR	10 Monate
39.	Sachbeihilfe Die Rolle membranverformender »reticulon homology domain«-Proteine in der Kernhüllendynamik und im Verlauf der Mitose	Dr. Anne-Lore Schlaitz Biochemie-Zentrum Heidelberg	582 TEUR	36 Monate
40.	Sachbeihilfe Identifizierung deregulierter Signalwege und zielgerichteter Therapien für Treibermutationen der klonalen Hämatopoese	Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Medizinische Fakultät Heidelberg	567 TEUR	36 Monate
41.	Sachbeihilfe Die Rolle des PTHrP Signalwegs bei der Mechanoregulation von mesenchymalen Progenitorzellen und Chondrozyten	Dr. Justyna Buchert Medizinische Fakultät Heidelberg	561 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
42.	Forschungsgruppe 2928: Fluchtmigration nach Deutschland: ein »Vergrößerungs- glas« für umfassendere Herausforderungen im Bereich Pu- blic Health, TP 1: Natürliches Experiment zu kontextuellen Einflüssen auf die Gesundheit und Gesundheitsversorgung von Geflüchteten (NEXUS)	Prof. Dr. Kayvan Bozorgmehr Medizinische Fakultät Heidelberg	560 TEUR	36 Monate
43.	Sachbeihilfe Charakterisierung der HIV-Infektion in ruhenden CD4 T-Zellen	Prof. Dr. Oliver Fackler Medizinische Fakultät Heidelberg	546 TEUR	36 Monate
44.	Forschungsgruppe 5146 Rolle des Eisenstoffwechsels in der osteohepatischen Achse (FerrOs), TP 05: Identifizierung von Eisen-induzierten Signalen für die Kontrolle der BMP Expression in Nicht- Parenchym Zellen der Leber	Prof. Dr. Martina Muckenthaler Medizinische Fakultät Heidelberg	541 TEUR	48 Monate
45.	Sachbeihilfe Proteomische und funktionelle Charakterisierung der wachstumsunterdrückenden Wirkung von Galektin-4 in Darmkrebszellen	Prof. Dr. Magnus von Knebel Doeberitz Medizinische Fakultät Heidelberg	538 TEUR	36 Monate
46.	Sachbeihilfe Monoallelische Expression von Proteinurie-assoziierten CUBN-Varianten für die Selbstverteidigung der Niere	Prof. Dr. Matias Simons Medizinische Fakultät Heidelberg	535 TEUR	36 Monate
47.	Sachbeihilfe One-pot shotgun Zellbiologie	Prof. Dr. Michael Knop Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	531 TEUR	36 Monate
48.	Sachbeihilfe Die Koordination der Translation mit der Funktion Ribosomenassoziierter Chaperone in Hefe	Dr. Günter Kramer Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	523 TEUR	36 Monate
49.	Sachbeihilfe Verringerung des sekundären Krebsrisikos durch Messung der Neutronenexposition bei der Licht-Ionen-Strahlentherapie	Prof. Dr. Oliver Jäkel Medizinische Fakultät Heidelberg	516 TEUR	36 Monate
50.	Sachbeihilfe Phänotypische Analyse der Hepatitis C Virus Evolution nach Lebertransplantation: Mechanismen der Anpassung durch schnelle Adaptation viraler Replikationsfitness	Prof. Dr. Volker Lohmann Medizinische Fakultät Heidelberg	497 TEUR	36 Monate
51.	Sachbeihilfe Mikrogliale Immun-Surveillance von onkogenem IDH (CONVINCE-IDH)	Prof. Dr. Michael Platten Medizinische Fakultät Mannheim	492 TEUR	36 Monate
52.	Sachbeihilfe Analyse des RNA-Interaktoms in der Onkogenese des Osteosarkoms	Prof. Dr. Andreas Kulozik Medizinische Fakultät Heidelberg	492 TEUR	36 Monate
53.	Sachbeihilfe Apoptoseresistenz beim kutanen T-Zell-Lymphom: Kombi- nationstherapien und neue therapeutische Zielstrukturen	Prof. Dr. Jan Nicolay Medizinische Fakultät Mannheim	481 TEUR	49 Monate
54.	Sachbeihilfe Der Serin-Biosyntheseweg als neues therapeutisches Ziel für die familiäre dilatative Kardiomyopathie	Dr. Timon Seeger Medizinische Fakultät Heidelberg	479 TEUR	36 Monate
55.	Sachbeihilfe Die Rolle von Cand2 in kardialer Pathophysiologie	Dr. Mirko Völkers Medizinische Fakultät Heidelberg	478 TEUR	36 Monate
56.	Sachbeihilfe Untersuchung der Rolle von SHOX2 in der Pathogenese von Herzrhythmusstörung mit humanen Stammzellen als Modellsystem	Dr. Sandra Hoffmann Medizinische Fakultät Heidelberg	476 TEUR	36 Monate
57.	Sachbeihilfe Allosterische Kontrollmechanismen von AAA+* Maschinen am Beispiel der zentralen bakteriellen ClpC/ClpP Protease*	PD Dr. Axel Mogk Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	475 TEUR	36 Monate
58.	Sachbeihilfe Die Rolle des RNA-Bindungsproteins RBM4 auf Leukämie- stammzellaktivität bei der akuten myeloischen Leukämie	Dr. Caroline Pabst Medizinische Fakultät Heidelberg	474 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
59.	Forschungsgruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen, TP 10: Die Bedeutung der Protein Glykosylierung innerhalb des ER für die Neuronalentwicklung von Wirbeltieren	Dr. Thomas Thumberger Centre for Organismal Studies	474 TEUR	36 Monate
60.	Sachbeihilfe Aufklärung der Tumormikroumgebung von IDH-mutierten Gliomen	Dr. Sevin Turcan Medizinische Fakultät Heidelberg	474 TEUR	36 Monate
61.	Sachbeihilfe Die Regulation des mitotischen Stressverhaltens von Zellen	Prof. Dr. Elmar Schiebel Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	473 TEUR	36 Monate
62.	Sachbeihilfe Molekularer Mechanismus der Regulation des Hitzeschocktranskriptionsfaktors Hsf1 von Säugern	Prof. Dr. Matthias Peter Mayer Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	473 TEUR	36 Monate
63.	Sachbeihilfe Erkennung und Entfernung von Organelleschäden an der Membrane des Endoplasmatischen Retikulums	Prof. Dr. Sebastian Schuck Biochemie-Zentrum Heidelberg	473 TEUR	36 Monate
64.	Forschungsgruppe 2289 Kalzium-Homöostase bei Neuroinflammation und -degeneration: Neue Ansatzpunkte für die Therapie der multiplen Sklerose? TP Z2: Koordinationsfonds	Prof. Dr. Ricarda Diem Medizinische Fakultät Heidelberg	471 TEUR	78 Monate
65.	Sachbeihilfe Die Rolle von Pericentrin bei der Maturierung der Tochtercentriolen	Prof. Dr. Elmar Schiebel Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	471 TEUR	36 Monate
66.	Sachbeihilfe Das Zusammenspiel reaktiver Metabolite bei der Entstehung diabetischer Organkomplikationen im Zebrafisch	Prof. Dr. Jens Kroll Medizinische Fakultät Mannheim	470 TEUR	36 Monate
67.	Heisenberg-Professur Experimentelle hepatobiliäre Karzinogenese	Prof. Dr. Stephanie Rössler Medizinische Fakultät Heidelberg	470 TEUR	36 Monate
68.	Sachbeihilfe Die Rolle des nicht-kanonischen NF-κB Signalweges in intrahepatischen Cholangiokarzinomen	PD Dr. Bruno Köhler Medizinische Fakultät Heidelberg	468 TEUR	36 Monate
69.	Heisenberg-Professur	Prof. Dr. Lothar Dietrich Medizinische Fakultät Mannheim	467 TEUR	36 Monate
70.	Forschungsgruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen, TP 08: Protein O-Mannosylierung und ihre Wechselbeziehung zur N-Glykosylierung	Prof. Dr. Sabine Strahl Centre for Organismal Studies	466 TEUR	36 Monate
71.	Sachbeihilfe Die Rolle neuronaler Aktivität im frühen und späten Stadium der Krebsmetastasierung	Dr. Chenchen Pan Medizinische Fakultät Heidelberg	464 TEUR	36 Monate
72.	Sachbeihilfe Molekularer Mechanismus des Hsp70 Chaperone Netzwerkes	Prof. Dr. Matthias Mayer Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	462 TEUR	36 Monate
73.	Forschungsgruppe 2327 VIROCARB: Glycans Controlling Non-Enveloped Virus Infections TP 03: Neutralisierung der humanen Norovirus Histo-Blood Group Antigen Bindungstasche	Dr. Grant Hansman Medizinische Fakultät Heidelberg	461 TEUR	36 Monate
74.	Sachbeihilfe Ionenradiographie mit adaptiver Energieauswahl für eine präzise Strahlentherapie	Prof. Dr. Oliver Jäkel Medizinische Fakultät Heidelberg	458 TEUR	44 Monate
75.	Sachbeihilfe Funktion von Plasmodium Coronin während der Bewegung von Malaria Parasiten	Prof. Dr. Friedrich Frischknecht Medizinische Fakultät Heidelberg	455 TEUR	101 Monate
76.	Sachbeihilfe Entwicklung einer Behandlung zur Linderung von Symptomen des FOXP1-Syndroms	Dr. Henning Fröhlich Medizinische Fakultät Heidelberg	455 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
77.	Sachbeihilfe Interaktion von chronischer Entzündung mit der Inaktivierung von Tumorsuppressorgenen in Leberkrebs	Prof. Dr. Stephanie Rössler Medizinische Fakultät Heidelberg	453 TEUR	36 Monate
78.	Sachbeihilfe Ex-vivo Modellierung der Lymphknoten-Mikroumgebung und deren Einfluss auf das Medikamentenansprechen	Prof. Dr. Sascha Dietrich Medizinische Fakultät Heidelberg	453 TEUR	36 Monate
79.	Sachbeihilfe Mechanismus, Funktionen und Konservierung von SHRED, einem neuartigen molekularen Pfad zur Regulation von Proteinqualitätskontrolle	Prof. Dr. Sebastian Schuck Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	452 TEUR	36 Monate
80.	Sachbeihilfe Molekularer Mechanismus der Interaktion von Hsp90 mit Cochaperonen und Klienten	Prof. Dr. Matthias Mayer Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	450 TEUR	36 Monate
81.	Sachbeihilfe Entwicklung von Inhibitoren der unkonventionellen Sekretion von Fibroblast Growth Factor 2 – Erkenntnistransferprojekt	Prof. Dr. Walter Nickel Biochemie-Zentrum Heidelberg	449 TEUR	36 Monate
82.	Sachbeihilfe Evolution von Körperachsenverlängerung und Gewebeausbreitung im Fliegenembryo	Jun.-Prof. Dr. Steffen Lemke Centre for Organismal Studies	445 TEUR	36 Monate
83.	Sachbeihilfe Dynamiken der Oikeiosis. Vertrautheit und Vertrauen als Grundelemente einer intersubjektiven Anthropologie und ihre Bedeutung für die Psychopathologie	Prof. Dr. Thomas Fuchs Medizinische Fakultät Heidelberg	442 TEUR	36 Monate
84.	Sachbeihilfe Bildung und Reifung der eukaryontischen 60S ribosomalen Untereinheit	Prof. Dr. Eduard Hurt Biochemie-Zentrum Heidelberg	440 TEUR	36 Monate
85.	Sachbeihilfe Kombinierte zielgerichtete Unterbrechung AGR2/IGF1-vermittelter parakriner und reziproker Signalwege zur Therapie des duktales Pankreas carcinoms	PD Dr. Bo Kong Medizinische Fakultät Heidelberg	439 TEUR	36 Monate
86.	Sachbeihilfe Die Funktion der Na,K-ATPase in der unkonventionellen Sekretion von Fibroblast Growth Factor 2	Prof. Dr. Walter Nickel Biochemie-Zentrum Heidelberg	439 TEUR	36 Monate
87.	Forschungsgruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara; TP_ZP01: Entwicklung und Analyse von Bevölkerungskohorten in Burkina Faso und Kenia, 2. Förderperiode	Dr. Sandra Barteit Medizinische Fakultät Heidelberg	435 TEUR	36 Monate
88.	Sachbeihilfe Ernährungsbedingte Kontrolle der Proteintranslation	Dr. Francesca Tuorto Medizinische Fakultät Mannheim	434 TEUR	36 Monate
89.	Sachbeihilfe Zelltyp-spezifische Informationsverarbeitung im Mikronetzwerk des medialen entorhinalen Kortex	Dr. Alexei Egorov Medizinische Fakultät Heidelberg	432 TEUR	36 Monate
90.	Sachbeihilfe Die Rolle von Signalwegen bei der Genomerhaltung während der Neurogenese	Dr. Sergio Pérez Acebrón Centre for Organismal Studies (COS)	430 TEUR	36 Monate
91.	Sachbeihilfe Bedeutung von Zyxin-Familienmitgliedern beim Hypertonie-induzierten arteriellen Gefäßwandumbau	Prof. Dr. Markus Hecker Medizinische Fakultät Heidelberg	429 TEUR	36 Monate
92.	Sachbeihilfe Rolle sezernierter Einflussfaktoren des kanonischen und nichtkanonischen WNT Signalwegs für die Knorpel-Knochenspezifikation von Chondrozyten	PD Dr. Solvig Diederichs Medizinische Fakultät Heidelberg	427 TEUR	36 Monate
93.	Auswirkungen der COVID-19 Pandemie und damit verbundener Kontrollmaßnahmen im Jemen auf die Gesundheit und den sozialen Kontext	Prof. Dr. Albrecht Jahn Medizinische Fakultät Heidelberg	422 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
94.	Forschungsgruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara TP 02: Klimasensible Nährstoffe, Unterernährung. 2. Förderperiode	Jun.-Prof. Dr. Ina Danquah Medizinische Fakultät Heidelberg	420 TEUR	8 Monate
95.	Sachbeihilfe Muskuläre Aktivierungsmuster bei Gangstörungen mit Zerebralparese	Prof. Dr. Sebastian Wolf Medizinische Fakultät Heidelberg	419 TEUR	36 Monate
96.	Sachbeihilfe Menschliche Impedanzsteuerung für maßgeschneiderte Rehabilitation	Prof. Dr. Rüdiger Rupp Medizinische Fakultät Heidelberg	418 TEUR	36 Monate
97.	Sachbeihilfe Aufklärung des epigenetischen und metabolischen Zusammenspiels in der Übergangsphase zwischen Zell- schicksalen von HIV-1-infizierten T-Zellen	Dr. Marina Lusic Medizinische Fakultät Heidelberg	417 TEUR	36 Monate
98.	Sachbeihilfe Aufklärung der Rolle von Hox Transkriptionsfaktoren im Chromatin-Kontext	Prof. Dr. Ingrid Lohmann Centre for Organismal Studies	417 TEUR	36 Monate
99.	Sachbeihilfe Die Rolle des HNF4a Transkriptionsnetzwerkes bei der Aufrechterhaltung von essenziellen Leberfunktionen wäh- rend des akuten Leberversagens	Prof. Dr. Honglei Weng Medizinische Fakultät Mannheim	414 TEUR	36 Monate
100.	Sachbeihilfe Die Interaktion von mesenchymalen Stromazellen mit aktivierten B-Zellen bei fibrosierenden Autoimmunerkrank- ungen am Beispiel der Systemischen Sklerose und des CREST Syndroms	Dr. Theresa Tretter Medizinische Fakultät Heidelberg	414 TEUR	56 Monate
101.	Sachbeihilfe Entwicklung neuer Radiotracer für onkofötale Proteine zur Diagnose und Therapie von Tumoren	Prof. Dr. Uwe Haberkorn Medizinische Fakultät Heidelberg	412 TEUR	36 Monate
102.	Forschungsgruppe 2581 Morphodynamik der Pflanzen TP P06: Mechanismen und Mechanismen der lateralen Wurzelnitierung	Prof. Dr. Alexis Maizel Centre for Organismal Studies	409 TEUR	36 Monate
103.	Sachbeihilfe Die Rolle der Wnt5a/Frizzled5 Signalkaskade in der Entstehung und Therapie von Helicobacter-assoziierten Magenkarzinomen aus epithelialen Stammzellen	Dr. Henrik Nienhüser Medizinische Fakultät Heidelberg	407 TEUR	36 Monate
104.	Sachbeihilfe Neue molekulare Faktoren in der Zusammensetzung und Morphogenese von Nematocysten	apl. Prof. Dr. Suat Özbek Centre for Organismal Studies	407 TEUR	36 Monate
105.	Sachbeihilfe Untersuchung der mechanistischen und therapeutischen Konsequenzen der LZTR1-RIT1 Signalachse im hepato- zellulären Karzinom	Prof. Dr. Felix-Darjus Tschaharganeh Medizinische Fakultät Heidelberg	407 TEUR	36 Monate
106.	Forschungsgruppe 2581 Morphodynamik der Pflanzen TP P02: Quantitative Analyse des zellulären Wachstums während des pflanzlichen Dickenwachstums	Prof. Dr. Thomas Greb Centre for Organismal Studies	406 TEUR	36 Monate
107.	Sachbeihilfe Rolle von lncRNAs in Zellaktivierung, Aktinorganisation und HIV Latenz in CD4 T Zellen	Prof. Dr. Oliver Fackler Medizinische Fakultät Heidelberg	401 TEUR	36 Monate
108.	Sachbeihilfe Dekodierung zelltypspezifischer molekularer Merkmale entlang funktionaler Schaltkreise bei inflammatorischer Demyelinisierung	Prof. Dr. Lucas Schirmer Medizinische Fakultät Mannheim	400 TEUR	36 Monate
109.	Sachbeihilfe Kooperative und exklusive Funktionen von Hippo Signalwegseffektoren in der Leberkarzinogenese	Prof. Dr. Kai Breuhahn Medizinische Fakultät Heidelberg	400 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
110.	Sachbeihilfe Akutes Leberversagen durch Störung des intrazellulären Transportes am Beispiel der NBAS-Defizienz	PD Dr. Dominic Lenz Medizinische Fakultät Heidelberg	399 TEUR	36 Monate
111.	Sachbeihilfe Identifizierung und Validierung zirkulierender, kausal mit Gallenblasenkrebs assoziierter sncRNAs und Entwicklung eines multifaktoriellen Risikoprädiktions-Scores	Prof. Dr. Matthias Ebert Medizinische Fakultät Mannheim	398 TEUR	36 Monate
112.	Sachbeihilfe Identifizierung und Validierung zirkulierender, kausal mit Gallenblasenkrebs assoziierter sncRNAs und Entwicklung eines multifaktoriellen Risikoprädiktions-Scores	Prof. Dr. Justo Lorenzo Bermejo Medizinische Fakultät Heidelberg	398 TEUR	36 Monate
113.	Sachbeihilfe Einfluss des Cohesin-Komplexes auf die menschliche Kopf- und Gesichtsentwicklung	Dr. Magdalena Laugsch Medizinische Fakultät Heidelberg	394 TEUR	36 Monate
114.	Klinische Studie INDIGO – personalisierte, modellgestützte Optimierung der Bestrahlungsplanung mit Protonen für Patienten mit niedriggradigen Gliomen	Dr. Semi Harrabi Medizinische Fakultät Heidelberg	392 TEUR	36 Monate
115.	Sachbeihilfe Welche Patientengruppen profitieren von blutdrucksenkenden Medikamenten, Statinen und niedrig dosiertem Aspirin zur Primärprävention	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	390 TEUR	36 Monate
116.	Klinische Studien Reduktion der postoperativen Hernienrate nach Laparotomien durch small stitch Bauchdeckenverschluss ohne vs. mit prophylaktischer Netzeimplantation (HULC)	Prof. Dr. André Mihaljevic Dr. Patrick Heger Medizinische Fakultät Heidelberg	390 TEUR	30 Monate
117.	Sachbeihilfe VEGF-C-abhängige Wirt-Tumor-Interaktionen, die die Metastasierung als Reaktion auf eine Chemotherapie fördern	Prof. Dr. Jonathan Sleeman Medizinische Fakultät Mannheim	386 TEUR	36 Monate
118.	Sachbeihilfe NR2F1 in Neuralleistenzellen: ein neuer Ansatz zur Modellierung des Bosch-Boonstra-Schaaf optic atrophy Syndroms (BBSOAS)	Dr. Magdalena Laugsch Medizinische Fakultät Heidelberg	384 TEUR	36 Monate
119.	Forschungsgruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen TP 07: Strukturelle Grundlagen der Protein-O-Mannosylierung	Prof. Dr. Irmgard Sinning Biochemie-Zentrum Heidelberg	382 TEUR	36 Monate
120.	Schwerpunktprogramm 2306 Ferroptose: Von der Grundlagenforschung zur klinischen Anwendung. TP: Mechanismen der Resistenz und Anfälligkeit	Prof. Dr. Martina Muckenthaler Medizinische Fakultät Heidelberg	379 TEUR	36 Monate
121.	Sachbeihilfe Die Rolle von Darmdysbiose und mikrobiellen Metaboliten in der Pathogenese und Progression der Herzinsuffizienz	PD Dr. Ashraf Y. Rangrez Medizinische Fakultät Heidelberg	377 TEUR	36 Monate
122.	Sachbeihilfe Ermittlung der Auswirkungen, der Kostenwirksamkeit und der Benefit-Incidence von nationalen Richtlinien zur Abschaffung von Nutzerentgelten in Afrika: Eine Multi-Methoden-Studie in Burkina Faso	Prof. Dr. Manuela De Allegri Medizinische Fakultät Heidelberg	371 TEUR	30 Monate
123.	Sachbeihilfe Schützen der BMP-9-gesteuerte Fett-Leber-Cross-Talk und seine Wirkung auf Makrophagen vor der Entwicklung von NASH/HCC?	Prof. Dr. Katja Breitkopf-Heinlein Medizinische Fakultät Mannheim	371 TEUR	36 Monate
124.	Sachbeihilfe Manipulation des Phospholipid-Metabolismus zur Elimination von Chemotherapie-resistenten Leukämiestammzellen-MBOAT7 in AML LSCs	PD Dr. Simon Raffel Medizinische Fakultät Heidelberg	371 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
125.	Sachbeihilfe Die Rolle von Hox Transkriptionsfaktoren in der zellulären Plastizität	Prof. Dr. Ingrid Lohmann Centre for Organismal Studies	370 TEUR	36 Monate
126.	Sachbeihilfe Funktionelle Bedeutung eines Einzelnukleotid-Polymorphismus im Gen der endothelialen Stickstoffmonoxid-Synthase	Prof. Dr. Markus Hecker Medizinische Fakultät Heidelberg	370 TEUR	36 Monate
127.	Sachbeihilfe Einfluss der FMR1/FMRP-Expression auf die Follikelreifung und die ovarielle Reserve	Dr. Julia Rehnitz Medizinische Fakultät Heidelberg	368 TEUR	36 Monate
128.	Sachbeihilfe Das metabolisch-induzierte epigenetische Gedächtnis als Regulator der myokardialen Stress-Antwort	Prof. Dr. Lorenz Lehmann Medizinische Fakultät Heidelberg	368 TEUR	36 Monate
129.	Sachbeihilfe Die Rolle von Extracellular Matrix Protein 1 in der Leberhomöostase bei chronischer Erkrankung und Regeneration	Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich Medizinische Fakultät Heidelberg	368 TEUR	36 Monate
130.	Sachbeihilfe Die Funktion von clathrin-coated plaques bei der Regulierung der Zellmigration	Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich Dr. Steeve Boulant Medizinische Fakultät Heidelberg	366 TEUR	36 Monate
131.	Sachbeihilfe Theta- und Atmung: Interaktion zwischen zwei verschiedenen Oszillationen in der zeitlichen Ordnung neuronaler Aktivität	Prof. Dr. Andreas Draguhn Medizinische Fakultät Heidelberg	366 TEUR	48 Monate
132.	Schwerpunktprogramm 2177 Radionics: Nächste Generation der Medizinischen Bildgebung TP 01: Nicht-invasive Vorhersage von molekularen Schlüsselveränderungen sowie der Tumorstadiumsdynamik beim Glioblastomen mittels MRT	Prof. Dr. Philipp Vollmuth Medizinische Fakultät Heidelberg	365 TEUR	36 Monate
133.	Sachbeihilfe Die Immunkomplex vermittelte Zellwanderung: Mechanismen und Relevanz	Prof. Dr. Knut Schäkel Medizinische Fakultät Heidelberg	365 TEUR	36 Monate
134.	Forschungsgruppe 2690 Forschungsgruppe »Translationale Pruritusforschung« Teilprojekt TP 01: Harmonisierung elektrophysiologischer und genetischer Klassifizierung von Prurizeptoren	Prof. Dr. Martin Schmelz Medizinische Fakultät Mannheim	365 TEUR	36 Monate
135.	Sachbeihilfe Oberflächenstrukturierung zur Reduzierung von Reibung & Verschleiß niedrigkongruenter keramischer Gleitpaarungen	Prof. Dr. Jan Philippe Kretzer Medizinische Fakultät Heidelberg	364 TEUR	36 Monate
136.	Sachbeihilfe Mechanismen der Tumorzell dissemination und Metastasierung des Pankreaskarzinoms über den Blutkreislauf	PD Dr. Susanne Roth Medizinische Fakultät Heidelberg	361 TEUR	36 Monate
137.	Sachbeihilfe Skelettmuskuläres Musclin als endokriner Regulator der Herzfunktion	Prof. Dr. Jörg Heineke Medizinische Fakultät Mannheim	361 TEUR	36 Monate
138.	Sachbeihilfe Neuronale Zelltypen im lateralen entorhinalen Cortex die Objekt- und Raumkodierung unterstützen	Prof. Dr. Hannah Monyer Medizinische Fakultät Heidelberg	359 TEUR	36 Monate
139.	Heisenberg Förderung Molekulare Mechanismen der Gedächtnispersistenz	Dr. Ana M. Oliveira Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften	358 TEUR	36 Monate
140.	Sachbeihilfe Struktur und Funktion des assemblierten Proteinnetzwerks von HIV-1 und seine Änderung während der Reifung	Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich Medizinische Fakultät Heidelberg	357 TEUR	36 Monate
141.	Sachbeihilfe Einfluss der durch Atlantin Mutationen und ER-Strukturumwandlungen ausgelösten Veränderungen von Kernkalziumsignalen auf Genregulation und neuronale Funktionen	Prof. Dr. Hilmar Bading Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften	355 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
142.	Sachbeihilfe Die Rolle des ActivinCistroms bei der Progenitorzell-vermittelten Leberregeneration	Dr. Honglei Weng Medizinische Fakultät Mannheim	354 TEUR	48 Monate
143.	Forschungsgruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen TP 05: Biosynthese des Dolichol-N-Glykan Vorläufers: Analyse dieses Stoffwechselweges mit quantitativer Massenspektrometrie	Dr. Thomas Ruppert Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	353 TEUR	36 Monate
144.	Forschungsgruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara; TP 01: Die Rolle von landwirtschaftlichen Anpassungsstrategien in der Verringerung der Auswirkungen des Klimawandels auf den Ernährungszustand von Kindern	Prof. Dr. Manuela De Allegri Medizinische Fakultät Heidelberg	351 TEUR	36 Monate
145.	Sachbeihilfe Die Rolle kleiner nukleolärer RNAs in der Metastasierung des Nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinoms	Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Medizinische Fakultät Heidelberg	351 TEUR	36 Monate

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Sachbeihilfe Open Access Publikationskosten/Universität Heidelberg/ 2022-2024	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	3.210 TEUR	36 Monate
2.	Sachbeihilfe arthistoricum.net – Fachinformationsdienst Kunst, Fotografie, Design	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	1.840 TEUR	36 Monate
3.	Sachbeihilfe Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) – Konsortium NFDI4Culture	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	1.238 TEUR	60 Monate
4.	Sachbeihilfe Fachinformationsdienst Südasien	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	969 TEUR	36 Monate
5.	Sachbeihilfe Fachinformationsdienst Altertumswissenschaften – Propylaeum	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	945 TEUR	36 Monate
6.	Sachbeihilfe arthistoricum.net – Fachinformationsdienst Kunst, Fotografie, Design	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	591 TEUR	12 Monate
7.	Sachbeihilfe Mittelalterliche Handschriften: Erschließung von 876 mittelalterlichen und frühneuzeitlichen lateinischen Handschriften der Heidelberger Bibliotheca Palatina in der Vatikanischen Bibliothek in Rom	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	517 TEUR	36 Monate
8.	Sachbeihilfe duerer.online – Virtuelles Forschungsnetzwerk Albrecht Dürer	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	443 TEUR	36 Monate

ERC GRANTS

ERC SYNERGY GRANTS

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Fächergruppe	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Genetics of Individuality (IndiGene)	Prof. Dr. Joachim Wittbrodt Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften und Medizin	4.004 TEUR	01.02.2019 – 31.07.2025
2.	PerPetuating Stemness: From single-cell analysis to mechanistic spatio-temporal models of neural stem cell dynamics (PEPS)	Prof. Dr. Anna Marciniak-Czochra Institut für Mathematik Jun.-Prof. Dr. Simon Anders BioQuant	Mathematik, Ingenieur- und Natur- wissenschaften Lebenswissenschaften und Medizin	3.752 TEUR	01.06.2023 – 31.05.2029
3.	Tackling the Cyclacene Challenge (TACY)	Prof. Dr. Michael Mastalerz Organisch-Chemisches Institut	Mathematik, Ingenieur- und Natur- wissenschaften	3.325 TEUR	01.04.2023 – 31.03.2029
4.	Mechanisms of co-translational assembly of multi-protein complexes (CoTransComplex)	Prof. Dr. Bernd Bukau Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	3.138 TEUR	01.04.2023 – 31.03.2029
5.	Decoding Context-Dependent Genetic Networks in vivo (Decode)	Prof. Dr. Jan Lohmann Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften und Medizin	2.813 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2025
6.	Understanding our Galactic ecosystem: From the disk of the Milky Way to the formation sites of stars and planets (ECOGAL)	Prof. Dr. Ralf Klessen Zentrum für Astronomie Heidelberg	Mathematik, Ingenieur- und Natur- wissenschaften	2.718 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2027
Summe				19.750 TEUR	

ERC ADVANCED GRANTS

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Fächergruppe	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	From light detection to vision – revealing diversity of function of simple eyes and light-responsive behaviours to enlighten eye evolution (PROTOEYE)	Prof. Dr. Gáspár Jékely Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften und Medizin	3.021 TEUR	01.02.2023 – 31.12.2026
2.	Coenzyme- and metabolite-linked RNAs as a new paradigm in epitranscriptomics (RNACoenzyme)	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Lebenswissenschaften und Medizin	2.500 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2025
3.	The ancestral vertebrate brain and its cellular diversification during evolution (VerteBrain)	Prof. Dr. Henrik Kaessmann Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	2.498 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2026
4.	Mechanisms of vascular maturation and quiescence during development, homeostasis and aging (AngioMature)	Prof. Dr. Hellmut Augustin Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften und Medizin	2.339 TEUR	01.08.2018 – 31.10.2024
5.	Molecular Biology of Nascent Chains: Co-translational folding and assembly of proteins in eukaryotes (TransFold)	Prof. Dr. Bernd Bukau Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	2.069 TEUR	01.10.2017 – 31.03.2023
6.	Holographic acoustic assembly and manipulation (HOLOMAN)	Prof. Dr. Peer Fischer Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials	Mathematik, Ingenieur- und Natur- wissenschaften	625 TEUR	01.10.2022 – 31.07.2025
7.	Deep Decarbonisation: The Democratic Challenge of Navigating Governance Traps (DeepDCarb)	Prof. Dr. Jale Tosun Institut für Politische Wissenschaft	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	531 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2026
Summe				15.583 TEUR	

ERC GRANTS

ERC CONSOLIDATOR GRANTS

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Fächergruppe	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Photomechanical writing of cell functions (PHOTOMECH)	Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	2.433 TEUR	01.05.2021 – 30.04.2026
2.	Cyanobacterial glycolipids as tracers of continental climate change (CYANITE)	Prof. Dr. Thorsten Bauersachs Institut für Geowissenschaften	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	2.284 TEUR	01.02.2023 – 01.08.2025
3.	Mechanoradicals in Collagen (RADICOL)	Prof. Dr. Frauke Gräter Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Natur- und Informationswissenschaften	1.999 TEUR	01.06.2021 – 31.05.2026
4.	Trions and sp ³ -Defects in Single-walled Carbon Nanotubes for Optoelectronics (TRIFECTs)	Prof. Dr. Jana Zaumseil Physikalisch-Chemisches Institut	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	1.999 TEUR	01.04.2019 – 31.07.2024
5.	Quantum State Assembler (QuStA)	Prof. Dr. Selim Jochim Physikalisches Institut	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	1.958 TEUR	01.04.2017 – 31.03.2023
6.	Targeting tubular reabsorption for kidney protection (RENOPROTECT)	Prof. Dr. Matias Simons Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	1.945 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
7.	Hypothalamic Mechanisms of Thermal Homeostasis and Adaptation (Acclimatize)	Prof. Dr. Jan-Erik Siemens Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	1.903 TEUR	01.09.2018 – 28.02.2025
8.	Fever. Global Histories of (a) Disease, 1750–1840 (FEVER)	Prof. Dr. Stefanie Gänger Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften	1.731 TEUR	01.10.2023 – 30.09.2028
9.	Random Tensors and Field Theory (RTFT)	Prof. Dr. Razvan Gurau Institut für Theoretische Physik	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	1.494 TEUR	01.12.2020 – 31.08.2024
10.	Demography of black hole binaries in the era of gravitational-wave astronomy (DEMOBLACK)	Prof. Dr. Michela Mapelli Zentrum für Astronomie Heidelberg	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	188 TEUR	15.07.2023 – 31.10.2024
11.	Photonic integrated quantum transceivers (PINQS)	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	123 TEUR	01.10.2021 – 30.04.2023
Summe				18.056 TEUR	

ERC STARTING GRANTS

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Fächergruppe	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	From engineering to evolution of synthetic cells with RNA origami (ENSYNC)	Prof. Dr. Kerstin Göpfrich Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	1.750 TEUR	01.09.2023 – 31.08.2028
2.	Tracking galaxy evolution with precise and accurate metal abundances in the interstellar medium (ISM-METALS)	Dr. Kathryn Kreckel Zentrum für Astronomie Heidelberg	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	1.500 TEUR	01.10.2023 – 30.09.2028
3.	Surgical optogenetic bioprinting of engineered cardiac muscle (LIGHT-HEART)	Jun.-Prof. Dr. Daniela Duarte Campos Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	1.500 TEUR	01.03.2023 – 29.02.2028
4.	How has the rapid scale up of malaria control in Africa impacted vector competence? (ReMVeC)	Dr. Victoria Ingham Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	1.500 TEUR	01.05.2023 – 30.04.2028
5.	Decoding spatio-temporal omics in progressive neuroinflammation (DecOmPress)	Prof. Dr. Lucas Schirmer Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften und Medizin	1.500 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
6.	Calix[4]pyrrole for p-block elements: anti-van't Hoff-Le Bel configuration and ligand-element cooperativity revive the standard oxidation states (pCx4All)	Prof. Dr. Lutz Greb Anorganisch-Chemisches Institut	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	1.500 TEUR	01.11.2020 – 31.10.2025
7.	Endothelial RNA Modifications in Vascular Homeostasis and Disease (MODVASC)	Prof. Dr. Konstantinos Stellos Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften und Medizin	1.499 TEUR	01.06.2018 – 31.03.2024
8.	Stress-induced structural and organizational adaptations of the cellular translation machinery (RiboStress)	Dr. Stefan Pfeffer Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	1.499 TEUR	01.01.2023 – 31.12.2027
9.	Two-dimensional Dipolar Quantum Gases: Fluctuations and Orders (2DDip)	Jun.-Prof. Dr. Lauriane Chomaz Physikalisches Institut	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	1.499 TEUR	01.02.2022 – 31.01.2027
10.	Dissecting the Functional and Therapeutic Impact of Somatic Copy Number Alterations (SCNAs)	Jun.-Prof. Dr. Darjus-Felix Tschaharganeh Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	1.400 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
11.	Designing Allosteric Protein Switches by In Vivo Directed Evolution and Computational Inference (DaVinci-Switches)	Prof. Dr. Dominik Niopek Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	1.372 TEUR	01.04.2023 – 31.08.2027
12.	Modified Gravity on Trial (ModGravTrial)	Prof. Dr. Lavinia Heisenberg Institut für Theoretische Physik	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	1.268 TEUR	01.11.2021 – 31.12.2024
13.	Entangled Parliamentarisms: Constitutional Practices in Russia, Ukraine, China and Mongolia, 1905–2005 (ENTPAR)	Dr. Ivan Sablin Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften	1.220 TEUR	01.04.2018 – 31.03.2023
14.	Twisted Perovskites – Control of Spin and Chirality in Highly-luminescent Metal-halide Perovskites (TWIST)	Prof. Dr. Felix Deschler Physikalisch-Chemisches Institut	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	1.048 TEUR	15.03.2022 – 31.03.2025
15.	Skewness Preferences – Human attitudes toward rare, high-impact risks (SkewPref)	Prof. Dr. Sebastian Ebert Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	366 TEUR	01.04.2022 – 29.02.2024
16.	Improving health services to prevent heart attacks and strokes: Evidence for interventions (E4I) in large middle-income countries	Dr. Pascal Geldsetzer Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	311 TEUR	01.06.2020 – 13.07.2023
Summe				20.730 TEUR	

EU-PROJEKTE*

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	European Hub for Contemporary China (EuroHub4Sino)	Prof. Dr. Anja Senz Zentrum für Ostasienwissenschaften	273 TEUR	01.10.2023 – 30.09.2026

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Medical First Responder Training using a Mixed Reality Approach featuring haptic feedback for enhanced realism (MED1stMR)	PD Dr. Marie Ottilie Frenkel Institut für Sport und Sportwissenschaft	733 TEUR	01.06.2021 – 31.05.2024
2.	De-sign Raising Awareness for Dementia in Deaf Older Adults in Europe	Dr. Birgit Teichmann Netzwerk Altersforschung	400 TEUR	01.11.2022 – 31.10.2025

MATHEMATIK, INGENIEUR- UND NATURWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	The Human Brain Project (HBP SGA3)	Dr. Johannes Schemmel Kirchhoff-Institut für Physik	4.128 TEUR	01.04.2020 – 30.09.2023
2.	Integrated Carbon Observation System (ICOS) ERIC	Dr. Samuel Hammer Institut für Umweltphysik	3.610 TEUR	01.01.2016 – 31.12.2034
3.	European Microkelvin Platform (EMP)	Prof. Dr. Christian Enss Kirchhoff-Institut für Physik	1.245 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
4.	New generation of advanced electronic and photonic 2D materials-based devices, systems and sensors (2DNEURALVISION)	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	724 TEUR	01.10.2023 – 30.09.2026
5.	CO2MVS Research on Supplementary Observations (CORSO)	Dr. Samuel Hammer Institut für Umweltphysik	717 TEUR	01.01.2023 – 31.12.2025
6.	Hybrid electronic-photonic architectures for brain-inspired computing (HYBRAIN)	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	653 TEUR	01.06.2022 – 30.04.2026
7.	Pilot Application in Urban Landscapes – Towards integrated city observatories for greenhouse gases (PAUL)	Dr. Samuel Hammer Institut für Umweltphysik	606 TEUR	01.10.2021 – 31.12.2025
8.	Programmable Atomic Large-scale Quantum Simulation 2 – SGA1 (PASQuanS2.1)	Prof. Dr. Selim Jochim Physikalisches Institut	595 TEUR	01.04.2023 – 30.09.2026
9.	Scalable Continuous Variable Cluster State Quantum Technologies (CLUSTEC)	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	569 TEUR	01.11.2022 – 31.10.2026
10.	Soft Wearable Assistive Garments For Human Empowerment (SWAG)	Prof. Dr. Lorenzo Masia Institut für Technische Informatik	548 TEUR	01.11.2023 – 31.10.2027
11.	Biocarbon based Polymers for Sustainable Material Development (D-Carbonize)	Prof. Dr. A. Stephen K. Hashmi Organisch-Chemisches Institut	521 TEUR	01.03.2023 – 28.02.2027
12.	Scaling extreme analyTics with Cross-architecture acceLeration based on OPen Standards	Prof. Dr. Vincent Heuveline Interdisziplinäres Zentrum für Wissen- schaftliches Rechnen	518 TEUR	01.01.2023 – 31.12.2025
13.	Hybrid and Organic Thermoelectric Systems (HORATES)	Prof. Dr. Martijn Kemerink Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials Prof. Dr. Jana Zaumseil Physikalisch-Chemisches Institut	506 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2025
14.	EUropean network for neurodevelopmental RASopathies (EURAS)	Prof. Dr. Gert Fricker Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	483 TEUR	01.06.2023 – 31.05.2027

* Geistes-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften > 250 TEUR; Natur- und Informationswissenschaften sowie Lebenswissenschaften > 350 TEUR, jeweils absteigend nach Bewilligungssumme

LEBENSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	European Reference Network for rare kidney diseases (ERKNet-3)	Prof. Dr. Franz Schaefer Medizinische Fakultät Heidelberg	3.225 TEUR	01.10.2023 – 30.09.2027
2.	Efficacy and safety of thrombectomy in stroke with extended lesion and extended time window: a randomized, controlled trial (TENSION)	Prof. Dr. Martin Bendszus Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	2.455 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2023
3.	Establishment and Exploitation of a European-Latin American Research Consortium towards Eradication of Preventable Gallbladder Cancer (EULAT Eradicate GBC)	Prof. Dr. Justo Lorenzo Bermejo Medizinische Fakultät Heidelberg	2.362 TEUR	01.12.2019 – 30.11.2025
4.	Antibodies against Nogo-A to enhance plasticity, regeneration and functional recovery after acute spinal cord injury, a multicenter European clinical proof of concept trial (NISCI)	Prof. Dr. Norbert Weidner Dr. Steffen Luntz Dr. Tanja Weiss Medizinische Fakultät Heidelberg	2.037 TEUR	01.01.2016 – 30.06.2023
5.	Food systems that support transitions to hEalthy And Sustainable dieTs – FEAST	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	1.855 TEUR	01.07.2023 – 30.06.2027
6.	European Clinical Research Alliance on Infectious Diseases (ECRAID-Base)	PD Dr. Thomas Jänisch Medizinische Fakultät Heidelberg	1.600 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2025
7.	Integrated human data repositories for infectious disease-related international cohorts to foster personalized medicine approaches to infectious disease research (RECODID)	PD Dr. Thomas Jänisch Medizinische Fakultät Heidelberg	1.445 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
8.	IT-gestützte Verfahren zur Schutzbedarfsidentifizierung und -dokumentation (PROTECT-ING)	Prof. Dr. Kayvan Bozorgmehr Medizinische Fakultät Heidelberg	1.391 TEUR	01.04.2023 – 30.06.2026
9.	Penumbra Rescue by Normobaric O ₂ Administration in Patients With Ischaemic Stroke and Target Mismatch ProFile: A Phase II Proof-of-Concept Trial (PROOF)	Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	1.351 TEUR	01.01.2017 – 30.06.2023
10.	European Reference Network for Rare Kidney Diseases (ERKNet-2)	Prof. Dr. Franz Schaefer Medizinische Fakultät Heidelberg	1.298 TEUR	01.03.2022 – 30.09.2023
11.	Personalized Prevention for Coronary Heart Disease (CoroPrevention)	Prof. Dr. Winfried März Medizinische Fakultät Mannheim	1.210 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2026
12.	Toward Precision Toxicology: New Approach Methodologies for Chemical Safety (PrecisionTox)	Prof. Dr. Robert Russell BioQuant	1.175 TEUR	01.02.2021 – 31.01.2026
13.	An innovative non-contact and harmless screening modality set to change the course of breast cancer detection and patient monitoring (ThermoBreast)	Prof. Dr. Michael Golatta Medizinische Fakultät Heidelberg	1.167 TEUR	01.01.2023 – 31.12.2026
14.	Improving the care of patients suffering from acute or chronic pain (IMIPaincare)	Prof. Dr. Rolf-Detlef Treede Medizinische Fakultät Mannheim	1.020 TEUR	01.04.2018 – 31.03.2023
15.	Improved clinical decisions via integrating multiple data levels to overcome chemotherapy resistance in high-grade serous ovarian cancer (DECIDER)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	998 TEUR	01.02.2021 – 31.01.2026
16.	Developing novel tools and technologies to assess the safety and efficacy of cell-based regenerative medicine therapies, focusing on kidney disease (RenalToolBox)	Prof. Dr. Karen Bieback Medizinische Fakultät Mannheim	925 TEUR	01.11.2018 – 30.04.2023
17.	Autism Innovative Medicine Studies (AIMS-2-Trials)	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	924 TEUR	01.06.2018 – 31.05.2023
18.	Infectious Disease decision-support tools and Alert systems to build climate Resilience to emerging health Threats – IDAlert	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	886 TEUR	01.06.2022 – 31.05.2027
19.	Compact Cell-Imaging Device to provide insight into the cellular origins of diseases and to aid in the development of novel therapeutics (CoCID)	Dr. Venera Weinhardt Centre for Organismal Studies	854 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2024
20.	Understanding Lung Cancer related risk factors and their Impact (LUCIA)	Prof. Dr. Jonathan Sleeman Medizinische Fakultät Mannheim	799 TEUR	01.01.2023 – 31.12.2026

EU-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Bewilligungssumme	Laufzeit
21.	Compact Cell-Imaging Device to provide insight into the cellular origins of diseases and to aid in the development of novel therapeutics (CoCID)	Prof. Dr. Ralf Bartenschlager Medizinische Fakultät Heidelberg	774 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2024
22.	Validation of a Trustworthy AI-based Clinical Decision Support System for Improving Patient Outcome in Acute Stroke Treatment – VALIDATE	Prof. Dr. Martin Bendszus Medizinische Fakultät Heidelberg	756 TEUR	01.05.2022 – 30.04.2026
23.	Heavy Ion Therapy Research Integration plus (HITRIplus)	Prof. Dr. Thomas Haberer Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Medizinische Fakultät Heidelberg	726 TEUR	01.04.2021 – 31.09.2025
24.	Effects of Nutrition and Lifestyle on Impulsive, Compulsive and Externalizing behaviours (Eat2beNICE)	Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	711 TEUR	01.09.2017 – 28.02.2023
25.	Supporting Mental Health in Young People: Integrated Methodology for cLinical dEcisions and evidence-based interventions (SMILE)	PD Dr. Jobst-Hendrik Schultz Dr. Gwendolyn Mayer Medizinische Fakultät Heidelberg	697 TEUR	01.05.2023 – 31.10.2026
26.	Breaking down the wall between human health and environmental testing of endocrine disruptors: Endocrine Guideline Optimisation (ERGO)	Prof. Dr. Thomas Braunbeck Centre for Organismal Studies	696 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2024
27.	Addressing Mental Health Vulnerabilities from Adolescence to Older Ages: Innovating Prevention Science for Times of Change (ADVANCE)	Prof. Dr. Manuela De Allegri Medizinische Fakultät Heidelberg	692 TEUR	01.07.2023 – 30.06.2028
28.	Clinical Validation of an AI-based approach to improve the shared decision-making process and outcomes in Breast Cancer Patients proposed for Locoregional treatment – CINDERELLA	Prof. Dr. Jörg Heil Medizinische Fakultät Heidelberg	663 TEUR	01.06.2022 – 31.05.2026
29.	Scaling up the WHO-PEN package for diabetes and hypertension in Swaziland: a nation-wide cluster randomized evaluation of three strategies in Swaziland (WHO-PENatScale)	Dr. Dr. Jan-Walter De Neve Medizinische Fakultät Heidelberg	649 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
30.	European Joint Programme on Rare Diseases (EJP RD)	Prof. Dr. Franz Schaefer Medizinische Fakultät Heidelberg	643 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
31.	Reducing the impact of major environmental challenges on mental health (environMENTAL)	Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	642 TEUR	01.06.2022 – 31.05.2027
32.	Deliberative improvement of oral care quality – DELIVER	Prof. Dr. Stefan Listl Medizinische Fakultät Heidelberg	631 TEUR	01.08.2022 – 31.07.2026
33.	A federated network of aligned and interoperable infrastructures for the homogeneous analysis, management and sharing of genomic oncology data for Personalized Medicine (EUCANCan)	Jürgen Eils Medizinische Fakultät Heidelberg	618 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2023
34.	Development, diagnostic and prevention of gender-related Somatic and mental Comorbidities in irritable bowel syndrome In Europe (DISCOVERIE)	Prof. Dr. Beate Niesler Medizinische Fakultät Heidelberg	613 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2024
35.	Strengthening the screening of Lung Cancer in Europe (SOLACE)	Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Medizinische Fakultät Heidelberg	605 TEUR	01.04.2023 – 31.03.2026
36.	Reconstruction and Computational Modelling for Inherited Metabolic Diseases (Recon4IMD)	Prof. Dr. Stefan Kölker Medizinische Fakultät Heidelberg	589 TEUR	01.07.2023 – 31.05.2027
37.	Cohort Network To be Activated Globally In Outbreaks (CONTAGIO)	PD Dr. Thomas Jaenisch Medizinische Fakultät Heidelberg	572 TEUR	01.12.2023 – 30.11.2026
38.	Therapies for Renal Ciliopathies (TheRaCil)	Prof. Dr. Franz Schaefer Medizinische Fakultät Heidelberg	537 TEUR	01.07.2023 – 30.06.2027
39.	Accelerating drug repurposing for rare neurological, neurometabolic and neuromuscular disorders by exploiting SIMilarities in clinical and molecular PATHology (SIMPATRIC)	Prof. Dr. Stefan Kölker Medizinische Fakultät Heidelberg	518 TEUR	01.07.2023 – 30.06.2028
40.	Reducing nutrition-related noncommunicable diseases in adolescence and youth: interventions and policies to boost nutrition fluency and diet quality in Africa (ARISE-NUTRINT)	Jun.-Prof. Dr. Ina Danquah Medizinische Fakultät Heidelberg	516 TEUR	01.01.2023 – 31.12.2026

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Bewilligungssumme	Laufzeit
41.	Identification and Management of Patients at Risk – Outcome and Vascular Events in Peritoneal Dialysis (IMPROVE-PD)	Prof. Dr. Claus Peter Schmitt Medizinische Fakultät Heidelberg	506 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2023
42.	Ending Covid19 variants of concern through cohort studies – ENDVOC	PD Dr. Thomas Jänisch PD Dr. Claudia Denking Medizinische Fakultät Heidelberg	498 TEUR	01.05.2022 – 30.04.2025
43.	Get strong to fight childhood cancer: an exercise intervention for children and adolescents undergoing anti-cancer treatment (FORTEe)	Prof. Dr. Joachim Wiskemann Medizinische Fakultät Heidelberg	489 TEUR	01.03.2021 – 31.08.2026
44.	Pandemic literacy and viral zoonotic spillover risk at the frontline of disease emergence in Southeast Asia to improve pandemic preparedness (PANDASIA)	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	485 TEUR	01.01.2023 – 31.12.2027
45.	HPC/Exascale Center of Excellence in Personalised Medicine (PerMedCoE)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	474 TEUR	01.10.2020 – 31.12.2023
46.	PANcreatic CANcer Initial Detection via liquid biopsy (PANCAID)	PD Dr. Nathalie Giese PD Dr. Susanne Roth Medizinische Fakultät Heidelberg	463 TEUR	01.01.2023 – 31.12.2027
47.	INTERACT-EUROPE 100	PD Dr. Andreas Brandl Medizinische Fakultät Heidelberg	436 TEUR	01.12.2023 – 30.11.2026
48.	PREvention of STroke in Intracerebral hemorrhage survivors with Atrial Fibrillation (PRESTIGE-AF)	Prof. Dr. Walter E. Haefeli Prof. Dr. Peter Ringleb Medizinische Fakultät Heidelberg	429 TEUR	01.12.2017 – 30.11.2024
49.	Individualized Paediatric Cure: Cloud-based virtual patient models for precision paediatric oncology (IPC)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	422 TEUR	01.02.2019 – 31.05.2023
50.	Therapies for Renal Ciliopathies (TheRaCil)	Prof. Dr. Robert Russell BioQuant	416 TEUR	01.07.2023 – 30.06.2027
51.	Personalised Exercise-Oncology for improvement of supportive care: a super umbrella trial to demonstrate the (cost)effectiveness of live-remote exercise in cancer survivors (PREFERABLE-II)	Prof. Dr. Joachim Wiskemann Medizinische Fakultät Heidelberg	415 TEUR	01.11.2022 – 30.10.2027
52.	Trustworthy AI Tools for the Prediction of Obesity Related Vascular Diseases (AI-POD)	Prof. Dr. Jonathan Sleeman Medizinische Fakultät Mannheim	399 TEUR	01.05.2023 – 30.04.2027
53.	Prevention and Remediation of Insulin Multimorbidity in Europe (PRIME)	Dr. Simone Berkel Medizinische Fakultät Heidelberg	380 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2024

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	One Comprehensive Research-Intensive European University (1CORE)	Prof. Dr. Marc-Philippe Weller Rektorat	951 TEUR	01.11.2022 – 31.10.2026
2.	Transforming ReseArch & INnovation agendas and support in 4EU+ (TRAIN4EU)	Prof. Dr. Marc-Philippe Weller Rektorat	385 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2023

BUNDESMITTEL*

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Käte Hamburger Kolleg für Apokalyptische und Postapokalyptische Studien	Prof. Dr. Robert Folger Romanisches Seminar	9.014 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2025
2.	Enzyklopädie Völkermord Sinti und Roma	Dr. Karola Fings Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	1.593 TEUR	01.07.2020 – 31.12.2025
3.	Bioökonomie als gesellschaftlicher Wandel, NWG (2): FoodforJustice – Power, Politics, and Food Inequalities in a Bioeconomy	Prof. Dr. Renata Campos Motta Heidelberg Center for Ibero-American Studies	1.271 TEUR	01.01.2023 – 31.03.2024
4.	Verbundvorhaben: Jenseits von Konflikt und Koexistenz: Eine Verflechtungsgeschichte der jüdisch-arabischen Beziehungen. Teilvorhaben: Jüdisch-arabische Feindschaftskulturen	Dr. Menna Abukhadra Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien	947 TEUR	01.02.2022 – 31.01.2026
5.	Welterzeugung («worldmaking») aus globaler Perspektive: Ein Dialog mit China. TP: Epochale Lebenswelten: Mensch, Natur und Technik in Krisen- und Umbruchs- narrativen	Prof. Dr. Barbara Mittler Zentrum für Ostasienwissenschaften	710 TEUR	01.11.2020 – 31.12.2023
6.	Media and Epidemics: Technologies of Science Communication and Public Health in the 20th and 21th Centuries	Dr. Amelia Bonea Heidelberg Center for Ibero-American- Studies	605 TEUR	01.11.2022 – 31.10.2025
7.	Verbundvorhaben: Wechselwirkungen islamistischer Radikalisierung im gesellschaftlichen und politischen Kontext betrachtet: Sicherheitspolitik, islamischer Unter- richt, städtischer Raum, systemische Diskriminierung, soziale Netzwerke und Predigten	Prof. Dr. Thomas Schmitt Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe	463 TEUR	01.03.2021 – 30.09.2024
8.	Worlding Public Cultures: the Arts and Social Innovation	Prof. Dr. Monica Juneja Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien	369 TEUR	01.01.2020 – 31.08.2023
9.	Einfach Alpha! Geringe Literalität beachten – sprachliche Hürden abbauen	Dr. Sandra Pappert Institut für Deutsch als Fremdsprachen- philologie	288 TEUR	01.06.2021 – 31.12.2024

RECHTS-, WIRTSCHAFTS-, SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Embedded Violence – Eine netzwerkanalytische Rekon- struktion rechtsextremer Gewalt in ihrer Einbettung in die rechtsextreme Bewegung	Dr. Lotta Mayer Max-Weber-Institut für Soziologie	1.871 TEUR	01.01.2023 – 31.12.2027
2.	VP BioTip: Kippunkte in der Viktoriasee-Fischerei: Ein Multi-Methoden Ansatz (MultiTip); TP 1: Koordination, Systemverständnis, Implementierung	Prof. Dr. Timo Goeschl Alfred-Weber-Institut für Wirtschafts- wissenschaften	1.435 TEUR	15.04.2019 – 30.09.2023
3.	European Repository on Cyber-Incidents	Prof. Dr. Sebastian Harnisch Institut für Politische Wissenschaft	1.193 TEUR	01.03.2022 – 31.12.2024
4.	VP GlobalTip: MultiTip-ER – Kippunkte in der Viktoriasee- Fischerei: Stärkung der Widerstandsfähigkeit eines global vernetzten Ressourcensystems; TP 1: Fische, Fanggeräte und Anpassung	Prof. Dr. Timo Goeschl Alfred-Weber-Institut für Wirtschafts- wissenschaften	892 TEUR	01.10.2023 – 30.09.2025
5.	Sichtbarkeit durch strukturellen Wandel (heiCHANGE)	Prof. Dr. Christiane Schwierien Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	536 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2025
6.	Schule macht stark – Verzahnung und Transfer	Prof. Dr. Anne Sliwka Institut für Bildungswissenschaft	513 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025

* Geistes-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften > 250 TEUR; Natur- und Informationswissenschaften sowie Lebenswissenschaften
> 350 TEUR, jeweils absteigend nach Bewilligungssumme

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
7.	Verbundprojekt LearningNewLearning: Digitale Qualifizierungsangebote für eine neue Bildung (LNL) Lernen und Lehren in einer zunehmend diversen und digitalen Lebenswelt – für die Gestaltung einer nachhaltigen und inklusiven Gesellschaft – LNL2 (TP)	Prof. Dr. Anne Sliwka Institut für Bildungswissenschaft	376 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2024
8.	Verbundprojekt Gesellschaftliche Innovationsfähigkeit stärken: Gls – quantitativ (TP)	Dr. Georg Mildenerger Max-Weber-Institut für Soziologie	328 TEUR	01.09.2022 – 31.08.2025
9.	Verbundvorhaben: Bremer Initiative zur Stärkung frühkindlicher Entwicklung (BRISE), TP F	Prof. Dr. Sabina Pauen Psychologisches Institut	277 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2025
10.	Verbundprojekt Datenschutzrechtliches Reallabor für eine Datentreuhand in der Netzwerkmedizin – TrustDNA; TP: Rechtsgrundlagen, technisch-organisatorische Maßnahmen, rechtliche Interoperabilität	Prof. Dr. Fruzsina Molnár-Gábor Juristische Fakultät	261 TEUR	01.07.2022 – 31.12.2024
11.	Belmont Ocean Sustainability – Verbundprojekt: Nachhaltiges Management von Ökosystemen entlang ozeanischer Fronten im Klimawandel (OceanFrontCHANGE)	Jun.-Prof. Dr. Florian Diekert Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	254 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2023

MATHEMATIK, INGENIEUR- UND NATURWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	ICOS-CAL (follow up)	Dr. Samuel Hammer Institut für Umweltphysik	10.260 TEUR	01.07.2016 – 31.12.2034
2.	Gaia – Die späten Missionsjahre und endgültiger Gaia-Katalog: First Look, Core Processing Contributions, Results Database Access and Publication, Project Management	Dr. Michael Biermann Zentrum für Astronomie Heidelberg	2.960 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2024
3.	Verbundprojekt Photonische Quantencomputer (PhoQuant); TP: Erforschung pseudozahlauflösender Einzelphotonendetektoren	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	2.012 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2026
4.	Verbundprojekt 05P2021, ErUM-FSP T01 – Run 3 von ALICE am LHC: TRD- und TPC-Projekte, Untersuchung des Quark-Gluon-Plasmas am LHC	Prof. Dr. Johanna Stachel Physikalisches Institut	1.904 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
5.	Verbundprojekt 05H2021, ErUM-FSP T02 – Run 3 von ATLAS am LHC: Inbetriebnahme des ATLAS L1Calo-Triggers und Nutzung des ATLAS-Detektor zur Prüfung der Grenzen des Standardmodells	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	1.655 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
6.	Förderperiode 2014-2020 – Kofinanzierung für das Vorhaben: Exist-Forschungstransfer: SILVACX	Armin Kübelbeck Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	1.541 TEUR	01.01.2023 – 31.08.2025
7.	Verbundprojekt 05H2021, ErUM-FSP T04 – Run 3 von LHCb am LHC: Präzisionsmessungen im Flavor-Sektor – Ausbau und Betrieb des LHCb-Experiments, TP 2	Prof. Dr. Ulrich Uwer Physikalisches Institut	1.515 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
8.	Verbundprojekt 05H2021, ErUM-FSP T04 – Run 3 von LHCb am LHC: Präzisionsmessungen im Flavor-Sektor – Ausbau und Betrieb des LHCb-Experiments, TP 1	Prof. Dr. Stephanie Hansmann-Menzemer Physikalisches Institut	1.261 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
9.	Verbundprojekt Komplexitätsoptimierter Quantenreceiver mit Freistrahlschnittstelle – QuNET+RECONNAITRE –; TP: Erforschung Wellenleiter-integrierter supraleitender Detektoren	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	1.243 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2024
10.	Spacecraft Digital Twins – Machbarkeitsuntersuchung für einen wissenschaftlichen Digital Twin	Dr. Michael Biermann Zentrum für Astronomie	1.112 TEUR	01.11.2020 – 31.12.2025
11.	EXIST-Forschungstransfer: PoweredOrthotics	Ryan Alicea Institut für Technische Informatik	1.091 TEUR	01.10.2023 – 30.09.2025

BUNDESMITTEL

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
12.	Verbundprojekt 05H2021 – Fortentwicklung des ATLAS-Experiments zum Einsatz am HL-LHC: Phase-2-Ausbau des ATLAS-Triggers, TP 1	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	1.044 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
13.	Verbundprojekt Hochintegrierte supraleitende Nanostrukturen für Quantentechnologien (SuperSI); TP: Prozessentwicklung für DUV Laser Lithografie und für die Herstellung von hochintegrierten supraleitenden Schaltungen	Prof. Dr. Christian Enss Kirchhoff-Institut für Physik	1.039 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2024
14.	Verbundprojekt: 05A2020 – 4MOST: Von der Konstruktion bis zur Inbetriebnahme am VISTA Teleskop, TP 3	Prof. Dr. Andreas Quirrenbach Zentrum für Astronomie Heidelberg	1.000 TEUR	01.07.2020 – 30.12.2023
15.	Verbundprojekt MQV Neutral-Atom Quantum Computing Demonstrator (MUNIQC-Atoms); TP: Erforschung photonischer Modulator-Netzwerke	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	982 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2026
16.	Verbundprojekt 05H2021 – Fortentwicklung des ATLAS-Experiments zum Einsatz am HL-LHC: Phase-2-Ausbau des ATLAS-Triggers, TP 2	Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	932 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
17.	CUBES – Ein UV-optimierter Spektrograph für das VLT	Dr. Julian Stürmer Zentrum für Astronomie Heidelberg	911 TEUR	01.07.2023 – 30.06.2026
18.	Verbundprojekt 05P2021, ErUM-FSP T06 – Aufbau von CBM bei FAIR: Bau des Flugzeitsystems und Beteiligung am FAIR Phase 0 Programm	Prof. Dr. Norbert Herrmann Physikalisches Institut	892 TEUR	01.07.2021 – 31.12.2024
19.	Verbundprojekt: Chemische Modifikation etablierter Antibiotika mittels Peptid-Konjugation zur Überwindung der Resistenzproblematik – ROVANCE; TP: Synthese und PK/PD Untersuchung, Anteil IPMB	JunProf. Dr. Philipp Uhl Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	872 TEUR	01.03.2023 – 31.12.2025
20.	Verbundprojekt Diamond spin-photon-based quantum computer (SPINNING); TP: Erforschung photonischer Resonatoren aus Diamant	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	769 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2024
21.	GPN42P – Generative Präzisionsnetzwerke für Teilchenphysik	Dr. Anja Butter Institut für Theoretische Physik	724 TEUR	01.09.2022 – 31.08.2025
22.	VP 05D2022 – KI-Morph: Künstliche Intelligenz zur automatisierten Segmentierung von 3D-Bilddaten für die Analyse morphologischer Strukturen; TP1	Prof. Dr. Vincent Heuveline Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen Prof. Dr. Joachim Wiltbrodt Centre for Organismal Studies Heidelberg Dr. Martin Baumann Universitätsrechenzentrum	704 TEUR	01.03.2023 – 28.02.2026
23.	EnerQuant – Energiewirtschaftliche Fundamentalmodellierung mit Quantenalgorithmien, Teilvorhaben: Entwicklung analoger Quantensimulatoren	Jun.-Prof. Dr. Fred Jendrzejewski Kirchhoff-Institut für Physik	688 TEUR	01.09.2020 – 31.12.2023
24.	Verbundprojekt LOKI – Luftgestützte Observation Kritischer Infrastrukturen; Vorhaben: 3D-Erdbeobachtung und Crowdsourcing von nutzergenerierten Geoinformationen zur Schadensdetektion	Prof. Dr. Bernhard Höfle Geographisches Institut	643 TEUR	01.01.2020 – 31.03.2023
25.	Teilprojekt 05M2022 – MORFAE: Modellierung, Optimierung und Regelung vernetzter Fahrzeuge und Fahrzeugflotten mit heterogenen Antriebstechnologien in Echtzeit; TP1: Modellkalibrierung	Prof. Dr. Ekaterina Kostina Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	606 TEUR	01.11.2022 – 31.10.2025
26.	Small-JASMINE-Datenreduktion: Entwicklung einer astronomischen Lösung für Small-JASMINE	Dr. Michael Biermann Zentrum für Astronomie Heidelberg	577 TEUR	01.01.2022 – 30.04.2025
27.	Methoden der künstlichen Intelligenz zur skalen- und prozessübergreifenden Erfassung von Quellen und Senken von Kohlendioxid, CO ₂ KI	Prof. Dr. André Butz Institut für Umweltphysik	576 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2024
27.	Forum Organic Electronics: Hybride und organische Elektronik: Internationale Entwicklung von Sensorenknoten – Teilvorhaben B (2-HORISONS)	Prof. Dr. Uwe Bunz Organisch-Chemisches Institut	564 TEUR	01.04.2019 – 30.04.2025

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
28.	Verbundprojekt: Hybride Quantenspeicher zur Realisierung integrierter Quantentoken – HybridQToken; Teilvorhaben: Entwicklung quantenphotonischer Schaltkreise mit hoher Güte und Purcell-Verstärkung	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	564 TEUR	01.11.2021 – 30.04.2025
29.	Verbundprojekt 05A2023 – CRESST-XENON-DARWIN: Direkte Suche nach Dunkler Materie mit CRESST, XENON und DARWIN, TP 5	Prof. Dr. Stephanie Hansmann-Menzemer Physikalisches Institut	531 TEUR	01.07.2023 – 30.06.2026
30.	Verbundprojekt: Skalierbare Mehrkanal Quantenkommunikationsplattform zur Bereitstellung von supraleitenden Detektoren mit angepassten Detektormerkmalen – MultiQomm	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	531 TEUR	01.05.2023 – 30.04.2026
31.	Verbundprojekt 05A2023 – ELT-MOSAIC: Phase B für den ELT Multi-Objekt Spektrographen; TP 1	Prof. Dr. Andreas Quirrenbach Zentrum für Astronomie Heidelberg	523 TEUR	01.07.2023 – 30.06.2026
32.	Verbundprojekt 05A2020 - CRESST-XENON-DARWIN: Direkte Suche nach Dunkler Materie mit CRESST, XENON und DARWIN, TP 2	Prof. Dr. Stephanie Hansmann-Menzemer Physikalisches Institut	489 TEUR	01.07.2020 – 31.03.2024
33.	CompLS – Runde 4 – Verbundprojekt: EMUNE – Invertierbare Neuronale Netze für ein verbessertes Verständnis von Infektionskrankheiten; TP A	Prof. Dr. Ullrich Köthe Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	475 TEUR	01.01.2022 – 31.07.2025
34.	Aufbau von Experimentalplätzen zur Veränderung von kondensierter Materie unter extremen Bedingungen (P, T) mittels beschleunigter Schwerionen. Zusätzliche Optimierung der Plätze im Sinne von effizienter Nutzung der Strahlzeit, Nutzungssicherheit und allgemeiner Zugänglichkeit für diverse Disziplinen	Prof. Dr. Lucie Tajčmanová Institut für Geowissenschaften	471 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2025
35.	Verbundprojekt 05H2021 – R&D DETEKTOREN (Neue Trackingtechnologien): HV-MAPS Detektoren für Hochraten-Experimente an Großbeschleunigeranlagen – Entwicklung, Charakterisierung und Nutzung	Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	465 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
36.	Entwicklung interoperabler e-Science Infrastrukturen für die Astronomie und Astrophysik in Deutschland	Prof. Dr. Joachim Wambsganß Zentrum für Astronomie Heidelberg	457 TEUR	01.07.2023 – 30.06.2026
37.	ELT-MOS: Preliminary Design Phase für MOSAIC	Prof. Dr. Andreas Quirrenbach Zentrum für Astronomie Heidelberg	433 TEUR	01.07.2020 – 31.12.2023
38.	VP 05A2023 – 4MOST: Installation, Inbetriebnahme und Datenfluss-Optimierung; TP 3	Prof. Dr. Andreas Quirrenbach Zentrum für Astronomie Heidelberg	432 TEUR	01.07.2023 – 30.06.2026
39.	Maschinelles Lernen in der Astronomie: Untersuchung des Sternentstehungsprozesses mit Hilfe invertierbarer neuronaler Netze	Prof. Dr. Ralf Klessen Zentrum für Astronomie Heidelberg	432 TEUR	01.09.2022 – 31.08.2025
40.	VP 05A2023 – ELT-ANDES: Design und Konstruktion des ANDES Spektrographen für das Extremely Large Telescope (ELT); TP 5	Dr. Walter Seifert Zentrum für Astronomie Heidelberg	419 TEUR	01.07.2023 – 30.06.2026
41.	Verbundprojekt: Geochemische Radionuklidrückhaltung an Zementalterationsphase – Phase II (GRaZ II), TP H	Prof. Dr. Petra Panak Physikalisch-Chemisches Institut	403 TEUR	01.10.2020 – 31.05.2025
42.	e-inf-astro: Entwicklung interoperabler e-Science Infrastrukturen für die Astronomie und Astrophysik in Deutschland	Prof. Dr. Joachim Wambsganß Zentrum für Astronomie Heidelberg	398 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
43.	CUBES – Ein UV-optimierter Spektrograf für das VLT	Dr. Walter Seifert Zentrum für Astronomie Heidelberg	389 TEUR	01.07.2020 – 31.12.2023
44.	Verbundprojekt 05A2020 – CTA: Cherenkov Teleskope Array, TP 9	Prof. Dr. Stefan Wagner Zentrum für Astronomie Heidelberg	372 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
45.	Verbundprojekt HIBRAIN – Holistische Methode eines kombinierten daten- und modellbasierten Elektroden-designs unterstützt durch künstliche Intelligenz; TP: Physikalische Modellierung mit invertierbaren neuronalen Netzen	Prof. Dr. Ullrich Köthe Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	362 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2024

BUNDESMITTEL

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
46.	Verbundprojekt NANOSTRANG: Einflüsse strahlen-induzierter, multipler und einzelner spezifisch-targetierter DNA-Strangschäden auf die übergeordnete meso- und nanoskalige Chromatinarchitektur und die Topologie von Reparaturfoci, TP A	Prof. Dr. Michael Hausmann Kirchhoff-Institut für Physik	361 TEUR	01.10.2020 – 31.03.2024
47.	PalMod II –, Verbundprojekt: CC.2 Datenmanagement und Modell-Daten-Vergleich – TP3: Modell-Daten-vergleichs-Toolbox und Klimavariabilitätsanalyse	Dr. Kira Rehfeld Institut für Umweltphysik	355 TEUR	01.11.2019 – 31.03.2023

LEBENSWISSENSCHAFTEN UND MEDIZIN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung, 3. FP	Prof. Dr. Johannes Backs Medizinische Fakultät Heidelberg	21.970 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
2.	Deutsches Zentrum für Infektionsforschung, 3. FP	Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich Medizinische Fakultät Heidelberg	21.129 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
3.	Medizininformatik-Konsortium HiGHmed	Prof. Dr. Roland Eils Prof. Dr. Christoph Dieterich Medizinische Fakultät Heidelberg	12.148 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2023
4.	Adaptive Radiotherapie mit Ionenstrahlen (ARTEMIS)	Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Medizinische Fakultät Heidelberg	8.087 TEUR	01.08.2019 – 31.08.2024
5.	Deutsches Zentrum für Lungenforschung, 3. FP	Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Medizinische Fakultät Heidelberg	7.774 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2023
6.	SMART-CARE: Ein systemmedizinischer Ansatz zur Stratifizierung des Rückfalls von Krebserkrankungen	Prof. Dr. Jeroen Krijgsveld Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Prof. Dr. Petra Knaup-Gregori Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Prof. Dr. Peter Schirmacher Prof. Dr. Andreas von Deimling Prof. Dr. Sascha Dietrich Medizinische Fakultät Heidelberg	6.798 TEUR	15.11.2019 – 28.02.2026
7.	LeMeDaRT – Digitaler FortschrittsHub: Lean Medical Data – die richtigen Daten zur richtigen Zeit. Unterstützung der Patientenreise von der Prävention bis zur Spitzenversorgung in tertiären Versorgungszentren	Prof. Dr. Joachim Fischer Medizinische Fakultät Mannheim	5.977 TEUR	01.09.2021 – 31.08.2025
8.	CLINIC 5.1: Comprehensive Lifesciences Neural Information Computing – ergebnisorientierte Patientenbehandlung durch KI-definierte Interventionen mit dem virtuellen Patienten in 4D. Teilvorhaben: Multilaterale Datenintegration und KI-gestützter Decision Support	Prof. Dr. Markus Hohenfellner Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Prof. Dr. Magnus von Knebel Doeberitz Prof. Dr. Peter Schirmacher Prof. Dr. Dirk Jäger Dr. Oliver Heinze Prof. Dr. Stefan Duensing Medizinische Fakultät Heidelberg	4.859 TEUR	01.03.2021 – 31.08.2023
9.	SELREC: Selektive neoadjuvante Therapie bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem Rektumkarzinom: SELREC eine offene, randomisiert-kontrollierte, multizentrische Nicht-Unterlegenheitsstudie, Standort Heidelberg	Dr. Frank Pianka Dr. Rosa Klotz Prof. Dr. Meinhard Kieser Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Dr. Dominic Schwab Medizinische Fakultät Heidelberg	4.589 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2026
10.	Deutsches Zentrum für psychische Gesundheit (DZPG)	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	3.802 TEUR	01.05.2023 – 30.04.2025
11.	Nationale Kohorte, Gesundheitsstudie 2. Förderphase und 3. Förderphase	Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	3.721 TEUR	01.05.2018 – 30.04.2028
12.	Randomisierte, kontrollierte, multizentrische Therapie-studie zur Initialtherapie der Erstmanifestation des idiopathischen nephrotischen Syndroms im Kindesalter mit Mycophenolatmofetil versus Prednison (INTENT-Studie)	Prof. Dr. Burkhard Tönshoff Medizinische Fakultät Heidelberg	3.612 TEUR	01.07.2014 – 31.07.2025

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
13.	Der Einfluss einer prophylaktischen mTOR-Inhibitor Behandlung bei Säuglingen mit einer Tuberosen Hirnsklerose auf die langfristige neuropsychologische Entwicklung (PROTECT)	Prof. Dr. Steffen Syrbe Medizinische Fakultät Heidelberg	3.609 TEUR	01.06.2022 – 31.05.2026
14.	Improvement of functional outcome for patients with newly diagnosed grade II or III glioma with co-deletion of 1p/19q – IMPROVE CO-DEL: a NOA trial	Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	2.948 TEUR	01.02.2016 – 31.01.2026
15.	Deutsches Zentrum für Diabetesforschung, 3. FP	Prof. Dr. Julia Szendrödi Medizinische Fakultät Heidelberg	2.640 TEUR	01.02.2021 – 31.12.2025
16.	Forschungscampus M ² OLIE 2. Phase, Verbundprojekt: Molekulare innovative Bildgebung für individualisierte Diagnostik (M ² IBID), Teilvorhaben: Molekulare und multimodale Bildgebung und Verarbeitung (M ² IP)	Prof. Dr. Frank Zöllner Medizinische Fakultät Mannheim	2.587 TEUR	01.06.2019 – 31.05.2024
17.	LeukoSyStem – e.med Juniorverbund: Einzelzell-Systembiologie von leukämischen Stammzellen in Pathogenese und Therapie. Teilprojekt B1: Multi-omics von leukämischen Stammzellen auf Einzelzellebene zur Identifizierung von Pathogenese- und Therapieresistenzmechanismen bei Akuter Myeloischer Leukämie	PD Dr. Simon Raffel Medizinische Fakultät Heidelberg	2.577 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2024
18.	DZHK Translational Registry for Cardiomyopathies – Plus (DZHK TORCH-Plus)	Prof. Dr. Benjamin Meder Prof. Dr. Hugo Katus Dr. Tanja Weis Medizinische Fakultät Heidelberg	2.509 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2027
19.	HiGHmed – Medizininformatik-Konsortium – Teilvorhaben: Koordination, Harmonisierung, Patientenbeteiligung, Kommunikation, Weiterbildung	Prof. Dr. Roland Eils Medizinische Fakultät Heidelberg	2.374 TEUR	01.01.2023 – 31.12.2026
20.	Cyclosporine In Takotsubo syndrome (CIT) – DZHK Trial 29	Prof. Dr. Norbert Frey Medizinische Fakultät Heidelberg	2.229 TEUR	08.09.2023 – 29.02.2028
21.	In-Vivo-Bioprinting-Keratoplastik mit biokompatibler, natürlicher Bioinks, die unter sichtbarem Licht vernetzen	Jun.-Prof. Dr. Daniela Filipa Duarte Campos Zentrum für Molekulare Biologie	2.188 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2026
22.	RELATER Verbesserung der Kommunikation bei der psychiatrischen Versorgung von geflüchteten Menschen – Teilprojekt Zentralinstitut für Seelische Gesundheit	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	2.047 TEUR	01.02.2019 – 31.01.2025
23.	Modellbasierte Vorhersage und experimentelle Validierung neuer therapeutischer Interventionen für Melanom-Hirnmastasen (MelBrainSys)	Dr. Matthias Karreman Medizinische Fakultät Heidelberg	1.909 TEUR	01.12.2019 – 30.11.2024
24.	Liposomen als Plattform-Technologie für die orale Applikation makromolekularer Wirkstoffe (LipOra)	Dr. Philipp Uhl Dr. Max Sauter Medizinische Fakultät Heidelberg	1.870 TEUR	01.11.2017 – 31.03.2023
25.	LINC – Veränderte Lipid-Immun-Interaktionen in peripheren Nerven als Pathomechanismus von Polyneuropathien – Identifizierung von Lipidsignaturen in Polyneuropathien	Prof. Dr. Britta Brügger Biochemie-Zentrum Heidelberg	1.815 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2025
26.	Förderung des Hilfesuchverhaltens von Jugendlichen mit psychischen Problemen durch Nutzung neuer Medien; Zentralprojekt VCP (Pro-HEAD)	Prof. Dr. Michael Kaess PD Dr. Stephanie Bauer Medizinische Fakultät Heidelberg	1.713 TEUR	01.10.2017 – 31.12.2023
27.	PerSurge – Klinische und translationale kontrollierte Studie zur perioperativen Perampanel-Behandlung von Patienten mit progressivem Glioblastom	Prof. Dr. Frank Winkler Medizinische Fakultät Heidelberg	1.676 TEUR	01.02.2023 – 30.06.2025
28.	Deutsche Biobanken Allianz / BBMRI.de – Standort Heidelberg (GBS)	Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	1.550 TEUR	10.05.2017 – 31.12.2023
29.	LiSym-Krebs-Phase I – Verbundprojekt: C – TIP_HCC - Mechanismus-basiertes Multiskalenmodell zur Dissektion des tipping points von Leberzirrhose zu Hepatozellulärem Karzinom – Teilprojekt A	Prof. Dr. Steven Dooley Medizinische Fakultät Mannheim	1.530 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024

BUNDESMITTEL

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
30.	Der generationsübergreifende Zyklus der Misshandlung in Familien: Ursachen und Prävention durch Maßnahmen des Gesundheitssystems und Sozialer Dienste – 4 Teilprojekte (UBICA II)	Prof. Dr. Sabine Herpertz Prof. Dr. Svenja Taubner Prof. Dr. Beate Ditzen Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	1.520 TEUR	01.02.2019 – 31.10.2024
31.	PICAR – Patient Journeys von Kindern mit chronischen Erkrankungen: Indikationsübergreifende Analyse und Empfehlungen für die integrierte Versorgung	Dr. Freia de Bock Medizinische Fakultät Mannheim	1.508 TEUR	01.11.2022 – 31.10.2025
32.	Methoden der Molekularen Intervention im Förderbereich M ² OLIE	Prof. Dr. Steffen Diehl Medizinische Fakultät Mannheim	1.442 TEUR	01.06.2019 – 30.05.2024
33.	DZHK Targeting maladaptive cardiac hypertrophy in cardio-myopathy and heart failure	Prof. Dr. Norbert Frey Medizinische Fakultät Heidelberg	1.436 TEUR	01.10.2022 – 31.12.2025
34.	Medizininformatik-Konsortium HiGHmed: Nachwuchsgruppe Digitale Bildanalytik (HiGHDiBi)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	1.434 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2026
35.	MSCoreSys-Forschungskern: SMART-CARE – Ein systemmedizinischer Ansatz zur Stratifizierung des Rückfalls von Krebserkrankungen; TP C	Prof. Dr. Rüdiger Hell Centre for Organismal Studies	1.426 TEUR	01.03.2020 – 28.02.2023
36.	DASH – Netzwerk für Design und Evaluation von Interventionen und Politik zur Jugendgesundheit in Subsahara-Afrika – Verbesserung der sexuellen und reproduktiven Gesundheit	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	1.355 TEUR	01.03.2023 – 29.02.2028
37.	Verbund HEROES-AYA: Heterogenität, Evolution und Resistenz von durch Fusionsgene getriebenen Sarkomen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen; Standort Universität Heidelberg	Prof. Dr. Richard Schlenk Prof. Dr. Burkhard Lehner Prof. Dr. Martin A. Schneider Prof. Dr. Patrick Günther Prof. Dr. Albrecht Stenzinger Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	1.291 TEUR	01.08.2022 – 31.07.2025
38.	MA-WI-2 – Identifizierung und Validierung von Inotropie-verbessernden molekularen Targets	Prof. Dr. Thomas Wieland Medizinische Fakultät Mannheim	1.259 TEUR	01.07.2018 – 31.12.2025
39.	Von der Kanalerkrankung zur Klinischen Arrhythmie	Prof. Dr. Martin Borggreffe Medizinische Fakultät Mannheim	1.245 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025
40.	Die Rolle von Lamin A bei Kardiomyopathien	Prof. Dr. Gergana Dobrova Medizinische Fakultät Mannheim	1.239 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025
41.	Selbstverletzendes Verhalten: Mechanismen, Intervention, Beendigung – Online-Intervention bei Nicht-Suizidalem Selbstverletzendem Verhalten in der Adoleszenz – eine Randomisiert-Kontrollierte Studie (STAR)	Prof. Dr. Michael Kaess PD Dr. Stephanie Bauer Medizinische Fakultät Heidelberg	1.133 TEUR	01.11.2017 – 31.12.2023
42.	Chemische Modifikation etablierter Antibiotika mittels Peptid-Konjugation zur Überwindung der Resistenzproblematik – ROVANCE; Teilvorhaben: Synthese und PK/PD Untersuchung	Jun.-Prof. Dr. Philipp Uhl Medizinische Fakultät Heidelberg	1.127 TEUR	01.06.2021 – 31.05.2023
43.	S100A1ct Peptidtherapie der dekompensierten Herzmuskelschwäche mit reduzierter Ejektionsfraktion (HFrEF)	Prof. Dr. Patrick Most Medizinische Fakultät Heidelberg	1.090 TEUR	01.01.2023 – 31.12.2025
44.	RELIEF – Ressourcenorientiertes Case Management zur Umsetzung von Empfehlungen für Patientinnen und Patienten mit chronischen Schmerzen und häufigem Analgetikagebrauch in der Hausarztpraxis	PD Dr. Cornelia Straßner Dr. Marco Zugaj Marina Weißenborn Dr. Johannes Krisam Medizinische Fakultät Heidelberg	1.077 TEUR	01.07.2022 – 30.06.2025
45.	Hochleistungs-Tierkernspinhomographen – DLR 01EW2010B: »Bildgebung und Biomarker als Indikatoren für ein Ansprechen auf Ketamin bei therapieresistenter Depression«	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	1.049 TEUR	23.07.2021 – 30.06.2024
46.	ACRIBiS – Medizininformatik-Use Case »Verbesserung der kardiovaskulären Risikoidentifizierung durch Synthese strukturierter klinischer Dokumentation und aus Biosignalen abgeleiteten Phänotypen« – Teilvorhaben: Biosignalverarbeitung, Risikovorhersage, Evaluation und Implementierung	Prof. Dr. Christoph Dieterich Medizinische Fakultät Heidelberg	1.040 TEUR	01.04.2023 – 31.03.2027

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
47.	NEW_LIVES – Genomische Neugeborenen-Screening-Programme	Prof. Dr. Dr. Eva Winkler Prof. Dr. Beate Ditzen Prof. Dr. Christian Schaaf Prof. Dr. Stefan Kölker Medizinische Fakultät Heidelberg	1.016 TEUR	01.09.2022 – 31.08.2025
48.	NUM DIZ-Forschungsnetzwerk Universitätsmedizin	Dr. Fabian Siegel Medizinische Fakultät Mannheim	977 TEUR	01.01.2023 – 30.06.2025
49.	Verbesserung der Behandlungsergebnisse chronisch muskuloskelettaler Schmerzerkrankungen durch einen personalisierten Therapieansatz – #1 Emotionsfokussierte Schmerztherapie, somatosensorische Biomarker und die Vorhersage der Therapieresponse (PerPAIN)	apl. Prof. Dr. Jonas Tesarz Medizinische Fakultät Heidelberg	916 TEUR	01.05.2020 – 30.09.2023
50.	Ein personalisierter mikrobiom-basierter Ansatz zur Prävention, Diagnose und Behandlung von früh einsetzendem Darmkrebs (PerMiCCion)	Dr. Biljana Gigić Medizinische Fakultät Heidelberg	885 TEUR	01.05.2022 – 30.04.2026
51.	FoPraNet-BW – Aufbau eines hausärztlichen Forschungsnetzwerkes in Baden-Württemberg – Use Case Herzinsuffizienz	Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Medizinische Fakultät Heidelberg	869 TEUR	01.02.2020 – 31.01.2025
52.	Alternativmethoden: Multiskalen-Validierung von neuen Drug-Target-Paaren durch transfizierte 3D-Zellkulturen – eine Kombination rechnerischer und experimenteller Ansätze – 3D Transfect	Prof. Dr. Ursula Kummer BioQuant	797 TEUR	01.04.2022 – 31.03.2025
53.	START – Evaluation eines Programms zur Erststabilisierung von traumatisierten minderjährigen Flüchtlingen	Prof. Dr. Svenja Taubner Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	791 TEUR	01.02.2019 – 31.07.2024
54.	One-Stop-Plattform für die hochsensitive Multispezies-Diagnostik von Malaria am Point-of-Care (Infectotest)	Prof. Dr. Friedrich Frischknecht Medizinische Fakultät Heidelberg	748 TEUR	16.09.2019 – 15.03.2024
55.	DZHK-Studienarzt	Prof. Dr. Daniel Dürschmied Medizinische Fakultät Mannheim	742 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2024
56.	MEGA – Evaluation der Komplikationen nach minimal-invasiver im Vergleich zu offen chirurgischer Magenentfernung im Rahmen einer multizentrischen, randomisierten, kontrollierten Interventionsstudie	PD Dr. Felix Nickel Medizinische Fakultät Heidelberg	730 TEUR	01.05.2021 – 30.04.2025
57.	Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit – Mechanismus-basierte modulare psychotherapeutische Interventionen für traumatisierte Adoleszente und junge Erwachsene: Entwicklung, Allokation, digitale Verlaufsbeobachtung und Ergebnisvorhersage	Prof. Dr. Sabine Herpertz Medizinische Fakultät Heidelberg	716 TEUR	01.06.2023 – 31.05.2025
58.	COMMITMENT – Modellierung von Komorbiditäts-Prozessen durch integratives, maschinelles Transfer-Lernen für psychiatrische Erkrankungen	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	713 TEUR	01.09.2019 – 31.08.2022
59.	MIRACUM – Medizininformatik-Konsortium – Nachwuchsgruppe Medizininformatik für Ganzheitliche Disease Models in der personalisierten und präventiven Medizin (MiDorAI)	Dr. Fabian Siegel Medizinische Fakultät Mannheim	701 TEUR	01.09.2022 – 28.02.2025
60.	The Genomic basis of Unexplained Cardiac Arrest: The GenUCA Investigators	Prof. Dr. Akin Ibrahim Medizinische Fakultät Mannheim	699 TEUR	01.06.2021 – 31.05.2025
61.	TreatHSP – Translationale Forschung für Hereditäre Spastische Spinalparalysen: Projektkoordination, zentrale Infrastruktur und Entwicklung einer Adaptiven Outcome-Validierungsplattform, Entwicklung einer Antisense-basierten RNA-Therapie für die POLR3Aassozierte HSP	Prof. Dr. Rebecca Schüle-Freyer Medizinische Fakultät Heidelberg	680 TEUR	01.02.2023 – 31.01.2026
62.	Das sprachliche Framing künstlicher und biologischer Intelligenz: implizite Konzepte der Kognition und deren ethische Konsequenzen (FrameIntell)	Prof. Dr. Andreas Draguhn Medizinische Fakultät Heidelberg	658 TEUR	01.11.2022 – 31.10.2025
63.	Verbundprojekt: IMAC-MIND – Verbesserung der psychischen Gesundheit und Verringerung der Suchtgefahr im Kindes- und Jugendalter – TP1 Neurobehaviorale Risiko- und Resilienzprofile, TP2 Entwicklung von Screening und Präventionsinstrumenten, Anteil ZI Mannheim	Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	640 TEUR	01.11.2017 – 31.08.2023

BUNDESMITTEL

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
64.	Ein systemmedizinischer Ansatz zur Stratifizierung des Rückfalls von Krebserkrankungen, SMART-CARE-2	Dr. Gernot Poschet Centre for Organismal Studies	631 TEUR	01.03.2023 – 28.02.2026
65.	Randomisiert-kontrollierte Studie zur präoperativen Injektion von Botulinumtoxin in den Shinkter Oddi zur Reduktion der postoperativen Galleleckage nach Leberresektion – PREBOT-II	Prof. Dr. Thilo Hackert Medizinische Fakultät Heidelberg	630 TEUR	01.11.2020 – 31.10.2024
66.	INTERPOLAR – Medizininformatik-Use Case »INTERventional POLypharmacy – drug interActions – Risks« – Teilvorhaben: Algorithmusoptimierung, Interventionelle Studie, Prozessevaluation	Prof. Dr. Hanna Seidling Medizinische Fakultät Heidelberg	623 TEUR	01.01.2023 – 31.12.2026
67.	Automatisierte Auswertung der Konfokalen Mikroskopie für Diagnose und Therapie im Kopfhautbereich. TP: Klinische Applikation (KONFIDENT)	Dr. Veronika Shavlokhova Medizinische Fakultät Heidelberg	614 TEUR	01.04.2019 – 31.03.2023
68.	Datenbasierte 3D-Muskelmodellierung zur Optimierung der Operationsplanung orthopädischer Eingriffe am Fuß – SP1: Biomechanische Klassifikation von Fußfehlfunktion beim Gehen, deren chirurgische Therapie bei intraoperativem Monitoring sowie biomechanischer Ergebniskontrolle (3DFoot)	apl. Prof. Dr. Sebastian Wolf Medizinische Fakultät Heidelberg	605 TEUR	01.04.2020 – 30.04.2023
69.	GBi1M: Innovative Stammzelltechnologien zur Transplantation von reprogrammierten neuronalen Zellen (NEURO-STEM) – Funktionstest von dopaminergen Vorläuferzellen im Mausmodell	Prof. Dr. Hannah Monyer Medizinische Fakultät Heidelberg	594 TEUR	01.10.2021 – 30.09.2023
70.	Wirkstofftransport: Kombinatorisches und multidisziplinäres Targetieren von effektiven Gentherapievektoren (COMMUTE) – Generierung und in vivo Selektion chimärer und peptid-modifizierter AAV-Vektoren	Prof. Dr. Dirk Grimm Medizinische Fakultät Heidelberg	586 TEUR	01.03.2021 – 29.02.2024
71.	Räumliche und zeitliche Analyse der intratumoralen Heterogenität im Mamma- und Pankreaskarzinom (SATURN3)	Prof. Dr. Andreas Schneeweiss Prof. Dr. Christoph Springfeld Medizinische Fakultät Heidelberg	575 TEUR	01.09.2022 – 31.07.2025
72.	Personalisierte Medizin für die Prävention und Behandlung von COPD; TP: Klinische Imaging Biomarker (PerMed-COPD)	Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Medizinische Fakultät Heidelberg	548 TEUR	01.08.2022 – 31.07.2025
73.	CompLS-Runde1, Einzelprojekt: STML-Werkzeuge für Zellbiologische Raum-Zeit-Modelle in den Lebenswissenschaften	Dr. Sven Sahle Centre for Organismal Studies	541 TEUR	01.04.2019 – 30.09.2023
74.	Bundesverwaltungsamt: Pilotprojekt zum Aufbau einer bundesweiten Plattform zur medizinischen Genomsequenzierung (genomDE), TP: J	Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	540 TEUR	01.10.2021 – 31.12.2024
75.	ON-ICE – Untersuchung der kombinierten Effekte von Oxytocin und Naltrexon auf alkohol- und stress-induziertes Alkoholcraving bei Patienten mit Alkoholabhängigkeit	Prof. Dr. Falk Kiefer Medizinische Fakultät Mannheim	537 TEUR	01.05.2021– 31.12.2024
76.	PM4Onco – Medizininformatik-Use Case »Personalisierte Medizin für die Onkologie« – Teilvorhaben: Integration, Krebsregisterdaten, standardisierte Kerndatensätze, Bioinformatik- und Dateninfrastrukturen, Erweiterte Analytik und Roll-out	Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Medizinische Fakultät Heidelberg	536 TEUR	01.05.2023 – 30.04.2027
77.	Präklinische konfirmatorische Studie: Untersuchung von S-Oxprenolol im Vergleich zu etablierten Medikamenten in ALS-Mausmodellen Studienteil Mannheim (SOXALS)	Prof. Dr. Jochen Weishaupt Medizinische Fakultät Mannheim	513 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
78.	Bundesverwaltungsamt: SurgOmics – Personalisierte Prädiktion lebensbedrohlicher Komplikationen in der Chirurgie durch maschinelles Lernen aus multimodalen Prozessdaten	Prof. Dr. Beat Müller Dr. Oliver Heinze Medizinische Fakultät Heidelberg	480 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
79.	RepSocKnow – Effiziente Repräsentationen sozialer Wissensstrukturen für das Lernen – Untersuchungen aus einer computationalen, neuronalen und psychiatrischen Perspektive	Jun.-Prof.. Dr. Christoph Korn Medizinische Fakultät Heidelberg	468 TEUR	01.09.2023 – 31.08.2026

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
80.	ComplS – Einzelprojekt: ReinfChemo – Regelkreissystem zur Optimierung von Konzentrationstrajektorien chemotherapeutischer Medikamente	Dr. Dr. Stefan Kallenberger Medizinische Fakultät Heidelberg	465 TEUR	01.02.2021 – 30.01.2024
81.	CORD_MI – Konsortien übergreifender Use Case Collaboration on Rare Diseases. TP: Heidelberg: lokale Implementierung und Unterstützung der zentralen Koordination	Prof. Dr. Georg-Friedrich Hoffmann Dr. Oliver Heinze Medizinische Fakultät Heidelberg	461 TEUR	01.02.2020 – 30.06.2023
82.	Forschungscampus M ² OLIE – 2. Phase Verbundprojekt: Systemplattform für die minimalinvasive, assistierte molekulare Intervention (M21NT); TP: Systemplattform für die Applikationen der molekularen Intervention	Prof. Dr. Jan Stallkamp Medizinische Fakultät Mannheim	455 TEUR	01.10.2022 – 31.05.2024
83.	Evaluierung der roboterassistierten versus der offenen Whipple-Operation – eine randomisierte kontrollierte Studie (EUROPA)	Prof. Dr. Thilo Hackert Medizinische Fakultät Heidelberg	453 TEUR	01.02.2020 – 30.06.2023
84.	e:Med-Modul-II-Verbundprojekt: NephRESA – Modellbasierte Optimierung der Anämiebehandlung für den einzelnen Patienten mit chronischer Nierenerkrankung	Prof. Dr. Martina Muckenthaler Medizinische Fakultät Heidelberg	445 TEUR	01.06.2019 – 30.11.2025
85.	MESINFLAME – Integrative präklinische Strategien zur Untersuchung des lokalen Mesenchyms als Regulator bei entzündlichen muskuloskelettalen Erkrankungen; TP: Auto-Antikörper und extrazelluläre Vesikel als Vermittler des Gewebs- und Organschadens bei Autoimmunerkrankungen	Dr. Lars-Oliver Tykocinski Medizinische Fakultät Heidelberg	442 TEUR	01.06.2020 – 31.03.2024
86.	Schutz vor medizinischer Verarmung durch mobile Technologie im urbanen Raum (U-RESIST); TP: Implementierung und Wissenschaftliche Evaluation	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	440 TEUR	01.06.2021 – 31.05.2024
87.	HIGH-LIFE: Hochdurchsatz-Bildgebung für die Lebenswissenschaften mittels Synchrotronstrahlung: Quantitative morphologische Analyse kleiner Tiere, TP 1	Prof. Dr. Joachim Wittbrodt Centre for Organismal Studies	438 TEUR	01.07.2019 – 31.03.2023
88.	Vermeidung von Komplikationen nach Operationen an der Bauchspeicheldrüse durch lokale Injektion von Botulinumtoxin (PREBOT-Pilotstudie)	Prof. Dr. Thilo Hackert Medizinische Fakultät Heidelberg	427 TEUR	01.06.2019 – 31.01.2024
89.	COMMITMENT: e:med Forschungsverbund: Modellierung von Komorbiditäts-Prozessen durch integratives, maschinelles Transfer-Lernen für psychiatrische Erkrankungen – Entwicklung von Methoden zur Extraktion und Vergleich von Signaturen aus heterogenen klinischen und molekularen Datensätzen, TP 4	Dr. Carl Herrmann Medizinische Fakultät Heidelberg	416 TEUR	01.09.2019 – 31.05.2023
90.	KMI-Innovativ-Verbundprojekt: Entwicklung eines bioaktiven Osteoaugmentationsystems (SCABAEGO)	Dr. Tobias Großner Medizinische Fakultät Heidelberg	405 TEUR	01.11.2022 – 30.10.2025
91.	PRIMAL-Rolle der Mikroflora bei der Entwicklung des Immunsystems am Lebensbeginn – Pränatale mikrobielle Prägung der Rekrutierung	Dr. Hannes Hudalla Medizinische Fakultät Heidelberg	401 TEUR	01.12.2017 – 31.03.2023
92.	ABIDE_MI: Biobanken und Datenintegrationszentren effizient aufeinander abstimmen – Teilprojekt Mannheim: ITKomponenten, Schnittstellen ZARS und BBMRI-ERIC, Standortstrukturen	Prof. Dr. Martin Lablans Medizinische Fakultät Mannheim	382 TEUR	01.05.2021 – 30.06.2023
93.	Deutsch-Chinesisches Alumni-Netzwerk in der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie (DCAPP)	apl. Prof. Dr. Jonas Tesarz Medizinische Fakultät Heidelberg	381 TEUR	01.10.2017 – 31.01.2023
94.	Inanspruchnahme und Adhärenz bei innovativen Versorgungsangeboten im Kindes- und Jugendalter (INABI)	PD Dr. Stephanie Bauer Medizinische Fakultät Heidelberg	380 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2023
95.	Bundesverwaltungsamt: GenKI – Genetische Beratung zwischen KI und persönlicher Entscheidung	Prof. Dr. Beate Ditzen Prof. Dr. Christian Schaaf Medizinische Fakultät Heidelberg	380 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
96.	CureFib – Identifikation und Analyse von Organübergreifenden Pathomechanismen fibrotischer Erkrankungen zur Entwicklung neuer Therapeutika	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	373 TEUR	01.08.2022 – 31.07.2025
97.	Neuartiges Hybrid-Fertigungsverfahren für additive Hochleistungswerkstoffe zur Fertigung patientenindividuell orthopädischer Hüftimplantate	Prof. Jan-Philippe Kretzer Medizinische Fakultät Heidelberg	369 TEUR	01.08.2019 – 30.04.2023

BUNDESMITTEL

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses: Etablierung des Karrierewegs der Tenure-Track-Professur	Prof. Dr. Silke Hertel Rektorat	7.103 TEUR	01.12.2017 – 30.04.2027
2.	heiEDUCATION 2.1 – Gemeinsam weiter! Heidelberger Lehrerbildung für das 21. Jahrhundert, Teilvorhaben Universität	Prof. Dr. Silke Hertel Rektorat	2.757 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
3.	EXIST-Potentiale: Projektphase »HEIP«	Dr. Raoul Haschke hei_INNOVATION	1.800 TEUR	01.04.2020 – 31.03.2024
4.	Verbundprojekt: Mediale Antiziganismen – Von der interdisziplinären Analyse zur kritischen Medienkompetenz. TP: Medienanalyse & Koordination	Prof. Dr. Michael Haus Heidelberg School of Education Dr. Frank Reuter Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften Prof. Dr. Sarah Burnautzki Romanisches Seminar	567 TEUR	01.01.2023 – 31.03.2026

HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

FORSCHUNGSSTELLEN

Forschungsstelle	Zuordnung	Fächergruppe	Ausgaben in 2023	Laufzeit
Deutsches Rechtswörterbuch	Prof. Dr. Andreas Deutsch Juristische Fakultät	Geisteswissenschaften	774 TEUR	01.01.1959 – 31.12.2036
Theologenbriefwechsel im Südwesten des Reichs in der Frühen Neuzeit	Prof. Dr. Christoph Strohm Theologisches Seminar	Geisteswissenschaften	703 TEUR	01.01.2017 – 31.12.2031
Buddhistische Steininschriften in Nordchina	Prof. Dr. Lothar Ledderose Zentrum für Ostasienwissenschaften	Geisteswissenschaften	591 TEUR	01.01.2005 – 31.12.2028
Religions- und rechtsgeschichtliche Quellen des vormodernen Nepal	Prof. Dr. Axel Michaels Südasiens-Institut	Geisteswissenschaften	569 TEUR	01.01.2014 – 31.12.2028
Hinduistische Tempellegenden in Südindien	Prof. Dr. Ute Hüsken, Südasiens-Institut	Geisteswissenschaften	398 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2037
Kommentierte Karl Jaspers-Edition	Prof. Dr. Thomas Fuchs Philosophisches Seminar	Geisteswissenschaften	395 TEUR	01.01.2012 – 31.12.2029
Klöster im Hochmittelalter	Prof. Dr. Bernd Schneidmüller Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften	210 TEUR	01.01.2010 – 31.12.2024
Edition literarischer Keilschrifttexte aus Assur	Prof. Dr. Stefan Maul Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients	Geisteswissenschaften	124 TEUR	01.01.2004 – 31.12.2023
Gesamt			3.764 TEUR	

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER*

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Athenaeum Stiftung: Ägyptologische Forschungsstätte für Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Joachim Quack Zentrum für Altertumswissenschaften	1.797 TEUR	01.07.2005 – 31.12.2023
2.	The Arcadia Philanthropic Trust: Nepal Heritage Documentation Project	Prof. Dr. Christiane Brosius Heidelberger Zentrum für Transkulturelle Studien	1.034 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2026
3.	Daimler und Benz Stiftung: Ladenburger Kolleg »Geschichtsnarrative in Europa zwischen Konflikt und Dialog«	Prof. Dr. Thomas Maissen Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	982 TEUR	01.08.2023 – 31.07.2025
4.	Bassermann-Kulturstiftung: Geschichte und kulturelles Erbe	Prof. Dr. Bernd Schneidmüller Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	877 TEUR	01.01.2013 – 31.03.2023
5.	Riksbankens Jubileumsfond: Heritage as Placemaking: The Politics of Solidarity and Erasure in South Asia	Prof. Dr. Christiane Brosius Heidelberger Zentrum für Transkulturelle Studien	771 TEUR	01.10.2021 – 30.09.2025
6.	VolkswagenStiftung: Strategiekonzept – Heidelberger Forschungslabor Alter Orient	Prof. Dr. Stefan M. Maul Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients	756 TEUR	01.08.2019 – 31.07.2026
7.	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt: Kooperationsvereinbarung über die wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit	Prof. Dr. Matthias Untermann Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	647 TEUR	01.08.2016 – 30.12.2024
8.	Baden-Württemberg Stiftung: Reintegration, Schuldzuweisung und Entschädigung – Bewältigung und Nicht-Bewältigung der NS-Vergangenheit in den drei Vorgängerlandern Baden-Württembergs 1945-1952	Prof. Dr. Edgar Wolfrum Prof. Dr. Frank Engehausen Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	634 TEUR	01.08.2018 – 31.10.2023
9.	Alfred Landecker Foundation: »Antigypsyism and Minority Subjectivity in German Popular Culture: Football, Hip-Hop, Carnival«	Dr. Frank Reuter Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	600 TEUR	01.10.2023 – 30.09.2028
10.	Heinrich-Böll-Stiftung: Monitoring Chinese-European Relations	Prof. Dr. Anja Senz Zentrum für Ostasienwissenschaften	564 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2024
11.	Taiwan Studies Project »Reading Taiwan, Living Taiwan, Understanding Taiwan«	Prof. Dr. Barbara Mittler Zentrum für Ostasienwissenschaften	553 TEUR	01.08.2015 – 31.10.2028
12.	VolkswagenStiftung: Gathering the Dispersed. State Evasion and State-Making in Modern Jewish, Kurdish, and Berber History	Prof. Dr. Johannes Becke Heidelberger Zentrum für Transkulturelle Studien	499 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
13.	The British Academy: Global Professorships Programme 2020: Richard of Cornwall	Prof. Dr. Jörg Peltzer Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	485 TEUR	01.02.2021 – 31.08.2025
14.	McDonald Agape Foundation: Consultations on Character Formation and Moral Education in Pluralistic Societies	Prof. Dr. Michael Welker Theologisches Seminar	439 TEUR	31.03.2018 – 31.08.2025
15.	DAAD: Joint M.A. in Transcultural Studies with Kyoto University	Prof. Dr. Harald Fuess Heidelberger Zentrum für Transkulturelle Studien	405 TEUR	01.07.2022 – 30.09.2026
16.	DAAD: Doppelabschluss-Masterstudiengang Fachübersetzen und Kulturmittlung	Prof. Dr. Óscar Loureda Lamas Institut für Übersetzen und Dolmetschen	349 TEUR	01.08.2022 – 30.09.2026
17.	Heidelberger Akademie der Wissenschaften: Kooperationsvereinbarung über die finanz- und verwaltungstechnische Unterstützung der Akademie im Zusammenhang mit der nepalesischen Arbeitsstelle (Kathmandu) des Forschungsvorhabens »Religions- und rechtsgeschichtliche Quellen des vormodernen Nepal«	Dr. Martin Gieselmann Südasiens-Institut	348 TEUR	15.07.2014 – 31.12.2028
18.	VolkswagenStiftung 9C192: Becoming a Historian of Disease	Prof. Dr. Stefanie Gänger Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	295 TEUR	01.10.2023 – 30.09.2027

* Geistes-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften > 250 TEUR; Natur- und Informationswissenschaften sowie Lebenswissenschaften > 350 TEUR, jeweils absteigend nach Bewilligungssumme

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
19.	DAAD: A New Passage to India – Deutsch-Indische-Hochschulkooperationen ab 2019: Exploring Cultures of Learning in India and Germany	Prof. Dr. Ute Hüsken Südasien-Institut	293 TEUR	01.03.2019 – 31.12.2023
20.	Reimann-Dubbers-Stiftung und Dürr-Stiftung: DfdS – Digitale Diagnostik	Prof. Dr. Giulio Pagonis Institut für Deutsch als Fremdsprachen- philologie	281 TEUR	01.01.2023 – 31.12.2025
21.	VolkswagenStiftung: Comprehensive Papyrology and Digital Study of Ancient Manuscripts	Prof. Dr. Andrea Jördens Zentrum für Altertumswissenschaften	276 TEUR	01.04.2022 – 30.03.2028

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	VolkswagenStiftung: Invisible Architects: Jews, Muslims, and the Construction of Europe	Prof. Dr. Matthias Koenig Max-Weber-Institut für Soziologie	1.436 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2027
2.	Carl-Zeiss-Stiftung: Smartes Altern im kommunalen Kontext: Untersuchung intelligenter Formen von Selbstregulation und Ko-Regulation unter Realbedingungen (SMART-AGE), TP	Prof. Dr. Hans-Werner Wahl Netzwerk Altersforschung	877 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2026
3.	Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung: Handbuch des Verwaltungsrechts	Prof. Dr. Wolfgang Kahl Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht	450 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2025
4.	Techniker Krankenkasse: PROfit – Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen zur Verbesserung der allgemeinen Kognition und räumlichen Orientierung von PflegeheimbewohnerInnen	Dr. Michael Schwenk Institut für Sport und Sportwissenschaft	435 TEUR	01.01.2019 – 31.03.2023
5.	Carl-Zeiss-Stiftung: Model-Based AI: Physical Models and Deep Learning for Imaging and Cancer Treatment	Prof. Dr. Fruzsina Molnár-Gábor Juristische Fakultät	400 TEUR	01.04.2022 – 31.03.2028
6.	Dietmar Hopp Stiftung: KiTZ Datenintegrationsplattform	Prof. Dr. Fruzsina Molnár-Gábor Juristische Fakultät	390 TEUR	01.01.2023 – 31.12.2027
7.	Bertelsmann Stiftung: Forschungsprojekt »Erhebung, Auswertung und Evaluation BTI 2014-2024«	Prof. Dr. Aurel Croissant Institut für Politische Wissenschaft	361 TEUR	13.05.2014 – 31.03.2024
8.	Joachim Herz Stiftung: Minimal Interventions	Prof. Dr. Heike Dietrich Psychologisches Institut	275 TEUR	01.01.2021 – 31.03.2027
9.	Robert Bosch Stiftung: Deeper Learning an Projektschulen in Baden-Württemberg – Entwicklung eines Deeper Learning Innovationsnetzwerks	Prof. Dr. Anne Sliwka Institut für Bildungswissenschaft	250 TEUR	01.06.2021 – 30.11.2024

MATHEMATIK, INGENIEUR- UND NATURWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	BASF: CaRLa – Catalysis Research Laboratory	Prof. Dr. A. Stephen K. Hashmi Organisch-Chemisches Institut	10.768 TEUR	01.10.2014 – 30.09.2028
2.	Klaus Tschira Stiftung: Computergestützte Früherkennung der Sepsis	Prof. Dr. Hans Georg Bock Interdisziplinäres Zentrum für Wissen- schaftliches Rechnen	4.449 TEUR	01.10.2015 – 31.07.2023
3.	Carl-Zeiss-Stiftung: Fokus@Heika – Grundlagenwissen- schaften mit Anwendungsbezug	Prof. Dr. Uwe Bunz Organisch-Chemisches-Institut	4.000 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025
4.	European XFEL-Projekt	Prof. Dr. Peter Fischer Institut für Technische Informatik	2.106 TEUR	01.01.2014 – 31.12.2025
5.	Carl-Zeiss-Stiftung: Assistenzsysteme und digitale Tech- nologien zur Verbesserung der Mobilität im Alter	Dr. Alexander Schubert Institut für Technische Informatik	1.909 TEUR	01.01.2019 – 31.01.2025
6.	Carl-Zeiss-Stiftung: Nexus 2022 »Holographische Biofabrikation – Tissue-engineering mit Schall«	Dr. Kai Melde Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials	1.500 TEUR	01.10.2023 – 30.09.2028

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
7.	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung: TOF Entwicklung für CBM-Physik mit FOPI bei GSI	Prof. Dr. Norbert Herrmann Physikalisches Institut	1.391 TEUR	01.10.2011 – 04.08.2023
8.	Klaus Tschira Stiftung: Mathematics in Oncology – Towards optimal prevention and treatment in patients with inherited cancer syndrome	Prof. Dr. Vincent Heuveline Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	1.355 TEUR	01.11.2021 – 31.10.2024
9.	Manfred-Stärk-Stiftung: BrainScales-Projekt	Dr. Johannes Schemmel Kirchhoff-Institut für Physik	1.145 TEUR	01.01.2013 – 30.11.2025
10.	Klaus Tschira Stiftung: Knowledge and Space	Prof. Dr. Johannes Glückler Geographisches Institut	1.114 TEUR	01.11.2015 – 31.10.2023
11.	Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst: Munich Quantum Valley (MQV)	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	1.092 TEUR	01.10.2021 – 30.09.2026
12.	VolkswagenStiftung: Changing the way we look at the sky – computer vision astrophysics	Prof. Dr. Luca Amendola Institut für Theoretische Physik	1.052 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2028
13.	Carl-Zeiss-Stiftung: Forschungsstrukturprogramm 2017	Prof. Dr. Ekaterina Kostina Institut für Mathematik	1.000 TEUR	01.05.2018 – 31.10.2023
14.	Volkswagen AG: Entwicklung eines photonischen Rechenmoduls	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	995 TEUR	01.07.2023 – 31.12.2023
15.	Konrad Zuse Schools of Excellence in Learning and Intelligent Systems (ELIZA): Verbundprojekt mit der TU Darmstadt	Prof. Dr. Carsten Rother Interdisziplinäres Zentrum für Wissen- schaftliches Rechnen	843 TEUR	01.07.2022 – 31.12.2027
16.	Klaus Tschira Stiftung: Informatics for Life	Prof. Dr. Vincent Heuveline Interdisziplinäres Zentrum für Wissen- schaftliches Rechnen	805 TEUR	01.12.2018 – 30.11.2023
17.	VolkswagenStiftung: Photonic Brain-Machine Interfaces	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	796 TEUR	01.01.2023 – 31.07.2026
18.	European Synchrotron Radiation Facility: Development of an efficient digital integrating detector	Prof. Dr. Peter Fischer Institut für Technische Informatik	761 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
19.	Carl-Zeiss-Stiftung: Smartes Altern im kommunalen Kontext: Untersuchung intelligenter Formen von Selbstregulation und Ko-Regulation unter Realbedingungen (SMART-AGE), TP	Prof. Dr. Barbara Paech Institut für Informatik	600 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2026
20.	VolkswagenStiftung: A versatile spiking neuromorphic system-on-chip based on CMOS/memristor co-design	Dr. Sebastian Billaudelle Kirchhoff-Institut für Physik	538 TEUR	01.10.2023 – 30.09.2027
21.	Baden-Württemberg Stiftung: Delivery of Biologics across the Blood-Brain Barrier	Prof. Dr. Gert Fricker Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	498 TEUR	10.01.2022 – 09.01.2025
22.	Baden-Württemberg Stiftung: Uncertainties – Teaching AI its Limits	Prof. Dr. Tilman Plehn Institut für Theoretische Physik	474 TEUR	10.01.2022 – 09.01.2025
23.	Diverse Spender (Körperschaftsvermögen): heiDOCS Maßnahme Physik	apl. Prof. Sandra Klevansky Fakultät für Physik und Astronomie	472 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2024
24.	VolkswagenStiftung: Preclinical development of antiviral protease inhibitors targeting flavi- and coronaviruses	Prof. Dr. Christian Klein Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	450 TEUR	01.11.2021 – 31.10.2024
25.	VolkswagenStiftung: Surviving under pressure: Adaptation to mechanical forces as a key step in the evolution of multicellular life	Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials	444 TEUR	01.12.2021 – 30.11.2024
26.	Klaus Tschira Stiftung: Exploration politischer Informationsnetzwerke (EPINetz)	Prof. Dr. Michael Gertz Institut für Informatik	368 TEUR	01.08.2020 – 31.07.2023
27.	Klaus Tschira Stiftung: Informatics for Life	Prof. Dr. Carsten Rother Interdisziplinäres Zentrum für Wissen- schaftliches Rechnen	361 TEUR	01.12.2018 – 30.11.2023
28.	K+S Aktiengesellschaft: Quantifizierung der thermischen Entwicklung und geologisch-petrologische Bewertung und Datierung von Umwandlungssalzen der Werra-Fulda-Kalilagerstätte sowie von Magmatiten des Feldes Marbach, der Wüstfeld-Scholle und der Grube Neuhof/Ellers	Prof. Dr. Ulrich A. Glasmacher Institut für Geowissenschaften	351 TEUR	01.07.2019 – 31.12.2024

LEBENSWISSENSCHAFTEN UND MEDIZIN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Forschungsbau »Center for Cardiovascular Disease Control (CCDC)«	Dekan Medizinische Fakultät Mannheim	69.590 TEUR	2023 – 2027
2.	Dietmar Hopp Stiftung: Heidelberger Konzept zur Heilung des Multiplen Myeloms	Prof. Dr. Hartmut Goldschmidt Medizinische Fakultät Heidelberg	12.566 TEUR	01.07.2018 – 30.06.2023
3.	Hector-Stiftung: HITBR (Hector-Institute for translational Brain Research)	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	11.100 TEUR	01.01.2016 – 31.12.2027
4.	Hector-Stiftung: HITKIP (Hector Institut für Künstliche Intelligenz in der Psychiatrie)	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	6.500 TEUR	14.03.2022 – 31.12.2027
5.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): INTEGRATE-ATMP – Integrierte Versorgung Neuer Therapien durch Telemedizin, Empowerment, Gentherapeutika, Register-etablierung, Arzneimittelsicherheit, Therapiepfaden und Erstattung	Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Medizinische Fakultät Heidelberg	6.331 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2026
6.	Klaus Tschira Stiftung: Radiopharmazie mit Zyklotron	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	5.960 TEUR	01.10.2016 – 31.12.2023
7.	Klaus Tschira Stiftung: Bridges Projekt Informatics for life	Prof. Dr. Hugo Katus Medizinische Fakultät Heidelberg	5.394 TEUR	01.06.2018 – 30.11.2023
8.	Hector-Stiftung: Plattform Daten-Integration und Harmonisierung	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	5.000 TEUR	21.03.2022 – offen
9.	Dietmar Hopp-Stiftung: KiTZ Clinica Trial Unit 2.0	Prof. Dr. Olaf Witt Medizinische Fakultät Heidelberg	4.269 TEUR	01.01.2023 – 31.12.2027
10.	Deutsche Krebshilfe: Weiterförderung des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen Heidelberg im Rahmen des Förderprogrammes Onkologische Spitzenzentren	Prof. Dr. Dirk Jäger Prof. Dr. Stefan Fröhling Medizinische Fakultät Heidelberg	3.800 TEUR	01.06.2023 – 30.05.2027
11.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration BaWü: Verwendung von digitalen Fernüberwachungs- u. Behandlungslösungen als wichtiger Baustein bei der Bekämpfung der Covid-19-Pandemie in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Oliver Opitz Medizinische Fakultät Mannheim	3.669 TEUR	15.03.2021 – 14.03.2023
12.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Dign2Perio – Digital Integrierte Versorgung von Diabetes mellitus Typ-2 und Parodontitis	Prof. Dr. Stefan Listl Medizinische Fakultät Heidelberg	3.148 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2026
13.	Dietmar Hopp Stiftung: Roboterassistierte Viszeralchirurgie	Prof. Dr. Thilo Hackert Medizinische Fakultät Heidelberg	3.060 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2024
14.	Deutsche Krebshilfe: Multiprofessionelle Versorgungsstruktur und Netzwerk zur Förderung von bedarfsorientierter, wohnortnaher Bewegungstherapie von onkologischen Patienten – MOVE-ON(KO)	PD. Dr. Joachim Wiskemann Medizinische Fakultät Heidelberg	2.900 TEUR	01.03.2023 – 28.02.2027
15.	Dietmar Hopp Stiftung: Pilotprojekt zur Entwicklung personalisierter, zellulärer Immuntherapie bei soliden Krebserkrankungen	Prof. Dr. Dirk Jäger Medizinische Fakultät Heidelberg	2.879 TEUR	01.10.2019 – 31.03.2023
16.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe »Membrane biology of viral infection«	Dr. Petr Chlanda Medizinische Fakultät Heidelberg	2.669 TEUR	01.09.2017 – 28.02.2025
17.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe »Neuron-Glia Interactions in Neural Circuits«	Dr. Amit Agarwal Medizinische Fakultät Heidelberg	2.628 TEUR	01.11.2017 – 21.05.2025
18.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe »Laboratory of neural circuits and behavior«	Dr. Claudio D. Acuna Goycolea Medizinische Fakultät Heidelberg	2.628 TEUR	01.01.2018 – 28.07.2025
19.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe »Stem cell-derived culture models for hepatitis E virus studies«	Dr. Viet Loan Dao Thi Medizinische Fakultät Heidelberg	2.620 TEUR	01.04.2018 – 30.09.2025
20.	Deutsche Krebshilfe: ReSearch NETwork EarLy PhaseE Clinical Trials Southwest Germany (SELECT Southwest)	Prof. Dr. Olaf Witt Medizinische Fakultät Heidelberg	2.500 TEUR	01.09.2022 – 31.08.2027

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
21.	Deutsche Krebshilfe: CD70-spezifische CAR T-Zelltherapie für Patienten mit Rezidiv einer akuten myeloischen Leukämie (AML) nach allogener Stammzelltransplantation – eine multizentrische Phase I/II-Studie (HD-CAR-AML70)	Dr. Tim Sauer Medizinische Fakultät Heidelberg	2.485 TEUR	01.05.2023 – 30.04.2027
22.	National Institutes of Health (NIH): Rapid Research for Diagnostics Development in TB Network	PD Dr. Claudia Denking Medizinische Fakultät Heidelberg	2.322 TEUR	21.08.2020 – 31.05.2025
23.	Deutsche Krebshilfe: FOLFOX präoperative versus postoperative risikoadaptierte Chemotherapie für Patienten mit lokal fortgeschrittenem Rektumkarzinom und niedrigem Risiko für ein Lokalrezidiv – Eine randomisierte Phase III der Deutschen Rektumkarzinom Studiengruppe	Prof. Dr. Ralf-Dieter Hofheinz Medizinische Fakultät Mannheim	2.206 TEUR	01.02.2020 – 30.04.2027
24.	Dietmar Hopp Stiftung: Neugeborenen-Screening, Langzeit Schul- und Jugendalter	Prof. Dr. Georg Friedrich Hoffmann Prof. Dr. Stefan Kölker Medizinische Fakultät Heidelberg	2.183 TEUR	01.07.2015 – 31.08.2025
25.	Wings For Life: Nogo Inhibition in Spinal Cord Injury (NISCI)	Prof. Dr. Norbert Weidner Medizinische Fakultät Heidelberg	2.037 TEUR	07.01.2019 – 30.06.2023
26.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration BaWü: Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz (Digital Health Literacy) bei Patient:innen und Bürger:innen in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Oliver Opitz Medizinische Fakultät Mannheim	2.032 TEUR	15.03.2021 – 14.03.2023
27.	Dietmar Hopp Stiftung: DATA 5.0 – Data Acquisition, Translation and Analysis	Prof. Dr. Markus Hohenfellner Medizinische Fakultät Heidelberg	2.000 TEUR	01.11.2020 – 28.02.2023
28.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration BaWü: ZPM-Netzwerk BW – Ausbildung einer regionalen Versorgungsstruktur der Personalisierten Medizin in Baden-Württemberg, inkl. Zukunftskonzept	Prof. Dr. Peter Schirmacher Dr. Caroline Plöger Medizinische Fakultät Heidelberg	1.950 TEUR	01.03.2020 – 31.03.2023
29.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe Regulation of HIV-1 latency establishment and reversal	Dr. Frauke Müsch Medizinische Fakultät Heidelberg	1.918 TEUR	01.07.2022 – 30.06.2027
30.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BaWü: Fortsetzung der Obduktionsbasierten COVID-19 Forschung	Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	1.880 TEUR	01.09.2022 – 31.08.2024
31.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg: ARMED – Augmented Reality assisted, forensic Medical Evidence collection and Documentation	Prof. Dr. Kathrin Yen Medizinische Fakultät Heidelberg	1.811 TEUR	01.01.2020 – 30.06.2024
32.	Dietmar Hopp Stiftung: Hi-SMILE: Hirntumorbehandlung durch stereotaktische minimalinvasive laserinduzierte Thermaltherapie und präklinisches Tumororgan	Dr. Martin Jakobs Medizinische Fakultät Heidelberg	1.800 TEUR	01.07.2022 – 30.06.2026
33.	NOMIS Foundation: De novo gene birth	Prof. Dr. Henrik Kaessmann Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	1.800 TEUR	01.04.2023 – 31.03.2028
34.	Klaus Tschira Stiftung (Verbundprojekt mit Prof. Dr. Hans Georg Bock, IWR): Computergestützte Früherkennung der Sepsis	Prof. Dr. Manfred Thiel Medizinische Fakultät Mannheim	1.784 TEUR	01.10.2019 – 31.07.2023
35.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): PRIVENT – Früherkennung und Frühintervention bei Risikopatienten zur Vermeidung von invasiver Langzeitbeatmung	Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Medizinische Fakultät Heidelberg	1.716 TEUR	01.04.2020 – 31.03.2024
36.	Dietmar Hopp Stiftung: Weiterentwicklung Neugeborenen-Screening	Prof. Dr. Georg Friedrich Hoffmann Prof. Dr. Stefan Kölker Medizinische Fakultät Heidelberg	1.666 TEUR	01.07.2015 – 31.12.2023
37.	Innovationsausschuss: NoPICS-Kids – Kinderintensivmedizin neu gedacht – Vermeidung von Post Intensive Care Syndrom bei kritisch kranken Kindern und deren Familien	Prof. Dr. Jens Westhoff Medizinische Fakultät Heidelberg	1.570 TEUR	01.10.2023 – 31.03.2027
38.	Else Kröner-Fresenius-Stiftung: Else Kröner-Promotionskolleg Heidelberg – Public Health	Dr. Volker Winkler Medizinische Fakultät Heidelberg	1.550 TEUR	01.03.2018 – 30.06.2024

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
39.	Deutsche Krebshilfe: Phase I/II Umbrella Studie molekular angepasster Therapien in Kombination mit einer Strahlentherapie für Patienten mit neu diagnostiziertem Glioblastom ohne MGMT Promotor Hypermethylierung: NCT Neuro Master Match (N2M2)	Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	1.500 TEUR	01.05.2018 – 30.04.2024
40.	VolkswagenStiftung: Preventing pandemic risk by improving pandemic literacy among communities at the frontline of disease emergence in Southeast Asia	Prof. Dr. Joacim Rocklöv Medizinische Fakultät Heidelberg	1.468 TEUR	01.01.2023 – 31.12.2026
41.	Innovationsausschuss: PedSDM – Pediatric Shared Decision Making - Bestandsaufnahme, Analyse und Empfehlungen zu Partizipation und Shared Decision Making in der pädiatrischen Routineversorgung	Dr. Michael Eichinger Medizinische Fakultät Mannheim	1.458 TEUR	01.04.2023 – 31.03.2026
42.	Dietmar Hopp Stiftung: Prädikativer Marker für Ansprechen auf Immunchemotherapie beim operablen NSCLC – iReP Studie	Prof. Dr. Dirk Jäger Medizinische Fakultät Heidelberg	1.431 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2025
43.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): ULCUS CRURIS CARE – Etablierung eines patientenorientierten, evidenzbasierten Versorgungskonzeptes für die Therapie des Ulcus cruris venosum in Hausarztpraxen mit praxisbasiertem Case-Management durch Medizinische Fachangestellte (VERAH) und Nutzung moderner IT-Unterstützung	Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Medizinische Fakultät Heidelberg	1.367 TEUR	01.04.2020 – 31.03.2023
44.	Dietmar Hopp Stiftung: 2D-Druck von Arzneimitteln für Kinder und Jugendliche	Prof. Dr. Walter Haefeli Prof. Dr. Georg F. Hoffmann Medizinische Fakultät Heidelberg	1.360 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2024
45.	Klaus Tschira Stiftung: Gründung eines baden-württembergischen Landesinstituts	Prof. Dr. Ursula Kummer BioQuant	1.250 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2024
46.	Deutsche Krebshilfe: Nationales Netzwerk Genomische Medizin – Lungenkrebs: Das Netzwerk der Onkologischen Spitzenzentren zur Präzisionsmedizin bei Lungenkrebs – nNGM-Lungenkrebs	Prof. Dr. Albrecht Stenzinger Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	1.207 TEUR	01.04.2018 – 31.03.2024
47.	Deutsche Krebshilfe: Neoadjuvante Radiochemotherapie versus Chemotherapie bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem, potentiell resektablen Adenokarzinom des ösophagogastralen Übergangs (RACE)	Prof. Dr. Ralf Hofheinz Medizinische Fakultät Mannheim	1.100 TEUR	01.05.2018 – 30.04.2022
48.	Dietmar Hopp Stiftung: Register für Seltene Anämien	PD Dr. Joachim Kunz Dr. Arne Krümpelmann Prof. Dr. Martina Muckenthaler Prof. Dr. Andreas Kulozik Medizinische Fakultät Heidelberg	1.092 TEUR	01.01.2018 – 30.04.2024
49.	Endosane Pharmaceuticals GmbH: Clinical Trial: Enhancing recovery in early schizophrenia a multi center, two arm, double blind, randomized clinical trial investigating cannabidiol vs. placebo as an add on to an individualized antipsychotic treatment	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	1.073 TEUR	01.04.2022 – 31.12.2025
50.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Teilhabebezogene Zielerreichung durch Heil- und Hilfsmittel bei Patienten mit mobilitätseinschränkenden Lähmungssyndromen (NeuroMoves)	Prof. Dr. Norbert Weidner Prof. Dr. Rüdiger Rupp Prof. Dr. Michel Wensing Medizinische Fakultät Heidelberg	1.055 TEUR	01.05.2019 – 30.04.2023
51.	Deutsches Krebsforschungszentrum: Durchführung von Messungen kleiner Moleküle (Metabolite)	Prof. Dr. Rüdiger Hell Centre for Organismal Studies	1.025 TEUR	01.12.2019 – 30.11.2024
52.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: SI-BW Anteilsfinanzierung HCI-Plattform	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	1.025 TEUR	12.02.2022 – 09.08.2025
53.	Else Kröner-Fresenius-Stiftung – Else Kröner-Forschungskollegs: Heidelberger Forschungskolleg für Neuroonkologie	Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	1.000 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
54.	Manfred Lautenschläger Stiftung: Tumor-stroma-immune interplay in pancreatic cancer – decoding the enigma of long-term survival	Prof. Dr. Markus Büchler Prof. Dr. Dirk Jäger PD Dr. Dr. Susanne Roth Medizinische Fakultät Heidelberg	1.000 TEUR	01.05.2021 – 30.04.2025

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
55.	Manfred Lautenschläger Stiftung: Gedächtnisstörung als Früherkennungsmarker bei Alzheimer Demenz	Prof. Dr. Hannah Monyer Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	1.000 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2025
56.	Deutsche Krebshilfe: Prostatakrebs-Früherkennungs-Interventions-Studie PROBASE: Risiko-adaptierte Prostatakarzinom Früherkennung durch eine Basis-PSA Bestimmung bei jungen Männern von 45 Jahren	Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Medizinische Fakultät Heidelberg	997 TEUR	01.04.2022 – 31.01.2025
57.	Wellcome Trust: Molecular dissection of the host-parasite interactions underlying malaria parasite erythrocyte invasion	Prof. Dr. Friedrich Frischknecht Medizinische Fakultät Heidelberg	927 TEUR	01.07.2023 – 30.06.2029
58.	Leducq Foundation Transatlantic Networks of Excellence: Cardiac Splicing as a Therapeutic Target (CASTT)	Prof. Dr. Benjamin Meder Medizinische Fakultät Heidelberg	903 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2026
59.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Paro-ComPas – Companion für die Patient Journey bei Parodontitis	Prof. Dr. Stefan Listl Medizinische Fakultät Heidelberg	891 TEUR	01.04.2022 – 31.03.2025
60.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Family eNav – Entwicklung und Evaluation eines familienzentrierten, digitalen Navigators zur überprofessionellen, sektorenübergreifenden Bedarfskoordination von Familien	Prof. Dr. Stephanie Wallwiener Medizinische Fakultät Heidelberg	890 TEUR	01.08.2021 – 31.01.2025
61.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg: Aufbau eines Medizinischen Registers für die Behandlung und Versorgung von Menschen mit Beinamputation – AMP Register	Prof. Dr. Sebastian Wolf Medizinische Fakultät Heidelberg	886 TEUR	01.11.2021 – 28.02.2025
62.	Schweizerischer Nationalfonds (SNF): Molecular evolution and ontogenetic development of dietary adaptations in vertebrates at the micro- and macro-evolutionary scale	Prof. Dr. Henrik Kaessmann Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	878 TEUR	01.02.2020 – 31.01.2024
63.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): CCC-Integrativ – Implementierung eines sektorenübergreifenden, interprofessionellen Programms zur evidenzbasierten Beratung von Krebspatienten im Bereich Komplementäre Medizin und Pflege (KMP) an den Comprehensive Cancer Centers in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Dirk Jäger Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Prof. Dr. Dr. Eva Winkler Dr. Barbara Grün Medizinische Fakultät Heidelberg	870 TEUR	01.10.2019 – 31.03.2023
64.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Personalized Medicine and Organoid Pharmaceutical Test Models: Advanced Materials, Analytics, and Computing (Perpharmance)	Prof. Dr. Karen Bieback Medizinische Fakultät Mannheim	870 TEUR	01.10.2022 – 31.03.2027
65.	Klaus Tschira Stiftung: Towards Optimal Prevention, Diagnosis and Treatment in Patients with Inherited Cancer Syndrome – MATHONCO	PD. Dr. Matthias Kloor Prof. Dr. Magnus von Knebel Doeberitz Medizinische Fakultät Heidelberg	848 TEUR	01.11.2021 – 31.10.2024
66.	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung Mannheim: Prospective Randomized Open-label Trial to Evaluate risk factor management in patients with Unruptured intracranial aneurysms (PROTECT-U)	Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	835 TEUR	01.02.2017 – 31.12.2023
67.	Boehringer-Ingelheim-Stiftung: Gene expression control by RNA-binding proteins during myocardial remodeling	Dr. Mirko Völkens Medizinische Fakultät Heidelberg	833 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2023
68.	Dietmar Hopp Stiftung: Pädiatrisches Klinisch-Pharmakologisches Studienzentrum (paedKliPS): Auf dem Weg zu sicheren und innovativen Therapien für Kinder und Jugendliche	Dr. Andreas Ziegler Medizinische Fakultät Heidelberg	830 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2024
69.	Dietmar Hopp Stiftung: Aufbau Studienzentrum paedKliPS	Dr. Kristine Chobanyan-Jürgens Medizinische Fakultät Heidelberg	810 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2024
70.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration BaWü: Strukturierte Überführung von innovativen Digitalisierungskonzepten und telemedizinischen Ansätzen in die Anwendung im Sinne eines Implementation Boards Baden-Württemberg	Prof. Dr. Oliver Opitz Medizinische Fakultät Mannheim	803 TEUR	01.03.2021 – 31.12.2023
71.	Baden-Württemberg Stiftung: Move – Mobbing verstehen Entwicklung und Evaluation eines Mobbing-Präventions-Programms in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Michael Kaess Medizinische Fakultät Heidelberg	795 TEUR	01.09.2019 – 31.08.2024

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Projektleitung	Laufzeit
72.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Deutsches Netzwerk für Personalisierte Medizin (DNPM)	Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	767 TEUR	01.08.2021 – 31.07.2025
73.	Baden-Württemberg Stiftung: MULTInano: Multi-protein super-resolution microscopy and model-independent analysis of cellular nano-architecture	Prof. Dr. Thomas Kuner Medizinische Fakultät Heidelberg	741 TEUR	01.05.2020 – 30.04.2023
74.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): GeRas – Geriatrische Rehabilitationserfolge nachhaltig sichern	Prof. Dr. Petra Benzinger Medizinische Fakultät Heidelberg	735 TEUR	01.01.2022 – 30.06.2025
75.	H.W. & J. Hector Stiftung: Prognostic impact of COronary Angiography in patients with Acute ischemic Stroke and Troponin elevation (COAST)	Prof. Dr. Ibrahim Akin Prof. Dr. Angelika Alonso Medizinische Fakultät Mannheim	690 TEUR	01.10.2023 – 30.09.2027
76.	Foundation for Innovative New Diagnostics (FIND): Partnering Agreement for Collaboration with Foundation for Innovative New Diagnostics	PD Dr. Claudia Denkinge Medizinische Fakultät Heidelberg	689 TEUR	01.05.2019 – 30.06.2023
77.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): PromeTheus – Prävention für mehr Teilhabe im Alter	Prof. Dr. Jürgen Bauer Medizinische Fakultät Heidelberg	683 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2024
78.	Bill & Melinda Gates Foundation: Chlorfenapyr Impacts on Plasmodium and Interactions with Pyrethroids	Dr. Victoria Ingham Medizinische Fakultät Heidelberg	635 TEUR	01.12.2022 – 30.11.2026
79.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Unterstützung der Aktivitäten des Deutschen Zentrums für psychische Gesundheit	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	620 TEUR	01.05.2023 – 30.04.2025
80.	Klaus Tschira Stiftung: Multiparametrische Morphologie – Charakterisierung von Kardiomyozyten auf Einzelzellebene für die translationale kardiovaskuläre Forschung	Prof. Dr. Mathias Konstandin Medizinische Fakultät Heidelberg	615 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
81.	Deutsche Krebshilfe: Die Rolle von IDH1-Mutationen in der Pathogenese von Gliomen, Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramm	Dr. Sevin Turcan Medizinische Fakultät Heidelberg	613 TEUR	01.03.2023 – 31.08.2026
82.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: ProCell for Patient – dezentrale Produktionseinheit für Zell- und Gentherapeutika in der personalisierten Tumormedizin	Prof. Dr. Michael Schmitt Medizinische Fakultät Heidelberg	613 TEUR	05.10.2020 – 31.05.2024
83.	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung: T-Zell-Rezeptor-transgene Zelltherapie für Hirntumorpationen	Dr. Lukas Bunse Medizinische Fakultät Mannheim	612 TEUR	01.11.2021 – 31.10.2024
84.	Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ): Capacity Building for Resilient and Sustainable Systems for Health (RSSH)	PD Dr. Olaf Horstick Medizinische Fakultät Heidelberg	604 TEUR	01.08.2021 – 31.03.2023
85.	Fortra gGmbH für Forschungstransfer der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung: LipOra – Zellpenetrierende Mizellen zur Erhöhung der oralen Bioverfügbarkeit von Peptid-Therapeutika – Teil: toxikologische Untersuchung	Prof. Dr. Walter E. Haefeli Medizinische Fakultät Heidelberg	600 TEUR	01.03.2021 – 31.03.2023
86.	gebe e.V.: Ein Ganzheitlicher Ansatz zur Entwicklung von Beziehungskompetenz & Empathie (GEBE-Studie)	Dr. Corina Aguilar-Raab Medizinische Fakultät Heidelberg	600 TEUR	01.05.2019 – 30.04.2025
87.	Deutsche Krebshilfe: Max-Eder Nachwuchsgruppe – Der Einfluss von Leukämienstammzellgenen auf post-transkriptionelle leukämieverstärkende Ereignisse.	Dr. Caroline Pabst Medizinische Fakultät Heidelberg	599 TEUR	01.03.2021 – 29.02.2024
88.	Deutsche Krebshilfe: Adenoid-zystische Tumore und alleinige Kohlenstoffionenbestrahlung (ACCO)	Prof. Dr. Klaus Herfarth Medizinische Fakultät Heidelberg	588 TEUR	01.12.2019 – 31.12.2033
89.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): EPPIK – Überprüfung der Eignung des »Plattformmodells« als Instrument zur Personalbemessung in psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken	Prof. Dr. Hans-Christoph Friederich Medizinische Fakultät Heidelberg	587 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2024
90.	Alois Hirdt-Erben und Wieland Stiftung: Radiovirotherapy – Combining Radiation and Oncolytic Measles Virus for Treatment of Cancer	Prof. Dr. Dr. Guy Ungerechts Medizinische Fakultät Heidelberg	550 TEUR	01.03.2017 – 31.12.2023
91.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Lebenswissenschaftliche Leuchtturmprojekte und Plattformen in der Alliance (Health and Life Science Alliance)	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	529 TEUR	16.11.2021 – 31.12.2024

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
92.	Dietmar Hopp Stiftung: »Next-Generation Sequencing« (NGS) zur Diagnostik der Bakteriämie bei Sepsis	Prof. Dr. Thorsten Brenner Medizinische Fakultät Heidelberg	505 TEUR	18.02.2019 – 17.02.2024
93.	Deutsche Krebshilfe: Maßgeschneiderte Therapie für anaerob und aerob wachsende Kolonkarzinome	PD Dr. Bruno Köhler Medizinische Fakultät Heidelberg	502 TEUR	01.04.2019 – 31.10.2023
94.	Baden-Württemberg Stiftung: REsolVnG ImmuNITy to targEt Brain Tumors (RE-IGNITE)	Prof. Dr. Michael Platten Medizinische Fakultät Mannheim	500 TEUR	18.10.2019 – 30.09.2023
95.	Leducq Foundation: The Inflammatory-Fibrosis Axis in Adverse LV Remodeling: translating mechanisms into new diagnostics and therapeutics	Prof. Dr. Florian Leuschner Medizinische Fakultät Heidelberg	496 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
96.	Deutsche Krebshilfe: Dynamische Regulation von ribosomaler RNA-Methylierung in hämatopoetischen und Leukämie-Stammzellen und deren Nutzung als therapeutisches Target	Dr. Fengbiao Zhou Medizinische Fakultät Heidelberg	491 TEUR	01.07.2023 – 30.06.2026
97.	Dietmar Hopp Stiftung: Minimalinvasive Therapie für Kinder mit angeborenen Zahn- und Kiefererkrankungen. Innovative 3D-Druck-Verfahren zum Einsatz oraler Gewebe	PD Dr. Sebastian Schwindling Medizinische Fakultät Heidelberg	478 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2023
98.	H.W. & J. Hector Stiftung: Identifizierung und Charakterisierung von Biomarkern auf extrazellulären Partikeln in uroonkologischen Erkrankungen	Dr. Katja Nitschke PD Dr. Thomas Worst Medizinische Fakultät Mannheim	472 TEUR	01.05.2021 – 31.03.2025
99.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: Test- und Entwicklungszentrum für Digitale Anamnesesysteme – TEDIAS	Prof. Dr. Jürgen Hesser Medizinische Fakultät Mannheim	461 TEUR	01.04.2021 – 31.12.2023
100.	Baden-Württemberg Stiftung – Internationale Spitzenforschung 2018: Principles of active zone molecular nano-architecture driving fundamental properties of synaptic communication	Prof. Dr. Thomas Kuner Medizinische Fakultät Heidelberg	461 TEUR	01.11.2019 – 30.09.2023
101.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: Test- und Entwicklungszentrum für Digitale Anamnesesysteme – TEDIAS	Prof. Dr. Oliver Opitz Medizinische Fakultät Mannheim	445 TEUR	01.04.2021 – 31.12.2023
102.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BaWü: Forum Gesundheitsstandort BW: Translation an den Schnittstellen der großen Volkskrankheiten. TP 7: Komorbidom der großen Volkskrankheiten: quantitative Bildgebung und künstliche Intelligenz	Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Medizinische Fakultät Heidelberg	442 TEUR	01.03.2020 – 30.06.2023
103.	Dietmar Hopp Stiftung: Next Generation Sequencing diagnostics of bacteremia in Pediatric Sepsis	Prof. Dr. Jens Westhoff Medizinische Fakultät Heidelberg	431 TEUR	01.10.2021 – 30.09.2024
104.	Dieter Schwarz Stiftung: Artificial intelligence (AI) basierter Algorithmus zur Schnellschnittdiagnostik von Tumoren des Zentralnervensystems (ZNS)	Prof. Dr. Andreas von Deimling Medizinische Fakultät Heidelberg	430 TEUR	05.07.2022 – 04.07.2024
105.	Deutsche Krebshilfe: Wissenschaftliches Register zur prospektiven Erfassung der therapiefreien Remission bei chronischer myeloischer Leukämie (CML) mit dem Ziel der Erforschung prognostischer Faktoren	Prof. Dr. Susanne Sauße Medizinische Fakultät Mannheim	422 TEUR	01.06.2022 – 31.05.2025
106.	Deutsche Krebshilfe: Untersuchung der mechanistischen Bedeutung von IRE1alpha für das Tumorstadium und die Chemoresistenz des dukalen Adenokarzinom	Dr. Jonathan-Michael Harnöß Medizinische Fakultät Heidelberg	414 TEUR	01.07.2022 – 30.06.2025
107.	Carl Zeiss Stiftung: Model-Based AI: Physical Models and Deep Learning for Imaging and Cancer Treatment	Prof. Dr. Jürgen Hesser Medizinische Fakultät Mannheim	400 TEUR	01.04.2022 – 31.03.2028
108.	Carl Zeiss Stiftung: Model-Based AI: Physical Models and Deep Learning for Imaging and Cancer Treatment	Prof. Dr. Stefan Schönberg Medizinische Fakultät Mannheim	400 TEUR	01.04.2022 – 31.03.2028
109.	Hertie Stiftung: Schirmer Mylab 18 Single-cell discovery pipeline to dissect lesion progression and develop personalized treatment strategies in multiple sclerosis	Prof. Dr. Lucas Schirmer Medizinische Fakultät Mannheim	400 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2024
110.	DAAD: A New Passage to India – Deutsch-Indische Hochschulkoooperationen: Iron supply in pregnancy	Prof. Dr. Martina Muckenthaler Medizinische Fakultät Heidelberg	399 TEUR	01.03.2019 – 28.02.2023
111.	DAAD: Addressing the environmental health challenges in the copperbelt, Zambia and enhancing the teaching cooperation with Malawi	Dr. Andreas Deckert Medizinische Fakultät Heidelberg	397 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2023

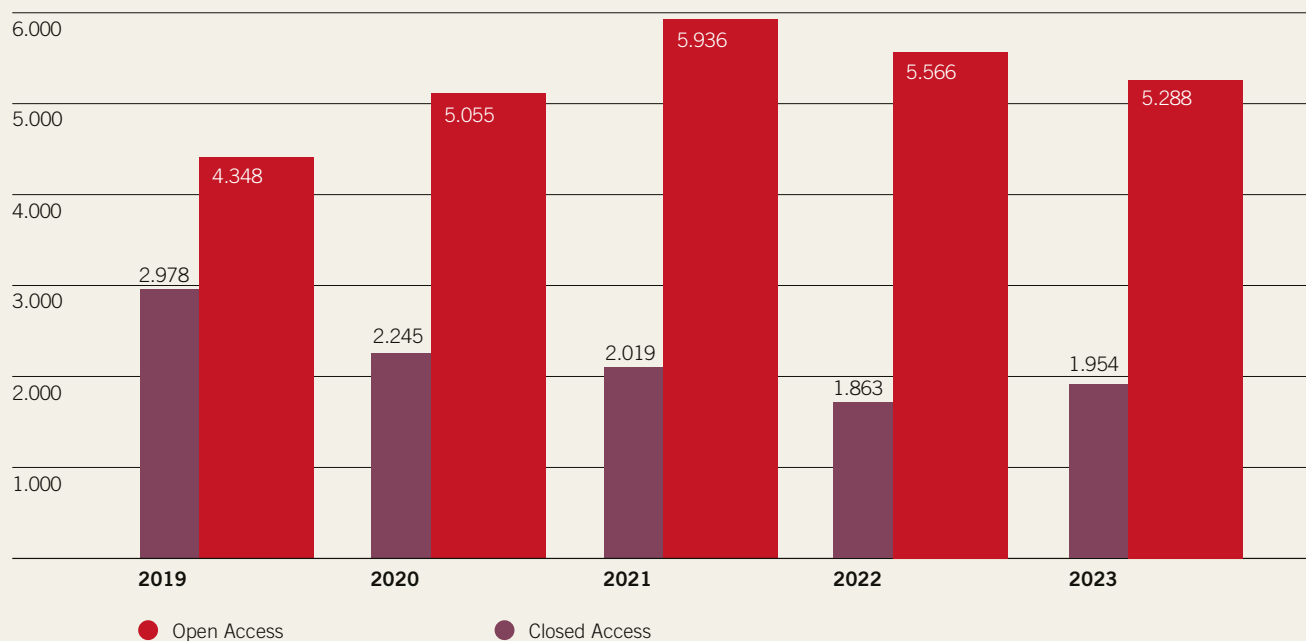
Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung	Laufzeit
112.	Gerhost-Stiftung: Weiterentwicklung und Evaluation eines neuro-kognitiven und psychosozialen Therapieprogrammes für schwere Störungen der Emotionsregulation (Borderline-Störungen) nach traumatischen Erfahrungen in Kindheit und Jugend	Prof. Dr. Martin Bohus Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	395 TEUR	01.07.2019 – 31.12.2024
113.	Luda-Stiftung: Weiterentwicklung und Evaluation eines neuro-kognitiven und psychosozialen Therapieprogrammes für schwere Störungen der Emotionsregulation (Borderline-Störungen) nach traumatischen Erfahrungen in Kindheit und Jugend	Prof. Dr. Martin Bohus Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	395 TEUR	01.07.2019 – 31.12.2024
114.	Betuva-Stiftung: Weiterentwicklung und Evaluation eines neuro-kognitiven und psychosozialen Therapieprogrammes für schwere Störungen der Emotionsregulation (Borderline-Störungen) nach traumatischen Erfahrungen in Kindheit und Jugend	Prof. Dr. Martin Bohus Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	395 TEUR	01.07.2019 – 31.12.2024
115.	National Health Institutes (NIH): Targeting AAV vectors to cell types involved in alcohol-induced liver injury	Prof. Dr. Dirk Grimm Medizinische Fakultät Heidelberg	393 TEUR	01.09.2018 – 31.05.2023
116.	Deutsche Krebshilfe: Die Rolle von snoRNAs in der Regulation der Chromatinstruktur in der Akuten Myeloischen Leukämie (AML)	Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Medizinische Fakultät Heidelberg	391 TEUR	01.03.2020 – 28.02.2023
117.	Charité – Universitätsmedizin Berlin: Klinische Studie »Patient Characteristics, Validity of Clinical Diagnoses and Outcomes Associated with Suicidality in Inpatients with Symptoms of Depression (OASIS-D)«	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	381 TEUR	29.10.2021 – 31.12.2023
118.	Deutsche Krebshilfe: Der immunmodulatorische Einfluss von Ikaros/Aiolos-Heterodimeren auf T-Zellen bei Patienten mit Multiplen Myelom	Prof. Dr. Michael Hundemer Medizinische Fakultät Heidelberg	378 TEUR	01.05.2023 – 30.04.2026
119.	Fortra gGmbH für Forschungstransfer der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung: Der humane Relaxin Rezeptor 1 zur Behandlung der Herzinsuffizienz	Prof. Dr. Philip Raake Medizinische Fakultät Heidelberg	378 TEUR	01.10.2021 – 30.09.2023
120.	AOK – Gesundheitskasse Baden-Württemberg: AOK-Familienglück Plus zur Individualprävention und Ressourcenstärkung in der Schwangerschaft sowie zur Optimierung der Aufklärung in der gynäkologischen Versorgung	Prof. Dr. Michel Wensing Dr. Manuela Bombana Medizinische Fakultät Heidelberg	374 TEUR	01.02.2021 – 30.06.2024
121.	DAAD Summer School: Enhancing Academic Qualifications in Teaching and Research in Public Health	Dr. Pauline Grys Medizinische Fakultät Heidelberg	374 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2024
122.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: PC3-AIDA – Advanced Imaging Utilization by Digital Data Application in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Matthias Frölich Medizinische Fakultät Mannheim	372 TEUR	29.08.2023 – 31.08.2025
123.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: Test- und Entwicklungszentrum für Digitale Anamnesesysteme – TEDIAS	Dr. Fabian Siegel Medizinische Fakultät Mannheim	365 TEUR	01.04.2021 – 31.12.2023
124.	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.: Hautekzem Psoriasis – Aufbau einer Kohorte zur Langzeitbeobachtung von berufsdermatologischen Patienten, bei denen der sog. Molekulare Klassifikator zur Unterscheidung von atopischem Ekzem und Psoriasis durchgeführt wurde	Prof. Dr. Elke Weisshaar Medizinische Fakultät Heidelberg	361 TEUR	01.11.2020 – 31.12.2023
125.	Deutsche Krebshilfe: GRIPS – Glioblastom Radiotherapie mittels IMRT oder Protonenstrahlen	Prof. Dr. Klaus Herfarth Medizinische Fakultät Heidelberg	358 TEUR	01.12.2020 – 30.11.2024
126.	Deutsche Krebshilfe: Die Rolle des NOTCH Signaltransduktionsweges und von Komponenten des NOTCH Signaltransduktionsweges in der hepatozellulären Karzinogenese	PD Dr. Stephanie Rössler Medizinische Fakultät Heidelberg	355 TEUR	01.05.2020 – 30.04.2023
127.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: BRAIN-MEP – Miniaturisierter Elektrischer Pulsgeber fürs Gehirn	Prof. Dr. Jürgen Hesser Medizinische Fakultät Mannheim	461 TEUR	01.04.2021 – 31.12.2023
128.	National MS Society: Compartmentalized Inflammation in Multiple Sclerosis	Prof. Dr. Lucas Schirmer Medizinische Fakultät Mannheim	352 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2025

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

ZENTRALE PROJEKTE UND UNBEFRISTETE FÖRDERUNGEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleitung	Gesamtbewilligung (ggf. akkumuliert)	Laufzeit
1.	BMBF/MWK: Deutschlandstipendium	Prof. Dr. Frauke Melchior Rektorat	3.265 TEUR	01.10.2011 – offen
2.	Private Förderer: Deutschlandstipendium	Prof. Dr. Frauke Melchior Rektorat	2.693 TEUR	01.10.2011 – offen
3.	Günther Reimann-Dubbers Stiftung: Entwicklung und Erprobung eines Förderprogramms zur sprachlichen Integration von Vorschulkindern	Prof. Dr. Giulio Pagonis Institut für Deutsch als Fremdsprachen- philologie	2.131 TEUR	01.04.2004 – 13.10.2023
4.	Heinz-Goetze Memorial Fellowship Programm	Prof. Dr. Frauke Melchior Rektorat	1.912 TEUR	01.11.2005 – offen
5.	Diverse Geldgeber: Friends of the Heidelberg Center for American Studies	Prof. Dr. Welf Werner Heidelberg Center for American Studies	1.741 TEUR	01.01.2004 – offen
6.	Schurman Stiftung: Master in American Studies	Prof. Dr. Welf Werner Heidelberg Center for American Studies	1.512 TEUR	22.11.2004 – offen
7.	Manfred Lautenschläger Stiftung: Ausgrabung in Jerusalem in Kooperation mit der Universität Tel Aviv	Prof. Dr. Manfred Oeming Theologisches Seminar	1.202 TEUR	01.01.2005 – offen
8.	Nikon GmbH: Nikon Imaging Center	Prof. Dr. Thomas Holstein Centre for Organismal Studies	1.033 TEUR	01.01.2005 – offen
9.	DAAD: Integra – Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium	Prof. Dr. Marc-Philippe Weller Rektorat	894 TEUR	01.04.2020 – 31.12.2023
10.	Diverse Geldgeber: Anwaltsorientierte Juristenausbildung	Prof. Dr. Andreas Piekenbrock Institut für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Insolvenzrecht	833 TEUR	01.02.1996 – offen
11.	The Polonsky Foundation: Greek Manuscripts Project: a Collaboration between the Universities of Cambridge and Heidelberg	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	812 TEUR	01.11.2018 – 31.12.2023
12.	Landeshauptstadt Wiesbaden: Optimierung in der Akutversorgung älterer Patienten	Prof. Dr. Andreas Kruse Institut für Gerontologie	762 TEUR	01.12.2004 – offen
13.	DAAD: European University Alliance 4EU+	Prof. Dr. Marc-Philippe Weller Rektorat	725 TEUR	01.01.2023 – 31.12.2026
14.	Bristol Myers Squibb Company, Evotec International GmbH: Triggering NK cell-mediated killing of profibrotic and senescent myofibroblasts in pulmonary progressive fibrosis by bispecific antibodies	Dr. Christoph Meyer Universitätsverwaltung	558 TEUR	01.07.2023 – 30.06.2024
15.	DAAD: Integra – Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium	Monika Gardt Internationales Studienzentrum	502 TEUR	01.04.2020 – 31.12.2023
16.	Stiftung Innovation in der Hochschullehre: PePP – Partnerschaft für innovative EPrüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten	Prof. Dr. Silke Hertel Rektorat	470 TEUR	01.08.2021 – 31.07.2024
17.	DAAD: Transnationale Bildung – Stärkung und Exzellenz durch Profilbildung, Erstanträge 2023-2026: Ausbau transnationaler Programme und Netzwerke mit Lateinamerika	Prof. Dr. Marc-Philippe Weller Rektorat	448 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023

PUBLIKATIONSAUFKOMMEN IN WISSENSCHAFTLICHEN ZEITSCHRIFTEN



Höhere Sichtbarkeit und verbesserte Wahrnehmung der eigenen Forschungsergebnisse durch Open Access – dieses Versprechen wird für rund 70 Prozent der Publikationen von Wissenschaftler:innen der Universität Heidelberg eingelöst. Für die Erhebung der vorliegenden Zahlen 2019 bis 2023 wurde der nationale Open-Access-Monitor (<https://open-access-monitor.de/>) als Datenbasis herangezogen (Stand: 24.06.2024), dem nationalen Standardtool zur Ermittlung des Publikationsoutputs, mit dem der Datenbestand tagesaktuell abgerufen werden kann.

Hinweis: Das tatsächliche Publikationsaufkommen der Universität Heidelberg übersteigt die hier angegebenen Zahlen.

PERSONAL GESAMT

A. Hauptberufliches Personal	Universität ohne Medizinische Fakultäten			Medizinische Fakultät Heidelberg ¹			Medizinische Fakultät Mannheim ²			Gesamt		
	Köpfe	davon weiblich	davon Auslän- der:innen	Köpfe	davon weiblich	davon Auslän- der:innen	Köpfe	davon weiblich	davon Auslän- der:innen	Köpfe	davon weiblich	davon Auslän- der:innen
Wissenschaftlicher Dienst	2.617	1.043	790	3.463	1.742	709	613	302	172	6.693	3.087	1.671
davon Professor:innen (W3 + AT wie W3)	261	68	49	102	18	10	48	7	3	411	93	62
davon Professor:innen (C4 + AT wie C4)	28	5	2	16	1	2	8	0	0	52	6	4
davon Professor:innen (C3 + AT wie C3)	10	4	0	7	2	1	4	0	0	21	6	1
davon Professor:innen (W2 + AT wie W2)	3	2	1	0	0	0	0	0	0	3	2	1
davon Juniorprofessor:innen	22	9	10	3	1	0	1	1	1	26	11	11
davon Prof.-Vertreter:innen	19	7	6	0	0	0	0	0	0	19	7	6
davon Gastprofessor:innen	2	1	1	0	0	0	0	0	0	2	1	1
davon Postdocs	451	188	227	858	447	180	78	39	13	1.387	674	420
davon Nachwuchsgruppenleitung	32	17	11	32	14	11	3	0	3	67	31	25
davon sonstiger Wiss. Dienst	1.789	742	483	2.445	1.259	505	471	255	152	4.705	2.256	1.140
Bibliotheksdienst	159	120	3	0	0	0	10	8	2	169	128	5
Technischer Dienst	558	216	42	29	1	0	89	75	14	676	292	56
Verwaltungsdienst	888	743	79	21	13	1	116	85	10	1.025	841	90
Allgemeiner Dienst	161	95	29	132	104	13	138	99	14	431	298	56
Summe A	4.383	2.217	943	3.645	1.860	723	966	569	212	8.994	4.646	1.878

B. Nicht hauptberufliches Personal	Universität ohne Medizinische Fakultäten		Medizinische Fakultät Heidelberg ¹		Medizinische Fakultät Mannheim ²		Gesamt	
	Köpfe	davon weiblich	Köpfe	davon weiblich	Köpfe	davon weiblich	Köpfe	davon weiblich
Lehrbeauftragte	626	305	88	31	9	3	723	339
Seniorprofessor:innen	20	1	2	0	1	1	23	2
Seniorprofessoren distinctus	6	0	1	0	0	0	7	0
Honorarprofessor:innen	48	6	15	0	1	0	64	6
aktive apl. Professor:innen	67	16	495	92	227	41	789	149
Privatdozent:innen	196	64	465	136	216	65	877	265
Hilfskräfte	2.119	1.170	1.054	646	124	80	3.297	1.896
davon ungeprüft	1.813	1.011	758	466	109	72	2.680	1.549
davon geprüft	306	159	296	180	15	8	617	347
Summe B	3.081	1.562	2.120	905	578	190	5.778	2.657
Zur Kenntnis: Auszubildende	94	43	0	0	0	0	94	43

¹ inkl. 4 Professor:innen (davon 3 männlich, 1 weiblich) des BZH, sowie 2 Professor:innen (davon 1 weiblich, 1 männlich) beim ZMBH, die nicht bei der Medizinischen Fakultät verwaltet werden.

² inkl. 3 Professor:innen (davon 3 männlich), die dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit zur Dienstleistung zugewiesen sind.

PROFESSUREN / FAKULTÄTEN

FAKULTÄT

	Insgesamt	W3-Professor:innen-Stellen		Köpfe	davon besetzt mit Professor:innen (W3/C4/C3/AT/W2/W1 mit Tenure-Option)		
		Vom Land finanziert	Drittmittel- finanziert		m	w	Ausländer :innen
		Haushalts- finanziert inkl. AT	Stiftungen u. andere Geldgeber inkl. AT				
Theologische Fakultät	16	16	0	15	13	2	1
Juristische Fakultät	24	22	2	22	20	2	0
Philosophische Fakultät	57	57	0	54	34	20	7
Neuphilologische Fakultät	31	30	1	28	16	12	8
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	24	24	0	23	19	4	5
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	24	23	1	19	9	10	1
Fakultät für Mathematik und Informatik	29	29	0	21	17	4	5
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	37	37	0	32	25	7	6
Fakultät für Physik und Astronomie	45	42	3	40	34	6	9
Fakultät für Biowissenschaften	27	27	0	24	17	7	5
Fakultät für Ingenieurwissenschaften	28	26	2	26	19	7	6
Zwischensumme ohne Med. Fakultäten	342	333	9	304	223	81	53
Medizinische Fakultät Heidelberg ¹	138	125	13	125	104	21	13
Medizinische Fakultät Mannheim ²	77	73	4	60	53	7	3
Summe	557	531	26	489	380	109	69
					78 %	22 %	14 %
					88 % der Stellen sind besetzt.		

davon an den Wissenschaftlichen Zentren sowie am Exzellenzcluster

Südasien-Institut	7	7	0	7	5	2	3
Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	11	10	1	10	6	4	3
Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	11	10	1	10	8	2	1
Biochemie-Zentrum Heidelberg	8	8	0	8	5	3	0
IZN – Abteilung Neurobiologie	2	2	0	2	2	0	0
Heidelberg Center for American Studies	1	1	0	1	1	0	0
Zentrum für Astronomie Heidelberg	9	7	2	9	7	2	2
BioQuant	2	2	0	2	1	1	0
Institut für Technische Informatik	7	7	0	7	7	0	2
Centre for Organismal Studies	16	16	0	14	9	5	4
Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe	2	2	0	2	1	1	0
Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien	4	4	0	4	2	2	1
Exzellenzcluster »STRUKTUREN: Emergenz in Natur, Mathematik und komplexen Daten«	3	2	1	3	2	1	2
Heidelberg Center for Ibero-American Studies	3	2	1	3	2	1	3
Summe	86	80	6	82	58	24	21

¹ inkl. 4 W3-Stellen (davon 3 männlich) beim BZH sowie 2 W3-Stellen (davon 1 weiblich, 1 männlich) beim ZMBH und 1 weitere W3-Stelle, die jedoch nicht bei der Medizinischen Fakultät verwaltet werden.

² inkl. 4 W3-Stellen (3 männlich), die dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit zur Dienstleistung zugewiesen sind

Darüber hinaus stehen der Universität 72 sogenannte Leerstellen (W3) für gemeinsame Berufungen mit außeruniversitären Einrichtungen wie z. B. dem DKFZ oder dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit zur Verfügung

STIFTUNGSPROFESSOR:INNEN

Lfd. Nr.	Ausrichtung	besetzt mit	Fächergruppe	Geldgeber
1.	Öffentliches Recht	Prof. Dr. Anja Seibert-Fohr Institut für Staatsrecht, Verfassungslehre und Rechtsphilosophie	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Hengstberger Stiftung
2	Internationales Gesundheits- und Medizinrecht sowie Datenschutzrecht	Prof. Dr. Fruzsina Molnár-Gábor Juristische Fakultät	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	EU (Horizon 2020)
3.	Allgemeine Psychologie und kognitive Selbstregulation	Prof. Dr. Jan Rummel Psychologisches Institut	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	DFG (Heisenberg-Professur)
4.	Computational Structural Biology	Prof. Dr. Rebecca Wade Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	ab 2015: HITS gGmbH, davor Klaus-Tschira-Stiftung
5.	Molekulare Biomechanik	Prof. Dr. Frauke Gräter Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	HITS gGmbH
6.	Theoretische Astrophysik	Prof. Dr. Saskia Hekker Zentrum für Astronomie Heidelberg	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	ab 2015: HITS gGmbH, davor Klaus-Tschira-Stiftung
7.	Theoretische Astrophysik	Prof. Dr. Friedrich Röpke Zentrum für Astronomie Heidelberg	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	HITS gGmbH
8.	Ibero-American Linguistics, Cultural and Social Studies	Prof. Dr. Francisco Jesús Moreno Fernández Heidelberg Center for Ibero-American Studies	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Humboldt-Stiftung (Alexander von Humboldt-Professur)
9.	Computational Physics	Prof. Dr. Michela Mapelli Exzellenzcluster »STRUKTUREN: Emergenz in Natur, Mathematik und komplexen Daten«	Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften	Exzellenzcluster

Medizinische Fakultät Heidelberg

Lfd. Nr.	Ausrichtung	besetzt mit	Fächergruppe	Geldgeber
1.	K. H. Bauer-Stiftungsprofessur für Molekulare Grundlagen gastrointestinaler Tumoren	Prof. Dr. Rienk Offringa Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	K. H. Bauer-Stiftung
2.	Zelluläre Immuntherapie	Prof. Dr. Michael Schmitt Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	Joachim Siebeneicher Stiftung
3.	Medizinphysik	Prof. Dr. Markus Alber Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	Alois-Hirdt-Erben und Wieland-Stiftung
4.	Translationale Virologie	Prof. Dr. Stephan Urban Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	Deutsches Zentrum für Infektionsforschung
5.	Multiples Myelom	Prof. Dr. Hartmut Goldschmidt Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	Stiftungsprofessur der Janssen – Cilag GmbH über den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
6.	Klinische und experimentelle Hämatologie	Prof. Dr. Marc-Steffen Raab Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	ab 01.10.2021: Dietmar-Hopp-Stiftung vorher: Novartis Stiftung
7.	Immunkardiologie	Prof. Dr. Florian Leuschner Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	Heisenberg Professur
8.	Translationale Medizinethik	Prof. Dr. Dr. Eva Winkler Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	Heisenberg Professur
9.	Molekulare Humangenetik	Prof. Dr. Matias Simons Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	Heisenberg Professur
10.	Precision Digital Health in der kardiovaskulären Medizin	Prof. Dr. Benjamin Meder Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	Fiebigger-Pool
11.	Künstliche Intelligenz in der Erforschung klimasensitiver Infektionskrankheiten	Prof. Dr. Joacim Rocklöv Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	Humboldt-Stiftung (Alexander von Humboldt-Professur)
12.	Experimentelle hepatobiliäre Karzinogenese	Prof. Dr. Stephanie Rössler Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	Heisenberg Professur
13.	Atriale Arrhythmopathie	Prof. Dr. Constanze Schmidt Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften und Medizin	Eise-Kröner-Fresenius-Stiftung

Medizinische Fakultät Mannheim

Lfd. Nr.	Ausrichtung	besetzt mit	Fächergruppe	Geldgeber
1.	Transfusionsmedizin und Immunologie	Prof. Dr. Harald Klüter Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften und Medizin	DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen
2.	Translationale Neurobiologie	Prof. Dr. Lucas Schirmer Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften und Medizin	Heisenberg-Professur
3.	Leukämieforschung	Prof. Dr. Daniel Nowak Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften und Medizin	Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung
4.	Anatomie und Entwicklungsbiologie des Kardiovaskulären Systems	Prof. Dr. Lothar Dieterich Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften und Medizin	Heisenberg-Professur

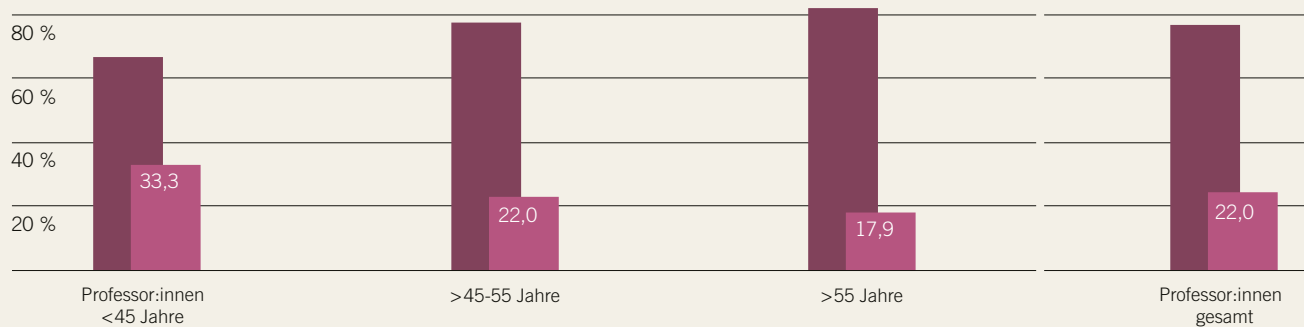
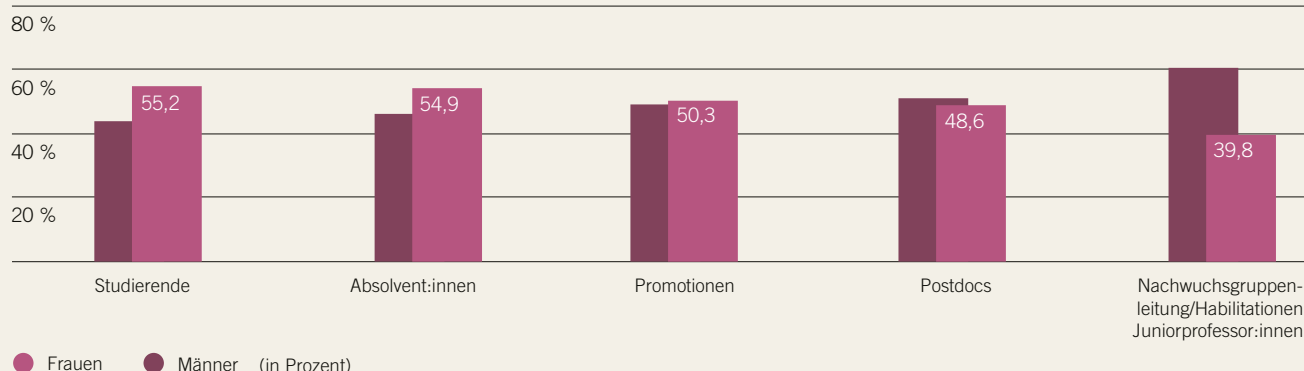
FRAUENANTEILE QUALIFIKATIONSVERLAUF

FAKULTÄT

	Studentinnen WiSe 2023/24	Absolventinnen 2023	Abgeschlossene Promotionen 2023	Postdocs 2023	Nachwuchs- gruppenleiterinnen/ Habilitationen/ Juniorprofessorinnen	Professorinnen (W2/W3; C4/C3; AT) 2023
Theologische Fakultät	55,7	53,5	58,3	60,0	1 von 1	13,3
Juristische Fakultät	56,9	51,2	37,0	33,3	0 von 1	9,1
Philosophische Fakultät	56,0	61,2	57,4	41,8	0 von 2	37,0
Neuphilologische Fakultät	74,0	78,5	71,4	75,0	3 von 4	42,9
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwiss.	48,2	54,9	26,7	42,3	50,0	17,4
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	70,7	73,7	78,9	60,0	83,3	52,6
Fakultät für Mathematik und Informatik	27,5	23,8	24,1	22,2	16,7	19,0
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	42,3	43,0	27,8	32,0	60,0	21,9
Fakultät für Physik und Astronomie	27,9	24,9	33,7	34,7	50,0	15,0
Fakultät für Biowissenschaften	65,1	65,1	58,1	51,6	42,9	26,1
Fakultät für Ingenieurwissenschaften	58,9	59,0	–	35,6	1 von 4	24,0
Zu keiner Fakultät gehörig	60,5	–	–	2 von 3	–	–
Frauenanteile ohne Med. Fakultäten	54,0	53,5	48,5	41,7	47,7	26,2
Medizinische Fakultät Heidelberg	57,3	62,1	51,4	52,1	38,9	16,8
Medizinische Fakultät Mannheim	62,7	57,6	54,1	50,0	23,1	11,7
Anteile Universität gesamt	55,2	54,9	50,3	48,6	39,8	22,0

GENDER BALANCING GLEICHSTELLUNG

GENDER-BALANCING



MASSNAHMEN UND ENGAGEMENT DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Studierende	Absolvent:innen	Promotionen	Postdocs	Nachwuchsgruppenleitung/Habilitationen, Juniorprofessor:innen	Professor:innen
Girls-Day Mathematik, Informatik und Physik sowie in den Werkstätten, Upstream-Programm für Studentinnen der MINT-Fächer, New-Potentials-Programm für Erststudierende	Teilzeitstudium, Beratung und Vernetzungsangebote für studierende Eltern, Weiterbildungsangebote zu Care-Work	Interdisziplinäres Doktorand:innen-Kolloquium, Verfügungsfonds, aktive Rekrutierung im Berufungsverfahren	Olympia Morata-Programm, Coaching und Karriereberatung, Kurzeitsstipendium ^{MED} , Rahel Goitein-Straus-Programm ^{MED} , Mentoring und Training ^{MED} , Tutorial zu Bias in Berufungsverfahren		Dual Career Service, Margarete von Wrangell-Programm
Gender Consulting, Gender Budgeting, Gleichstellungskommissionen, Kommunikation, Veranstaltungen, Forschungskolloquien Gender Studies					
Diversity-Management, Verbindungsstelle Chancengleichheit -- Vernetzung zentrale und dezentrale Gleichstellung, Gender-Controlling, Qualifikations- und Weiterbildungsangebote (z.B. zu interkultureller Kompetenz, Biases, Gender & Diversity in der Lehre), Antidiskriminierungsarbeit, Queer-Beratung, GUIDE-System					
Vereinbarkeit – Clearingstelle Wissenschaft und Familie, Service für Familien, Kids – Kinder in der Studienzeit, Audit Familiengerechte Hochschule (2010–2026), Mitglied im Verein Familie in der Hochschule, Weiterbildungsangebote (Vereinbarkeit Beruf/Studium und Familie), Verfügungsfonds, Angehörigenpflege					

RUFANNAHMEN

FAKULTÄT

Theologische Fakultät

keine

Juristische Fakultät

W 3 – Internationales Gesundheits- und Medizinrecht sowie Datenschutz

Name / vorherige Institution

Prof. Dr. Fruzsina Molnár-Gábor
Universität Heidelberg

Medizinische Fakultät Heidelberg

W 3 – Kinder- und Jugendpsychiatrie

Prof. Dr. Luise Poustka
Universitätsmedizin Göttingen

W 3 – Translationale Gesundheitsökonomie in der Zahnmedizin

Prof. Dr. Dr. Stefan Listl
Radboud University Medical Center, Niederlande

W 3 – Allgemeine Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie

Prof. Dr. Oliver Zivanovic
Memorial Sloan Kettering Cancer Center, New York

W 3 – Psychosomatische Versorgungsforschung

Prof. Dr. Sebastian Kohlmann
Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf

W 3 – Heisenberg-Professur für Infektions- und Tropenmedizin

Prof. Dr. Claudia Denkinger
Universität Heidelberg

Medizinische Fakultät Mannheim

W 3 – Anatomie und Entwicklungsbiologie mit Schwerpunkt Kardiovaskuläres System

Prof. Dr. Lothar Dieterich
Universität Heidelberg

W 3 – Ophthalmologie

Prof. Dr. Robert Finger
Universität Bonn

W 3 – Grundlagen Metabolischer Erkrankungen

Prof. Dr. Anja Zeigerer
Helmholtz Zentrum München

W 3 – Pharmakologie mit Schwerpunkt Immunpharmakologie

Prof. Dr. Christian Schulz
LMU München

W 3 – Vaskuläre Dysfunktion

Prof. Dr. Iris Bibli
Universität Frankfurt

W 3 – Invasive Kardiologie mit Schwerpunkt Elektrophysiologie

Prof. Dr. Ibrahim Akin
Universität Heidelberg

W 3 – Kardiovaskuläre Systembiologie

Prof. Dr. Harald Langer
Universität Lübeck

W 3 – Immunologie

Prof. Dr. Sonja Tugues Solsona
Universität Zürich

W 3 – Künstliche Intelligenz in der Psychiatrie

Prof. Dr. Emanuel Schwarz
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit

Philosophische Fakultät

W 2 – Kulturelles Erbe

Prof. Dr. Stephanie Döpper
Universität Frankfurt

W 3 – Philosophie, Schwerpunkt praktische Philosophie

Prof. Dr. Susanne Mantel
Universität des Saarlandes

Neuphilologische Fakultät

W 3 – Anglistik: Sprachwissenschaft

Prof. Dr. Theresa Heyd
Universität Greifswald

Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

W 1 – Empirisch-Analytische Partizipationsforschung

Juniorprof. Dr. Endre Borbáth
Freie Universität Berlin

Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften

W 3 – Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters

Prof. Dr. Katajun Lindenberg
Universität Mainz

Fakultät für Mathematik und Informatik

W 3 – Theoretische Informatik	Prof. Dr. Felix Joos Universität Heidelberg (TT-Verfahren)
W 3 – Reine Mathematik	Prof. Dr. Georg Oberdieck KTH Royal Institute of Technology, Stockholm, Schweden
W 3 – Reine Mathematik	Prof. Dr. Maria Beatrice Pozzetti Universität Heidelberg (TT-Verfahren)
W 3 – Reine Mathematik (Differentialgeometrie)	Prof. Dr. Petra Schwer Universität Magdeburg

Fakultät für Chemie und Geowissenschaften

W 3 – Geodynamik	Prof. Dr. Derya Güler University of Queensland, Australien
W 1 – Migration and the Americas	Juniorprof. Dr. Yaatsil Guevara González Universität Göttingen

Fakultät für Physik und Astronomie

W 3 – Theoretische Physik	Prof. Dr. Tristan Bereau IMC Trading B.V., Amsterdam, Niederlande
W 3 – Computational Physics	Prof. Dr. Michela Mapelli University of Padova, Italien
W 3 – Molekulare Systeme in der diagnostischen Magnetresonanz	Prof. Dr. Leif Schröder Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg

Fakultät für Biowissenschaften

W 2 – Zelluläre Signalwege und Genomstabilität	Prof. Dr. Sergio Pérez Acebrón Universität Heidelberg
W 3 – Molekulare Organismische Biologie	Prof. Dr. Lázaro Centanin Universität Heidelberg
W 1 – Organismische Umweltpassung	Juniorprof. Dr. Lauren Saunders Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg
W 1 – Multifaktorielle Datenanalyse und maschinelles Lernen in den Lebenswissenschaften	Juniorprof. Dr. Britta Velten Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg

Fakultät für Ingenieurwissenschaften

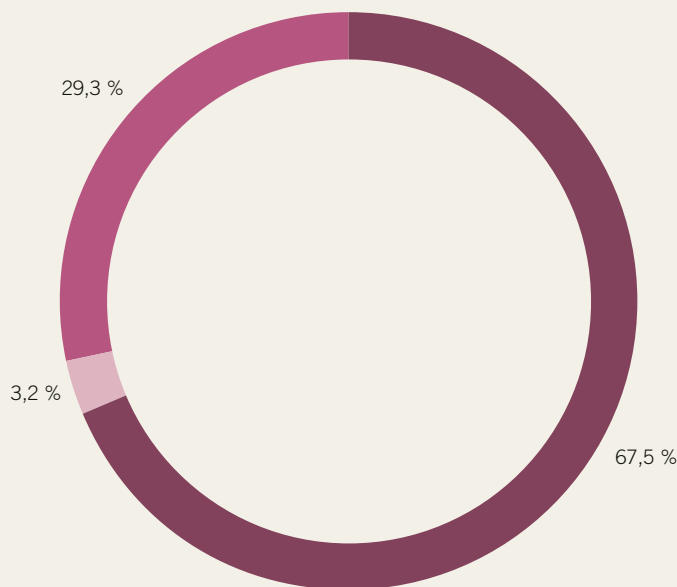
W 3 – Bioinformatik	Prof. Dr. Carl Herrmann Universität Heidelberg
W 1 – Applied Quantum Computing	Juniorprof. Dr. Marko Rančić TotalEnergies, Paris, Frankreich

RUFE NACH AUSWÄRTS

FAKULTÄT

	Name	Status	Institution
Theologische Fakultät			
keine			
Juristische Fakultät			
W 3 – Bürgerliches Recht, Handelsrecht und Wirtschaftsrecht, Europarecht und Rechtsvergleichung	Prof. Dr. Christian Heinze	angenommen	Universität zu Köln
Medizinische Fakultät Heidelberg			
W 3 – Pharmakologie	Prof. Dr. Marc Freichel	abgelehnt	Universität des Saarlandes
W 3 – Translationale Chirurgische Onkologie	Prof. Dr. Martin Schneider	angenommen	Justus-Liebig-Universität Gießen
Medizinische Fakultät Mannheim			
keine			
Philosophische Fakultät			
keine			
Neuphilologische Fakultät			
keine			
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
W 3 – Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt empirische Wirtschaftsforschung	Prof. Dr. Christian Conrad	abgelehnt	Universität Konstanz
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften			
keine			
Fakultät für Mathematik und Informatik			
keine			
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften			
W 3 – Organische Umweltgeochemie	Prof. Dr. Thorsten Bauersachs	angenommen	RWTH Aachen
W 3 – Geoinformatik	Prof. Dr. Alexander Zipf	abgelehnt	The Hebrew University of Jerusalem, Israel
Fakultät für Physik und Astronomie			
keine			
Fakultät für Biowissenschaften			
W 3 – Molekularbiologie	Prof. Dr. Henrik Kaessmann	abgelehnt	Institute of Science and Technology Austria
Fakultät für Ingenieurwissenschaften			
W 3 – Wissenschaftliches Rechnen	Prof. Dr. Daniel Häufle	angenommen	Universität Tübingen

LANDESMITTEL BAU* AUSGABEN



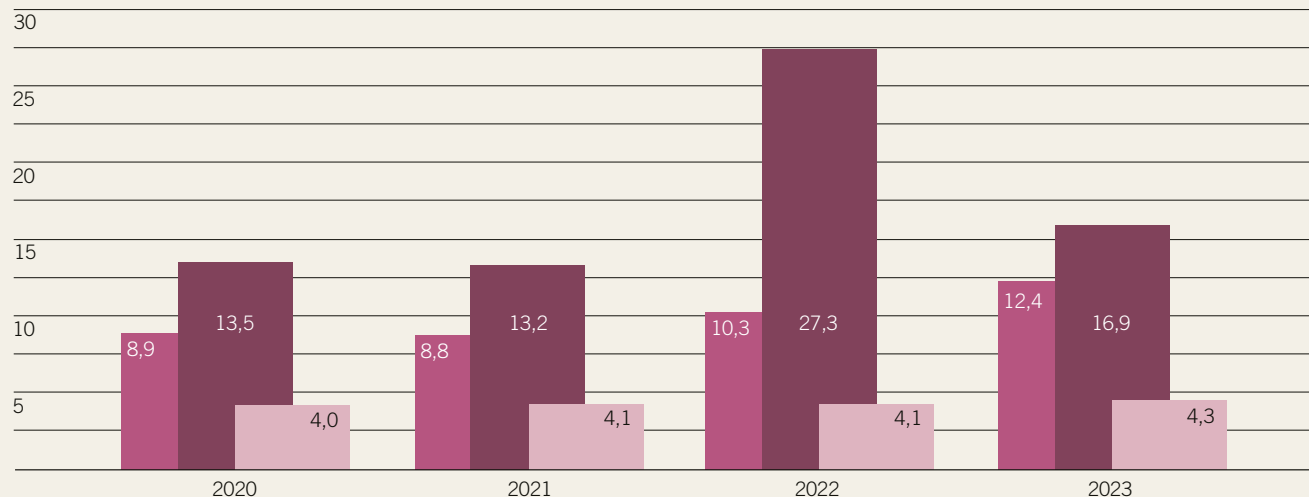
	2019	2020	2021	2022	2023
Universität (ohne Universitätsklinika)	44,0 Mio €	47,9 Mio €	45,0 Mio €	48,2 Mio €	70,2 Mio €
Art der Baumaßnahme					
● Große Baumaßnahmen	26,3 Mio €	24,9 Mio €	27,9 Mio €	26,3 Mio €	48,2 Mio €
● Bauunterhalt	16,6 Mio €	22,3 Mio €	16,2 Mio €	19,8 Mio €	20,2 Mio €
● Kleine Baumaßnahmen	1,1 Mio €	0,7 Mio €	0,9 Mio €	2,1 Mio €	1,8 Mio €
Gesamt	44,0 Mio €	47,9 Mio €	45,0 Mio €	48,2 Mio €	70,2 Mio €

* inklusive universitärer Eigenmittel und Mitteln aus der Bundesförderung auf der Grundlage von Art. 91b Absatz 1 Satz 1 GG

MITTELÜBERTRAGUNG IN DEN BAUHAUSHALT

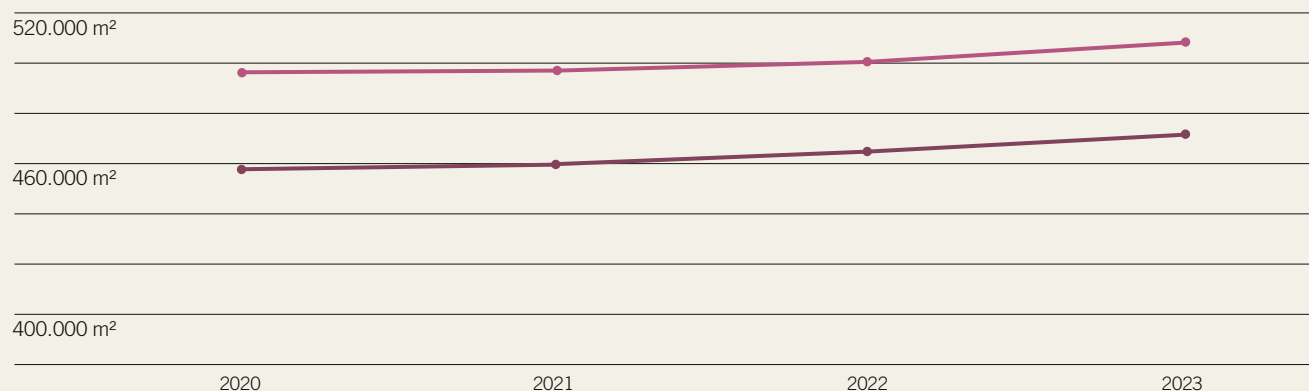
Mittelgeber	2019	2020	2021	2022	2023
Universität	3.842.644 €	4.797.811 €	11.612.643 €	2.264.257 €	5.262.857 €
Landesmittel	1.536.990 €	3.378.186 €	11.137.597 €	646.712 €	2.566.416 €
Programmpauschale	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Drittmittel/Spender/Studiengebühren	2.305.654 €	1.418.863 €	475.046 €	1.617.545 €	2.696.441 €
Med. Fak. HD	0 €	115.421 €	0 €	0 €	0 €
Med. Fak. MA (Übertragung aus EP 14)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe	3.842.644 €	4.913.232 €	11.612.643 €	2.264.257 €	5.262.857 €

GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG UND ENERGIE AUSGABEN



	2020	2021	2022	2023
● Gebäudebewirtschaftungsausgaben	8,9 Mio €	8,8 Mio €	10,3 Mio €	12,4 Mio €
● Energieausgaben	13,5 Mio €	13,2 Mio €	27,3 Mio €	16,9 Mio €
● Zuweisung an Klinik Technik GmbH für technische Dienstleistungen	4,0 Mio €	4,1 Mio €	4,1 Mio €	4,3 Mio €

FLÄCHEN DER UNIVERSITÄT AM STANDORT HEIDELBERG



	2020	2021	2022	2023
● Bewirtschaftete Fläche (mit Drittnutzern)	495.351 m²	496.533 m²	501.602 m²	507.388 m²
● Genutzte Fläche (ohne Drittnutzer)	459.008 m²	460.473 m²	465.188 m²	471.248 m²
Flächen in Sanierung	35.887 m²	29.387 m²	24.770 m²	26.261 m²

Drittnutzer in universitären Flächen: Universitätsklinikum Heidelberg, Studierendenwerk, verschiedene Max-Planck-Institute (MPI), Akademie der Wissenschaften, Catalysis Research Laboratory (CaRLa) u. a.

JAHRES- ABSCHLUSS 2023

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Im Geschäftsjahr 2023 ist der Betriebsertrag gegenüber dem Vorjahr von 443,1 Mio. Euro auf 461,9 Mio. Euro gestiegen. Dazu beigetragen haben vor allem die mit dem Land Baden-Württemberg erzielten Erträge, die Drittmittelerträge sowie Erträge aus anderen Umsatzerlösen:

Die Erträge aus dem Landeszuschuss sind von 270,2 Mio. Euro auf 277,8 Mio. Euro gestiegen. Zurückzuführen ist dies auf die Regelungen der Hochschulfinanzierungsvereinbarung II (HoFV II), insbesondere auf die darin vorgesehene Dynamisierung der Grundfinanzierung. Zugenommen haben auch die Sonderzuweisungen des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (ohne Exzellenzförderung), die im Berichtsjahr 10,0 Mio. Euro betragen (Vorjahr: 8,1 Mio. Euro). Dazu haben insbesondere die Zuweisungen an die Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim beigetragen.

Die Drittmittelerträge haben sich von 117,9 Mio. Euro auf 123,0 Mio. Euro erhöht. Mit Ausnahme der Drittmittelerträge der DFG-Sonderforschungsbereiche haben die Erträge aller Herkunftsbereiche zugenommen, insbesondere die mit dem Bund und sonstigen öffentlichen Drittmittelgebern erzielten Erträge sowie die Drittmittelerträge aus EU-Projekten.

Der Anstieg der anderen Umsatzerlöse von 23,5 Mio. Euro im Jahr 2022 auf 28,7 Mio. Euro im Jahr 2023 ist unter anderem auf höhere Erträge aus Lizenzen, Patenten und Provisionen sowie aus nicht-wissenschaftlichen Dienstleistungen zurückzuführen.

Der Betriebsaufwand hat gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen, er ist von 424,8 Mio. Euro im Jahr 2022 auf 474,3 Mio. Euro im Jahr 2023 gestiegen:

Einen deutlichen Anstieg zeigt der Materialaufwand, der sich von 75,3 Mio. Euro auf 91,6 Mio. Euro erhöht hat. Ursächlich sind vor allem die Aufwendungen für Energie, die infolge erhöhter Rückstellungen wesentlich zugenommen haben.

Eine deutliche Steigerung weist auch der Personalaufwand auf, der sich von 292,7 Mio. Euro auf 313,5 Mio. Euro erhöht hat. Wesentlichen Anteil daran hatten die gestiegenen Personalkostenrückstellungen unter anderem für die in 2024 gezahlte Inflationsausgleichsprämie. Daneben wirkten sich Tarifsteigerungen und eine gestiegene Zahl der Beschäftigten aus.

Vor allem die Zuführungen in den Bauhaushalt für große Baumaßnahmen und die Aufwendungen für Nutzungsrechte und Lizenzen haben zu dem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 31,3 Mio. Euro im Jahr 2022 auf 42,7 Mio. Euro im Jahr 2023 beigetragen.

Als Folge der deutlich gestiegenen Aufwendungen ergibt sich für das Geschäftsjahr 2023 ein Jahresfehlbetrag von 12,4 Mio. Euro (im Vorjahr wurde ein Jahresüberschuss von 18,2 Mio. Euro erzielt). Der Fehlbetrag wird durch eine Entnahme aus den Rücklagen ausgeglichen, so dass für das Jahr 2023 ein Bilanzgewinn von 0 Euro ausgewiesen wird (auch im Vorjahr betrug der Bilanzgewinn 0 Euro).

BILANZ

Innerhalb der Bilanz haben sich vor allem das Umlaufvermögen, die Rückstellungen und die Verbindlichkeiten verändert. Der aus den Rücklagen ausgeglichene Jahresfehlbetrag hatte zudem einen Rückgang des Eigenkapitals zur Folge:

Das Umlaufvermögen ist von 186,6 Mio. Euro im Jahr 2022 auf 219,6 Mio. Euro im Jahr 2023 gestiegen. Wesentlich zu diesem Anstieg beigetragen haben der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten und der Landesoberkasse, die zusammen um 28,1 Mio. Euro angewachsen sind. Dies ist vor allem auf eine vorläufige Steuererstattung des Finanzamts zurückzuführen, die im Zusammenhang mit einer Betriebsprüfung geleistet wurde. Ob und inwieweit diese Erstattung bei der Universität verbleibt, ist abhängig von den Ergebnissen der zurzeit noch laufenden Betriebsprüfung. Zu der gestiegenen Liquidität beigetragen haben auch die positive Drittmittelentwicklung und erwartete Rechnungen, die in der Liquiditätsdisposition berücksichtigt wurden, aber erst im Folgejahr eingegangen sind.

Die Veränderung der Rückstellungen von 28,6 Mio. Euro im Jahr 2022 auf 53,8 Mio. Euro im Jahr 2023 ist auf die oben genannten Personal- und Energiekostenrückstellungen zurückzuführen.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten von 69,5 Mio. Euro auf 90,0 Mio. Euro resultiert zu einem großen Teil aus der oben genannten vorläufigen Steuererstattung, da die Erstattung bis zur Klärung des Sachverhalts als Verbindlichkeit zu erfassen ist. Eine weitere Ursache ist das hohe Drittmittelvolumen: Drittmittelleinnahmen, die noch nicht für das betreffende Projekt eingesetzt wurden bzw. denen keine vollständige Gegenleistung gegenübersteht (Auftragsforschung), führen zum Ausweis einer Verbindlichkeit.

Vor allem der Ausgleich des Jahresfehlbetrags, aber auch die Erhöhung der Rücklage aus Studiengebühren und der Abbau der Rücklage aus Qualitätssicherungsmitteln sind ursächlich für die Veränderung der Rücklagen. Ihre Höhe hat sich gegenüber dem Vorjahr um 12,4 Mio. Euro reduziert. Um diesen Betrag hat sich auch das Eigenkapital verringert von 213,7 Mio. Euro im Jahr 2022 auf 201,3 Mio. Euro im Jahr 2023. Die größte Veränderung innerhalb des Eigenkapitals zeigt mit einem Rückgang von 12,7 Mio. Euro die statutarische Rücklage. Diese Rücklage wird langfristig aus den erzielten Jahresüberschüssen aufgebaut, um die verbindlichen Zusagen des Rektorats insbesondere aus Berufungs- und Bleibe- verhandlungen, für Baumaßnahmen sowie Eigenbeteiligungen bei Projekten zum Beispiel in Forschung und Digitalisierung zu decken. Im Falle von Jahresfehlbeträgen wird sie andererseits aber auch für den Ausgleich dieser Fehlbeträge herangezogen. Sie beträgt zum Ende des Geschäftsjahres 132,4 Mio. Euro (Vorjahr: 145,1 Mio. Euro).

AUSBLICK

Die noch nicht abschließend geregelte Beteiligung des Landes an den Energiekostensteigerungen der Universität und die begrenzte Planbarkeit der geforderten universitären Beiträge zu Bau- und Sanierungsmaßnahmen führen zu einer großen Unsicherheit bei der Prognose zukünftiger Universitätsergebnisse. Es zeichnet sich ab, dass die finanzielle Unterstützung des Landes zur Kompensation der gestiegenen Energiekosten nicht die zunächst erwartete Größenordnung erreicht. Andererseits kann die zurzeit laufende Betriebsprüfung zu einer Steuererstattung führen, die sich sehr positiv auf die Erträge der Universität auswirkt. Vor diesem Hintergrund wird für das Jahr 2024 ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

Euro	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände EDV Software	686.505,00	865.378,00
II. Sachanlagen		
1. Bauten	1.091,00	1.439,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	75.284.255,00	72.884.232,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.791.108,00	6.252.872,00
4. Bibliotheksbestand	17.437.194,41	17.864.348,41
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.106.485,26	1.529.169,21
	100.620.133,67	98.532.060,62
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	51.729,51	51.729,51
2. Sonstige Finanzanlagen	25.754.255,00	25.754.255,00
	25.805.984,51	25.805.984,51
	127.112.623,18	125.203.423,13
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	549.106,77	667.947,93
2. Unfertige Leistungen	12.024.601,49	11.067.113,85
	12.573.708,26	11.735.061,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Drittmitteln	15.805.346,42	17.780.947,75
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.724.622,08	7.661.139,91
3. Forderungen aus dem Landeszuschuss gegen das Land Baden-Württemberg	63.422.355,34	57.742.589,90
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.941.520,79	2.734.220,51
	89.893.844,63	85.918.898,07
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und der Landesoberkasse	117.096.631,51	88.979.722,86
	219.564.184,40	186.633.682,71
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.345.678,35	8.083.977,90
Summe	352.022.485,93	319.921.083,74

PASSIVA

Euro	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital		
I. Basiskapital	30.000.000,00	30.000.000,00
II. Kapitalrücklage	36.972.000,00	36.972.000,00
III. Gewinnrücklagen		
1. Statutarische Rücklage für Zusagen aus Bleibe- und Berufungsverhandlungen und sonstige verbindliche Zusagen	132.386.630,92	145.134.777,14
2. Rücklage aus Studiengebühren	1.512.639,51	1.164.391,13
3. Rücklage aus Qualitätssicherungsmitteln	408.955,54	412.219,97
IV. Bilanzverlust/Bilanzgewinn	0,00	0,00
	201.280.225,97	213.683.388,24
B. Sonderposten für Erstausrüstungen im Rahmen von Baumaßnahmen	6.449.005,00	7.843.757,00
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	48.000,00	48.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	53.774.000,00	28.517.000,00
	53.822.000,00	28.565.000,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Sondermitteln gegenüber dem Land Baden-Württemberg	4.112.642,40	5.852.967,63
2. Verbindlichkeiten aus Drittmitteln	35.333.612,87	30.385.391,49
3. Erhaltene Anzahlungen	14.219.172,78	13.114.692,45
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.627.195,87	7.132.545,21
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern EUR 0,00 ; Vorjahr: EUR 0,00)	25.731.042,04	13.010.718,72
	90.023.665,96	69.496.315,50
E. Rechnungsabgrenzungsposten	447.589,00	332.623,00
Summe	352.022.485,93	319.921.083,74

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023

Euro	2023	2023	2022	2022
1. Erträge aus Zuweisungen und Erlösen für eigene Leistungen	452.790.571,84		434.517.281,10	
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	957.487,64		1.403.079,47	
3. Sonstige betriebliche Erträge	8.181.008,88		7.147.195,73	
4. Betriebsertrag		461.929.068,36		443.067.556,30
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	52.246.306,05		39.304.426,81	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	39.336.521,03		35.973.403,15	
		91.582.827,08		75.277.829,96
6. Personalaufwand				
a) Löhne, Gehälter und Bezüge	242.287.772,68		224.999.566,87	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: EUR 33.434.678,39 (Vorjahr: EUR 33.238.007,76)	71.250.911,35		67.688.284,98	
		313.538.684,03		292.687.851,85
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		26.515.142,71		25.543.812,08
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		42.682.635,11		31.315.049,63
9. Betriebsaufwand		474.319.288,93		424.824.543,52
10. Eigenergebnis		-12.390.220,57		18.243.012,78
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.320,02		3.279,61	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.683,58		7.027,13	
13. Finanzergebnis		-7.363,56		-3.747,52
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		50.129,02
15. Ergebnis nach Steuern		-12.397.584,13		18.189.136,24
16. Sonstige Steuern		5.578,14		6.206,14
17. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		-12.403.162,27		18.182.930,10
18. Einstellung/Entnahme in/aus die/der Rücklage aus Studiengebühren		-348.248,38		-374.498,91
19. Entnahme/Einstellung aus/in der/die Rücklage aus Qualitätssicherungsmitteln		3.264,43		56.846,34
20. Entnahme/Einstellung aus/in der/die statutarische/n Rücklage		12.748.146,22		-17.865.277,53
21. Bilanzgewinn		0,00		0,00

